



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

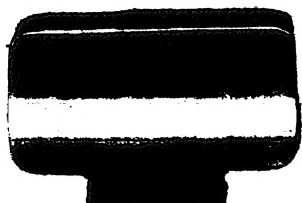
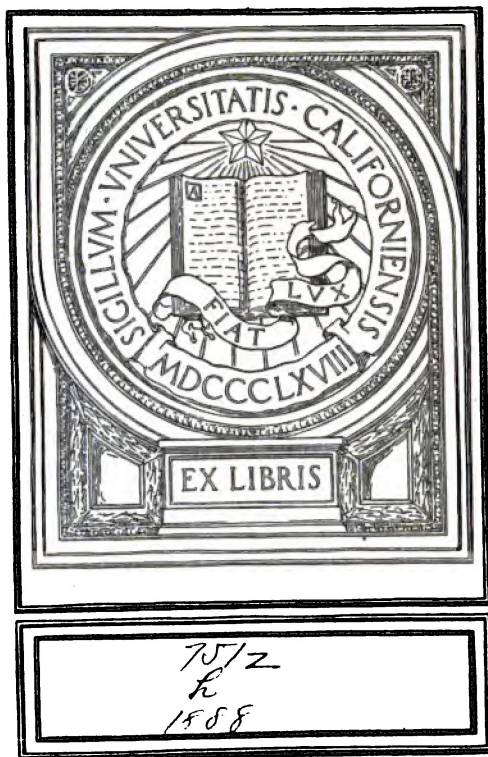
About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

UC-NRLF



QB 64 B01



XENOPHONS " HELLENIKA.

— 
FÜR DEN SCHULGEBRAUCH.

ERKLÄRT

VON

PROF. DR. **RICH. GROSSER,**

GYMNASIALDIREKTOR IN WITTSTOCK.

I. BÄNDCHEN.

BUCH I UND II.

ZWEITE AUFLAGE, BESORGT

VON

DR. **ERNST ZIEGELER.**



GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES
AKTIENGESellschaft.

1904.

to visit
again too

Vorwort zur zweiten Auflage.

Wie das zweite, im Jahre 1899 erschienene Bändchen der Ausgabe Grossers hat auch das erste eine völlige Umarbeitung erfahren. Im Kommentare habe ich mit dem Grundsatz Grossers gebrochen, schwierigere syntaktische Regeln, die dem Schüler sonst nur durch mündliche Übung verständlich gemacht werden, schon für die häusliche Vorbereitung mitzuteilen. Auch sonst ist viel überflüssige Gelehrsamkeit ausgeschieden und durch erleichternde Anmerkungen ersetzt worden. Über das Maß derselben werden die Meinungen ja stets auseinander gehen. Ich habe das gegeben, was sich mir in langjähriger Praxis als notwendig erwiesen hat, habe mich auch nicht gescheut, so schwere Stellen, wie I, 4, 17; II, 3, 19. 34, durch Angabe der Konstruktion und reichlich gespendete Übersetzungshilfen dem Schüler möglichst zu erleichtern. Ich hoffe, daß der Kommentar dadurch seinem Zwecke, nicht ein Lehrer-, sondern ein Schülerkommentar zu sein, erheblich näher gekommen ist. Die Einleitung handelt nicht nochmals von Xenophons Persönlichkeit, die der Schüler ja von der „Anabasis“ her kennt, vertritt auch nicht mehr Grossers Hypothese, daß wir es nur mit einem Auszug aus Xenophons Originalwerk zu tun haben, sondern beschränkt sich darauf, mit wenigen Worten in den Zusammenhang einzuführen.

Der Text schließt sich im ganzen an Kellers Ausgabe an. Das von Keller in [] Gesetzte ist fast immer fortgelassen, das von ihm in < > Hinzugefügte in der Regel ohne dieses Zeichen übernommen worden. Nur folgende Stellen weichen ab: I, 1, 13 τὸ Λύκειον γυμνάσιον; 2, 13 ἀπέλυσεν; 2, 18 εἰς ἐπιτακσίους; 4, 122 τῆς Ἀνδρίας χώρας; 5, 13 καὶ αὐτός (für ... καὶ); 7, 31 τοὺς δὲ πρὸς τὴν ἀναίρεσιν. II, 1, 8 τῆς τοῦ Ξέρξου τοῦ Δαρείου πατρὸς gestrichen; 2, 2 ἄλλοσε; 2, 19 ἐρωτῶμενοι (für ... ἐρω-

τώμενοι δέ); 3, 16 <ῆ> ὥσπερ τυραννίδος gestrichen; 3, 27 ἐδ-
ρήσετε, ἃν κατανοήτε. Kommata habe ich etwas reichlicher als
Keller gesetzt; es ist das einfachste Mittel, dem Schüler das
Verständnis zu erleichtern.

Möge Xenophons Werk auch ferner der Lektüre des Gymna-
siums erhalten bleiben! Denn unser Autor hat durch die Feuer-
probe der neueren Kritik nicht an Wert verloren. Ich verweise in
dieser Hinsicht auf Burckhardt, Griechische Kulturgeschichte
III, S. 452, auf Ed. Meyer, Geschichte des Altertums III, S. 281
und besonders auf Ivo Bruns, Das literarische Porträt der Grie-
chen, S. 35. Für die Schule hat natürlich nicht alles gleichen
Wert. Ich würde mit Grosser folgende Auswahl empfehlen:

Buch I, Kap. 3: Kämpfe um Kalchedon und Byzanz.

„ 4: Ankunft des Kyros. Rückkehr des Alkibiades.

„ 5: Lysander. Schlacht bei Notion.

„ 6: Kallikratidas. Konon. Arginusenschlacht.

„ 7: Feldherrnprozefs.

„ II, „ 1, § 1—7: Eteonikos und Lysander.

§ 15—32: Schlacht bei Aigospotamoi.

„ 2, § 1—4: Bestürzung in Athen.

§ 10—23: Belagerung Athens. Friede.

„ 3, § 11—56: Herrschaft der Dreifsig.

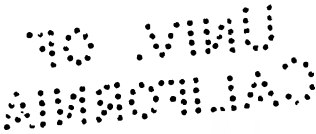
„ 4: Thrasybul. Sturz der Dreifsig. Rückkehr der
Verbannten. Amnestie.

Bremen, im November 1903.

Ernst Ziegeler.

ΕΙΣΑΓΩΓΗ ΕΙΣ ΤΗΝ ΕΛΛΗΝΙΚΗΝ ΙΣΤΟΡΙΑΝ ΕΙΣΑΓΩΓΗ

Xenophons Griechische Geschichte, *Ἑλληνικά* betitelt, erzählt in sieben Büchern die Ereignisse der Jahre 411—362 v. Chr. Dieser kurze Zeitraum ist von folgenschwerer Bedeutung für die staatliche Gestaltung der Griechenwelt. Nach hartem Kampfe erliegt Athen durch eigene Schuld dem fester gefügten Peloponnesischen Bunde; aber Sparta muß die endlich erkämpfte Vorherrschaft bald an Theben abtreten, das unter der Leitung hervorragender Staatsmänner und Krieger eine kurze Blüte erlebt. Mit dem Tode des Epaminondas in der Schlacht bei Mantinea tritt ein Zustand allgemeiner Erschöpfung ein. Xenophon hatte alle diese Ereignisse miterlebt, in einige auch handelnd eingegriffen; dazu kannte er die meisten leitenden Männer persönlich. So war er befähigt, ein Werk zu schaffen, das zu den wichtigsten Quellen für diesen Zeitraum der griechischen Geschichte gehört, wenngleich ihn seine Vorliebe für Sparta nicht immer gerecht urteilen läßt. Die beiden ersten Bücher umfassen die Jahre 411 bis 403 v. Chr. und erzählen nicht nur den Ausgang des Peloponnesischen Krieges, sondern auch den Verlauf der staatlichen Umwälzung, die sich an den Namen der Dreißig knüpft. Diese Männer beseitigten für kurze Zeit die bürgerliche Verfassung Athens, wurden dann aber durch Thrasybul und seine Genossen wieder gestürzt. Aus unbekannten Gründen hat Xenophon die beiden ersten Bücher nicht ganz zum Abschluß gebracht; neben völlig ausgeführten Teilen der Erzählung und längeren Reden stehen Tatsachen, die nur kurz angedeutet sind, ohne daß der Verfasser dazu gekommen ist, sie in den Zusammenhang einzuarbeiten. Sie sind in unserer Ausgabe in Klammern gesetzt, und man tut gut, sie bei der ersten Lektüre ganz zu überschlagen.



ERSTES BUCH.

¹ * Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλαῖς ἡμέραις ὕστερον ἦλθεν ἐξ Ἀθηνῶν
¹ Θυμοχάρης ἔχων ναὺς ὀλίγας· καὶ εὐθὺς ἐνανμάχησαν αὐτῷ Λακε-
 δαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι, ἐνίκησαν δὲ Λακεδαιμόνιοι ἡγουμένου
² Ἀγερσανδρίδου. μετ' ὀλίγον δὲ Λωριεὺς ὁ Διαγόρου ἐκ Ῥόδου εἰς
 Ἑλλήσποντον εἰσέπλει ἀρχομένου χειμῶνος τέτταρσι καὶ δέκα ναυσὶν
 ἑμα ἡμέρα. κατιδὼν δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων ἡμεροσκόπος ἐσήμηνε τοῖς
 στρατηγοῖς. οἱ δὲ ἀνηγάγοντο ἐπ' αὐτὸν εἴκοσι ναυσὶν, ἃς ὁ Λωριεὺς
 φυγὼν πρὸς τὴν γῆν, ἀνεβίβαζε τὰς αὐτοῦ τριήρεις, ὥς ἦντε, περὶ τὸ
³ Ροίτειον. ἐγγὺς δὲ γενομένων τῶν Ἀθηναίων ἐμάχοντο ἀπὸ τε τῶν
 νεῶν καὶ τῆς γῆς, μέχρι οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν εἰς Μάδυντον
⁴ πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπεδον οὐδὲν πράξαντες. Μίνδαρος δὲ κατιδὼν
 τὴν μάχην ἐν Ἰλίῳ θύων τῇ Ἀθηνᾷ, ἐβοήθει ἐπὶ τὴν θάλατταν,

Kap. 1. § 1—10: Kämpfe im Hellespont. Verhaftung und Befreiung des Alkibiades (411 v. Chr.).

1. *Μετὰ δὲ ταῦτα*] Thukydides hatte die Geschichte des Peloponnesischen Krieges bis zum Spätsommer des Jahres 411 geführt und zuletzt die Kämpfe der Athener und der Peloponnesier am Hellespont erzählt. An ihn knüpft Xenophon direkt an. — *ἦλθεν*] nach dem Hellespont.

2. *μετ' ὀλίγον*] = ὀλίγῳ ὕστερον. — *Λωριεὺς*] ein Rhodier; eifriger Anhänger der Lakedämonier. — *εἰσέπλει*] Impf. de conatu. — *ἀνεβίβαζε*] Caesar: „subducebat“. — *ὥς ἦντε*] „so gut er konnte“. — *Ροίτειον*] ein Vorgebirge nördlich von Troia am Hellespont.

3. *Μάδυντος*] auf dem thrakischen Chersones am Hellespont. — *οὐδὲν πράξαντες*] Auch wir sagen: „Er kann nichts machen“ für: „nichts ausrichten“.

4. *Μίνδαρος*] spartanischer Admiral. — *κατιδὼν*] Die Entfernung des Hellesponts von Ilios beträgt nur eine gute Stunde. — *Ἰλίῳ*] Die einst zerstörte Stadt war später von Griechen wieder besiedelt worden. — *ἐβοήθει*] βοηθῶ oft

καὶ καθελκύνσας τὰς ἑαυτοῦ τριήρεις ἀπέπλει, ὅπως ἀναλάβοι τὰς μετὰ Λωριέως. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀνταναγκάζομενοι ἐνανμάχησαν περὶ Ἀβυδὸν κατὰ τὴν ῥόνα μέχρι δείλης. καὶ τὰ μὲν νικούντων, τὰ δὲ νικωμένων, Ἀλκιβιάδης ἐπείσπλει δυοῖν δεοῦσαις εἴκοσι ναυσίν. ἐντεῦθεν δὲ φυγὴ τῶν Πελοποννησίων ἐγένετο πρὸς τὴν Ἀβυδὸν· καὶ ὁ Φαρνάβαζος παρεβόηθει, καὶ ἐπεισβαίνων τῷ ἱππῷ εἰς τὴν θάλατταν μέχρι δυνατόν ἦν, ἐμάχετο, καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς αὐτοῦ ἱππεῦσι καὶ πεζοῖς παρεκλεύετο. συμφράξαντες δὲ τὰς ναῦς οἱ Πελοποννήσιοι καὶ παραταξάμενοι πρὸς τῇ γῇ ἐμάχοντο. Ἀθηναῖοι δὲ ἀπέπλευσαν, τριάκοντα ναῦς τῶν πολεμίων λαβόντες κενὰς καὶ ἄς αὐτοὶ ἀπώλεσαν κομισάμενοι, εἰς Σηστόν. ἐντεῦθεν πλὴν τετραράκοντα νεῶν ἄλλαι ἄλλη ὄχοντο ἐπ' ἀργυρολογίαν ἔξω τοῦ Ἑλλησπόντου· καὶ ὁ Θράσυλλος, εἰς ὧν τῶν στρατηγῶν, εἰς Ἀθήνας ἔπλευσε, τὰτα ἐξαγγελῶν καὶ στρατιὰν καὶ ναῦς αἰτήσων. μετὰ δὲ τὰτα Τισσαφέρνης ἦλθεν εἰς Ἑλλησπόντον· ἀφικόμενον δὲ παρ' αὐτὸν μιᾷ τριήρει Ἀλκιβιάδην ξενία τε καὶ δῶρα ἄγοντα συλλαβὸν εἰρξεν ἐν Σάρδεσι, φάσκων κεύειν βασιλεῖα πολεμεῖν Ἀθηναίους. ἡμέραις δὲ τριάκοντα ὕστερον Ἀλκιβιάδης ἐκ Σάρδεων μετὰ Μαντιθέου τοῦ ἀλόντος ἐν Καρίᾳ, ἱππῶν εὐπορήσαντες, νη-

„(zur Hilfe) herbeieilen“. — ἀπέπλει] von Abydos. — μετά] Man denke an das lateinische *cum* in Sätzen wie: *legionem cum Labieno hiemare iussit*.

5. κατὰ τὴν ῥόνα] „gegenüber der Küste“; ῥών ist ein dichterisches Wort. — τὰ μὲν ... τὰ δέ] „teils ... teils“. Subjekt zu dem Gen. abs. sind noch die Athener. — δυοῖν] Genetiv des Duals, also wörtlich: „mit zwanzig, zweier ermangelnden (δέω) Schiffen“; vgl. *duodeviginti*.

6. ἐντεῦθεν] temporal, „da“. — Φαρνάβαζος] der spartanerfreundliche persische Statthalter des Landes. — μέχρι] hier Konjunktion, „soweit wie ...“. Man ergänze ἐπείσπλειν. — παρεκλεύετο] nämlich μάχεσθαι.

7. ἀπέπλευσαν] Dazu gehört εἰς Σηστόν. — καὶ ἄς ... κομισάμενοι] „sie holten sich (κομίζομαι) auch die, welche sie selbst verloren hatten“ (vor der Ankunft des Alkibiades).

8. ἄλλαι ἄλλη] *aliae alio*, „die einen hierhin, die anderen dorthin“. — ἀργυρολογίαν] Die Geldnot nach der sizilischen Expedition und dem Abfalle der Bundesgenossen zwang die Athener, Kriegssteuern zu erheben.

9. Τισσαφέρνης] aus der Anabasis als Statthalter von Ionien und Lydien bekannt. Eine Zeitlang hatte ihn Alkibiades auf Athens Seite gezogen. — ξενία τε καὶ δῶρα] Einem orientalischen Herrn naht man sich nicht mit leeren Händen.

10. Μαντιθεός] Über die Gefangennehmung dieses Atheners in Karien ist nichts weiter bekannt. — Κλαζομεναί] westlich von Sardes am Meere.

- 11 τὸς ἀπέδρασαν εἰς Κλαζομενάς. οἱ δ' ἐν Σηστῷ Ἀθηναῖοι, αἰσθόμενοι Μίνδαρον πλεῖν ἐπ' αὐτοὺς μέλλοντα ναυσὶν ἐξήκοντα, νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς Καρδίαν. ἐνταῦθα δὲ καὶ Ἀλκιβιάδης ἦκεν ἐκ τῶν Κλαζομενῶν σὺν πέντε τριήρεσι καὶ ἐπακτριδί. πυθόμενος δὲ ὅτι αἱ τῶν Πελοποννησίων νῆες ἐξ Ἀβύδου ἀνηγμένα εἶεν εἰς Κυζίκον, αὐτὸς μὲν περὶ ἦλθεν εἰς Σηστόν, τὰς δὲ νὰς περιπλεῖν ἐκέλευσε
- 12 ἐκέλευσεν. ἐπεὶ δ' ἦλθον, ἀνάγεσθαι ἤδη αὐτοῦ μέλλοντος ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἐπεισπλεῖ Θηραμένης εἴκοσι ναυσὶν ἀπὸ Μακεδονίας, ἅμα δὲ καὶ Θρασύβουλος εἴκοσιν ἑτέραις ἐκ Θάσου, ἀμφοτέρωι
- 13 ἡργυρολογητότε. Ἀλκιβιάδης δὲ εἰπὼν καὶ τούτοις διώκειν αὐτὸν ἐξελομένοις τὰ μεγάλα ἰστία, αὐτὸς ἐπλευσεν εἰς Πάριον· ἀθροαὶ δὲ γενόμεναι αἱ νῆες ἅπασαι ἐν Παρίῳ ἐξ καὶ ὀδοήκοντα τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἀνηγάγοντο, καὶ τῇ ἄλλῃ ἡμέρᾳ περὶ ἀρίστου ὥραν
- 14 ἦκον εἰς Προκόννησον. ἐκεῖ δ' ἐπύθοντο, ὅτι Μίνδαρος ἐν Κυζίκῳ εἶη καὶ Φαρνάβαζος μετὰ τοῦ πεζοῦ. ταύτην μὲν σὺν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ ἔμειναν, τῇ δὲ ὑστεραίᾳ Ἀλκιβιάδης ἐκκλησίαν ποιήσας παρεκλεύετο αὐτοῖς, ὅτι ἀνάγκη εἶη καὶ ναυμαχεῖν καὶ πεζομαχεῖν καὶ τειχομαχεῖν. Οὐ γὰρ ἔστιν, ἔφη, χρήματα ἡμῖν, τοῖς δὲ πολεμίοις
- 15 ἄφθονα παρὰ βασιλέως. τῇ δὲ προτεραίᾳ, ἐπειδὴ ὠρμίσαντο, τὰ πλοῖα πάντα καὶ τὰ μικρὰ συνήθροισε παρ' ἑαυτόν, ὅπως μηδεὶς ἐξαγγεῖλαι τοῖς πολεμίοις τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ἐπεκήρυξέ τε, ὅς

§ 11—26: Niederlage des Spartaners Mindaros bei Kyzikos (410).

11. αἰσθόμενοι] Konstruiere: αἰσθόμενοι Μίνδαρον μέλλοντα πλεῖν ἐπ' αὐτούς. Nach § 8 hatten die Athener nur 40 Schiffe beieinander. — Καρδία] an der Westküste des thrakischen Chersones. — Κυζίκος] Stadt am Südufer der Propontis. Sie gehörte zum athenischen Seebunde. — περιπλεῖν] von Kardia um die Südspitze des Chersones.

12. ὡς ἐπὶ] bezeichnet die Absicht. — Θάσος] Insel westlich vom Chersones.

13. διώκειν] hier = ἐπεσθαι. — ἐξελομένοις] Die großen Segel wären im Kampfe hinderlich gewesen; deshalb nahm man sie herab und entfernte sie aus den Schiffen (ἐξ-αιροῦμαι). — Πάριον] Stadt östlich am Eingange in die Propontis. — ἀρίστου] von τὸ ἄριστον „das Frühstück“, verwandt mit dem Homerischen ἦρι „früh“. — Προκόννησος] Insel in der Propontis.

14. ἐν Κυζίκῳ] Die Bewohner hatten ihm die Tore geöffnet. — παρεκλεύετο αὐτοῖς] Alkibiades stellte seinen Athenern vor, daß sie auf jeden Fall siegen mußten. — παρὰ βασιλέως] wie schon § 9 angedeutet ist..

15. ὠρμίσαντο] Die Athener ankerten bei Prokonnesos. — τὰ πλοῖα] Die Schiffe der Inselbewohner. — ἐπεκήρυξε . . .] Konstruiere: καὶ ἐπεκήρυξε θάνατον τὴν ζημίαν („als die gebührende Strafe“) τούτῳ (Dat. incommodi), ὅς ἂν ἄλλ-

ἂν ἀλίσκηται εἰς τὸ πέραν διαπλέων, θάνατον τὴν ζημίαν. μετὰ 16
 δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρασκευασάμενος ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνηγάγετο
 ἐπὶ τὴν Κυζίκον ὕοντος πολλῶ. ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς τῆς Κυζίκου ἦν,
 αἰθρίας γενομένης καὶ τοῦ ἡλίου ἐκλάμπαντος καθορᾷ τὰς τοῦ
 Μινδάρου ναὺς γυμναζομένας πόρρω ἀπὸ τοῦ λιμένος καὶ ἀπειλημ-
 μένας ὑπ' αὐτοῦ, ἐξήκοντα οὖσας. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἰδόντες 17
 τὰς τῶν Ἀθηναίων τριήρεις οὖσας πλείους τε πολλῶ ἢ πρότερον
 καὶ πρὸς τῷ λιμένι, ἔφηνον εἰς τὴν γῆν· καὶ συνορμίσαντες τὰς
 ναὺς ἐμάχοντο ἐπιπλέονσι τοῖς ἐναντίοις. Ἀλκιβιάδης δὲ ταῖς 18
 εἴκοσι τῶν νεῶν περιπλεύσας ἀπέβη εἰς τὴν γῆν. ἰδὼν δὲ ὁ Μίν-
 δαρος, καὶ αὐτὸς ἀποβάς ἐν τῇ γῇ μαχόμενος ἀπέθανεν· οἱ δὲ
 μετ' αὐτοῦ ὄντες ἔφηνον. τὰς δὲ ναὺς οἱ Ἀθηναῖοι ᾤοντο ἄγοντες
 ἀπάσας εἰς Προκόννησον πλὴν τῶν Συρακοσίων· ἐκείνας δὲ αὐτοὶ
 κατέκαισαν οἱ Συρακόσιοι. ἐκεῖθεν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ ἔπλεον οἱ
 Ἀθηναῖοι ἐπὶ Κυζίκον. οἱ δὲ Κυζικηνοὶ τῶν Πελοποννησίων καὶ 19
 Φαρναβάζου ἐκλιπόντων αὐτὴν ἐδέχοντο τοὺς Ἀθηναίους. Ἀλκι- 20
 βιάδης δὲ μείνας αὐτοῦ εἴκοσιν ἡμέρας καὶ χρήματα πολλὰ λαβὼν
 παρὰ τῶν Κυζικηνῶν, οὐδὲν ἄλλο κακὸν ἐργασάμενος ἐν τῇ πόλει
 ἀπέπλευσεν εἰς Προκόννησον. ἐκεῖθεν δ' ἔπλευσεν εἰς Πέρινθον
 καὶ Σηλυμβρίαν. καὶ Περίνθιοι μὲν εἰσεδέξαντο εἰς τὸ ἄστυ τὸ 21
 στρατόπεδον· Σηλυμβριανοὶ δὲ ἐδέξαντο μὲν οὐ, χρήματα δὲ ἔδοσαν.
 ἐντεῦθεν δ' ἀφικόμενοι τῆς Καλχηδονίας εἰς Χρυσόπολιν ἐτείχισαν 22

σκηται („abgefahst würde“) διαπλέων εἰς τὸ πέραν (gemeint ist das asiatische Festland).

16. ὡς ἐπὶ] wie § 12. — ὕοντος] Gen. absol.; ergänze τοῦ θεοῦ. — πολλῶ] Es könnte auch πολὺ heißen. — ἀπειλημμένας] „abgeschnitten“ waren sie, weil Alkibiades plötzlich zwischen ihnen und Kyzikos auftauchte.

17. πλείους ... πολλῶ] = *multo plures*. — ἢ πρότερον] vgl. § 8. — πρὸς τῷ λιμένι] nämlich οὖσας. — ἐπιπλέονσι] Das Partizip ist durch einen Relativsatz zu übersetzen.

18. ταῖς εἴκοσι] Der Artikel vor Kardinalzahlen, die den Teil eines bekannten Ganzen angeben, wird nicht mit übersetzt. — περιπλεύσας] um die übrigen noch kämpfenden Schiffe. — ἀπέβη εἰς τὴν γῆν] Jetzt beginnt das § 14 angekündigte *πεζομαχεῖν*. — Συρακοσίαν] seit der sizilischen Expedition im Bunde mit Sparta. — αὐτοὶ] um sie den Athenern nicht in die Hände zu geben.

19. αὐτὴν] Kyzikos.

20. χρήματα ... λαβὼν] Das Geld liefs er sich als Kriegsteuer zahlen. — Πέρινθος] an der Nordküste der Propontis; Selymbria östlich davon.

22. Χρυσόπολις] Byzanz gegenüber im Gebiete von Kalchedon, Καλχηδών

- αὐτήν, καὶ δεκατεντήριον κατεσκευάσαν ἐν αὐτῇ, καὶ τὴν δεκάτην ἐξέλεγον τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλοίων, καὶ φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες ναὺς τριάκοντα καὶ στρατηγὸν δύο, Θηραμένην καὶ Εὐμαχον, τοῦ τε χωρίου ἐπιμελεῖσθαι καὶ τῶν ἐκπλεόντων πλοίων, καὶ εἴ τι ἄλλο δύναιτο βλάπτειν τοὺς πολεμίους. οἱ δ' ἄλλοι στρατηγοὶ
- 23 εἰς τὸν Ἑλλήσποντον ὥχοντο. παρὰ δὲ Ἱπποκράτους τοῦ Μινδάρου ἐπιστολέως εἰς Λακεδαιμόνα γράμματα πεμφθέντα ἐάλωσαν εἰς Ἀθήνας λέγοντα τάδε· Ἔρρει τὰ κάλα. Μίνδαρος ἀπεσύα. πει-
- 24 νῶντι τῶνδρες. ἀπορίομες τί χρὴ δοῦν. Φαρνάβαζος δὲ παντὶ τῷ τῶν Πελοποννησίων στρατεύματι καὶ τοῖς συμμάχοις παρα-
κελευσάμενος μὴ ἀθυμεῖν ἔνεκα ξύλων, ὥς ὄντων πολλῶν ἐν τῇ βασιλείᾳ, ἕως ἂν τὰ σώματα σώῃ ἢ, ἱμάτιόν τ' ἔδωκεν ἐκάστῳ καὶ ἐφόδιον δυοῖν μηνῶν, καὶ ὀπλίσας τοὺς ναύτας φύλακας
- 25 κατέστησε τῆς ἑαυτοῦ παραθαλαττίας γῆς. καὶ συγκαλέσας τοὺς τε ἀπὸ τῶν πόλεων στρατηγοὺς καὶ τριηράρχους ἐκέλευε ναυπη-
γεῖσθαι τριήρεις ἐν Ἀντιάνδρῳ, ὅσας ἕκαστοι ἀπώλεσαν, χρήματά
- 26 τε διδοὺς καὶ ὕλην ἐκ τῆς Ἰδῆς κομίζεσθαι φράζων. ναυπηγου-
μένων δὲ οἱ Συρακόσιοι ἅμα τοῖς Ἀντανδρίοις τοῦ τείχους τι ἐπετέλεσαν, καὶ ἐν τῇ φρουρᾷ ἤρρεσαν πάντων μάλιστα. διὰ

(§ 26). Der sogen. Gen. chorographicus ist partitiv zu fassen. Er steht gern vorauf. — ἐξέλεγον] „sie erhoben“. Das Imperfektum, weil es eine dauernde Einrichtung war. — καὶ] vor φυλακὴν „auch“. — ἐπιμελεῖσθαι] bezeichnet den Zweck, „um ... zu ...“.

23. ἐπιστολέως] Der ἐπιστολεύς war der Unterbefehlshaber der spartanischen Flotte, etwa = Vizeadmiral. — ἐάλωσαν εἰς Ἀθήνας] = ἐάλωσαν καὶ ἐκομίσθησαν („wurden gebracht“) εἰς Ἀθήνας. — ἔρρει] von ἔρρω „fortsein, verloren sein“. — κάλα] = ξύλα, „Holz, Schiffe“. — ἀπεσύα] = „ist tot“, Aor. pass. von ἀποσεύομαι „wegeilen“. — πεινῶντι] = πεινῶσι. — τῶνδρες] = οἱ ἄνδρες. — ἀπορίομες] = ἀποροῦμεν. Die Unglücksdepesche ist in dorischem Dialekte abgefaßt, der auf den attischen Leser einen ähnlichen Eindruck machen mußte, wie auf uns Plattdeutsch in einer sonst hochdeutschen Darstellung.

24. Φαρνάβαζος] vgl. § 6 und 14. — ἐν τῇ βασιλείᾳ] nämlich χώρα. — ἕως ἂν ... ἢ] „solange = wenn nur ... wären“.

25. ναυπηγεῖσθαι] Medium. — Ἀντανδρος] südöstlich von Troia, am Fulse des noch heute waldreichen Idagebirges. — κομίζεσθαι] Medium wie § 7.

26. ναυπηγουμένων] nämlich αὐτῶν. — τοῦ τείχους τι] „ein Stück der Mauer“. — ἐν] temporal, „während“. — ἤρρεσαν] Sie machten sich durch ihre gute Disziplin bei den Bürgern von Antandros am meisten von allen beliebt. —

ταῦτα δὲ εὐεργασία τε καὶ πολιτεία Συρακοσίοις ἐν Ἀντάνδρῳ ἐστί. Φαρνάβαξος μὲν οὖν ταῦτα διατάξας εὐθὺς εἰς Καλχηδὼνα ἐβόηθει.

Ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ἡγγέλθη τοῖς τῶν Συρακοσίων στρα- 27
τηγοῖς οἴκοθεν, ὅτι φεύγοιεν ὑπὸ τοῦ δήμου. συγκαλέσαντες οὖν
τοὺς ἑαυτῶν στρατιώτας Ἑρμοκράτους προηγοροῦντος ἀπαλοφύροντο
τὴν ἑαυτῶν συμφορὰν, ὥς ἀδίκως φεύγοιεν ἅπαντες παρὰ τὸν
νόμον· παρήνεσάν τε προθύμους εἶναι καὶ τὰ λοιπὰ, ὥσπερ τὰ
πρότερα, καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς πρὸς τὰ αἰὲ παραγγελλόμενα, μεμη-
μένους ὅσας τε ναυμαχίας αὐτοὶ καθ' αὐτοὺς νενικήκατε καὶ ναῦς
εἰλήφατε, ὅσα τε μετὰ τῶν ἄλλων ἀήττητοι γέγονατε ἡμῶν ἡγου-
μένων, τάξιν ἔχοντες τὴν κρατίστην διὰ τε τὴν ἡμετέραν ἀρετὴν
καὶ διὰ τὴν ὑμετέραν προθυμίαν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν
ὑπάρχουσαν· ἐλέσθαι δὲ ἐκέλευον ἄρχοντας, μέχρι ἢ ἀφίκωνται
οἱ ἡρημένοι ἀντ' ἐκείνων. οἱ δ' ἀναβοήσαντες ἐκέλευον ἐκείνους 28
ἄρχειν, καὶ μάλιστα οἱ τριήραρχοι καὶ οἱ ἐπιβάται καὶ οἱ κυβερ-
νῆται. οἱ δ' οὐκ ἔφασαν δεῖν στασιάζειν πρὸς τὴν ἑαυτῶν πόλιν·
εἰ δέ τις ἐπικαλοῖται τι αὐτοῖς, λόγον ἔφασαν χρῆναι διδόναι.

εὐεργασία . . . πολιτεία] Sie bekamen „den Ehrentitel Wohltäter“ und „das Ehrenbürgerrecht“. — Καλχηδὼνα] vgl. § 22. — ἐβόηθει] wie § 4. Die Stadt wurde von den Athenern bedrängt.

§ 27—31: Verbannung des Hermokrates aus Syrakus (410).

27. φεύγοιεν] φεύγω im politischen Sinne hat Perfektbedeutung, „ich bin verbannt“. Zum Vorwande diente den Gegnern der 1, 18 erwähnte Verlust. — παρήνεσαν] nämlich ihre Krieger. — καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς] nämlich εἶναι. — πρὸς τὰ αἰὲ παραγγελλόμενα] wörtlich: „gegenüber den jedesmaligen Befehlen“; verwandle das Partizip in einen Relativsatz! — αὐτοὶ καθ' αὐτούς] „allein“, ohne die Mitwirkung eurer Bundesgenossen. — νενικήκατε] Übergang in die direkte Rede; schiebe „sagten sie“ ein! — ὅσα] „wie oft“. — τάξιν ἔχοντες] Dafs die Syrakusaner gute Disziplin hielten, kann man schon aus § 26 abnehmen. — τὴν ἡμετέραν ἀρετὴν] Der antike Mensch pflegt nicht aus falscher Bescheidenheit sein Licht unter den Scheffel zu stellen. — ὑπάρχουσαν] „welche . . . vorhanden war, sich zeigte“. — ἀντ' ἐκείνων] „an ihrer (der Redenden) Statt“.

28. ἄρχειν] „das Kommando zu behalten“. — λόγον . . .] χρή με λόγον διδόναι „es liegt mir ob, Rechenschaft zu geben“; ἔφασαν braucht nicht übersetzt zu werden. Die Soldatenversammlung ist zugleich die bürgerliche Gemeinde.

- 29 οὐδενὸς δὲ οὐδὲν ἐπαιτιωμένον, δεομένων ἔμειναν, ἕως ἀφίκοντο οἱ
 ἀντ' ἐκείνων στρατηγοί, *Ἀθήμαρχος τ' Ἐπικύδου καὶ Μύσων*
Μενεκράτους καὶ Πόταμις Γνώσιος. τῶν δὲ τριηράρχων ὁμοσάντες
 οἱ πλεῖστοι κατάξιν αὐτούς, ἐπὰν εἰς Συρακούσας ἀφίκωνται,
 30 ἀπεπέμψαντο, ὅποι ἐβούλοντο, πάντας ἐπαινοῦντες· ἰδίᾳ δὲ οἱ
 πρὸς Ἑρμοκράτην προσομιλοῦντες μάλιστα ἐπόθησαν τὴν τε ἐπι-
 μέλειαν καὶ προθυμίαν καὶ κοινότητα. ὦν γὰρ ἐγίγνωσκε τοὺς
 ἐπιεικεστάτους καὶ τριηράρχων καὶ κυβερνητῶν καὶ ἐπιβατῶν,
 ἐκάστης ἡμέρας πρῶ καὶ πρὸς ἐσπέραν συναλλίζων πρὸς τὴν σκηπὴν
 τὴν αὐτοῦ ἀνεκοινοῦτο ὃ τι ἔμελλεν ἢ λέγειν ἢ πράττειν, κἀκείνους
 ἐδίδασκε, κελεύων λέγειν τὰ μὲν ἀπὸ τοῦ παραχρήμα, τὰ δὲ βου-
 31 λευσαμένους. ἐκ τούτων Ἑρμοκράτης τὰ πολλὰ ἐν τῷ συνεδρίῳ
 ἡδύδοξε, λέγειν τε δοκῶν καὶ βουλευεῖν τὰ κράτιστα. [κατηγορήσας
 δὲ Τισσαφέρους ἐν Ἀκαδαίμονι Ἑρμοκράτης, μαρτυροῦντος καὶ
 Ἀστυνόχου, καὶ δόξας τὰ ὄντα λέγειν, ἀφικόμενος παρὰ Φαρνά-
 βαζον, πρὶν αἰτῆσαι χρήματα λαβῶν, παρεσκευάζετο πρὸς τὴν εἰς
 Συρακούσας ἀπόδοον ξένους τε καὶ τριήρεις.] ἐν τούτῳ δὲ ἦγον
 οἱ διάδοχοι τῶν Συρακοσίων εἰς Μίλητον καὶ παρέλαβον τὰς ναῦς
 καὶ τὸ στράτευμα.
- 32 Ἐν Θάσῳ δὲ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον στάσεως γενομένης ἐκ-

29. δεομένων] nämlich τῶν στρατιωτῶν. — Γνώσιος] ionischer Genetiv von Γνώσις. — κατάξιν] κατάγω τινά „ich rufe einen Verbannten in die Heimat zurück“. — ἀφίκωνται] Subjekt: die Trierarchen. — ἐβούλοντο] nämlich ἴεναι. Wohin sie zunächst gingen, ersieht man aus § 31.

30. ἰδίᾳ ...] Alle verbannten Feldherren wurden von ihren Untergebenen gepriesen, insonderheit (ἰδίᾳ) aber Hermokrates; wer näher mit ihm verkehrt hatte (προσομιλέω πρὸς τινά), vermifste ihn schmerzlich. — ὦν γὰρ ...] Konstruiere: συναλλίζων („er pflegte zu versammeln“) τοὺς ἐπιεικεστάτους τῶν τριηράρχων καὶ κυβερνητῶν καὶ ἐπιβατῶν, οὓς ἐγίγνωσκε ... Er hatte also eine Art Kriegsschule eingerichtet; denn er legte den Leuten nicht nur seine eigenen Kriegspläne dar, sondern forderte sie auch auf, ihre Meinung darüber zu äußern, und zwar teils aus dem Stegreife (ἀπὸ τοῦ παραχρήμα), teils nach längerer Überlegung (βουλευσαμένους).

31. ἐκ τούτων] „daher“. — τὰ πολλὰ] Akkusativ, „in den meisten Fällen“. — ἡδύδοξε] εὐδόξω „ich finde Beifall“.

§ 32—37: Unruhen in Thasos. Angriff auf Athen. Besetzung von Byzanz durch die Spartaner. Ereignisse in Sizilien (410).

32. Θάσῳ] vgl. § 12. — ἐκπίπτουσιν] im politischen Sinne „sie wurden

πίπτουσιν οἱ λακωνισταὶ καὶ ὁ Λάκων ἀρμολύτης Ἐτεόνικος. καταιτιαθεὶς δὲ ταῦτα πράξαι σὺν Τισσαφέρνει Παισιππίδας ὁ Λάκων ἔφυγεν ἐκ Σπάρτης· ἐπὶ δὲ τὸ ναυτικόν, ὃ ἐκεῖνος ἡθροΐκει ἀπὸ τῶν συμμάχων, ἐξεπέμφθη Κρατησιππίδας, καὶ παρέλαβεν ἐν Χίῳ. περὶ δὲ τοὺτους τοὺς χρόνους Θρασύλλου ἐν Ἀθήναις ὄντος ³³ Ἄγρις ἐκ τῆς Δεκελείας προνομῆν ποιούμενος, πρὸς αὐτὰ τὰ τεῖχη ἦλθε· Θρασύλλος δὲ ἐξαγαγὼν Ἀθηναίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ πόλει ὄντας ἅπαντας παρέταξε παρὰ τὸ Λύκειον γυμνάσιον, ὥς μαχομένοις, ἂν προσίσωσιν. ἰδὼν δὲ ταῦτα Ἄγρις ἀπήγαγε ³⁴ ταχέως, καὶ τινες αὐτῶν ὀλίγοι τῶν ἐπὶ πᾶσιν ὑπὸ τῶν ψιλῶν ἀπέθανον. οἱ οὖν Ἀθηναῖοι τῷ Θρασύλλῳ διὰ ταῦτα ἔτι προθυμότεροι ἦσαν ἐφ' ᾧ ἦκε, καὶ ἐψηφίσαντο ὁπλίτας τε αὐτὸν καταλέξασθαι χιλίους, ἱππέας δὲ ἑκατόν, τριήρεις δὲ πεντήκοντα. Ἄγρις δὲ ἐκ τῆς Δεκελείας ἰδὼν πλοῖα πολλὰ σίτον εἰς Πειραιᾶ ³⁵ καταθέοντα, οὐδὲν ὕψελος ἔφη εἶναι τοὺς μετ' αὐτοῦ πολλὴν ἥδη χρόνον Ἀθηναίους εἰργεῖν τῆς γῆς, εἰ μὴ τις σχήσοι καὶ ὅθεν ὁ κατὰ θάλατταν σίτος φοιτᾷ· κράτιστόν τε εἶναι Κλέαρχον τὸν Ῥαμφίου πρόξενον ὄντα Βυζαντίων πέμψαι εἰς Καλχηδόνα τε καὶ Βυζάντιον. δόξαντος δὲ τούτου, πληρωθεῖσάν νεῶν ἕκ τε Με- ³⁶ γάρων καὶ παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων πεντεκαίδεκα, στρατιωτῶν μᾶλλον ἢ ταχειῶν, ὥχετο. καὶ αὐτοῦ τῶν νεῶν τρεῖς ἀπόλλυνται

vertrieben“. — *ἔφυγεν*] vgl. § 27; der Aorist: „er wurde verbannt“. — *ἐπὶ*] bezeichnet oft den Zweck (§ 12), „zur Übernahme der Flotte ...“.

33. *Θρασύλλου*] vgl. § 8. — *Δεκελείας*] Seit dem Jahre 413 hielten die Spartaner unter König Agis die etwa 30 km nördlich von Athen gelegene Feste Dekeleia besetzt. — *Λύκειον*] im Osten von Athen. — *προσίσωσιν*] Subjekt die Spartaner.

34. *τῶν ἐπὶ πᾶσιν*] „von der Nachhut“. — *ἀπέθανον*] Vgl. die passive Bedeutung von *ἐκπίπτω* und *φεύγω*. — *ἐφ' ᾧ ἦκε*] = *ἐπὶ ταῦτα*, *ἐφ' ᾧ ἦκε* „bezüglich dessen, weswegen er gekommen war“. Er wollte Schiffe und Mannschaften holen.

35. *καταθέοντα*] vom hohen Meere aus „einlaufen“. — *εἰργεῖν*] Die Besetzung Dekeleias sollte den Athenern die Herbeischaffung von Lebensmitteln auf dem Landwege erschweren. — *καὶ οὐδὲν*] = *καὶ ταῦτα τὰ χωρία* („auch die Plätze“), *ὅθεν* ... Gemeint sind die Häfen am Schwarzen Meere. — *Κλέαρχου*] Klearch, des Rhamphias Sohn, ist aus der Anabasis bekannt. — *πρόξενον*] „Konsul“; als solcher nahm er die Interessen der Byzantier in Sparta wahr.

36. *Μεγάρων*] Als dorisches Land hielt Megara (auf dem Isthmus) zu Sparta. — *παρά*] „von seiten“; verschieden von *ὑπό*. — *ἰσώθησαν*] „gelangten glücklich“.

ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν ἐννέα νεῶν, αἱ αἰ ἐνταῦθα τὰ πλοῖα διεφύλαττον, αἱ δ' ἄλλαι ἔφυγον εἰς Σηστόν, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Βυζάντιον ἐσώθησαν. [καὶ ὁ ἐπαιντὸς ἔλθεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνοι Ἀνίβα ἡγουμένον στρατεύσαντες ἐπὶ Σικελίαν δέκα μυριάσι στρατιᾶς αἰροῦσιν ἐν τρισὶ μῆσι δύο πόλεις Ἑλληνίδας Σελινούντα καὶ Ἰμέραν.]

² * Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει, ᾧ ἦν Ὀλυμπιάς τρίτη καὶ ἐνενηχοστή, ¹ ἢ προστεθεῖσα ξυνωρίς ἐνίκα Εὐαγόρου Ἡλείου, τὸ δὲ στάδιον Εὐβώτας Κυρηναῖος, ἐπὶ ἐφόρου μὲν ὄντος ἐν Σπάρτῃ Εὐαρχίππου, ἀρχontos δ' ἐν Ἀθήναις Εὐκτήμενος,] Ἀθηναῖοι μὲν Θορικὸν ἐτείχισαν, Θράσυλλος δὲ τὰ τε ψηφισθέντα πλοῖα λαβὼν καὶ πεντακισχιλίους τῶν ναυτῶν πελταστὰς ποιησάμενος ὥς ἑκα καὶ πελτασταῖς χρησόμενος ἐξέπλευσεν ἀρχομένου τοῦ θέρους εἰς Σάμον. ² ἐκεῖ δὲ μείνας τρεῖς ἡμέρας ἔπλευσεν εἰς Πύγελαν καὶ ἐνταῦθα τὴν τε χώραν ἐδῆον καὶ προσέβαλλε τῷ τείχει. ἐκ δὲ τῆς Μιλήτου βοηθήσαντές τινες τοῖς Πυγελεῦσι διεσπαρμένους ὄντας τῶν Ἀθηναίων τοὺς ψιλοὺς ἐδίωκον. οἱ δὲ πελτασταὶ καὶ τῶν ὀπλιτῶν δύο λόχοι, βοηθήσαντες πρὸς τοὺς αὐτῶν ψιλοὺς, ἀπέκτειναν ἅπαντας τοὺς ἐκ Μιλήτου ἐκτὸς ὀλίγων, καὶ ἀσπίδας ἔλαβον ὥς ⁴ διακοσίας, καὶ τροπαῖον ἔστησαν. τῇ δὲ ἑσπεραίᾳ ἔπλευσεν εἰς Νότιον, καὶ ἐντεῦθεν παρασκευασάμενοι ἐπορεύοντο εἰς Κολοφῶνα. Κολοφῶνιοι δὲ προσεχώρησαν. καὶ τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἐνέβαλον εἰς τὴν Ἀνδίαν ἀκμάζοντος τοῦ σίτου, καὶ κώμας τε πολλὰς ἐνέπρηξαν καὶ χρήματα ἔλαβον καὶ ἀνδράποδα καὶ ἄλλην λείαν πολλήν. ⁵ Στάγης δὲ ὁ Πέρσης περὶ ταῦτα τὰ χωρία ὢν, ἐπεὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ στρατοπέδου διεσκεδασμένοι ἦσαν κατὰ τὰς ἰδίας λείας, βοηθησάντων τῶν ἱππέων ἓνα μὲν ζῶν ἔλαβεν, ἑπτὰ δὲ ἀπέκτεινε.

Kap. 2. § 1—14: Thrasylls Taten in Asien (410).

1. *Θορικός*] im Süden Attikas. Im Jahre zuvor hatte sich hier eine feindliche Flotte gezeigt. — *ὥς ἑκα ...*] „in der Absicht, daß sie zugleich als Leichtbewaffnete dienen sollten“.

2. *Πύγελαν*] südlich von Ephesus.

3. *ψιλοὺς*] Schützen und Schleuderer.

4. *Νότιον*] Hafen von Kolophon, nicht weit von Ephesus. — *παρασκευασάμενοι*] *acie instructa*.

5. *Στάγης*] Unterbefehlshaber des Tissaphernes. — *κατὰ τὰς ἰδίας*] jeder wollte für sich Beute machen.

Θράσυλλος δὲ μετὰ ταῦτα ἀπήγαγεν ἐπὶ θάλατταν τὴν στρατιάν,⁶ ὡς εἰς Ἐφεσον πλευσούμενος. Τισσαφέρνης δὲ αἰσθόμενος τοῦτο τὸ ἐπιχείρημα, στρατιάν τε συνέλεγε πολλήν καὶ ἱππέας ἀπέστειλε παραγγέλλων πᾶσιν βοηθεῖν τῇ Ἀρτέμειδι. Θράσυλλος δὲ ἐβδόμη⁷ καὶ δεκάτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν εἰσβολὴν εἰς Ἐφεσον ἔπλευσε, καὶ τοὺς μὲν ὀπλίτας πρὸς τὸν Κορησσὸν ἀποβιβάσας, τοὺς δὲ ἱππέας καὶ πελταστὰς καὶ ἐπιβάτας καὶ τοὺς ἄλλους πάντας πρὸς τὸ ἔλος ἐπὶ τὰ ἕτερα τῆς πόλεως, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ προσῆγε δύο στρατόπεδα. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως ἐβοήθησαν Ἐφέσιοι οἳ τε σύμμαχοι, οὓς⁸ Τισσαφέρνης ἤγαγε, καὶ Συρακόσιοι οἳ τ' ἀπὸ τῶν προτέρων εἴκοσι νεῶν καὶ ἀπὸ ἑτέρων πέντε, αἳ ἔτυχον τότε παραγενόμεναι, νεωστὶ ἤμουςαι μετὰ Εὐκλέους τε τοῦ Ἰππωνος καὶ Ἡρακλείδου τοῦ Ἀριστογένους στρατηγῶν, καὶ Σελινούσῃσι δύο. οὗτοι δὲ πάντες⁹ πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς ὀπλίτας τοὺς ἐν Κορησσῷ ἐβοήθησαν· τούτους δὲ τρεψάμενοι καὶ ἀποκτείναντες ἐξ αὐτῶν ὥσπερ ἑκατὸν καὶ εἰς τὴν θάλατταν καταδιώξαντες, πρὸς τοὺς παρὰ τὸ ἔλος ἐτρέποντο. ἔφυγον δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ ἀπώλοντο αὐτῶν ὡς τριακόσιοι. οἱ δὲ Ἐφέσιοι τροπαῖον ἐνταῦθα ἔστησαν καὶ¹⁰ ἕτερον πρὸς τῷ Κορησσῷ. τοῖς δὲ Συρακοσίοις καὶ Σελινουσίοις κρατίστοις γενομένοις ἀριστεῖα ἔδωσαν καὶ κοινῇ καὶ ἰδίᾳ πολλοῖς, καὶ οἰκεῖν ἀτελεῖ τῷ βουλομένῳ δεῖ. Σελινουσίους δέ, ἐπεὶ ἡ πόλις ἀπωλώλει, καὶ πολιτείαν ἔδωσαν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς¹¹ ὑποσπόνδους ἀπολαβόντες ἀπέπλευσαν εἰς Νότιον, καὶ οὐκ εὐχόμενοι

6. Ἀρτέμειδι] Der Hinweis auf die Gefährdung ihres berühmten und reichen Tempels sollte das Volk aufregen wie in der Apostelgeschichte 19, 35.

7. εἰσβολήν] nämlich εἰς Λυδίαν. — Κορησσός] Berg südwestlich von Ephesus. — ἔλος] Die Gegend nördlich von der Stadt am Flusse Kaystros ist noch heute sumpfig. — δύο στρατόπεδα] „die zwei (im Lager getrennten) Abteilungen“.

8. προτέρων] vgl. 1, 18 und 25. — Σελινούσῃσι δύο] Man erwartet: Σελινούσιοι οἱ ἀπὸ τῶν δυοῖν. Auch die Bürger von Selinus an der Südküste Siziliens hatten im Jahre 412 Schiffe gegen die Athener geschickt.

9. πρὸς] hier feindlich. — ὥσπερ] „ungefähr“.

10. ἀριστεῖα] zu vergleichen mit unseren Orden und Medaillen. — καὶ οἰκεῖν ...] Sie gestatteten jedem, der wollte, steuerfrei (ἀτελής) in Ephesus zu wohnen. — ἀπωλώλει] Selinus wurde von den Karthagern zerstört.

11. ὑποσπόνδους] „unter dem Schutze eines (vom Sieger erbetenen) Waffenstillstandes“.

- 12 αὐτοὺς ἔπλεον ἐπὶ Λέσβου καὶ Ἑλλησπόντου. ὁμοῦντες δὲ ἐν Μηθύμῃ τῆς Λέσβου εἶδον παραπλευσάσας ἐξ Ἐφέσου τὰς Συρακοσίας νῆας πέντε καὶ εἴκοσι· καὶ ἐπ' αὐτὰς ἀναχθέντες τέτταρας μὲν ἔλαβον αὐτοῖς ἀνδράσι, τὰς δ' ἄλλας κατεδίωξαν εἰς Ἐφεσον.
- 13 καὶ τοὺς μὲν ἄλλους αἰχμαλώτους Θρασύλλος εἰς Ἀθήνας ἀπέπεμψε πάντας, Ἀλκιβιάδην δὲ Ἀθηναῖον, Ἀλκιβιάδου ὄντα ἀνεψιὸν καὶ συμφυγάδα, ἀπέλυσεν. ἐντεῦθεν δὲ ἔπλευσεν εἰς τὴν Σηστόν πρὸς τὸ ἄλλο στράτευμα· ἐκεῖθεν δὲ ἔπασσα ἡ στρατιὰ διέβη εἰς
- 14 Λάμψακον. καὶ χειμῶν ἐπύει, ἐν ᾧ οἱ αἰχμαλῶται Συρακόσιοι, εἰργμένοι τοῦ Πειραιῶς ἐν λιθοτομίαις, διορύξαντες τὴν πέτρην,
- 15 ἀποδράντες νυκτὸς ὥχοντο εἰς Δεκέλειαν, οἱ δ' εἰς Μέγαρα. ἐν δὲ τῇ Λαμψάκῃ συντάττοντος Ἀλκιβιάδου τὸ στράτευμα πᾶν οἱ πρότεροι στρατιῶται οὐκ ἐβούλοντο τοῖς μετὰ Θρασύλλου συντάττεσθαι, ὥς αὐτοὶ μὲν ὄντες ἀήττητοι, ἐκείνοι δὲ ἡττημένοι
- 16 ἦκοιεν. ἐνταῦθα δὴ ἐχείμαζον ἅπαντες Λάμψακον τειχίζοντες. καὶ ἐστράτευσαν πρὸς Ἄβυδον· Φαρνάβαζος δ' ἐβοήθησεν ἵπποις πολλοῖς, καὶ μάχῃ ἡττηθεὶς ἔφυγεν. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐδίωκεν ἔχων τοὺς τε ἵππεας καὶ τῶν ὀπλιτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν, ὧν ἤρχε
- 17 Μένανδρος, μέχρι σκότος ἀφείλετο. ἐκ δὲ τῆς μάχης ταύτης συνέβησαν οἱ στρατιῶται αὐτοὶ αὐτοῖς καὶ ἡσπάζοντο τοὺς μετὰ Θρασύλλου. ἐξηλθὼν δὲ τινὰς καὶ ἄλλας ἐξόδους τοῦ χειμῶνος εἰς
- 18 τὴν ἡπειρον καὶ ἐπύρρουν τὴν βασιλέως χώραν. τῷ δ' αὐτῷ χρόνῳ καὶ Λακεδαιμόνιοι τοὺς εἰς τὸ Κορυφάσιον τῶν Εἰλώτων

12. Μήθυμνα] an der Nordküste von Lesbos. — αὐτοῖς ἀνδράσιν] „samt der Bemannung“; in diesem Sinne immer ohne σύν und meist ohne Artikel.

13. ἀπέλυσεν] vgl. das ähnliche Verfahren 5, 19. — Λάμψακος] am nördlichen Ausgange des Hellesponts.

14. λιθοτομίαις] Vergeltung für das Los der Athener nach der sizilischen Expedition im Jahre 413. — Δεκέλειαν] vgl. 1, 33. — Μέγαρα] vgl. 1, 36.

§ 15—19: Alkibiades in Lampsakos. Vorgänge im Peloponnes, in Trachinien und Persien (410).

15. συντάττοντος] Impf. de conatu.

16. ἀφείλετο] „wegnahm, entführte“, nämlich die Verfolgten den Verfolgern.

17. ἐκ] post hoc et propter hoc. — αὐτοῖς] „von selbst“, unaufgefordert. — αὐτοῖς] = ἀλλήλοις. — ἐξηλθὼν ἐξόδους] „sie machten Einfälle“, Akkusativ des inneren Objekts.

ἀφροστώτας ἐκ Μαλέας ὑποσπόνδους ἀφῆκαν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν καὶ ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ Τραχινίᾳ Ἀχαιοὶ τοὺς ἐποίκους, ἀντιτεταγμένων πάντων πρὸς Οἰταίους πολεμίους ὄντας, προέδοσαν, ὥστε ἀπολέσθαι αὐτῶν εἰς ἑπτακοσίους σὺν τῷ ἐκ Λακεδαιμόνος ἀρμοστῇ Λαβῶτῃ. [καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν οὗτος, ἐν ᾧ καὶ Μῆδοι ἀπὸ Δαρείου τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀποστάντες πάλιν προσεχώρησαν αὐτῷ.]

*[Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους ὁ ἐν Φωκαίᾳ νεὸς τῆς Ἀθηνᾶς³ ἐνεπερήσθη περηστῆρος ἐμπροσόντος.] ἐπεὶ δ' ὁ χειμὼν ἔληγε, [Παντακλέους μὲν ἐφορεύοντος, ἄρχοντος δ' Ἀντιγένοῦς, ἕαρος ἀρχομένου, δυοῖν καὶ εἴκοσιν ἐτῶν τῷ πολέμῳ παρεληλυθότων,] οἱ Ἀθηναῖοι ἐπλευσαν εἰς Προκόννησον παντὶ τῷ στρατοπέδῳ. ἐκείθεν δ' ἐπὶ Καλχηδόνα καὶ Βυζάντιον δρμήσαντες ἐστρατοῦ πεδεύσαντο πρὸς Καλχηδόνη. οἱ δὲ Καλχηδόνηοι προσιόντας αἰσθόμενοι τοὺς Ἀθηναίους, τὴν λείαν ἄπασαν κατέθεντο εἰς τοὺς Βιθυνοὺς Θοῤῃκας ἀστυγείτονας ὄντας. Ἀλκιβιάδης δὲ λαβὼν τῶν τε οὐλιτῶν ὀλίγους καὶ τοὺς ἱππέας, καὶ τὰς ναῦς παραπλεῖν κελύσας, ἐλθὼν εἰς τοὺς Βιθυνοὺς ἀπήτει τὰ τῶν Καλχηδονίων χρήματα· εἰ δὲ μή, πολεμήσειν ἔφη αὐτοῖς. οἱ δὲ ἀπέδωκαν. Ἀλκιβιάδης δ' ἐπεὶ ἤκεν εἰς τὸ στρατόπεδον τὴν τε λείαν ἔχων

18. ἀφροστώτας] Κορυφάσιον, auch Pylos, jetzt Navarino, liegt an der Westküste Messeniens. Dorthin hatten sich Heloten von Malea (an der lakedämonischen Südküste) geflüchtet (ἀφρίσταναι εἰς) und den Platz mit Hilfe der Athener seit 425 behauptet. Gegen freien Abzug erhielten jetzt die Spartaner die wichtige Feste zurück. — ἀφῆκαν] = ἀφείσαν; vgl. ἔδωκαν = ἔδωσαν. — Ἡρακλείᾳ] in der Nähe der Thermopylen am Ötagebirge. Dort hatten die Spartaner eine Militärkolonie angelegt, die aber stets mit den Bewohnern des Binnenlandes, den Ötägern, im Kampfe lag. Jetzt wurden die Ansiedler von ihren Kampfgenossen, den Achägern, im Stiche gelassen.

Kap. 3. § 1—13: Kämpfe um Kalchedon. Waffenstillstand mit Pharnabazos (409).

1. Προκόννησον] vgl. 1, 13.

2. Καλχηδόνα] vgl. 1, 22. 26. — λείαν] „was Beute der Feinde werden konnte“. — Βιθυνοὺς Θοῤῃκας] In die kleinasiatische Landschaft Bithynien waren Thrakier aus Europa eingewandert.

3. παραπλεῖν] nämlich an der Küste entlang. — εἰ δὲ μή] nämlich ἀποδοῖεν; übersetze „wo nicht“.

καὶ πίστεις πεποιημένους, ἀπετείχιζε τὴν Καλχηδόνα παντὶ τῷ
στρατοπέδῳ ἀπὸ θαλάττης εἰς θάλατταν καὶ τοῦ ποταμοῦ ὅσον
5 οἶόν τ' ἦν ξυλίνῳ τείχει. ἐνταῦθα Ἴπποκράτης μὲν ὁ Λακεδαι-
μόνιος ἀρμοστής ἐκ τῆς πόλεως ἐξήγαγε τοὺς στρατιώτας ὡς
μαχοῦμενος· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀντιπαρετάξαντο αὐτῷ, Φαρνάβαζος
δὲ ἔξω τῶν περιτειχισμάτων προσεβοήθει στρατιᾷ τε καὶ ἵπποις
6 πολλοῖς. Ἴπποκράτης μὲν οὖν καὶ Θρασυλλος ἐμάχοντο ἐλάτερος
τοῖς ὀπλίταις χρόνον πολὺν, μέχρι Ἀλκιβιάδης ἔχων ὀπλίτας τέ
τινας καὶ τοὺς ἱππέας ἐβοήθησε. καὶ Ἴπποκράτης μὲν ἀπέθανεν,
7 οἱ δὲ μετ' αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον εἰς τὴν πόλιν. ἓκκα δὲ καὶ Φαρνά-
βαζος, οὗ δυνάμενος συμμεῖξαι πρὸς τὸν Ἴπποκράτην διὰ τὴν στε-
νοπορίαν, τοῦ ποταμοῦ καὶ τῶν ἀποτευχισμάτων ἐγγὺς ὄντων,
ἀπεχώρησεν εἰς τὸ Ἡράκλειον τὸ τῶν Καλχηδονίων, οὗ ἦν αὐτῷ
8 τὸ στρατόπεδον. ἐκ τούτου δὲ Ἀλκιβιάδης μὲν ὥχετο εἰς τὸν
Ἑλλήσποντον καὶ εἰς Χερρόνησον χρήματα πρᾶξων· οἱ δὲ λοιποὶ
στρατηγοὶ συνεχώρησαν πρὸς Φαρνάβαζον ὑπὲρ Καλχηδόνης εἴκοσι
τάλαντα δοῦναι Ἀθηναίοις Φαρνάβαζον καὶ ὡς βασιλέα πρέσβεις
9 Ἀθηναίων ἀναγαγεῖν, καὶ δοκοῦς ἔδωσαν καὶ ἔλαβον παρὰ Φαρ-
ναβάζου, ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίους Ἀθηναίοις, ὅσον περ

4. *πίστεις*] Damit ist der „Vertrag“ mit den Bithyniern gemeint. — *ἀπε-
τείχιζε* ...] Ein vom Bosphoros nach der Propontis laufendes Pfahlwerk (*ξύλινον
τείχος*) sperrte die Stadt an der Landseite ab. Es wurde von einem Flüschen
durchschnitten, von dessen Ufern so viel (*τοσοῦτον*; davon hängt *τοῦ ποταμοῦ*
ab) versperrt wurde, wie (*ὅσον*) die Örtlichkeit erlaubte.

5. *ἐνταῦθα*] zeitlich. — *Ἴπποκράτης*] vgl. 1, 23. — *οἱ δὲ Ἀθηναῖοι*] Sie
befanden sich zwischen Stadt und Pfahlwerk. — *Φαρνάβαζος*] vgl. 1, 26. 2, 16. —
προσεβοήθει] Dafs er es vergeblich versuchte, zeigt § 7. Anders der Aorist § 6
ἐβοήθησεν.

6. *τοῖς ὀπλίταις*] Dat. instrumenti.

7. *τοῦ ποταμοῦ* ...] Das Pfahlwerk ging an beiden Ufern so nahe an den
Flufs heran, dafs der Perser dazwischen vergeblich einzudringen versuchte. —
Ἡράκλειον] „Heraklestempel“; er lag ausserhalb der Stadt.

8. *πρᾶξων*] *χρήματα πρᾶττω* „ich treibe Geld ein“. — *ὑπὲρ*] „für“, d. h.
damit Kalchedon nicht weiter von den Athenern bedrängt würde. — *ὡς*] hier
Präposition.

9. *δοκοῦς* ...] Was man unter gegenseitiger Eidesleistung festsetzte, wird
in dem nachfolgenden Acc. c. Inf. angegeben. — *ὅσον περ εἰώθεσαν*] nämlich
δοῦναι; die Kalchedonier waren als Mitglieder des attischen Seebundes zur Zah-
lung von Tributen verpflichtet gewesen.

εἰώθεσαν, καὶ τὰ ὀφειλόμενα χρήματα ἀποδοῦναι, Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίους, ἕως ἄν οἱ παρὰ βασιλέως πρέσβεις ἔλθωσιν. Ἀλκιβιάδης δὲ τοῖς ὄρκοις οὐκ ἐτύγγανε παρών, ἀλλὰ 10 περὶ Σηλυμβρίαν ἦν· ἐκείνην δ' ἔλων πρὸς τὸ Βυζάντιον ἦγεν, ἔχων Χερρονησίτας τε πανδημεὶ καὶ ἀπὸ Θράκης στρατιώτας καὶ ἱππέας πλείους τριακοσίων. Φαρνάβαζος δὲ ἀξιῶν δεῖν κάκεῖνον 11 ὁμνῶναι, περιέμενεν ἐν Καλχηδόνι, μέχρι ἔλθοι ἐκ τοῦ Βυζαντίου· ἐπειδὴ δὲ ἦλθεν, οὐκ ἔφη ὁμῆσθαι, εἰ μὴ κάκεῖνος αὐτῷ ὁμῆται. μετὰ ταῦτα ὤμοσεν ὁ μὲν ἐν Χρυσοπόλει οἷς Φαρνάβαζος ἔπεμψε 12 Μιτροβάται καὶ Ἀρνάπει, ὁ δ' ἐν Καλχηδόνι τοῖς παρ' Ἀλκιβιάδου Εὐρυπτολέμῳ καὶ Διοτίμῳ τὸν τε κοινὸν ὄρκον καὶ ἰδίᾳ ἀλλήλοις πίστις ἐποιήσαντο. Φαρνάβαζος μὲν οὖν εὐθὺς ἀπῆει, 13 καὶ τοὺς παρὰ βασιλέα πορευομένους πρέσβεις ἀπαντὰν ἐκέλευσεν εἰς Κῶζικον. ἐπέμφθησαν δὲ Ἀθηναίων μὲν Λωρόθεος, Φιλοκύδης, Θεογένης, Εὐρυπτόλεμος, Μαντίθεος, σὺν δὲ τούτοις Ἀργεῖοι Κλεόστρατος, Πυρρόλοχος· ἐπορεύοντο δὲ καὶ Λακεδαιμονίων Πασιππίδας καὶ ἑτεροὶ, μετὰ δὲ τούτων καὶ Ἐρμοκράτης, ἥδη φεύγων ἐκ Συρακουσῶν, καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Πρόξενος. καὶ Φαρνάβαζος 14 μὲν τούτους ἦγεν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὸ Βυζάντιον ἐπολιόρχουν περιτειχίσαντες, καὶ πρὸς τὸ τεῖχος ἀκροβολισμοὺς καὶ προσβολὰς ἐποιούντο. ἐν δὲ τῷ Βυζαντίῳ ἦν Κλέαρχος Λακεδαιμόνιος ἀρ- 15 μοστής καὶ σὺν αὐτῷ τῶν περιόικων τινὲς καὶ τῶν νεοδαμῶδων οὐ πολλοὶ καὶ Μεγαρεῖς καὶ ἄρχων αὐτῶν Ἐλιζος Μεγαρεὺς καὶ Βοιωτοὶ καὶ τούτων ἄρχων Κοιρατάδας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ὥς οὐδὲν 16

10. Σηλυμβρίαν] Er blockierte die Stadt; vgl. 1, 21.

11. ἔλθοι ... ἦλθεν ... ἔφη] Alkibiades. — ἐκείνος] Pharnabazos.

12. Χρυσοπόλει] vgl. 1, 22. — τὸν ... κοινὸν ὄρκον] Ausser dem für den Staat geltenden (κοινός) Eide leisteten sie sich noch persönliche (ιδίᾳ) Sicherheit.

13. Πασσιππίδας ... Ἐρμοκράτης] beide verbannt (1, 32. 27); wie einst Hippias, Demaratos und Themistokles gehen sie zu den Persern.

§ 14—22: Eroberung von Byzanz (409).

14. περιτειχίσαντες] im Halbkreise zu Lande. — ἀκροβολισμοὺς καὶ προσβολὰς ἐποιούντο] *eminus et comminus pugnabant*.

15. Κλέαρχος] vgl. 1, 35. — ἀρμοστής] „als Vogt“. — περιόικων] „Periöken“ nannten die Spartaner die unterworfenen dienst- und steuerpflichtigen, aber persönlich freien Ureinwohner ihres Landes. — νεοδαμῶδων] Ein „Neubürger“ (νεοδαμῶδης) war ein freigelassener Helot.

ἔδύναντο διαπράξασθαι κατ' ἰσχύν, ἔπεισάν τινες τῶν Βυζαντίων
 17 προδοῦναι τὴν πόλιν. Κλέαρχος δὲ ὁ ἀρμοστής οἰόμενος οὐδένα
 ἂν τοῦτο ποιῆσαι, καταστήσας δὲ ἅπαντα ὡς ἔδύνατο κάλλιστα
 καὶ ἐπιτρέψας τὰ ἐν τῇ πόλει Κοιρατάδῃ καὶ Ἑλίξῳ, διέβη παρὰ
 τὸν Φαρνάβαζον εἰς τὸ πέραν, μισθόν τε τοῖς στρατιώταις παρ'
 αὐτοῦ ληψόμενος καὶ ναὺς συλλέξων, αἱ ἦσαν ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ
 ἄλλαι ἄλλη καταλελειμμέναι φρουρίδες ὑπὸ Πασσιππίδου καὶ δὲ
 Ἀγησανδρίδας εἶχεν ἐπὶ Θράκης, ἐπιβάτης ὢν Μινδάρου, καὶ
 δπως καὶ ἐν Ἀντάνδρῳ ἄλλαι ναυπηγηθεῖσαν, ἀθροαὶ δὲ γενό-
 18 μεναι πᾶσαι κακῶς τοὺς συμμάχους τῶν Ἀθηναίων ποιοῦσαι
 ἀποσπᾶσαι τὸ στρατόπεδον ἀπὸ τοῦ Βυζαντίου. ἐπεὶ δ' ἐξέ-
 πλευσεν ὁ Κλέαρχος, οἱ προδιδόντες τὴν πόλιν τῶν Βυζαντίων
 19 πρὸς ἔργον ἐτρέποντο· ἦσαν δὲ οἷδε· Κύδων καὶ Ἀρίστων καὶ
 Ἀναξικράτης καὶ Λυκοθργος καὶ Ἀναξίλαος, δὲ ὑπαγόμενος θά-
 νάτου ὕστερον ἐν Λακεδαιμόνι διὰ τὴν προδοσίαν ἀπέφυγεν εἰπών,
 ὅτι οὐ προδοίῃ τὴν πόλιν, ἀλλὰ σῶσαι, παῖδας δρῶν καὶ γυναῖκας λιμῷ
 ἀπολλυμένους, Βυζάντιος ὢν καὶ οὐ Λακεδαιμόνιος· τὸν γὰρ ἐνόητα
 σίτον Κλέαρχον τοῖς Λακεδαιμονίων στρατιώταις διδόναι· διὰ
 ταῦτ' οὖν τοὺς πολέμιους ἔφη εἰσεῖσθαι, οὐκ ἀργυρίου ἕνεκα οὐδὲ
 20 διὰ τὸ μισεῖν Λακεδαιμονίους· ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς παρεσκεύαστο,
 νυκτὸς ἀνοίξαντες τὰς πύλας τὰς ἐπὶ τὸ Θράκιον καλούμενον
 21 εἰσήγαγον τὸ στράτευμα καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην. ὁ δὲ Ἑλιξος καὶ
 ὁ Κοιρατάδας οὐδὲν τούτων εἰδότες ἐβοήθουν μετὰ πάντων εἰς
 τὴν ἀγοράν· ἐπεὶ δὲ πάντῃ οἱ πολέμοι κατεῖχον, οὐδὲν ἔχοντες ὃ τι
 22 ποιῆσαιεν, παρέδωσαν σφᾶς αὐτούς. καὶ οὗτοι μὲν ἀπεπέμφθησαν

16. κατ' ἰσχύν] *per vim*.

17. τὰ ἐν τῇ πόλει] „den Oberbefehl in der Stadt“. — εἰς τὸ πέραν] wie 1, 15. — ἄλλαι ἄλλη] *aliae alibi*, „die einen hier, die anderen dort“. — ἐπὶ Θράκης] „an der thrakischen Küste“. — ἐπιβάτης] hier „Unterbefehlshaber“. — Ἀντάνδρῳ] vgl. 1, 25. — τὸ στρατόπεδον] das athenische Heer.

18. προδιδόντες] *Partic. de conatu*.

19. ἀπέφυγεν] „er wurde freigesprochen“. — διδόναι] = *dedisse*. — εἰσεῖσθαι] von *εἰσέημι*.

20. παρεσκεύαστο] nämlich πάντα. Gemeint ist der Verrat. — τὸ Θράκιον καλούμενον] „der sogenannte thrakische Platz“ im Westen der Stadt.

21. τούτων] nämlich von dem Verrate. — πάντῃ] *Adverb* „überall“. — κατεῖχον] hier *intr.*, „Herr waren“.

εἰς Ἀθήνας, καὶ ὁ Κοιρατάδας ἐν τῷ ὄχλῳ ἀποβαινόντων ἐν Πειραιεὶ ἔλαθεν ἀποδράς καὶ ἀπεσώθη εἰς Λεκέλειαν.

Φαρνάβαζος δὲ καὶ οἱ πρέσβεις, τῆς Φρυγίας ἐν Γορδίῳ¹ ὄντες τὸν χειμῶνα, τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα ἤκουσαν. ἀρχομένου δὲ τοῦ ἔαρος * πορευομένοις αὐτοῖς παρὰ βασιλέα ἀπήν-²τησαν καταβαίνοντες οἱ τε Λακεδαιμονίων πρέσβεις, Βοιώτιος καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ καὶ οἱ ἄλλοι, καὶ ἔλεγον, ὅτι Λακεδαιμόνιοι πάντων, ὧν δέονται, πεπραγότες εἶεν παρὰ βασιλέως, καὶ Κῦρος, ἄρξων³ πάντων τῶν ἐπὶ θαλάττῃ καὶ συμπολεμήσων Λακεδαιμονίοις, ἐπιστολήν τε ἔφερε τοῖς κάτω πᾶσι τὸ βασιλείον σφράγισμα ἔχουσαν, ἐν ᾗ ἐνήν καὶ τάδε· Καταπέμπω Κῦρον κάρανον τῶν εἰς Καστωλὸν ἀθροιζομένων. τὸ δὲ κάρανον ἔστι κίριον. ταῦτ' οὖν ἀκούοντες⁴ οἱ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις, καὶ ἐπειδὴ Κῦρον εἶδον, ἐβούλοντο μάλιστα μὲν παρὰ βασιλέα ἀναβῆναι, εἰ δὲ μὴ, οἴκαδε ἀπελθεῖν. Κῦρος δὲ Φαρναβάζῳ εἶπεν ἢ παραδοῦναι τοὺς πρέσβεις ἑαυτῷ⁵ ἢ μὴ οἴκαδ' ἐπεὶ ἀποπέμψαι, βουλόμενος τοὺς Ἀθηναίους μὴ εἰδέναι τὰ πραττόμενα. Φαρνάβαζος δὲ τέως μὲν κατεῖχε τοὺς⁶ πρέσβεις, φάσκων τοτὲ μὲν ἀνάξειν αὐτοὺς παρὰ βασιλέα, τοτὲ δὲ οἴκαδε ἀποπέμψειν, ὥς μὴδὲν μέμνηται· ἐπειδὴ δὲ ἐνιαυτοὶ⁷

22. ἐν τῷ ὄχλῳ] gehört zu ἔλαθεν ἀποδράς. — ἀποβαινόντων] nämlich αὐτῶν, „als sie landeten“. — ἀπεσώθη] wie 1, 36.

Kap. 4. § 1—7: Schicksal der athenischen Gesandtschaft (408).

1. οἱ πρέσβεις] vgl. 3, 8. 13. — τῆς Φρυγίας] vgl. zu 1, 22. — Γορδίῳ] Gordion ist bekannt aus der Erzählung vom gordischen Knoten.

2. καταβαίνοντες] aus dem Binnenlande. — Βοιώτιος] Name des spartanischen Gesandten. — πάντων, ὧν] = πάντα, ὧν. — πεπραγότες εἶεν] Umschreibung des Optat. Perf. Über die Bedeutung von πράττω vgl. 1, 3.

3. καὶ Κῦρος] nämlich ἀπήντησεν αὐτοῖς. Kyros ist aus der Anabasis als Sohn des Darius bekannt. — πάντων τῶν ἐπὶ θαλάττῃ] Damit sind die Bewohner von Vorderasien gemeint, = οἱ κάτω. — σφράγισμα] Das „Siegel“ dient zur Beglaubigung des Erlasses. — Καστωλός] Stadt und Ebene östlich von Sardes, zur jährlichen Musterung bestimmt.

4. μάλιστα] „am liebsten“. — εἰ δὲ μὴ] wie 3, 3.

5. εἶπεν] „forderte . . . auf“. — μὴ . . . πω] „noch nicht“; häufiger ist μὴπω. — τὰ πραττόμενα] Athen sollte noch nicht erfahren, „was im Werke war“, Persiens Bund mit Sparta.

6. τέως] „eine Zeitlang“. — ὥς μὴδὲν μέμνηται] „damit ihm Kyros keinen Vorwurf machen könnte“ (μέμφομαι). Pharnabazos will es mit keinem von beiden verderben.

τρεῖς ἦσαν, ἐδεήθη τοῦ Κύρου ἀφεῖναι αὐτούς, φράσκων ὁμωμοκέναι ἀπάξειν ἐπὶ θάλατταν, ἐπειδὴ οὐ παρὰ βασιλέα. πέμψαντες δὲ Ἀριοβαρζάνει παρακομίσαι αὐτούς ἐκέλευον· ὁ δὲ ἀπήγαγεν εἰς Κίον τῆς Μυσίας, ὅθεν πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπεδον ἀπέπλευσαν.

- 8 Ἀλκιβιάδης δὲ βουλόμενος μετὰ τῶν στρατιωτῶν ἀποπλεῖν οὔκαδε, ἀνήχθη εὐθὺς ἐπὶ Σάμον· ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τῶν νεῶν εἴκοσιν ἔπλευσε τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεραμικὸν κόλπον. ἐκεῖθεν
9 δὲ συλλέξας ἑκατὸν τέλαντα ἤκεν εἰς τὴν Σάμον. Θρασύβουλος δὲ σὺν τριάκοντα ναυσὶν ἐπὶ Θράκης ὤχετο, ἐκεῖ δὲ τὰ τε ἄλλα χωρία τὰ πρὸς Λακεδαιμονίους μεθεστηκότα κατεστρέψατο καὶ Θάσον, ἔχουσαν κακῶς ὑπὸ τε τῶν πολέμων καὶ στάσεων καὶ
10 λιμοῦ. Θρασύλλος δὲ σὺν τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ εἰς Ἀθήνας κατέπλευσε· πρὶν δὲ ἤκειν αὐτὸν οἱ Ἀθηναῖοι στρατηγοὺς εἶλοντο Ἀλκιβιάδην μὲν φεύγοντα καὶ Θρασύβουλον ἀπόντα, Κόνωνα δὲ
11 τρίτον ἐκ τῶν οὔκοθεν. Ἀλκιβιάδης δ' ἐκ τῆς Σάμου ἔχων τὰ χρήματα κατέπλευσεν εἰς Πάρον ναυσὶν εἴκοσιν, ἐκεῖθεν δ' ἀνήχθη εὐθὺς Γυθείου ἐπὶ κατασκοπὴν τῶν τριήρων, ὧς ἐπυνθάνετο Λακεδαιμονίους αὐτόθι παρασκευάζειν τριάκοντα, καὶ τοῦ οὔκαδε

7. τρεῖς] Die athenischen Gesandten werden also bis 405 hingehalten. — ἀπάξειν] nämlich „sie“, die Gesandten. — ἐπειδὴ οὐ . . .] „da es ihm nicht gestattet sei, sie zum Könige zu geleiten“. — πέμψαντες] Pharnabazos und Kyros. — Ἀριοβαρζάνει] Ariobarzānes erscheint hier als Untergebener, später als Nachfolger des Pharnabazos. — Κίος] Stadt an der Propontis.

§ 8—23: Rückkehr des Alkibiades nach Athen. Angriff auf Andros. Abfahrt nach Ionien (408).

8. ἐπὶ Σάμου] „auf Samos zu, nach Samos“, welche Insel stets zu Athen hielt. ἐπὶ c. Gen. bezeichnet nicht bloß die Richtung, sondern auch das erreichte oder zu erreichende Ziel. — τῆς Καρίας] vgl. zu 1, 22. — Κεραμικόν] an der Südküste von Karien.

9. μεθεστηκότα] μεθίσταμαι πρὸς . . . „ich trete auf jemandes Seite“, von unabhängigen Staaten gebraucht (ἀφίσταμαι von Untertanen; 2, 18). — ἔχουσαν κακῶς] ἔχειν c. Adv. = „sich befinden, verhalten, sein“; ἔχω κακῶς „ich bin in übler Lage“.

10. κατέπλευσε] vgl. καταθῆω 1, 35. — φεύγοντα] Die Verbannung war zwar schon im Jahre 411 aufgehoben worden, aber Alkibiades war noch „außer Landes“. — οὔκοθεν] für οἴκοι.

11. τὰ χρήματα] vgl. § 8. Er wollte nicht mit leeren Händen heimkehren. — Πάρος] Insel; nicht mit Πάριον 1, 13 zu verwechseln! — Γυθειον] Hafen im südlichen Lakonien. — τριάκοντα] Im Deutschen: „dreißig an

κατάπλου ὅπως ἡ πόλις πρὸς αὐτὸν ἔχει. ἐπεὶ δ' ἑώρα ἑαυτῷ 12
 εὖνουν οὖσαν καὶ στρατηγὸν αὐτὸν ἡρημένους καὶ ἰδίᾳ μεταπεμπο-
 μένους τοὺς ἐπιτηθείους, κατέπλευσεν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἡμέρᾳ, ἣ
 Πλυντήρια ἦγεν ἡ πόλις, τοῦ ἔδους κατακεκαλυμμένου τῆς Ἀθηνᾶς,
 ὃ τινες οἰωνίζοντο ἀνεπιτιθέειν εἶναι καὶ αὐτῷ καὶ τῇ πόλει.
 Ἀθηναίων γὰρ οὐδεὶς ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐδενὸς σπουδαίου ἔργου
 τολμήσαι ἔν θύσασθαι. καταπλέοντος δ' αὐτοῦ ὃ τε ἐκ τοῦ Πει- 13
 ραιῶς καὶ ὃ ἐκ τοῦ ἄστεως ὄχλος ἡθροίσθη πρὸς τὰς ναῦς, θαν-
 μάζοντες καὶ ἰδεῖν βουλόμενοι τὸν Ἀλκιβιάδην, λέγοντες οἱ μὲν,
 ὡς κράτιστος εἴη τῶν πολιτῶν καὶ μόνος οὐ δικαίως φύγοι, ἐπι-
 βουλευθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν ἔλαττον ἐκείνου δυναμένων μοχθηρότερά
 τε λεγόντων καὶ πρὸς τὸ αὐτῶν ἴδιον κέρδος πολιτευόντων, ἐκείνου
 αἰὲ τὸ κοινὸν αὖξοντος καὶ ἀπὸ τῶν αὐτοῦ καὶ ἀπὸ τοῦ τῆς πό-
 λεως δυνατοῦ· ἐθέλοντος δὲ τότε κρίνεσθαι παραχρῆμα, τῆς αἰτίας 14
 ἄρτι γεγενημένης ὡς ἡσεβηκότος εἰς τὰ μυστήρια, ὑπερβαλλόμενοι

der Zahl“. — τοῦ οἴκαδε κατάπλου] abhängig von ὅπως, „wie in bezug auf seine Heimkehr ...“.

12. οὖσαν] nämlich τὴν πόλιν; zu ἡρημένους ergänze man τοὺς πολίτας. — καὶ ... μεταπεμπομένους (αὐτὸν) τοὺς ἐπιτηθείους] „und wie seine Anhänger ihn abholten“; ἰδίᾳ im Gegensatz zu dem staatlichen Beschlusse. — Πλυντήρια] das „Plynterienfest“ fand im Juni statt. Da wurden die Kleider, welche das uralte Holzbild der Pallas trug, gewaschen und die Statue selbst verhüllt (κατακαλύπτειν) zum Bade ans Meer geführt. Wegen dieser Verhüllung und Abwesenheit konnte die Göttin nach dem Volksglauben nicht ihres Amtes als Beschützerin walten; der Tag war daher ein Unglückstag, und jedermann hütete sich, „eine Sache von Wichtigkeit anzurühren“ (σπουδαίου ἔργου ἄπτεσθαι).

13. λέγοντες οἱ μὲν] „die einen (nämlich seine Anhänger) sagten ...“; οἱ δὲ kommt erst § 17. — ἐπιβουλευθεὶς δὲ] „er sei aber angefeindet worden ...“. Auch die folgenden Partizipien müssen durch den Konjunktiv übersetzt werden, denn das Ganze ist indirekte Rede. — ἔλαττον ...] ἔλαττον δύναμαι minus possum „ich bin weniger mächtig“. — μοχθηρότερα] μοχθηρὸς λέγω „ich bin ein schlechter Redner“. — ἴδιον] Einer der häufigsten Vorwürfe gegen republikanische Staatsmänner ist, daß sie „die Politik zu ihrem eigenen Nutzen treiben“. — ἐκείνου] ist Alkibiades, der angeblich immer „das Gesamtwohl gefördert hat“ (τὸ κοινὸν αὖξω = αὖξάνω), und zwar „sowohl aus (ἀπὸ) seinen eigenen Mitteln (τὰ αὐτοῦ) als auch aus dem Vermögen (τὸ δυνατὸν) des Staates“.

14. τότε] „damals“, im Jahre 415, „als die Beschuldigung laut wurde (ἡ αἰτία γίγνεται), daß er ...“ (ὡς = ὅτι). — ὑπερβαλλόμενοι] ὑπερβάλλομαι τὰ δοκοῦντα εἶναι δίκαια „ich vertage die augenscheinlich gerechte Forderung“. — ἀπόντα] Alkibiades war schon in Sizilien.

οἱ ἐχθροὶ τὰ δοκοῦντα δίκαια εἶναι, ἀπόντα αὐτὸν ἐστέρησαν τῆς
 15 πατρίδος· ἐν ᾧ χρόνῳ ὑπὸ ἀμηχανίας δουλεύων ἠναγκάσθη μὲν
 θεραπεύειν τοὺς ἐχθίστους, κινδυνεύων αἰεὶ παρ' ἐκάστην ἡμέραν
 ἀπολέσθαι· τοὺς δὲ οἰκειοτάτους πολίτας τε καὶ συγγενεῖς καὶ
 τὴν πόλιν ἄπασαν ὁρῶν ἐξαμαρτάνουσαν, οὐκ εἶχεν, ὅπως ὠφελοίη,
 16 φυγῇ ἀπειργόμενος· οὐκ ἔφρασαν δὲ τῶν οἴων περ αὐτὸς ὄντων εἶναι
 καινῶν δεῖσθαι πραγμάτων οὐδὲ μεταστάσεως· ὑπάρχειν γὰρ ἐκ
 τοῦ δήμου αὐτῷ μὲν τῶν τε ἡλικιωτῶν πλεόν ἔχειν, τῶν τε πρεσ-
 βυτέρων μὴ ἐλαττοῦσθαι, τοῖς δ' αὐτοῦ ἐχθροῖς τοιούτοις δοκεῖν
 εἶναι οἷοις περιμένειν μὲν πρότερον, ὕστερον δὲ δυνασθεῖσιν
 ἀπολλύναι τοὺς βελτίστους, αὐτοὺς δὲ μόνους λειψθέντας δι' αὐτὸ
 τοῦτο ἀγαπᾶσθαι ὑπὸ τῶν πολιτῶν, ὅτι ἐτέροις βελτίοσιν οὐκ
 17 εἶχον χρῆσθαι· οἱ δέ, ὅτι τῶν παροικομένων αὐτοῖς κακῶν μόνος
 αἴτιος εἴη, τῶν τε φοβερῶν ὄντων τῇ πόλει γενέσθαι μόνος κιν-
 18 δυνεύσαι ἡγεμῶν καταστήναι. Ἀλκιβιάδης δὲ πρὸς τὴν γῆν ὁρμι-
 σθεῖς ἀπέβαινε μὲν οὐκ εὐθέως, φοβούμενος τοὺς ἐχθροὺς· ἐπ-

15. ἀμηχανίας] Alkibiades gehorchte angeblich der „Not“, nicht dem eigenen Triebe, wenn er sich zu Spartanern und Persern begab, denen er nun natürlich „zu Willen sein“ (θεραπεύειν) mußte. — ὁρῶν] „obgleich er gesehen hätte...“. — ἐξαμαρτάνουσαν] „Fehler machen“, im politischen Sinne. — οὐκ εἶχεν, ὅπως] οὐκ ἔχω, ὅπως ὠφελεῖ „ich weiß nicht, wie ich helfen soll“.

16. οὐκ ἔφρασαν] Konstruiere: ἔφρασαν (Subjekt: seine Gegner), οὐκ εἶναι τῶν τοιούτων („es sei nicht die Art solcher Männer“), οἷος αὐτὸς εἴη, καινῶν δεῖσθαι πραγμάτων („novis rebus egere“). — ὑπάρχειν... αὐτῷ] „es sei ihm möglich“. — ἐκ] bezeichnet den Ausgangspunkt, „infolge der Demokratie“. — πλεόν ἔχειν] plus posse, „einflußreicher zu sein“. — τοῖς δ' αὐτοῦ ἐχθροῖς...] Ergänze ὑπάρχειν. Der Sinn der schwierigen Stelle ist: „seinen Gegnern sei es möglich, als Leute zu erscheinen (τοιούτοις δοκεῖν εἶναι), die zuerst ihre Zeit abwarteten (περιμένειν) und hernach im Besitze der Macht (δυνασθεῖσι = δυναστεῖσι, Dat. Plur. Part. Aor. Pass.) die Besten zugrunde richteten, und die dann, wenn sie allein übrig geblieben wären (λείπομαι), eben deshalb von ihren Mitbürgern anerkannt würden (ἀγαπᾶσθαι), weil diese keine besseren Führer hätten verwenden können (ἔχω χρῆσθαι)“.

17. οἱ δέ] Während sich das Gerede der Freunde des Alkibiades in loser Fügung ununterbrochen fortspinnt, kommen die Gegner des Alkibiades vorläufig nur wenig zu Worte. — παροικομένων] Den „vergangenen (früheren)“ Leiden stehen die „noch drohenden Gefahren“ (τὰ φοβερά ὅντα γενέσθαι) gegenüber. — ὅτι... κινδυνεύσαι] Optat. Aor., „dafs er die Gefahr heraufbeschworen habe“; dazu gehört ἡγεμῶν καταστήναι (= αἴτιος γενέσθαι); von ἡγεμῶν hängt τῶν φοβερῶν ὄντων ab.

ἀναστὰς δὲ ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ἐσκόπει τοὺς αὐτοῦ ἐπιτηδεῖους,
 εἰ παρήσαν. κατιδὼν δὲ Εὐρυπτόλεμον τὸν Πεισιάνακτος, ἑαυτοῦ 19
 δὲ ἀνειψιόν, καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους καὶ τοὺς φίλους μετ' αὐτῶν,
 τότε ἀποβάς ἀναβαίνει εἰς τὴν πόλιν μετὰ τῶν παρεσκευασμένων,
 εἴ τις ἔπειτο, μὴ ἐπιτρέπειν. ἐν δὲ τῇ βουλῇ καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ 20
 ἀπυλογησάμενος ὥς οὐκ ἤσεβῆκει, εἰπὼν δὲ ὥς ἡδίκηται, λεχθέντων
 δὲ καὶ ἄλλων τοιούτων καὶ οὐδενὸς ἀντειπόντος διὰ τὸ μὴ ἀνα-
 σχέσθαι ὦν τὴν ἐκκλησίαν, ἀναρρηθὲς ἀπάντων ἡγεμὼν αὐτο-
 κράτωρ, ὥς οἶός τε ὦν σῶσαι τὴν προτέραν τῆς πόλεως δύναμιν,
 πρῶτον μὲν τὰ μυστήρια τῶν Ἀθηναίων κατὰ θάλατταν ἀγόντων
 διὰ τὸν πόλεμον, κατὰ γῆν ἐποίησεν, ἐξαγαγὼν τοὺς στρατιώτας
 ἅπαντας· μετὰ δὲ ταῦτα κατελέξατο στρατιάν, ὀπλίτας μὲν πεν- 21
 τακσίους καὶ χιλίους, ἵππέας δὲ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν, ναῦς δ'
 ἑκατόν. καὶ μετὰ τὸν κατάπλου τετάρτῃ μῆρὶ ἀνήχθη ἐπ' Ἀνδρον
 ἀφρестηγνῶν τῶν Ἀθηναίων, καὶ μετ' αὐτοῦ Ἀριστοκράτης καὶ
 Ἀδεΐμαντος ὁ Λευκολοφίδου συνεπέμφθησαν, ἡρημένοι κατὰ γῆν
 στρατηγοί. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀπεβίβασε τὸ στρατεύμα τῆς Ἀνδρίας 22
 χώρας εἰς Γαύριον· ἐκβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀνδρίους ἐτρέψαντο

18. ἐπαναστάς] Er trat auf dem Verdecke etwas zurück und liefs seine
 Lente zuerst aussteigen. — τοὺς ἐπιτηδεῖους] Vorwegnahme des Subjektes im
 Satze mit εἰ („ob“).

19. τότε] nimmt das Partizip κατιδὼν wieder auf. — μετὰ ...] Konstruiere:
 μετὰ τῶν παρεσκευασμένων („Vorkehrungen getroffen hatten“) μὴ ἐπιτρέπειν
 („um ...“, Infinitiv des Zwecks), εἴ τις ἔπειτο (nämlich den Alkibiades).

20. ἄλλων] Neutrum. — διὰ τὸ ...] = *quod contio passa non esset* (ir-
 realis). Fast alle Anwesenden waren für Alkibiades. — ἀναρρηθὲς] übersetze
 als Hauptsatz! — ἀπάντων] Neutrum. — ὥς ... ὦν] gibt den Grund an für
 seine Ernennung. — πρῶτον] „zum ersten Male“, gehört zu ἐποίησε (*effecit*),
 wozu man ἀγειν αὐτοῦς ergänze. — τὰ μυστήρια] das eleusinische Mysterien-
 fest. In früheren Jahren war die Prozession immer zu Lande von Athen nach
 Eleusis gezogen. — τῶν Ἀθηναίων ... ἀγόντων] ist Gen. abs., „während die
 Athener sonst ... veranstalteten ...“. — κατὰ γῆν] nicht so sehr um seinen
 Todfeind Agis zu verhöhnen, der noch immer in Dekleia lagerte, als um seine
 Ehrfurcht gegen die eleusinischen Gottheiten zu zeigen, deren Verhöhnung man
 ihm schuld gegeben hatte.

21. Ἀνδρον] Die Kykladeninsel Andros liegt südöstlich von Euböa. — κατὰ
 γῆν] Sie waren ausdrücklich für den Landkrieg bestimmt.

22. Γαύριον] Hafen an der Westküste von Andros. — ἐτρέψαντο] Con-
 structio ad sensum.

καὶ κατέκλεισαν εἰς τὴν πόλιν καὶ τινὰς ἀπέκτειναν οὐ πολλούς,
 23 καὶ τοὺς Λάκωνας, οὗ αὐτόθι ἦσαν. Ἀλκιβιάδης δὲ τροπαῖόν τε
 ἔσθισε, καὶ μείνας αὐτοῦ ὀλίγας ἡμέρας ἐπλευσεν εἰς Σάμον, κἀ-
 κείθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει.

5
 1 Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρότερον τούτων οὐ πολλῶ χρόνῳ,
 Κρατησιππίδα τῆς ναυαρχίας παρεληλυθίας, Λύσανδρον ἐξέπεμ-
 ψαν ναύαρχον. ὁ δὲ ἀφικόμενος εἰς Ῥόδον καὶ ναῦς ἐκείθεν λαβών,
 εἰς Κῶ καὶ Μίλητον ἐπλευσεν, ἐκείθεν δ' εἰς Ἐφεσον, καὶ ἐκεῖ
 ἔμεινε ναῦς ἔχων ἑβδομήκοντα, μέχρι οὗ Κῦρος εἰς Σάρδεϊς ἀφίκετο.
 ἐπεὶ δ' ἦκεν, ἀνέβη πρὸς αὐτὸν σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαιμόνος πρέσβεσιν.
 2 ἐνταῦθα δὴ κατὰ τε τοῦ Τισσαφέρνηους ἔλεγον αἱ πεποιηκῶς εἴη,
 αὐτοῦ τε Κῦρου ἐδέοντο, ὡς προθυμοτάτου πρὸς τὸν πόλεμον γε-
 3 νέσθαι. Κῦρος δὲ τὸν τε πατέρα ἔφη ταῦτα ἐπεστάλκεναι καὶ
 αὐτὸς οὐκ ἄλλ' ἐγνωκέναι, ἀλλὰ πάντα ποιήσειν· ἔχων δὲ ἦκειν
 τάλαντα πεντακάσια· ἐὰν δὲ ταῦτα ἐκλίπη, τοῖς ἰδίοις χρήσεσθαι
 ἔφη, αἱ δὲ πατὴρ αὐτῷ ἔδωκεν· ἐὰν δὲ καὶ ταῦτα, καὶ τὸν θρόνον
 4 κατακόψειν, ἐφ' οὗ ἐκάσθητο, ὄντα ἀργυροτὴν καὶ χρυσοτὴν. οἱ δὲ
 ταῦτ' ἐπῆρουν καὶ ἐκέλευον αὐτὸν τάξαι τῷ ναύτῃ δραχμὴν Ἀττι-
 κήν, διδάσκοντες δι, ἂν οὗτος ὁ μισθὸς γένηται, οἱ τῶν Ἀθηναίων
 5 ναῦται ἀπολείψουσι τὰς ναῦς, καὶ μείω χρήματα ἀναλώσει. ὁ δὲ

23. τροπαῖον] obgleich der ganze Zug ein Mißerfolg war, der seinen Gegnern die Handhabe zu neuen Verdächtigungen bot.

Καπ. 5. § 1 — 10: Unterhandlungen Lysanders und der Athener mit Kyros (408).

1. πρότερον ...] Konstruiere: οὐ πολλῶ χρόνῳ πρότερον τούτων; letzteres ist Gen. comparisonis. — Κρατησιππίδα] vgl. 1, 32. — Κῶ] Die Insel Kos liegt an der Küste von Karien. — πρέσβεσιν] Sie waren vom Großkönig zurückgekehrt (4, 2) und hatten Lysander als Oberbefehlshaber in Ephesus Meldung gemacht.

2. κατὰ ... ἔλεγον] = κατηγοροῦν „sie klagten an“. — πεποιηκῶς] Gemeint ist sein schwankendes Verhalten gegen Sparta. — ὡς προθυμοτάτου ... γενέσθαι] „sich so eifrig wie möglich ... zu zeigen“. Es könnte auch προθυμοτάτου heißen.

3. ἐπεστάλκεναι] Ergänze αὐτῷ. — ἄλλ' ... ἀλλὰ] Beachte den Akzent! — ἐγνωκέναι] „Ansicht haben“. — καὶ τὸν θρ. κατακόψειν] „so werde er auch seinen Thron zu Geld machen“; echt orientalische Beteuerungsphrase.

4. ἐκέλευον] „forderten ihn auf“. — τῷ ναύτῃ] = ἐκάστῳ ναύτῃ, also distributiv. — ἀπολείψουσι] von dem höheren Solde gelockt. — μείω] weil dann der Krieg kürzer dauern würde. — ἀναλώσει] Subjekt Κῦρος.

καλῶς μὲν ἔφη αὐτοὺς λέγειν, οὐ δυνατὸν δ' εἶναι, παρ' ἃ βασιλεὺς ἐπέστειλεν, αὐτῷ ἄλλα ποιεῖν. εἶναι δὲ καὶ τὰς συνθήκας οὕτως ἔχουσας, τριάκοντα μνᾶς ἐκάστη νηὶ τοῦ μηνὸς διδόναι, ὅποσας ἂν βούλωνται τρέφειν Λακεδαιμόνιοι. ὁ δὲ Λύσανδρος τότε μὲν ἔσιώπησε· μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον, ἐπεὶ αὐτῷ προπιὼν ὁ Κῦρος ἤρετο, τί ἂν μάλιστα χαρίζοιτο ποιῶν, εἶπεν ὅτι Εἰ πρὸς τὸν μισθὸν ἐκάστῳ ναυτῇ ὀβολὸν προσθείης. ἐκ δὲ τούτου τέτταρες ὀβολοὶ ἦν ὁ μισθός, πρότερον δὲ τριῷβολον. καὶ τὸν τε προοφειλόμενον ἀπέδωκε καὶ ἔτι μηνὸς προέδωκεν, ὥστε τὸ στράτευμα πολὺ προθυμότερον εἶναι. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούοντες ταῦτα ἀθύμως μὲν εἶχον, ἔπεμπον δὲ πρὸς τὸν Κῦρον πρέσβεις διὰ Τισσαφέρνης. ὁ δὲ οὐ προσεδέχετο, δεομένου Τισσαφέρνης καὶ λέγοντος, ἅπερ αὐτὸς ἐποίει πεισθεὶς ὑπ' Ἀλκιβιάδου, σκοπεῖν, ὅπως τῶν Ἑλλήνων μηδὲ οὔτινες ἰσχυροὶ ὦσιν, ἀλλὰ πάντες ἀσθενεῖς, αὐτοὶ ἐν αὐτοῖς στασιάζοντες. καὶ ὁ μὲν Λύσανδρος, ἐπεὶ αὐτῷ τὸ ναυτικὸν συνετέτακτο, ἀνελκύσας τὰς ἐν τῇ Ἐφέσῳ οὖσας ναῦς ἐνεθήκοντα ἡσυχίαν ἤγεν, ἐπισκευάζων καὶ ἀναψύχων αὐτάς. *Ἀλκιβιάδης δὲ ἀκούσας, 11 Θρασύβουλον ἔξω Ἑλλησπόντου ἤκοντ' ἀποτειχίζειν Φώκαιαν,

5. παρ' ἃ ...] Konstruiere: ἄλλα ποιεῖν παρὰ ἃ „anders zu handeln als ...“. — καὶ τὰς συνθήκας] Gemeint ist der Vertrag vom Jahre 412, wonach der Mann täglich 3 Obolen erhielt. Die Lakedämonier wünschten nun, daß Kyros den Sold verdoppele, denn 1 Drachme = 6 Obolen. — ὅποσας] nämlich ναῦς. — τρέφειν] „unterhalten“, ein personifizierender Ausdruck.

6. δεῖπνον] setzt eine Einladung voraus. — προπιῶν] Das Zutrinken ist meist mit einem Gastgeschenke verbunden; in der Regel ist dies der Becher; hier soll Lysander selbst wählen. — τι] hängt von ποιῶν ab; „womit“. — ὅτι] führt die Oratio recta ein.

7. καὶ ... τε ... καὶ] „und zwar ... nicht nur ... sondern sogar ...“. — προοφειλόμενον ... προέδωκε] πρό in zeitlicher Bedeutung. Übersetze „rückständig“ und „voraus“. — μηνός] Gen. temp., „für einen Monat“.

8. ἀθύμως ... εἶχον] Die athenischen Strategen sahen die Wirkung der Solderhöhung voraus. — ἔπεμπον ... προσεδέχετο] iterativ.

9. δεομένου] konzessiv. — λέγοντος ... σκοπεῖν] Als kluger Politiker forderte Tiss. den Kyros auf, gleichfalls dem Rate des Alkibiades zu folgen und weder Athen noch Sparta zu stark werden zu lassen. — μηδὲ οὔτινες] „auch nicht irgendwelche = durchaus keine (Griechen)“.

§ 11 — 15: Niederlage der Athener bei Notion (407).

11. Ἀλκιβιάδης] zuletzt in Samos, vgl. 4, 23. — Θρασύβουλον] zuletzt in Thrakien, vgl. 4, 9. — Φώκαιαν] ionische Handelsstadt, die zu den Spartanern

- διέπλευσε πρὸς αὐτόν, καταλιπὼν ἐπὶ ταῖς ναυσὶν Ἀντίοχον τὸν αὐτοῦ κυβερνήτην, ἐπιστείλας μὴ ἐπιπλεῖν ἐπὶ τὰς Λύσανδρου
 12 ναῦς. ὁ δὲ Ἀντίοχος τῇ τε αὐτοῦ νηὶ καὶ ἄλλῃ ἐκ Νοτίου εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων εἰσπλεύσας παρ' αὐτὰς τὰς πρῶρας τῶν
 13 Λύσανδρου νεῶν παρέπλει. ὁ δὲ Λύσανδρος τὸ μὲν πρῶτον ὀλίγας τῶν νεῶν καθελκύσας ἐδίωκεν αὐτόν, ἐπεὶ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τῷ Ἀντιόχῳ ἐβοήθουν πλείοσι ναυσί, τότε δὴ καὶ αὐτὸς πάσας συντάξας ἐπέπλει. μετὰ δὲ ταῦτα καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ Νοτίου καθελκύσαντες τὰς λοιπὰς τριήρεις ἀνήχθησαν, ὥς ἕκαστος ἤνυσεν.
 14 ἐκ τούτου δ' ἐνανμάχθησαν οἱ μὲν ἐν τάξει, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι διασπαρμέναις ταῖς ναυσί, μέχρι οὗ ἔφυγον ἀπολέσαντες πεντεκαίδεκα τριήρεις. τῶν δὲ ἀνδρῶν οἱ μὲν πλείστοι ἐξέφυγον, οἱ δ' ἐξωγρήθησαν. Λύσανδρος δὲ τὰς τε ναῦς ἀναλαβὼν καὶ τροπαῖον στήσας ἐπὶ τοῦ Νοτίου, διέπλευσεν εἰς Ἐφεσον, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι εἰς Σάμον.
 15 μετὰ δὲ ταῦτα Ἀλκιβιάδης ἐλθὼν εἰς Σάμον ἀνήχθη ταῖς ναυσὶν ἀπάσαις ἐπὶ τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων, καὶ πρὸ τοῦ στόματος παρέταξεν, εἴ τις βούλοιο ναυμαχεῖν. ἐπειδὴ δὲ Λύσανδρος οὐκ ἀντανήγαγε διὰ τὸ πολλαῖς ναυσὶν ἐλαττοῦσθαι, ἀπέπλευσεν εἰς Σάμον. Λακεδαιμόνιοι δὲ ὀλίγῳ ὕστερον αἰροῦσι Δελφίνιον καὶ
 16 Τέων. οἱ δὲ ἐν οἴκῳ Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἡγγέλθη ἡ ναυμαχία, χαλεπῶς εἶχον τῷ Ἀλκιβιάδῃ, οἴομενοι δι' ἀμέλειάν τε καὶ ἀκράτειαν ἀπολωλέναι τὰς ναῦς, καὶ στρατηγὸς εἶλοντο ἄλλους δέκα,

abgefallen war. — ἐπὶ ταῖς] als stellvertretenden Feldherrn, „über“. — ἐπιπλεῖν] angriffsweise.

12. Νοτίου] vgl. 2, 4. — παρὰ] „neben ... hin“, offenbar zum Hohne.

13. συντάξας] „in tiefer Schlachtordnung“, nicht in langer Linie nebeneinander. — ἤνυσεν] wie 1, 2.

14. τὰς τε ναῦς] die erhalteten. — ἐπὶ τοῦ Νοτίου] Notion ist auch ein Vorgebirge.

15. εἴ τις βούλοιο] „um zu sehen, ob man ...“. Alkibiades bot eine Schlacht an, um die übeln Folgen der erlittenen Schlappe zu beseitigen. — Δελφίνιον] auf der Insel Chios. — Τέως] Teos liegt an der Küste Lydiens.

§ 16—21: Absetzung des Alkibiades. Konon in Samos. Gefangennahme des Doriaeus. Eroberung von Agrigent (407).

16. ἐν οἴκῳ] seltener als οἴκοι. — χαλεπῶς εἶχον] konstruiert wie ἀγανακτεῖν. — ἀκράτειαν] Seine Gegner behaupteten, er habe die Flotte nur verlassen, um sich ausschweifendem Leben hinzugeben. — εἶλοντο] in der regel-

Κόνωνα, Διομέδοντα, Λυσίαν, Περιλλέα, Ἐρασινίδην, Ἀριστοκράτην, Ἀρχέστρατον, Πρωτόμαχον, Θράσυλλον, Ἀριστογένην. Ἀλκιβιάδης 17 μὲν οὖν πονήρως καὶ ἐν τῇ στρατιᾷ φερόμενος, λαβὼν τριήρη μίαν ἀπέπλευσεν εἰς Χερρόνησον εἰς τὰ ἑαυτοῦ τείχη. μετὰ δὲ 18 ταῦτα Κόνων ἐκ τῆς Ἀνδρου σὺν αἷς εἶχε ναυσὶν ἑξοσὶν ψηφισαμένων Ἀθηναίων εἰς Σάμον ἔπλευσεν ἐπὶ τὸ ναυτικόν. ἀντὶ δὲ Κόνωνος εἰς Ἀνδρον ἔπεμψαν Φανοσθένην, τέτταρας ναὺς ἔχοντα. οὗτος περιτυχὼν δυοῖν τριήροιν Θουρίαιν ἔλαβεν αὐτοῖς ἀνδράσι· 19 καὶ τοὺς μὲν αἰχμαλώτους ἅπαντας ἔδησαν Ἀθηναῖοι, τὸν δὲ ἄρχοντα αὐτῶν Λωριέα, ὄντα μὲν Ῥόδιον, πάλαι δὲ φυγάδα ἐξ Ἀθηναίων καὶ Ῥόδου ὑπὸ Ἀθηναίων κατεψηφισμένων αὐτοῦ θάνατον καὶ τῶν ἐκείνου συγγενῶν, πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς, ἐλέησαντες ἀφείσαν οὐδὲ χρήματα πραξάμενοι. Κόνων δ' ἐπεὶ εἰς τὴν Σάμον 20 ἀφίκετο καὶ τὸ ναυτικὸν κατέλαβεν ἀθύμως ἔχον, συμπληρώσας τριήρεις ἑβδομήκοντα ἀντὶ τῶν προτέρων, οὐσῶν πλέον ἢ ἑκατὸν, καὶ ταύταις ἀναγαγόμενος μετὰ τῶν ἄλλων στρατηγῶν, ἄλλοτε ἄλλη ἀποβαίνων τῆς τῶν πολεμίων χώρας ἐλῆζετο. [καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, 21 ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι εἰς Σικελίαν στρατεύσαντες εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τριήρεσι καὶ πεζῆς στρατιᾶς δώδεκα μυριάσιν εἶλον Ἀκράγαντα λιμῶ, μάχῃ μὲν ἡττηθέντες, προσκαθεζόμενοι δὲ ἐπὶ τὰ μῆρας.]

* Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει, ᾧ ἡ τε σελήνη ἐξέλιπεν ἐσπέρας καὶ 6

mäßigen Wahl, wobei Alkibiades durchfiel. — Περιλλέα] Sohn des großen Staatsmannes und der Aspasia.

17. πονήρως ... φερόμενος] Auch im Heere war er „übel beleumundet“. — τείχη] „Schlösser“.

18. Ἀνδρου] Alkibiades hatte Andros nicht erobern können, und Konon war zur Belagerung zurückgeblieben.

19. Θουρίαι] Thuriot in Unteritalien. — αὐτοῖς ἀνδράσιν] wie 2, 12. — Λωριέα] vgl. 1, 2. — ὑπό] Er war nebst seinen Verwandten von den Athenern verbannt worden (φυγὰς ἦν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων), weil er ein Spartanerfreund war. — παρ' αὐτοῖς] bei den Thuriern. — ἀφείσαν] aus dem Gefängnis in Athen, wohin er als Gefangener gebracht worden war.

20. ἀθύμως ἔχον] vgl. § 8. — συμπληρώσας] Er konnte nur noch siebenzig Schiffe vollzählig bemannen wegen der § 4 und 7 angedeuteten Fahnenflucht. — ἄλλοτε ἄλλη] vgl. zu ἄλλαι ἄλλη 3, 17. Von ἄλλη hängt der partitive Genetiv τῆς χώρας ab.

Kap. 6. § 1—11: Kallikratidas' Verhandlungen mit Lysander, Kyros und den Milesiern. Reden (406).

- ὁ παλαιὸς τῆς Ἀθηναῖς νεὺς ἐν Ἀθήναις ἐνεπρήσθη, Πιτύα μὲν ἐφορευόντος, ἄρχοντος δὲ Καλλίου Ἀθήνησιν,] οἱ Λακεδαιμόνιοι, τῷ Ἀνσάνδρῳ παρεληλυθότος ἤδη τοῦ χρόνου [καὶ τῷ πολέμῳ τεττάρων καὶ ἑκοσιν ἐτῶν], ἔπεμψαν ἐπὶ τὰς ναὺς Καλλικρατίδαν.
2. οὔτε δὲ παρεδίδου ὁ Ἀνσάνδρος τὰς ναὺς, ἔλεγε τῷ Καλλικρατίδῃ, ὅτι θαλαττοκράτωρ τε παραδιδόη καὶ ναυμαχίᾳ νενικηκώς. ὁ δὲ αὐτὸν ἐκέλευσεν ἐξ Ἐφέσου ἐν ἀριστερᾷ Σάμου παραπλεύσαντα, οὗ ἦσαν αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες, ἐν Μιλήτῳ παραδοῖναι τὰς ναὺς,
3. καὶ ὁμολογήσειν θαλαττοκρατεῖν. οὐ φαιμένου δὲ τοῦ Ἀνσάνδρου πολυπραγμονεῖν ἄλλον ἄρχοντος, αὐτὸς ὁ Καλλικρατίδας πρὸς αἷς παρὰ Ἀνσάνδρου ἔλαβε ναυσὶ προσεπλήρωσεν ἐκ Χίου καὶ Ρόδου καὶ ἄλλοθεν ἀπὸ τῶν συμμάχων πενήκοντα ναὺς. ταύτας δὲ πάσας ἀθροίσας, οὕσας τετταράκοντα καὶ ἑκατὸν, παρεσκευάζετο
4. ὥς ἀπαντησόμενος τοῖς πολεμίοις. καταμαθὼν δ' ὑπὸ τῶν Ἀνσάνδρου φίλων καταστασιαζόμενος, οὐ μόνον ἀπροθύμως ὑπηρετούτων, ἀλλὰ καὶ διαθροούτων ἐν ταῖς πόλεσιν, ὅτι Λακεδαιμόνιοι μέγιστα παραπίπτοιεν ἐν τῷ ἀεὶ διαλλάττειν τοὺς ναυάρχους, πολλὰς ἀνεπιτηδείων γιγνομένων καὶ ἄρτι ξυνιέντων τὰ ναυτικά καὶ ἀνθρώποις ὥς χρηστέον οὐ γιγνωσκόντων, ἐκ τούτου δὴ ὁ Καλλικρατίδας συγκαλέσας τοὺς Λακεδαιμονίων ἐκεῖ παρόντας ἔλεγεν αὐτοῖς τοιαύδε·
5. Ἐμοὶ μὲν ἀρκεῖ οἴκοι μένειν, καὶ εἴτε Ἀνσάνδρος εἴτε ἄλλος τις ἐμπειρότερος περὶ τὰ ναυτικά βούλεται εἶναι, οὐ κωλύω τὸ κατ' ἐμέ· ἐγὼ δ' ὑπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὰς ναὺς πεμφθεὶς οὐκ

1. τοῦ χρόνου] die Zeit seiner Amtsdauer.

2. ἐν ἀριστερᾷ] von Milet aus gesehen, also zwischen Samos und dem Festlande, wo er auf athenische Schiffe stoßen mußte. — καὶ . . .] „dann werde er (Kallikratidas) eingestehen, daß er (Lysander) das Meer beherrsche“.

3. φαιμένου] in Prosa selten statt φάσκοντος. Die Negation gehört zum Infinitiv. — πρὸς αἷς] „außer denen, die . . .“. — ἀπὸ] „aus den Mitteln“.

4. καταστασιαζόμενος] καταστασιάζω τινά „ich suche jemand zu stürzen“. Das Partizip gibt den Inhalt dessen an, was er erfuhr. — πόλεσιν] in Kleinasien. — ἐν τῷ ἀεὶ διαλλάττειν] „durch den fortwährenden Wechsel“. — καὶ ἀνθρώποις . . .] Konstruiere: καὶ οὐ γιγνωσκόντων („wissen“), ὥς χρηστέον ἐστὶν ἀνθρώποις („mit Menschen umgehen“). Die Spartaner waren im Verkehre mit anderen Griechen oft schroff. — ἐκ τούτου] nimmt das Partizip καταμαθὼν wieder auf. — Λακεδαιμονίων] partitiv.

5. βούλεται εἶναι] „gelten will“. — τὸ κατ' ἐμέ] Kallikratidas legt „per-

ἔχω, τί ἄλλο ποιῶ, ἢ τὰ κελευόμενα ὡς ἂν δύνωμαι κράτιστα. ὑμεῖς δὲ πρὸς ἃ ἐγὼ τε φιλοτιμοῦμαι καὶ ἡ πόλις ἡμῶν αἰτιά-
ζεται, ἵστε γὰρ αὐτὰ ὥσπερ καὶ ἐγώ, συμβουλευέτε τὰ ἄριστα
ὑμῖν δοκοῦντα εἶναι περὶ τοῦ ἐμὲ ἐνθάδε μένειν ἢ οὔκαδε ἀποπλεῖν
ἐροῦντα τὰ καθεστῶτα ἐνθάδε.

Οὐδενὸς δὲ τολμήσαντος ἄλλο τι εἰπεῖν ἢ τοῖς οἴκοι πείθεσθαι, 6
ποιεῖν τε ἐφ' ἃ ἦκει, ἐλθὼν παρὰ Κύρον ἦται μισθὸν τοῖς ναύ-
ταις· ὁ δὲ αὐτῷ εἶπε δύο ἡμέρας ἐπισχεῖν. Καλλικρατίδας δὲ 7
ἀχθεσθεὶς τῇ ἀναβολῇ καὶ ταῖς ἐπὶ τὰς θύρας φοιτήσεσιν ὀργισθεὶς
καὶ εἰπὼν ἀθλιωτάτους εἶναι τοὺς Ἕλληνας, ὅτι βαρβάρους κολα-
κεύουσιν ἕνεκα ἀργυρίου, φάσκων τε, ἂν σωθῇ οὔκαδε, κατὰ γε
τὸ αὐτοῦ δυνατόν διαλλάξειν Ἀθηναίους καὶ Λακεδαιμονίους,
ἀπέπλευσεν εἰς Μίλητον· κἀκεῖθεν πέμψας τριήρεις εἰς Λακε- 8
δαίμονα ἐπὶ χρήματα, ἐκκλησίαν ἀθροίσας τῶν Μιλησίων τάδε
εἶπεν·

Ἔμοι μὲν, ὦ Μιλήσιοι, ἀνάγκη τοῖς οἴκοι ἄρχουσι πείθεσθαι·
ὑμᾶς δὲ ἐγὼ ἀξιῶ προθυμοτάτους εἶναι εἰς τὸν πόλεμον, διὰ τὸ
οἰκοῦντας ἐν βαρβάροις πλεῖστα κακὰ ἤδη ὑπ' αὐτῶν πεπονθέναι.
δεῖ δ' ὑμᾶς ἐξηγεῖσθαι τοῖς ἄλλοις συμμάχοις, ὅπως ἂν τάχιστα 9
τε καὶ μάλιστα βλάπτωμεν τοὺς πολεμίους, ἕως ἂν οἱ ἐκ Λακε-
δαίμονος ἤμωσιν, οὓς ἐγὼ ἔπεμψα χρήματα ἄξοντας, ἐπεὶ τὰ 10
ἐνθάδε ὑπάρχοντα Λύσανδρος Κύρῳ ἀποδοὺς ὡς περιττὰ ὄντα

sönlich“ kein Gewicht darauf, für einen Seehelden zu gelten. — οὐκ ἔχω ...] *nescio, quid aliud faciam*. — πρὸς ἃ φιλοτιμοῦμαι] „angesichts dessen, was mir Ehrensache ist“, nämlich τὰ κελευόμενα ὡς κράτιστα ποιεῖν. — συμβου-
λεύετε] Imperativ. — περὶ τοῦ ...] „über die Frage, ob ... soll“. — ἐροῦντα]
„um zu sagen, um mitzuteilen“, gehört zu ἐμέ.

6. εἰπεῖν] „raten“; davon hängen die beiden Infinitive ab. Ähnlich im
folgenden εἶπε mit Infinitiv = „befahl“.

7. θύρας] Gemeint ist der Hof des Kyros in Sardes. — σωθῇ] wie 1, 36. —
κατὰ γε τὸ αὐτοῦ δυνατόν] „wenigstens nach seinen Kräften“; Kallikratidas
verhehlt sich nicht die Schwierigkeiten, Athen und Sparta zu versöhnen.

8. ἐπὶ χρήματα] final. — ἀξίῳ] „ich halte es für angemessen, wünsche“. —
διὰ ...] = διὰ τὸ οἰκεῖν καὶ πεπονθέναι „weil ihr ... wohnt und ... er-
litten habt“.

9. ἐξηγεῖσθαι] „mit gutem Beispiele vorangehen“. — ὅπως ἂν] ἂν in
Finalsätzen nur bei ὡς und ὅπως mit schärferer Betonung der jeder Absicht
innewohnenden Bedingtheit.

10. Κύρῳ ἀποδοὺς] Er hatte den Rest des Geldes an Kyros zurückgegeben,

- οἴχεται· Κῦρος δὲ ἐλθόντος ἑμοῦ ἐπ' αὐτὸν αἰὲ ἀνεβάλλετό μοι διαλεχθῆναι, ἐγὼ δ' ἐπὶ τὰς ἐκείνου θύρας φοιτᾶν οὐκ ἐδυνάμην
- 11 ἐμavτὸν πείσαι. ἐπισχνοῦμαι δ' ὑμῖν ἀντὶ τῶν συμβάντων ἡμῖν ἀγαθῶν ἐν τῷ χρόνῳ, ᾧ ἂν ἐκεῖνα προσδεχόμεθα, χάριν ἀξίαν ἀποδώσειν. ἀλλὰ σὺν τοῖς θεοῖς δεῖξομεν τοῖς βαρβάροις, διτι καὶ ἄνευ τοῦ ἐκείνους θαυμάζειν δυνάμεθα τοὺς ἐχθροὺς τιμωρεῖσθαι.
- 12 Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἶπεν, ἀνιστάμενοι πολλοί, καὶ μάλιστα οἱ αἰτιαζόμενοι ἐναντιοῦσθαι, δεδιότες εἰσρηγοῦντο πόρον χρημάτων καὶ αὐτοὶ ἐπαγγελλόμενοι ἰδίᾳ. λαβὼν δὲ ταῦτα ἐκεῖνος καὶ ἐκ Χίου, πεντεδραχμῖαν ἐκάστῳ τῶν ναυτῶν ἐφοδιασάμενος ἐπλευσε τῆς
- 13 Λέσβου ἐπὶ Μήθυμναν πολεμῖαν οὔσαν. οὐ βουλομένων δὲ τῶν Μηθυμναίων προσχωρεῖν, ἅτ' ἐμφροῦρων ὄντων Ἀθηναίων καὶ τῶν τὰ πράγματα ἔχοντων ἀττικιζόντων, προσβαλὼν αἰρεῖ τὴν
- 14 πόλιν κατὰ κράτος. τὰ μὲν οὖν χρήματα πάντα διήρπασαν οἱ στρατιῶται, τὰ δὲ ἀνδράποδα πάντα συνήθροισεν ὁ Καλλικρατίδας εἰς τὴν ἀγοράν, καὶ κελευόντων τῶν συμμάχων ἀποδόσθαι καὶ τοὺς Μηθυμναίους, οὐκ ἔφη ἑαυτοῦ γε ἄρχοντος οὐδέν' ἂν Ἑλλήνων
- 15 ἀνδραποδισθῆναι. τῇ δ' ὑστεραίᾳ τοὺς μὲν ἐλευθέρους ἀφῆκε, τοὺς δὲ τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς καὶ τὰ ἀνδράποδα τὰ δοῦλα

um Kallikratidas in Verlegenheit zu bringen. — φοιτᾶν] iterativ, „immer wieder zu gehen“; das einfache ἵεναι würde der Wahrheit (§ 6) nicht entsprechen. — πείσαι] „entschließen“.

11. ἐπισχνοῦμαι] Kallikratidas verspricht den Milesiern, er wolle ihnen später gebührenden Dank erweisen für die etwaigen Erfolge (τὰ συμβάντα ἡμῖν ἀγαθὰ) während der Zeit, wo sie auf jene Gelder (aus Lakedämon) warten. — θαυμάζειν] „huldigen“, abschwächender Ausdruck für κολακεύειν § 7.

§ 12—23: Eroberung von Methymna. Einschließung Konons (406).

12. ἐναντιοῦσθαι] nämlich dem Kallikratidas. — εἰσρηγοῦντο] Sie beantragten nicht nur die Beschaffung staatlicher Subsidien, sondern versprachen auch Geld aus ihren Privatmitteln. — καὶ ἐκ Χίου] nämlich ἄλλα χρήματα. — τῆς Λέσβου] wie 1, 22 τῆς Καρχηδονίας.

13. τὰ πράγματα] οἱ τὰ πρ. ἔχοντες sind die, welche die Macht in Händen haben, die Gewalthaber.

14. ἀποδόσθαι καὶ τοὺς Μηθυμναίους] „auch die Bürger von Methymna zu verkaufen“. — ἑαυτοῦ γε ἄρχοντος] Übersetze den Gen. abs. mit „so lange“! — ἂν ... ἀνδραποδισθῆναι] fast = ἀνδραποδισθήσεσθαι.

15. τοὺς μὲν] die Bürger von Methymna. — ἐλευθέρους] prädikativ. — φρουρούς] Sie waren also Ausländer oder unter die Waffen gerufene Sklaven. — τὰ

πάντα ἀπέδοτο· Κόνωνι δὲ εἶπεν, ὅτι παύσει αὐτὸν μοιχῶντα τὴν θάλατταν. κατιδὼν δὲ αὐτὸν ἀναγόμενον ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐδίωκεν ὑποτεμνόμενος τὸν εἰς Σάμον πλοῦν. Κόνων δ' ἔφευγε ταῖς ναυσὶν 16 εἰς πλεούσαις, διὰ τὸ ἐκ πολλῶν πληρωμάτων εἰς ὀλίγας ἐκλελέχθαι τοὺς ἀρίστους ἐρέτας, καὶ καταφεύγει εἰς Μυτιλήνην τῆς Λέσβου καὶ σὺν αὐτῷ τῶν δέκα στρατηγῶν Λέων καὶ Ἐρασινίδης. Καλλι- κρατίδας δὲ συνεισέπλευσεν εἰς τὸν λιμένα, διώκων ναυσὶν ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα. Κόνων δὲ ὡς ἔφθη ὑπὸ τῶν πολεμίων κατα- 17 κωλυθεῖς, ἠναγκάσθη ναυμαχῆσαι πρὸς τῷ λιμένι, καὶ ἀπώλεσε ναὺς τριάκοντα· οἱ δὲ ἄνδρες εἰς τὴν γῆν ἀπέφυγον· τὰς δὲ λοιπὰς τῶν νεῶν, τετταράκοντα οὔσας, ὑπὸ τῷ τείχει ἀνείλκυσε. Καλλι- 18 κρατίδας δὲ ἐν τῷ λιμένι δομισάμενος ἐπολιόρκει ἐνταῦθα, τὸν ἐκπλοῦν ἔχων. καὶ κατὰ γῆν μεταπεμψάμενος τοὺς Μηθυμναίους πανδημεὶ καὶ ἐκ τῆς Χίου τὸ στράτευμα διεβίβασε· χρήματά τε παρὰ Κύρου αὐτῷ ἦλθεν. ὁ δὲ Κόνων ἐπεὶ ἐπολιορκεῖτο καὶ κατὰ 19 γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ σίτων οὐδαμῶθεν ἦν εὐπορῆσαι, οἱ δὲ ἄνθρωποι πολλοὶ ἐν τῇ πόλει ἦσαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐβοήθουν διὰ τὸ μὴ πυρνθάνεσθαι ταῦτα, καθελκύσας τῶν νεῶν τὰς ἄριστα πλεούσας δύο ἐπλήρωσε πρὸ ἡμέρας, ἐξ ἀπασῶν τῶν νεῶν τοὺς ἀρίστους ἐρέτας ἐκλέξας καὶ τοὺς ἐπιβάτας εἰς κοίλην ναὺν μετα- βιβάσας καὶ τὰ παραρύματα παραβαλὼν. τὴν μὲν οὖν ἡμέραν 20

δοῦλα] „die schon Sklaven waren“. — εἶπε] „liefs sagen“. — μοιχῶντα] μοιχῶν τὴν θάλατταν „ich treibe mein Unwesen auf dem Meere“. Als echter Lakonier versteht sich Kallikratidas auf kurze, treffende Rede; vgl. § 2. — ὑπο- τεμνόμενος] Partic. de conatu.

16. διὰ τὸ ...] gibt den Grund an, weshalb seine Schiffe gut fuhren: es waren die besten Ruderer für die verkleinerte Flotte ausgelesen, vgl. 5, 20. — καταφεύγει] de conatu, wie vorhin ἔφευγε. — ἑβδομήκοντα] Versehen des Schriftstellers, da zu den § 3 erwähnten 140 Schiffen erst später 30 attische erbeutet werden (§ 26).

17. ἔφθη ... κατακωλυθεῖς] „wurde eingeholt“; die Feinde kamen ihm zuvor und hinderten ihn, ohne Kampf in den Hafen zu gelangen. — πρὸς τῷ λιμένι] „unmittelbar am Hafen“. — ὑπὸ τῷ τείχει] „unter dem Schutze der Hafenbefestigung“.

18. καὶ ἐκ τῆς Χίου] „auch aus Chios“. — χρήματα παρὰ Κύρου] auf die Kunde von dem Erfolge des Kallikratidas.

19. ἦν] = ἔην. — μεταβιβάσας] Er liefs die Seesoldaten vom Verdecke in den unteren Raum gehen. — παραρύματα] „Schutzbekleidungen“ des Verdeckes, aus Decken oder Fellen: Sie verhinderten den Einblick von aufsen.

- οὕτως ἀνείχον, εἰς δὲ τὴν ἑσπέραν, ἐπεὶ σκότος εἴη, ἐξεβίβαζεν, ὥς μὴ καταδῆλους εἶναι τοῖς πολεμίοις τὰτα ποιοῦντας. πέμπτη δὲ ἡμέρα εἰσθήμενοι σῖτα μέτρια, ἐπειδὴ ἤδη μέσον ἡμέρας ἦν καὶ οἱ ἐφορμούντες ὀλιγώρως εἶχον καὶ ἔνιοι ἀνεπαύοντο, ἐξέπλευσαν ἔξω τοῦ λιμένος, καὶ ἡ μὲν ἐπὶ Ἑλλησπόντου ὤρμησεν, ἡ δὲ εἰς τὸ
- 21 πέλαιος. τῶν δ' ἐφορμούντων ὡς ἕκαστοι ἦντον, τὰς τε ἀγκύρας ἀποκόπτοντες καὶ ἐπείγόμενοι ἐβοήθουν τεταραγμένοι, τυχόντες ἐν τῇ γῇ ἀριστοποιούμενοι· εἰσβάντες δὲ ἐδίωκον τὴν εἰς τὸ πέλαιος ἀφορμήσασαν, καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ δύνοντι κατέλαβον, καὶ κρατήσαντες μάχῃ, ἀναδησάμενοι ἀπήγον εἰς τὸ στρατόπεδον αὐτοῖς
- 22 ἀνδράσιν. ἡ δ' ἐπὶ τοῦ Ἑλλησπόντου φρυγούσα ναὺς διέφρυγε, καὶ ἀφικομένη εἰς τὰς Ἀθήνας ἐξαγγέλλει τὴν πολιορκίαν. Διομέδων δὲ βοηθῶν Κόνωνι πολιορκουμένῳ δώδεκα ναυσὶν ὤρμισατο εἰς
- 23 τὸν εὐρίπον τὸν τῶν Μυτιληναίων. ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἐπιπλεύσας αὐτῷ ἐξαίφνης δέκα μὲν τῶν νεῶν ἔλαβε, Διομέδων δ' ἔφρυγε τῇ
- 24 τε αὐτοῦ καὶ ἄλλῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὰ γεγενημένα καὶ τὴν πολιορκίαν ἐπεὶ ἤκουσαν, ἐψηφίσαντο βοηθεῖν ναυσὶν ἑκατὸν καὶ δέκα, εἰσβιβάζοντες τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ ὄντας ἅπαντας καὶ δούλους καὶ ἑλευθέρους· καὶ πληρώσαντες τὰς δέκα καὶ ἑκατὸν ἐν τριᾷ-

20. ἀνείχον ... εἴη ... ἐξεβίβαζεν] wiederholte Handlungen, denn das Manöver wurde fünf Tage hintereinander gemacht. — ἐξεβίβαζεν] nämlich τοὺς ἐρέτας. — ὥς] mit dem Infinitiv = ὥστε zur Betonung der beabsichtigten Folge. Der Durchbruchversuch sollte von den Athenern bei Tage gemacht werden; daher galt es, die Feinde, die ihn bei Nacht erwarteten und dann aufmerksamer waren, über den Plan zu täuschen. — ἡ μὲν ... ἡ δέ] Das eine, wahrscheinlich unter Erasinides, fuhr also nordwärts, das andere, unter Leon, westlich in die offene See.

21. ὡς ... ἦντον] wie 1, 2. Da die spartanische Wachtmannschaft (of ἐφορμούντες) völlig überrascht wurde, so konnte sie nur nach und nach (ἕκαστοι) die Verfolgung aufnehmen. — ἐβοήθουν] wie 1, 4. — αὐτοῖς ἀνδράσιν] wie 2, 12.

22. βοηθῶν] Partic. de conatu. — εὐρίπον] Mytilene hatte einen nördlichen und einen südlichen Hafen, die durch einen Kanal (εὐριπος) verbunden waren.

§ 24—38: Schlacht bei den Arginusen. Flucht des Eteonikos. Befreiung Konons (406).

24. ἡλικία] Das „dienstpflichtige Alter“ dauerte vom achtzehnten bis zum sechzigsten Jahre. — δούλους ... ἱππέων] Beides zeugt von der Notlage Athens.

κοντα ἡμέραις ἀπῆραν. εἰσέβησαν δὲ καὶ τῶν ἱππέων πολλοί. μετὰ ταῦτα ἀνήχθησαν εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν Σαμίας ναὺς ἔλαβον 25 δέκα· ἦθροισαν δὲ καὶ ἄλλας πλείους ἢ τριάκοντα παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων, εἰσβαίνειν ἀναγκάσαντες ἅπαντας, ὁμοίως δὲ καὶ εἴ τινες αὐτοῖς ἔτυχον ἔξω οὔσαι. ἐγένοντο δὲ αἱ πᾶσαι πλείους ἢ πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἀκούων τὴν βοήθειαν 26 ἤδη ἐν Σάμῳ οὔσαν, αὐτοῦ μὲν κατέλιπε πεντήκοντα ναὺς καὶ ἄρχοντα Ἐτεόνικον, ταῖς δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατόν ἀναχθεὶς ἐδειπνοποιεῖτο τῆς Λέσβου ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρῃ. τῇ δ' αὐτῇ ἡμέρᾳ ἔτυχον 27 καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δειπνοποιοῦμενοι ἐν ταῖς Ἀργινούσαις. αὐταὶ δ' εἰσὶν ἀντίον τῆς Μυτιλήνης. τῆς δὲ νυκτὸς ἰδὼν τὰ πυρά, καὶ 28 τινων αὐτῷ ἐξαγγελιάντων, ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι εἶεν, ἀνήγετο περὶ μέσας νύκτας, ὥς ἑξαπιναίως προσπέσοι· ὕδωρ δ' ἐπιγενόμενον πολὺ καὶ βρονταὶ διεκώλυσαν τὴν ἀναγωγὴν. ἐπεὶ δὲ ἀνέσχεν, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἔπλει ἐπὶ τὰς Ἀργινούσας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀντ- 29 ἀνήγοντο εἰς τὸ πέλαγος τῷ εὐωνύμῳ, παρατεταγμένοι ὧδε. Ἀριστοκράτης μὲν τὸ εὐώνυμον ἔχων ἡγεῖτο πεντεκαίδεκα ναυσί, μετὰ δὲ ταῦτα Διομέδων ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ Ἀριστοκράτει μὲν Περικλῆς, Διομέδοντι δὲ Ἐρασινίδης· παρὰ δὲ Διομέδοντα οἱ Σάμιοι δέκα ναυσὶν ἐπὶ μίᾳς τεταγμένοι· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Σάμιος ὀνόματι Ἴππεύς· ἐχόμεναι δὲ αἱ τῶν ταξιάρχων δέκα, καὶ αὐταὶ ἐπὶ μίᾳς· ἐπὶ δὲ ταύταις αἱ τῶν ναυάρχων τρεῖς,

25. εἴ τινες] = αἵτινες. — ἔξω] „Auswärts“ befanden sich unter anderen manchmal die zu besonderen Aufträgen verwandten drei Staatsschiffe *Πάραλος*, *Σαλαμινία* und *Αἰγιάς*. — αἱ πᾶσαι] „die gesamte Flotte“.

26. βοήθειαν] Abstractum pro concreto. — αὐτοῦ] „dort“, im Hafen von Mytilene. — Ἐτεόνικον] 1, 32. — ταῖς ...] „mit den übrigen“; der Artikel wie 1, 18. — ἐδειπνοποιεῖτο] soll nur die Tageszeit angeben.

27. Ἀργινούσαις] drei kleine Inseln zwischen Lesbos und dem Festlande.

28. τῆς ... νυκτός] „in der darauf folgenden Nacht“. — ἀνήγετο] Imperf. de conatu. — ὕδωρ] nämlich ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. — ἀνέσχεν] „nachlief“, nämlich das Unwetter.

29. τῷ εὐωνύμῳ] so daß der rechte Flügel dem Festlande zugekehrt war. — μετὰ ταῦτα] „danach“; er stand also rechts von Aristokrates. — ἐπετέτακτο] „stand hinter ...“. — ἐπὶ μίᾳς] nämlich νεώς, in einer Linie Schiff neben Schiff. — ἐχόμεναι] ἐχομαι τινος „ich schloß mich an jemand an“. — ταξιάρχων] Die „Abteilungsführer“ des athenischen Fußvolkes befehligten auf der Flotte je ein Schiff. — ναύαρχων] sind vielleicht die Befehlshaber der drei Staatsschiffe, vgl. § 25.

- 30 καὶ εἴ τινας ἄλλαι ἦσαν συμμαχίδες. τὸ δὲ δεξιὸν κέρας Πρωτόμαχος εἶχε πεντεκαίδεκα ναυσί· παρὰ δ' αὐτὸν Θρασύλλος ἑτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ Πρωτόμαχῳ μὲν Λυσίας, ἔχων τὰς
 31 Ἰσας ναῦς, Θρασύλλῳ δ' Ἀριστογένης. οὕτω δ' ἐτάχθησαν, ἵνα μὴ διέκπλουν διδοῖεν· χεῖρον γὰρ ἔπλεον. αἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἀντιτεταγμένοι ἦσαν ἅπασαι ἐπὶ μίᾳς, ὥς πρὸς διέκπλουν καὶ περίπλουν παρεσκευασμένοι, διὰ τὸ βέλτιον πλεῖν. εἶχε δὲ τὸ
 32 δεξιὸν κέρας Καλλικρατίδας. Ἑρμῶν δὲ Μεγαρεὺς ὁ τῷ Καλλικρατίδῃ κυβερνῶν εἶπε πρὸς αὐτὸν, ὅτι εἴη καλῶς ἔχον ἀποπλεῦσαι· αἱ γὰρ τριήρεις τῶν Ἀθηναίων πολλῶ πλείους ἦσαν. Καλλικρατίδας δὲ εἶπεν, ὅτι ἡ Σπάρτη οὐδέος μὴ κάκιον οἰκῆται αὐτοῦ
 33 ἀποθανόντος, φεύγειν δὲ αἰσχρὸν ἔφη εἶναι. μετὰ δὲ ταῦτα ἐνανμάχησαν χρόνον πολὺν, πρῶτον μὲν ἄθροαί, ἔπειτα δὲ διεσκεδασμένοι. ἐπεὶ δὲ Καλλικρατίδας τε ἐμβαλοῦσης τῆς νεὸς ἀποπεσὼν εἰς τὴν θάλατταν ἠφανίσθη Πρωτόμαχος τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τῷ δεξιῷ τὸ εὐώνυμον ἐνίκησαν, ἐντεῦθεν φυγὴ τῶν Πελοποννησίων ἐγένετο εἰς Χίον πλείστων, τινῶν δὲ καὶ εἰς Φώκαιαν· οἱ
 34 δὲ Ἀθηναῖοι πάλιν εἰς τὰς Ἀργινοῦσας κατέπλευσαν. ἀπώλοντο δὲ τῶν μὲν Ἀθηναίων νῆες πέντε καὶ εἴκοσιν αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐκτὸς ὀλίγων τῶν πρὸς τὴν γῆν προσενεχθέντων, τῶν δὲ Πελοποννησίων Λακωνικαὶ μὲν ἑνέα, τῶν πασῶν οὐσῶν δέκα, τῶν δ'
 35 ἄλλων συμμάχων πλείους ἢ ἐξήκοντα. ἔδοξε δὲ καὶ τοῖς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς, ἑπτὰ μὲν καὶ τετταράκοντα ναυσὶ Θηράμενιν τε καὶ Θρασύβουλον τριηράρχους ὄντας καὶ τῶν ταξιδάρχων τινὰς πλεῖν ἐπὶ τὰς καταδεδυκίας ναῦς καὶ τοὺς ἐπ' αὐτῶν ἀν-

30. *Λυσίας*] Er war durch Ersatzwahl an Stelle des bei Mytilene gefallenen Archestratos getreten.

31. *οὕτω*] in doppelter Linie, ausgenommen das Zentrum. — *ὥς πρὸς*] Das ὥς könnte auch fehlen.

32. *εἴη καλῶς ἔχον*] fast = *καλῶς ἔχοι* „vorteilhaft sei“. — *οὐδέος μὴ ...*] Mit echt spartanischer Todesverachtung sagt Kallikratidas: „Es ist nicht zu befürchten (*οὐδέος ἔστί*), daß Sparta schlechter dasteht, wenn ich auch falle“.

33. *ἠφανίσθη*] Ebenso kurz wird 1, 18 der Heldentod des Mindaros erzählt.

34. *ἐκτός*] = *πλήν*. — *τῶν πασῶν οὐσῶν δέκα*] Ihre Gesamtzahl betrug nur zehn; vgl. zu § 25.

35. *ἔδοξε*] Verbum cupiendi, hier einen Beschluß bezeichnend. — *καταδεδυκυίας*] „ins Sinken geraten, beschädigt“. Die Bedeutung „versunken“ ist hier

θρώπους, ταῖς δὲ ἄλλαις ἐπὶ τὰς μετ' Ἑτεονίκου τῇ Μυτιλήνῃ ἐφορμούσας. ταῦτα δὲ βουλομένους ποιεῖν ἄνεμος καὶ χειμῶν διεκώλυσεν αὐτοὺς μέγας γενόμενος· τροπαῖον δὲ στήσαντες αὐτοῦ ἠλλύζοντο. τῷ δ' Ἑτεονίκῳ ὁ ὑπηρετικὸς κέλῃς πάντα ἐξήγγειλε ³⁶ τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν. ὁ δὲ αὐτὸν πάλιν ἐξέπεμψεν, εἰπὼν τοῖς ἐνοῦσι, σιωπῇ ἐκπλεῖν καὶ μηδενὶ διαλέγεσθαι, παραχρημα δὲ αὐτῷ πλεῖν εἰς τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον ἐστεφανωμένους καὶ βοῶντας, ὅτι Καλλικρατίδας νενίκηκε ναυμαχῶν καὶ ὅτι αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες ἀπολώλασιν ἅπασαι. καὶ οἱ μὲν τοῦτ' ἐποίουν· αὐτὸς δ', ἐπειδὴ ³⁷ ἐκεῖνοι κατέπλεον, ἔθυε τὰ εὐαγγέλια, καὶ τοῖς στρατιώταις παρήγγειλε δειπνοποιεῖσθαι, καὶ τοῖς ἐμπόροις τὰ χρήματα σιωπῇ ἐν-
θεμένους εἰς τὰ πλοῖα ἀποπλεῖν εἰς Χίον (ἦν δὲ τὸ πνεῦμα οὖριον) καὶ τὰς τριήρεις τὴν ταχίστην. αὐτὸς δὲ τὸ πεζὸν ἀπῆγεν εἰς ³⁸ τὴν Μήθυμναν, τὸ στρατόπεδον ἐμπρήσας. Κόνων δὲ καθελκύσας τὰς ναῦς, ἐπεὶ οἱ τε πολέμοιοι ἀπεδεδράκεσαν καὶ ὁ ἄνεμος εὐδαι-
τερος ἦν, ἀπαντήσας τοῖς Ἀθηναίοις ἤδη ἀνηγμένους ἐκ τῶν Ἀρ-
γινουσῶν ἔφρασε τὰ περὶ τοῦ Ἑτεονίκου. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι κατέ-
πλευσαν εἰς τὴν Μυτιλήνῃ, ἐκεῖθεν δ' ἐπανήχθησαν εἰς τὴν Χίον, καὶ οὐδὲν διαπραξάμενοι ἀπέπλευσαν ἐπὶ Σάμῳ.

Οἱ δ' ἐν οἴκῳ τούτους μὲν τοὺς στρατηγὸς ἔπαυσαν πλὴν ⁷ Κόνωνος· πρὸς δὲ τούτῳ εἶλοντο Ἀδεΐμαντον καὶ τρίτον Φιλο-
κλέα. τῶν δὲ ναυμαχησάντων στρατηγῶν Πρωτόμαχος μὲν καὶ

sinnwidrig. — ταῖς δ' ἄλλαις] nämlich πλεῖν, wobei die στρατηγοὶ selbst als Subjekt zu denken sind. — μετ' Ἑτεονίκου] „unter Eteonikos“, vgl. § 26. — αὐτοῦ] „dort“, auf einer der Arginuseninseln.

36. πάντα ... τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν] „den ganzen Verlauf der Seeschlacht“. — ἑαυτῶν] in direkter Rede ἡμῶν, d. h. Eteonikos und seine Leute. — βοῶντας] auch für Konon hörbar. Diese Kriegeslist sollte den Abziehenden Mut, Konon aber Mutlosigkeit verursachen.

37. ἔθυε τὰ εὐαγγέλια] „veranstaltete das übliche Dankopfer für glückliche Botschaft“; der Akkusativ des Inhalts wie Ὀλύμπια νικᾶν. — ἐμπόροις] Ergänzungen παρήγγειλε! Mit den „Kaufleuten“ sind Armeelieferanten und Beutekäufer gemeint, denen er befiehlt, ihre „Waren“ (χρήματα) schleunigst an Bord zu bringen. — τὴν ταχίστην] nämlich ἀποπλεῖν παρήγγειλε.

38. τὰ περὶ τοῦ] vgl. § 36 τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν.

Kap. 7. § 1—15: Prozess gegen die athenischen Feldherren (406).

1. ἐν οἴκῳ] wie 5, 16. — ἔπαυσαν] παύω τινὰ τῆς ἀρχῆς, „ich setze jemand ab“. Abgesetzt werden sie auf den Bericht hin, daß die Rettung der Schiff-

- 2 Ἀριστογένης οὐκ ἀπῆλθον εἰς Ἀθήνας, τῶν δὲ ἔξ καταπλευσάντων, Περικλέους καὶ Λιομέδοντος καὶ Λυσίου καὶ Ἀριστοκράτους καὶ Θρασύλλου καὶ Ἐρασινίδου, Ἀρχέδημος δὲ τοῦ δήμου τότε προσεπηκῶς ἐν Ἀθήναις καὶ τῆς διωβελίας ἐπιμελούμενος Ἐρασινίδῃ ἐπιβολὴν ἐπιβαλὼν κατηγορεῖ ἐν δικαστηρίῳ, φάσκων ἔξ Ἑλλησπόντου αὐτὸν ἔχειν χρήματα ὄντα τοῦ δήμου· κατηγορεῖ δὲ καὶ περὶ τῆς στρα-
 3 τηγίας. καὶ ἔδοξε τῷ δικαστηρίῳ δεῖναι τὸν Ἐρασινίδην. μετὰ δὲ ταῦτα ἐν τῇ βουλῇ διηγοῦντο οἱ στρατηγοὶ περὶ τε τῆς ναυμαχίας καὶ τοῦ μεγέθους τοῦ χειμῶνος. Τιμοκράτους δ' εἰπόντος, ὅτι καὶ τοὺς ἄλλους χρηθ' ἐδεύντας εἰς τὸν δῆμον παραδοθῆναι, ἡ
 4 βουλὴ ἔδοξε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκλησίᾳ ἐγένετο, ἐν ᾗ τῶν στρατηγῶν κατηγοροῦν ἄλλοι τε καὶ Θηραμένης μάλιστα, δίκαιους εἶναι λόγον ὑποσχεῖν, διότι οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ναυαγούς. δεῖ μὲν γὰρ οὐδενὸς ἄλλου καθήπτοντο, ἐπιστολὴν ἐπεδείκνυε μαρτύριον, ἣν ἔπεμψαν οἱ στρατηγοὶ εἰς τὴν βουλὴν καὶ εἰς τὸν δῆμον, ἄλλο
 5 οὐδὲν αἰτιώμενοι ἢ τὸν χειμῶνα. μετὰ ταῦτα δὲ οἱ στρατηγοὶ βραχέως ἕκαστος ἀπελογήσατο, οὐ γὰρ προυτέθῃ σφίσι λόγος κατὰ

brüchigen nicht gelungen sei. — οὐκ ἀπῆλθον] Sie sahen das Kommende voraus und gingen deshalb freiwillig in die Verbannung.

2. ἔξ] nicht ἐπὶ, denn Leon war wohl mit dem 6, 21 erwähnten Schiffe gefangen worden. — Ἀρχέδημος] besaß großen Einfluß nicht nur als Wortführer der Volkspartei, sondern auch als Verwalter des Theatergeldes (ἡ διωβελία), das den ärmeren Bürgern im Betrage von zwei Obolen aus der Staatskasse gezahlt wurde. — ἐπιβολήν] ἢ ἐπιβάλλειν „eine Geldstrafe auferlegen“. Jeder attische Beamte war dazu bis zu einer gewissen Höhe befugt. — ἐν] Wir „vor“. — χρήματα] Wahrscheinlich eingezogene, aber nicht abgelieferte Tribute der Bundesgenossen. — ἔδοξε] wie 6, 35.

3. βουλῇ] Der Rat der Fünfhundert nimmt den mündlichen Bericht der Feldherren entgegen. — Τιμοκράτους] ein Ratsherr. — εἰς τὸν δῆμον] Dem Volke werden sie zur Aburteilung überwiesen, weil dieses souverän und daher höchster Richter war. — ἔδοξε] Schon dies war gesetzwidrig; denn im Amteide der Ratsherren hieß es: „Ich will keinen athenischen Bürger verhaften lassen, der drei Bürgen stellt“.

4. Θηραμένης] vgl. 6, 35. Er wollte vor allem von sich jede Schuld abwälen. — δίκαιους εἶναι] „sie (die Angeklagten) verdienten ...“, = ἀξίους εἶναι. — λόγον ὑποσχεῖν] „zur Rechenschaft gezogen zu werden“. — δεῖ] Übersetze erst μαρτύριον „als Zeugnis“; davon hängt δεῖ ab. — οὐδενὸς ἄλλου] ist Maskulinum. Die Feldherren hatten also in ihrem Berichte Theramenes keine Schuld beigemessen.

5. βραχέως] „nur kurz“; vgl. γάρ. — προυτέθῃ] προτιθέμῃ λόγον „ich erteile das Wort“. Das Gesetz schrieb eine längere Zeit für jede Rede vor. —

τὸν νόμον, καὶ τὰ πεπραγμένα διηγοῦντο, ὅτι αὐτοὶ μὲν ἐπὶ τοῖς πολεμίοις πλέοιεν, τὴν δὲ ἀναίρεσιν τῶν ναυαγῶν προστάξαιεν τῶν τριηράρχων ἀνδράσιν ἱκανοῖς καὶ ἐστρατηγηκόσιν ἤδη, Θηραμένει καὶ Θρασυβούλῳ καὶ ἄλλοις τοιοῦτοις· καὶ εἴπερ γέ τις δέοι, περὶ τῆς ἀναίρεσεως οὐδένα ἄλλον ἔχειν αὐτοὺς αἰτιάσασθαι ἢ τοὺτους, οἷς προσετάχθη. καὶ οὐχ ὅτι γε κατηγοροῦσιν ἡμῶν, ἔφασαν, ψευδόμεθα φάσκοντες αὐτοὺς αἰτίους εἶναι, ἀλλὰ τὸ μέγεθος τοῦ χειμῶνος εἶναι τὸ κωλῦσαν τὴν ἀναίρεσιν. τούτων δὲ ἡ μάρτυρας παρείχοντο τοὺς κυβερνήτας καὶ ἄλλους τῶν συμπλεόντων πολλούς. τοιαῦτα λέγοντες ἐπειθον τὸν δῆμον· ἐβούλοντο δὲ πολλοὶ τῶν ἰδιωτῶν ἐγγυᾶσθαι ἀνιστάμενοι· ἔδοξε δὲ ἀναβαλέσθαι εἰς ἑτέραν ἐκκλησίαν (τότε γὰρ οὐψὲ ἦν καὶ τὰς χεῖρας οὐκ ἔν καθεύρων)· τὴν δὲ βουλὴν προβουλεύσασαν εἰσενεγκεῖν, ὅτῳ τρόπῳ οἱ ἄνδρες κρίνονται. μετὰ δὲ ταῦτα ἐγίγνετο Ἀπατούρια, ἐν οἷς οἱ τε πατέρες καὶ οἱ συγγενεῖς σὺν εἰσι σφίσιν αὐτοῖς. οἱ οὖν περὶ τὸν Θηραμένην παρεσκεύασαν ἀνθρώπους μέλανα ἱμάτια ἔχοντας καὶ ἐν χροῖ κεκαρμένους πολλοὺς ἐν ταύτῃ τῇ ἑορτῇ, ἵνα πρὸς τὴν

ὅτι ... πλέοιεν] „dafs sie nämlich im Begriff gewesen seien ... zu segeln“. Der Optativ vertritt ein Impf. de conatu. — τῶν τριηράρχων] Gen. partitivus.

6. εἴπερ γε ... δέοι] „wenn es überhaupt erforderlich sei“, nämlich αἰτιάσασθαι. — αὐτοὺς] „sie“, die Feldherren; Subjekt. — ἔχειν] mit dem Infinitiv heifst „können“. — καὶ οὐχ ...] Als vornehm denkende Männer erklären die Feldherren: „Wir werden deshalb, weil sie (Theramenes und sein Anhang) uns anklagen, nicht etwa lügen und behaupten, sie seien schuld, sondern wir behaupten auch jetzt noch, dafs lediglich der Sturm der Hinderungsgrund (τὸ κωλῦσαν, Neutrum vom Partic. Aor.) gewesen ist“.

7. ἐπειθον] „sie suchten zu überzeugen“. — ἔδοξε] nämlich τῷ δήμῳ. Man beschlofs, die Schlufsabstimmung aufzuschieben (ἀναβαλέσθαι). — οὐκ ἔν καθεύρων] Wäre noch an demselben Abend durch Handaufheben abgestimmt worden, so hätte man bei der im Süden schnell hereinbrechenden Finsternis „die Hände nicht genau sehen können“. — τὴν δὲ βουλὴν ...] Konstruiere: ἔδοξε δὲ („ferner beschlofs man“), τὴν βουλὴν προβουλεύσαι („sollte einen Beschluß vorlegen“) καὶ εἰσενεγκεῖν („beantragen“). — κρίνονται] In direkter Rede: Τίνι τρόπῳ οἱ ἄνδρες κρίνονται;

8. ἐγίγνετο] „fand statt“, Passiv zu ποιεῖσθαι. — Ἀπατούρια] Beim Apaturienfeste wurden die Bürgerkinder in Gegenwart der ganzen Verwandtschaft in die Geschlechterverbände aufgenommen. — οἱ πατέρες] Vielleicht sind οἱ φράτερες, „die Geschlechtsagenossen“, gemeint. — σφίσιν αὐτοῖς] = ἀλλήλοις. — παρεσκεύασαν ἵνα] „stifteten sie an, dafs sie ...“. — ἐν χροῖ] „bis auf die Haut“. Das Scheren des Haares und das Anlegen schwarzer Kleider war ein

- ἐκκλησίαν ἤκοιεν, ὥς δὴ συγγενεῖς ὄντες τῶν ἀπολωλότων, καὶ Καλλιξείνου ἐπείσαν ἐν τῇ βουλῇ κατηγορεῖν τῶν στρατηγῶν.
- 9 ἐντεῦθεν ἐκκλησίαν ἐποιοῦν, εἰς ἣν ἡ βουλὴ εἰσήνεγκε τὴν ἑαυτῆς γνώμην Καλλιξείνου εἰπόντος τήνδε· Ἐπειδὴ τῶν τε κατηγορούντων κατὰ τῶν στρατηγῶν καὶ ἐκείνων ἀπολογουμένων ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀκηκόασι, διαψηφίσασθαι Ἀθηναίους ἅπαντας κατὰ φυλάς· θεῖναι δὲ εἰς τὴν φυλὴν ἐκάστην δύο ὀδρίας· ἐφ' ἐκάστη δὲ τῇ φυλῇ κήρυκα κηρύττειν, ὅτι δοκοῦσιν ἀδικεῖν οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνελόμενοι τοὺς νικήσαντας ἐν τῇ ναυμαχίᾳ, εἰς τὴν προτέραν
- 10 ψηφίσασθαι, ὅτι δὲ μή, εἰς τὴν ὑστέραν· ἂν δὲ δόξωσιν ἀδικεῖν, θανάτῳ ζημιῶσαι καὶ τοῖς ἑνδεκα παραδοῦναι καὶ τὰ χρήματα
- 11 δημεῦσαι, τὸ δ' ἐπιδέκατον τῆς θεοῦ εἶναι. παρῆλθε δὲ τις εἰς τὴν ἐκκλησίαν φάσκων ἐπὶ τεύχους ἀλφίτων σωθῆναι· ἐπιστέλλειν δ' αὐτῷ τοὺς ἀπολλυμένους, ἂν σωθῇ, ἀπαγγεῖλαι τῷ δήμῳ, ὅτι οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνέλιοντο τοὺς ἀρίστους ὑπὲρ τῆς πατρίδος γενο-
- 12 μένους. τὸν δὲ Καλλιξείνου προσεκαλέσαντο, παράνομα φάσκοντες συγγεγραφέναι, Εὐρυπτόλεμος τε ὁ Πεισιδάνακτος καὶ ἄλλοι τινές. τοῦ δὲ δήμου ἔνιοι ταῦτα ἐπῆρουν, τὸ δὲ πλεῖθος ἐβόα δεινὸν

Zeichen der Trauer. — ὥς δὴ ... ὄντες] „da sie ja ... wären“; Orat. obl., nicht etwa scheinbarer Grund. — βουλῇ] vgl. § 7 προβουλεύσασαν.

9. ἐντεῦθεν] „darauf“. — γνώμην] = προβούλευμα. — Καλλιξείνου εἰπόντος τήνδε] „welchen Kallixeinos in folgender Form beantragte“. Da der nun folgende Antrag in indirekter Rede mitgeteilt wird, so muß er im Deutschen durch den Konjunktiv übersetzt werden. — διαψηφίσασθαι] „so sollten ... abstimmen“. — θεῖναι δὲ εἰς τὴν φυλὴν ἐκάστην] „ferner sollte man für jede Phyle ... aufstellen“. — τοὺς νικήσαντας] boshafte Bezeichnung, um die Erbitterung gegen die Feldherren zu vermehren. — εἰς τὴν προτέραν] nämlich ὀδρίαν. Durch diese Kontrolle ging der vom Gesetze vorgeschriebene Charakter einer geheimen Abstimmung verloren.

10. δόξωσι] nach dem Urteil der Mehrheit. — τοῖς ἑνδεκα] „den Elfmännern“, die für die Ausführung der gerichtlichen Strafen zu sorgen hatten. — τῆς θεοῦ] Genetiv des Besitzers. Das Geld kam in den Tempelschatz der Stadtgöttin Athena.

11. παρῆλθε] παρέρχομαι εἰς τὴν ἐκκλησίαν „ich trete (als Redner) in der Versammlung auf“. — ἐπιστέλλειν] entspricht einem Imperfekt der Or. directa. — ἀρίστους] ἀριστος γίγνομαι „ich zeige mich tapfer“.

12. παράνομα] „Ungesetzlich“ war vor allem, daß er durch seinen Antrag (§ 9) den Angeklagten eine genügende Verteidigung abgeschnitten hatte. — Εὐρυπτόλεμος] vgl. 4, 19. — δεινὸν εἶναι] „es sei doch zu arg“. Ein klassischer Ausdruck ochlokratischer Willkür!

εἶναι, εἰ μὴ τις ἐάσει τὸν δῆμον πράττειν, ὃ ἂν βούληται. καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις εἰπόντος Λυκίσκου, καὶ τούτους τῇ αὐτῇ ψήφῳ κρίνεσθαι, ἥπερ καὶ τοὺς στρατηγοὺς, ἐὰν μὴ ἀφῶσι τὴν κλήσιν, ἐπεθορύβησε πάλιν ὁ ὄχλος, καὶ ἡραγκάσθησαν ἀφιέναι τὰς κλήσεις. τῶν δὲ πρυτάνεων τινῶν οὐ φασκόντων προθῆσειν τὴν δια- 14 ψήφισιν παρὰ τὸν νόμον, αἰθὺς Καλλίξενος ἀναβὰς κατηγορεῖ αὐτῶν τὰ αὐτά. οἱ δὲ ἐβόων καλεῖν τοὺς οὐ φάσκοντας. οἱ δὲ 15 πρυτάνεις φοβηθέντες ὡμολόγουν πάντες προθῆσειν πλὴν Σωκράτους τοῦ Σωφρονίσκου· οὗτος δ' οὐκ ἔφη ἀλλ' ἢ κατὰ νόμον πάντα ποιῆσειν. μετὰ δὲ ταῦτα ἀναβὰς Εὐρυπτόλεμος ἔλεξεν ὑπὲρ τῶν 16 στρατηγῶν τάδε·

Τὰ μὲν κατηγορήσων, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀνέβην ἐνθάδε Περικλέους ἀναγκαίου μοι ὄντος καὶ ἐπιτηδείου καὶ Λομέδοντος φίλου, τὰ δ' ὑπεραπολογησόμενος, τὰ δὲ συμβουλεύσων, ἃ μοι δοκεῖ ἄριστα εἶναι ἀπάσῃ τῇ πόλει. κατηγορῶ μὲν οὖν αὐτῶν, 17 ὅτι μετέπεισαν τοὺς συνάρχοντας, βουλομένους πέμπειν γράμματα τῇ τε βουλῇ καὶ ὑμῖν, ὅτι ἐπέταξαν τῷ Θηραμένει καὶ Θρασυβούλῳ τετταράκοντα καὶ ἑπτὰ τριήρεσιν ἀνελῶσθαι τοὺς ναυαγούς,

13. ἐπὶ τούτοις] „darauf“. — εἰπόντος] wie § 9 „beantragen“. — Λυκίσκου] ein Gesinnungsgenosse des Theramenes. — τούτους] Euryptolemos und seine Freunde. — ἥπερ καὶ] „wie“. Bei Vergleichen tritt καὶ häufig zu beiden Vergleichungsstücken, mindestens aber zu einem. — ἐπεθορύβησε] zustimmend. — καὶ] „und“ wirklich.

14. πρυτάνεων] Prytanen (verwandt mit πρῶτος) nannte man die 50 Mitglieder des Rates, welche den Vorsitz im Rate und der Volksversammlung führten. — ἀναβὰς] auf die Rednerbühne. — τὰ αὐτά] nämlich ἀπὲρ Λυκίσκος.

15. καλεῖν] Unter lärmendem Geschrei verlangte die Masse, man solle die widerstrebenden Prytanen gleichfalls in Anklagezustand versetzen (καλεῖν). — οὐκ ... ἀλλ' ἢ] non ... nisi „nur“.

§ 16—33: Rede des Euryptolemos.

16. τὰ μὲν ... τὰ δὲ] „teils ... teils“. — κατηγορήσων] Durch die überraschende Ankündigung, daß er Verwandte und Freunde anklagen wolle, sucht Euryptolemos sich zunächst nur Gehör bei der erregten Masse zu schaffen. — ἀναγκαίου ... ὄντος] konzessiv.

17. γράμματα] Die in § 4 erwähnte ἐπιστολή enthielt schonenderweise in der Tat nichts von diesem Vorwurfe; diesen Umstand machte sich Theramenes dann zunutze. — ὅτι ἐπέταξαν] „des Inhalts, daß sie ... aufgetragen hätten“. Auch ἀνελόντο ist noch indirekte Rede.

- 18 οἱ δὲ οὐκ ἀνείλοντο. εἶτα νῦν τὴν αἰτίαν κοινὴν ἔχουσιν, ἐκείνων
ιδίᾳ ἁμαρτόντων, καὶ ἀντὶ τῆς τότε φιλανθρωπίας νῦν ὑπ' ἐκείνων
19 τε καὶ τινων ἄλλων ἐπιβουλευόμενοι κινδυνεύουσιν ἀπολέσθαι; οὐκ,
ἂν ὑμεῖς γέ μοι πείσθητε, τὰ δίκαια καὶ δόσια ποιοῦντες, καὶ ὅθεν
μάλιστα ἄληθῆ πεύσεσθε καὶ οὐ μετανόησαντες ὕστερον εὐρήσετε σφᾶς
αὐτοὺς ἁμαρτηκότας τὰ μέγιστα εἰς θεοὺς τε καὶ ὑμᾶς αὐτούς.
συμβουλευῶ δ' ὑμῖν, ἐν οἷς οὐθ' ὑπ' ἐμοῦ οὐθ' ὑπ' ἄλλου οὐδενὸς
ἔστιν ἐξαπατηθῆναι ὑμᾶς, καὶ τοὺς ἀδικοῦντας εἰδότες κολάσεσθε, ἢ
ἂν βούλησθε δίκην, καὶ ἅμα πάντας καὶ καθ' ἓνα ἕκαστον, εἰ μὴ
πλέον, ἀλλὰ καὶ μίαν ἡμέραν δόντες αὐτοῖς ὑπὲρ αὐτῶν ἀπολο-
20 γήσασθαι, μὴ ἄλλοις μάλλον πιστεύοντες ἢ ὑμῖν αὐτοῖς. ὥστε δέ,
ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάντες, ὅτι τὸ Καννωνοῦ ψήφισμά ἐστιν ἰσχυ-
ρότατον, δ κελεύει, ἐάν τις τὸν τῶν Ἀθηναίων δῆμον ἀδικῇ, δεδεμένον
ἀποδικεῖν ἐν τῷ δήμῳ, καὶ ἐὰν καταγνωσθῇ ἀδικεῖν, ἀποθανεῖν εἰς τὸ
βάραθρον ἐμβληθέντα, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημευθῆναι καὶ τῆς
21 θεοῦ τὸ ἐπιδέκατον εἶναι. κατὰ τοῦτο τὸ ψήφισμα κελεύω κρί-
νεσθαι τοὺς στρατηγούς, καὶ νῆ Δία, ἂν ὑμῖν γε δοκῇ, πρῶτον
Περικλέα τὸν ἐμοὶ προσήκοντα· αἰσχρὸν γάρ μοι ἐστὶν ἐκείνον περὶ
22 πλείονος ποιεῖσθαι ἢ τὴν δὴν πόλιν. τοῦτο δ' εἰ μὴ βούλεσθε, κατὰ

18. εἶτα] leitet die unwillige Frage ein: „und da sollen sie nun die Schuld gemeinsam tragen ... und Gefahr laufen (κινδυνεύουσιν) ...?“. — φιλανθρωπίας] humane, rücksichtsvolle Denkweise, die andere nicht unnötig in Ungelegenheiten bringt. — ἐπιβουλευόμενοι] „angefeindet“.

19. οὐκ] „nein“, d. h. sie werden nicht in Lebensgefahr geraten. — ἂν ... γέ] „wenn anders“, *si quidem*. — καὶ ὅθεν] „und (wenn ihr das tut) woraus ihr ...“. — καὶ οὐ] Im Deutschen besser untergeordnet: „anstatt später Reue zu fühlen und zu finden, daß ihr ...“. — σφᾶς αὐτούς] hier = ὑμᾶς αὐτούς. — συμβουλευῶ δ' ὑμῖν] Ergänze: τοιαῦτα ποιεῖν. — ἔστιν] mit Infinitiv wie 6, 19. — εἰδότες] „als Wissende, nach gewonnener Sachkenntnis“. — καὶ ἂν ... δόντες] = καὶ ὅποτε. Übersetze: „wenn ihr ihnen auch nicht mehr als einen Tag gebt“.

20. ὥστε] nicht Imperativ. — ἰσχυρότατον] „sehr streng“. Wenn Euryptolemos die Anwendung dieses Gesetzes trotzdem empfiehlt, so geschieht es vor allem, um den Angeklagten die gesetzliche Rechtfertigung zu ermöglichen. — ἀποδικεῖν] „sich verteidigen“, altertümlicher Ausdruck für ἀπολογεῖσθαι. — βάραθρον] In diese „Schlucht“ — ursprünglich war es ein Steinbruch — wurden vor Einführung des Giftbechers die Verbrecher gestürzt.

21. κελεύω] nicht „ich befehle“. — ἂν ... γέ] wie § 19. — ἔστιν] „es wäre“. — τὴν δὴν πόλιν] „das Wohl der gesamten Stadt“.

τόνδε τὸν νόμον κρίνατε, ὅς ἐστιν ἐπὶ τοῖς ἱεροσύλοις καὶ προ-
 δόταις, ἐάν τις ἢ τὴν πόλιν προδιδῷ ἢ τὰ ἱερά κλέπτῃ, κρινέσθαι
 ἐν δικαστηρίῳ, ἂν καταγνώσθῃ, μὴ ταφῆναι ἐν τῇ Ἀττικῇ, τὰ δὲ
 χρήματα αὐτοῦ δημόσια εἶναι. τούτων ὁποτέρῳ βούλεσθε, ὧς ἄνδρες 23
 Ἀθηναῖοι, τῷ νόμῳ κρινέσθων οἱ ἄνδρες κατὰ ἕνα ἕκαστον, διηρη-
 μένων τῆς ἡμέρας τριῶν μερῶν. τούτων δὲ γιγνομένων οἱ μὲν 24
 ἀδικοῦντες τεύξονται τῆς μεγίστης τιμωρίας, οἱ δ' ἀναίτιοι ἐλευ-
 θερωθήσονται ὑφ' ὑμῶν, ὧς Ἀθηναῖοι, καὶ οὐκ ἀδίκως ἀπολοῦνται.
 ὑμεῖς δὲ κατὰ τὸν νόμον εὐσεβοῦντες καὶ εὐορκοῦντες κρινεῖτε, καὶ 25
 οὐ συμπολεμήσετε Λακεδαιμονίοις, τοὺς ἐκείνους ἑβδομήκοντα ναῦς
 ἀφελόμενους καὶ νενικηκότας, τούτους ἀπολλύντες ἀκρίτους παρὰ
 τὸν νόμον. τί δὲ καὶ δεδιότες σφόδρα οὕτως ἐπείγεσθε; ἢ μὴ οὐχ 26
 ὑμεῖς, ὃν ἂν βούλησθε, ἀποκτείνετε καὶ ἐλευθερώσετε, ἂν κατὰ
 τὸν νόμον κρίνετε, ἀλλ' οὐκ ἂν παρὰ τὸν νόμον, ὥσπερ Καλλίξιενος
 τὴν βουλήν ἔπεισεν εἰς τὸν δῆμον εἰσενεγκεῖν μιᾶ ψήφῳ; ἀλλ' 27
 ὥσως ἂν τινα καὶ οὐκ αἴτιον ὄντα ἀποκτείναιτε· μεταμελῆσαι δὲ
 ὕστερον ἀναμνήσθητε ὡς ἀλγεινὸν καὶ ἀνωφελὲς ἦδη ἐστί, πρὸς
 δ' ἔτι καὶ περὶ θανάτου ἀνθρώπου ἡμαρτηρότας. δευνὰ δ' ἂν 28

22. τοῦτο ... τόνδε] Ersteres weist zurück, letzteres auf das folgende Ro-
 lativum. — ὅς ἐστιν ἐπὶ] wörtlich „welches liegt auf“, d. h. „welches besteht
 gegen ...“. — προδιδῷ ... κλέπτῃ] perfektisch wie ἀδικῇ § 20. — κρινέσθαι
 ... μὴ ταφῆναι] = κρινέσθαι ... καὶ μὴ ταφῆναι, was die Hinrichtung als
 selbstverständlich voraussetzt.

23. ὁποτέρῳ] In jedem von beiden Fällen war wenigstens das κρινέσθαι
 κατ' ἕνα ἕκαστον gesichert. — διηρημένων] wörtlich: „indem drei Teile des
 Tages voneinander abgesondert sind“.

25. τοὺς ἐκείνους ...] Konstruiere: ἀπολλύντες ἀκρίτους („ohne Verhör“)
 παρὰ τὸν νόμον τούτους, οἱ ἐκείνους (den Lakedämoniern) ἑβδομήκοντα ναῦς
 ἀφείλοντο καὶ νενίκηκασιν. Wenn die Athener solche Männer umbringen, so
 führen sie die Geschäfte ihrer Feinde, der Lakedämonier.

26. τί ... δεδιότες] wird im Deutschen zum Hauptsatz. — καὶ] Ausdruck
 der Verwunderung, wie tandem „eigentlich“. — ἢ μὴ οὐχ ...] ἢ = lateinisch
 an, also: „(fürchtet ihr etwa), daß ihr nicht ...“. — ἀλλ' οὐκ ἂν παρὰ τὸν
 νόμον] „und nicht, wenn ihr gegen das Gesetz“, nämlich κρίνετε; freier: „an-
 statt gegen das Gesetz zu handeln“.

27. μεταμελῆσαι ...] Konstruiere: ἀναμνήσθητε δέ („denkt daran“), ὡς
 ἀλγεινὸν καὶ ἀνωφελὲς ἦδη („schon an und für sich“) ἐστὶ μεταμελῆσαι („Reue
 zu empfinden“; Subjekt). — πρὸς δ' ἔτι καὶ ἡμαρτηρότας] „besonders aber
 wenn man sich sogar ... versehen hat“.

ποιήσατε, εἰ Ἀριστάρχῳ μὲν πρότερον τὸν δῆμον καταλύοντι, εἴτα δ' Οἰνὸν προδιδόντι Θηβαίοις πολεμίοις οὖσιν, ἔδοτε ἡμέραν ἀπολογήσασθαι, ἣ ἔβούλετο, καὶ τᾶλλα κατὰ τὸν νόμον προύθετε, τοὺς δὲ στρατηγούς τοὺς πάντα ὑμῖν κατὰ γνώμην πράξαντας, νικήσαντας δὲ τοὺς πολεμίους, τῶν αὐτῶν τούτων ἀποστερήσετε.

29 μὴ ὑμεῖς γε, ὦ Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἑαυτῶν ὄντες τοὺς νόμους, δι' οὓς μάλιστα μέγιστοί ἐστε, φυλάττοντες, ἄνευ τούτων μηδὲν πράττειν πειράσθε. ἐπανέλθετε δὲ καὶ ἐπ' αὐτὰ τὰ πράγματα, καθ' ἃ καὶ αἱ ἁμαρτίαι δοκοῦσι γεγενῆσθαι τοῖς στρατηγοῖς. ἐπεὶ γὰρ κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ εἰς τὴν γῆν κατέπλευσαν, Διομέδων μὲν ἐκέλευεν ἀναχθέντας ἐπὶ κέρως ἄπαντας ἀναιρεῖσθαι τὰ ναυάγια καὶ τοὺς ναυαγούς, Ἑρασινίδης δ' ἐπὶ τοὺς πρὸς Μυτιλήνῃν πολεμίους τὴν ταχίστην πλεῖν ἄπαντας. Θρασύλλος δὲ ἀμφοτέρα ἔφη γενέσθαι, ἂν τὰς μὲν αὐτοῦ καταλίπωσι, ταῖς δὲ ἐπὶ τοὺς πολε-

30 μίους πλέωσι· καὶ δοξάντων τούτων καταλιπεῖν τρεῖς ναῦς ἕκαστον ἐκ τῆς αὐτοῦ συμμορίας, τῶν στρατηγῶν ὀκτὼ ὄντων, καὶ τὰς τῶν ταξίαρχων δέκα καὶ τὰς Σαμίων δέκα καὶ τὰς τῶν ναυάρχων τρεῖς, αὗται ἅπασαι γίνονται ἑπτὰ καὶ τετταράκοντα, τέτταρες περὶ

31 ἑκάστην ναὺν τῶν ἀπολωλυῶν δώδεκα οὖσαν. τῶν δὲ καταλειφθέντων ἦσαν καὶ Θρασύβουλος καὶ Θηραμένης, δς ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ κατηγορεῖ τῶν στρατηγῶν. ταῖς δὲ ἄλλαις ναυσὶν ἔπλεον

28. Ἀριστάρχῳ] einer von der 411 eingesetzten, bald aber wieder gestürzten Oligarchie. — Οἰνὸν] Ὀνοῦ, attische Grenzfestung gegen Böotien. — ἔδοτε] Dazu gehört πρότερον. — τοὺς δὲ στρατηγούς] „während ihr die (angeklagten) Strategen ...“. — κατὰ γνώμην] „nach Wunsch“.

29. μὴ ...] nämlich ποιεῖτε ταῦτα. — ἑαυτῶν ὄντες] Da ἑαυτῶν hier = ὑμῶν αὐτῶν ist und da ὑμῶν αὐτῶν ἐστε bedeutet „ihr seid freie Männer“, so liegt derselbe Gedanke zugrunde wie in Goethes Worten: „Das Gesetz nur kann uns Freiheit geben“. — ἐπανέλθετε] „kommt zurück!“ d. h. „laßt euch noch einmal erzählen ...“. — καθ' ἃ] „bei welchen“. — γεγενῆσθαι] vgl. zu § 8. — ἐπὶ κέρως] „Schiff an Schiff“. — πρὸς Μυτιλήνῃν] statt Μυτιλήνῃ; Attraktion zum Prädikat. — τὴν ταχίστην] nämlich ὁδόν, = ὡς τάχιστα. — ἀμφοτέρα ... γενέσθαι] „beides geschähe“.

30. δοξάντων τούτων] hypothetisch. — καταλιπεῖν] Ergänze: „er beantragte“. — συμμορίας] „Flottenabteilung“ von funfzehn Schiffen. — γίνονται] „beantragen“. — ἀπολωλυῶν] zwar verloren, aber noch über Wasser, während dreizehn von fünfundzwanzig bereits gesunken waren.

31. τῶν ... καταλειφθέντων ἦσαν καὶ] „zu den zurückgelassenen (Befehlshabern) gehörten auch ...“. — ἐπλεον] de conatu. — οἰκοῦν δίκαιον] nämlich

ἐπὶ τὰς πολεμίας. τί τούτων οὐχ ἱκανῶς καὶ καλῶς ἔπραξαν; οὐκοῦν δίκαιον τὰ μὲν πρὸς τοὺς πολεμίους μὴ καλῶς πραχθέντα τοὺς πρὸς τοῦτο ταχθέντας ὑπέχειν λόγον, τοὺς δὲ πρὸς τὴν ἀναίρεσιν, μὴ ποιήσαντας ἃ οἱ στρατηγοὶ ἐκέλευσαν, διότι οὐκ ἀνάλοντο, κρίνεσθαι. τοσοῦτον δ' ἔχω εἰπεῖν ὑπὲρ ἀμφοτέρων, ὅτι ὁ 32 χειμῶν διεκώλυσε μηδὲν πράξαι ὧν οἱ στρατηγοὶ παρεκελεύσαντο. τούτων δὲ μάρτυρες οἱ σωθέντες ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, ὧν εἷς τῶν ἡμετέρων στρατηγῶν ἐπὶ καταδύσης νεὼς διασωθεὶς, ὃν κελεύουσι τῇ αὐτῇ ψήφῳ κρίνεσθαι, ἥπερ τοὺς οὐ πράξαντας τὰ προσταχθέντα. μὴ τοῖνυν, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀντὶ μὲν τῆς νίκης καὶ τῆς εὐτυχίας 33 ὁμοῖα ποιήσητε τοῖς ἡττημένοις τε καὶ ἀτυχοῦσιν, ἀντὶ δὲ τῶν ἐκ θεοῦ ἀναγκάων ἀγνωμονεῖν δόξητε, προδοσίαν καταγνόντες ἀντὶ τῆς ἀδυναμίας· ἀλλὰ πολὺ δικαιότερον, στρεφάνοις γεραίρειν τοὺς νικῶντας ἢ θανάτῳ ζημιοῦν, πονηροῖς ἀνθρώποις πειδομένους.

Ταῦτ' εἰπὼν Εὐρυπτόλεμος ἔγραψε γνώμην, κατὰ τὸ Καν- 34 νωνοῦ ψήφισμα κρίνεσθαι τοὺς ἄνδρας δίχα ἕκαστον· ἡ δὲ τῆς βουλῆς ἦν, μιᾷ ψήφῳ ἀπαντας κρίνειν. τούτων δὲ διαχειροτονουμένων τὸ μὲν πρῶτον ἔκριναν τὴν Εὐρυπτολέμον· ὑπομοσαμένον δὲ Μενεκλέους καὶ πάλιν διαχειροτονίας γενομένης ἔκριναν τὴν

ἔστιν. Subjekt dazu ist der folgende Acc. c. inf. τοὺς πρὸς τούτους (die Feinde) ταχθέντας ὑπέχειν λόγον („Rechenschaft ablegen“) τὰ πρὸς τοὺς πολεμίους μὴ καλῶς πραχθέντα (= τῶν ... πραχθέντων „für das, was ...“, Akkusativ der Beziehung statt des Gen. obj.). — τοὺς δὲ ...] im Deutschen besser Unterordnung: „während (es gerecht ist, dafs) die, welche ..., wenn sie nicht ..., gerichtet werden, weil sie nicht ...“.

32. τοσοῦτον] „nur so viel“; aber es genügt. — ἀμφοτέρων] die beiden § 31 genannten, im Sinne des Redners allein verantwortlichen Befehlshaber. Sind sie aber unschuldig, so kann von einer Schuld der anderen vollends keine Rede sein. — μηδέ] Im Deutschen „etwas“. — ὧν] hinter πράξαι = τούτων ἅ. — ὧν εἷς] nämlich ἔστιν. — κελεύουσι] Subjekt die Ankläger. Übersetzt mit „sollen“.

33. ἀντὶ] „angesichts“. Sinn: Ihr seid Sieger und handelt wie Besiegte, die nach Verrätern schreien; ihr glaubt an bösen Willen (ἀγνωμονεῖν δόξητε), wo doch göttliche Notwendigkeit gewaltet hat. — ἀλλὰ] „im Gegenteil“. — δικαιότερον] nämlich ἔστιν.

§ 34—35: Verurteilung der Feldherren. Reue der Athener.

34. ἔγραψε γνώμην] „stellte den (schriftlichen) Antrag“. — δίχα ἕκαστον] gehört zwar nicht zum Wortlaute des ψήφισμα, entspricht aber seinem Geiste. — Μενεκλέους] Menekles, ein Gesinnungsgenosse des Theramenes, beantragte Aufschub der Verhandlung, indem er sich eidlich verpflichtete, eine dabei vorgekom-

τῆς βουλῆς. καὶ μετὰ ταῦτα κατεψηφίσαντο τῶν ναυμαχησάντων
 35 στρατηγῶν ὁκτὼ ὄντων. ἀπέθανον δὲ οἱ παρόντες ξξ. καὶ οὐ
 πολλῷ χρόνῳ ὕστερον μετέμελε τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἐψηφίσαντο,
 οἷτινες τὸν δῆμον ἐξηπάτησαν, προβολὰς αὐτῶν εἶναι, καὶ ἐγγυητὰς
 καταστήσαι, ἕως ἄν κριθῶσιν, εἶναι δὲ καὶ Καλλίξεινον τούτων.
 προυβλήθησαν δὲ καὶ ἄλλοι τέτταρες, καὶ ἐδέθησαν ὑπὸ τῶν ἐγ-
 γησαμένων, ὕστερον δὲ στάσεώς τινος γενομένης, ἐν ᾗ Κλεοφῶν
 ἀπέθανεν, ἀπέδρασαν οὔτοι, πρὶν κριθῆναι. Καλλίξεινος δὲ κατελ-
 θὼν, ὅτε καὶ οἱ ἐκ Πειραιῶς εἰς τὸ ἄστυ, μισούμενος ὑπὸ πάντων
 λιμῷ ἀπέθανεν.

mene Gesetzesverletzung nachzuweisen. Übersetze: „als aber Menekles unter
 Ablegung eines Eides Aufschub verlangte“.

35. μετέμελε] wie ihnen Euryptolemos § 27 vorausgesagt hatte. — προβο-
 λὰς αὐτῶν εἶναι] „es sollten diejenigen belangt werden, welche (οἷτινες) ...“. *προβολή*
 ist die vorläufige Verhandlung vor dem Volke, die für den eigentlichen
 Prozeß schwer ins Gewicht fiel. — καταστήσαι] Subjekt dazu ist αὐτούς, die
 Angeklagten. — εἶναι τούτων] wie § 31. — οἱ ἐκ Πειραιῶς] Gemeint sind die
 im Jahre 404 verbannten und geflüchteten Demokraten, welche den Piräus be-
 setzten und von da nach Athen (τὸ ἄστυ) wieder heimkehrten (κατήλθον).

ZWEITES BUCH.

Οἱ δ' ἐν τῇ Χίῳ μετὰ τοῦ Ἑτεονίκου στρατιῶται ὄντες, ἕως ¹
 μὲν θέρος ἦν, ἀπὸ τε τῆς ὥρας ἐτρέφοντο καὶ ἐργαζόμενοι μισθοῦ
 κατὰ τὴν χώραν· ἐπεὶ δὲ χειμῶν ἐγένετο καὶ τροφὴν οὐκ εἶχον
 γυμνοὶ τε ἦσαν καὶ ἀνυπόδητοι, συνίσταντο ἀλλήλοις καὶ συνετί-
 θεντο ὡς τῇ Χίῳ ἐπιθησόμενοι· οἷς δὲ ταῦτα ἀρέσκοι, κάλαμον
 φέρειν ἐδόκει, ἵνα ἀλλήλους μάθοιεν, ὅποσοι εἴησαν. πυθόμενος ²
 δὲ τὸ σύνθημα ὁ Ἑτεόνικος, ἀπόρως μὲν εἶχε, τί χρῆτο τῷ πράγ-
 ματι, διὰ τὸ πλεῖθος τῶν καλαμηφόρων· τό τε γὰρ ἐκ τοῦ ἐμ-
 φανοῦς ἐπιχειρῆσαι σφαλερὸν ἐδόκει εἶναι, μὴ εἰς τὰ ὄπλα δρμή-
 σωσι καὶ τὴν πόλιν κατασχόντες καὶ πολέμιοι γενόμενοι ἀπολέσωσι
 πάντα τὰ πράγματα, ἂν κρατήσωσι, τό τ' αὖ ἀπολλύναι ἀνθρώ-
 πους συμμάχους πολλοὺς δεινὸν ἐφαίνετο εἶναι, μὴ τίνα καὶ εἰς
 τοὺς ἄλλους Ἕλληνας διαβολὴν σχοῖεν καὶ οἱ στρατιῶται δύνουσι
 πρὸς τὰ πράγματα ὥσιν· ἀναλαβὼν δὲ μεθ' ἑαυτοῦ ἄνδρας πεντε- ³
 καίδεκα ἐγχειρίδια ἔχοντας ἐπορεύετο κατὰ τὴν πόλιν, καὶ ἐντυχὼν
 τινι ὀφθαλμιῶντι ἀνθρώπῳ ἀπὸντι ἐξ ἱατρείου, κάλαμον ἔχοντι,

Καπ. 1. § 1—7: Eteonikos in Chios. Lysander Befehlshaber der Flotte (406).

1. Χίῳ] vgl. I, 6, 37. — ὥρας] „reife Früchte“. — μισθοῦ] Gen. pretii. — κατὰ τὴν χώραν] „überall auf dem Lande“. — γυμνοί] nicht wörtlich zu nehmen, „ohne genügende Kleidung“. — συνίσταντο ἀλλήλοις] „rotteten sie sich zusammen“. — κάλαμον] „einen Strohalm“.

2. τί . . .] τί χρῆματι τῷ πράγματι; „was soll ich machen?“ — ἐπιχειρῆσαι] nämlich die Strohalmträger. — μὴ] Ergänze „denn es stand zu befürchten“. Ebenso weiter unten δεινὸν μὴ. — πάντα τὰ πράγματα] *omnem rerum conditionem*. — αὐ] „Anderseits“ lag die Gefahr nahe, es möchten bei gewaltsamer Niederschlagung der Verschwörung viele Bundesgenossen umkommen. — διαβολὴν σχοῖεν] = διαβληθεῖεν. Eteonikos fürchtet, es möchten dann die Lakedaemonier als unmenschlich hart bei den übrigen Griechen verschrien werden.

3. κατὰ τὴν πόλιν] ähnlich in § 1.

4 ἀπέκτεινε. Θορύβου δὲ γενομένου καὶ ἐρωτῶντων τινῶν, διὰ τί ἀπέθανεν ὁ ἄνθρωπος, παραγγέλλειν ἐκέλευεν ὁ Ἑτεόνικος, ὅτι τὸν κάλαμον εἶχε. κατὰ δὲ τὴν παραγγελίαν ἐρρίπτουν πάντες ὅσοι
 5 εἶχον τοὺς καλάμους, αἰὶ ὁ ἀκούων δεδιώς, μὴ ὀφθεῖν ἔχων. μετὰ δὲ ταῦτα ὁ Ἑτεόνικος συγκαλέσας τοὺς Χίους χρήματα ἐκέλευσε συνενεγκεῖν, ὅπως οἱ ναῦται λάβωσι μισθὸν καὶ μὴ νεωτερίσωσί τι· οἱ δὲ εἰσήνεγκαν· ἅμα δὲ εἰς τὰς ναῦς ἐσήμηνεν εἰσβαίνειν· προσιών δὲ ἐν μέρει παρ' ἐκάστην ναὺν παρεθάρρυνέ τε καὶ παρήγει πολλά, ὥς τοῦ γεγενημένου οὐδὲν εἰδώς, καὶ
 6 μισθὸν ἐκάστω μὴρὸς διέδωκε. μετὰ δὲ ταῦτα οἱ Χῖοι καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι συλλεγόντες εἰς Ἐφεσον ἐβουλευσάντο περὶ τῶν ἐνεστηκότων πραγμάτων πέμπειν εἰς Λακεδαιμόνα πρέσβεις, ταῦτά τε ἐροῦντας καὶ Λύσανδρον αἰτήσοντας ἐπὶ τὰς ναῦς, εὐ φερόμενον παρὰ τοῖς συμμάχοις κατὰ τὴν προτέραν ναυαρχίαν, ὅτε καὶ τὴν
 7 ἐν Νοτίῳ ἐνίκησε ναυμαχίαν. καὶ ἀπεπέμφθησαν πρέσβεις, σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ παρὰ Κύρου ταῦτά λέγοντες ἄγγελοι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἔδωσαν τὸν Λύσανδρον ὥς ἐπιστολέα, ναύαρχον δὲ Ἀρακόν· οὐ γὰρ νόμος αὐτοῖς δις τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν· τὰς μέντοι ναῦς παρέδωσαν Λυσάνδρῳ [, ἐτῶν ἥδη τῷ πολέμῳ πέντε καὶ εἴκοσι παρεληλυθότων].

8 [Τούτῳ δὲ τῷ ἐναντιῷ καὶ Κύρος ἀπέκτεινεν Ἀυτοβοισάκην καὶ Μιτραῖον, υἱεῖς ὄντας τῆς Λαρειαίου ἀδελφῆς, ὅτι αὐτῷ ἀπαντῶντες οὐ διέωσαν διὰ τῆς κόρης τὰς χεῖρας, ὃ ποιοῦσι βασιλεῖ μόνον· ἡ δὲ κόρη ἐστὶ μακρότερον ἢ χειρὶς, ἐν ᾗ τὴν χεῖρα

4. ἀπέθανεν] passiv zu übersetzen. — ὅτι] „weil“. — αἰὶ] gehört zu δεδιώς „da jeder, der es hörte, fürchtete“.

5. εἰσήνεγκαν] = εἰσήνεγκον. — ἐσήμηνεν] bezeichnet hier einen Befehl. — ἐν μέρει] „der Reihe nach“. — τοῦ γεγενημένου] Mit dem „Geschehenen“ ist die Verschwörung und ihre Unterdrückung gemeint.

6. ἄλλοι] soweit sie oligarchisch gesinnt waren. — συλλεγόντες] nicht mit συλλέγοντες zu verwechseln! — ἐπὶ τὰς ναῦς] „zur Übernahme der Flotte“. — εὐ φερόμενον] Das Gegenteil ist πονήρως φέρεσθαι I, 5, 17. — ἐνίκησε ναυμαχίαν] Akkusativ des Inhaltes wie ἔθνε τὰ εὐαγγέλια I, 6, 37.

7. καὶ] „und wirklich“. — ἐπιστολέα] I, 1, 23.

§ 8—9: Hochmut des Kyros (406).

8. Λαρειαίου] Nebenform für Λαρείου. — κόρη] der lange Ärmel, χειρὶς der kurze Ärmel der persischen Gewandung. — βασιλεῖ] „dem Großkönig zu Ehren“. — ἐν ᾗ] verbinde mit ἔχων, nämlich τις.

ἔχων οὐδὲν ἂν δύναιτο ποιῆσαι. Ἰεραμένης μὲν οὖν καὶ ἡ γυνὴ ἔλεγον ⁹ πρὸς Λαρεϊαῖον, δεινὸν εἶναι, εἰ περιόψεται τὴν λίαν ὕβριν τούτου· ὁ δὲ αὐτὸν μεταπέμπεται ὡς ἀρρωστών, πέμψας ἀγγέλους.]

* Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει[, ἐπὶ Ἀρχύτα μὲν ἐφορεύοντος, ἀρχοντος ¹⁰ δ' ἐν Ἀθήναις Ἀλεξίου,] Λύσανδρος ἀφικόμενος εἰς Ἔφεσον μετεπέμψατο Ἐτεόνικον ἐκ Χίου σὺν ταῖς ναυσί, καὶ τὰς ἄλλας πάσας συνήθροισεν, εἴ ποῦ τις ἦν, καὶ ταύτας τ' ἐπεσκεύαζε καὶ ἄλλας ἐν Ἀντάνδρῳ ἐναυπηγεῖτο. ἔλθων δὲ παρὰ Κῦρον χρήματα ἦται· ¹¹ ὁ δ' αὐτῷ εἶπεν, ὅτι τὰ μὲν παρὰ βασιλέως ἀνηλωμένα εἶη, καὶ ἔτι πλείω πολλῶ, δεικνύων ὅσα ἕκαστος τῶν ναυάρχων ἔχοι, ὅμως δ' ἔδωκε. λαβὼν δὲ ὁ Λύσανδρος τὰργύριον, ἐπὶ τὰς τριήρεις ¹² τριηράρχους ἐπέστησε, καὶ τοῖς ναύταις τὸν ὀφειλόμενον μισθὸν ἀπέδωκε. παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ τὸ ναυτικὸν ἐν τῇ Σάμῳ.

Κῦρος δ' ἐπὶ τούτοις μετεπέμψατο Λύσανδρον, ὅτι αὐτῷ ¹³ παρὰ τοῦ πατρὸς ἦκεν ἄγγελος λέγων, ὅτι ἀρρωστών ἐκείνον καλοίη, ὃν ἐν Θαμνηρίοις τῆς Μηδίας ἐγγὺς Καδουσίῳν, ἐφ' οὗ ἐστράτευσεν ἀφαστώτας. ἤκοντα δὲ Λύσανδρον οὐκ εἶα ναυμαχεῖν πρὸς ¹⁴ Ἀθηναίους, ἐὰν μὴ πολλῶ πλείους ναὺς ἔχη· εἶναι γὰρ χρήματα πολλὰ καὶ βασιλεῖ καὶ ἑαυτῷ, ὥστε τούτου ἕνεκεν πολλὰς πληροῦν. παρέδειξε δ' αὐτῷ πάντας τοὺς φόρους τοὺς ἐκ τῶν πόλεων, οἳ αὐτῷ ἴδιοι ἦσαν, καὶ τὰ περιττὰ χρήματα ἔδωκε· καὶ ἀναμνήσας ἧς εἶχε φιλίας πρὸς τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν καὶ πρὸς Λύσανδρον ἰδίᾳ, ἀνέβαινε παρὰ τὸν πατέρα.

9. Ἰεραμένης] der Vater der Getöteten. — δεινὸν εἶναι] wie I, 7, 12. — ὡς ἀρρωστών] quod aeger esset.

§ 10—14: Lysanders Rüstung und Unterstützung durch Kyros (405).

10. Ἀντάνδρῳ] vgl. zu I, 1, 25.

11. τὰ ... παρὰ βασιλέως] die I, 5, 3 erwähnten 500 Talente. — ἔχοι] hat Perfektsbedeutung. — ὅμως δ' ἔδωκεν] Ergänze ἐκ τῶν ἑαυτοῦ!

12. τριηράρχους] Lysander machte es den Athenern nach, bei denen jeder über (ἐπὶ) eine Triere Gesetzte für die Instandhaltung seines Schiffes zu sorgen hatte.

13. ἐπὶ τούτοις] wie I, 7, 13. — Θαμνηρίοις] Thamneria Stadt in Medien. — Καδουσίων] Die Kadusier an der Südwestküste des Kaspischen Meeres.

14. οὐκ εἶα] „er warnte ihn“. — ὥστε πληροῦν] bezeichnet die Möglichkeit. — τούτου ἕνεκεν] „soweit es hiervon abhängt“. — ἧς εἶχε φιλίας] = τῆς φιλίας, ἣν εἶχε.

- 15 *Λύσανδρος δ' ἐπεὶ αὐτῷ Κῦρος πάντα παραδούς τὰ αὐτοῦ πρὸς τὸν πατέρα ἀρρωστοῦντα μετάπεμψτος ἀνέβαινε, μισθὸν διαδούς τῇ στρατιᾷ ἀνήχθη τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεράμειον κόλπον. καὶ προσβαλὼν πόλει τῶν Ἀθηναίων συμμαχῶ ὄνομα Κεδρεῖαις τῇ ὑστεραίᾳ κατὰ κράτος αἰρεῖ καὶ ἐξηνδραπόδισεν. ἦσαν δὲ μιξοβάρβαροι οἱ ἐνοικοῦντες. ἐκεῖθεν δὲ ἀπέπλευσεν εἰς Ῥόδον.*
- 16 *οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Σάμου δρμώμενοι τὴν βασιλέως κακῶς ἐποιοῦν, καὶ ἐπὶ τὴν Χίον καὶ τὴν Ἑρπesson ἐπέπλεον, καὶ παρεσκευάζοντο πρὸς ναυμαχίαν, καὶ στρατηγούς πρὸς τοῖς ὑπάρχουσι*
- 17 *προσεῖλοντο Μένανδρον, Τυδέα, Κηφισόδοτον. Λύσανδρος δ' ἐκ τῆς Ῥόδου παρὰ τὴν Ἰωνίαν ἔπλει πρὸς τὸν Ἑλλησποντον πρὸς τε τῶν πλοίων τὸν ἔκπλουν καὶ ἐπὶ τὰς ἀφροστηκνίας αὐτῶν πό-*
- 18 *λεις. ἀνήγοντο δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Χίου πελάγιοι· ἡ γὰρ Ἀσία πολεμία αὐτοῖς ἦν. Λύσανδρος δ' ἐξ Ἀβύδου παρέπλει εἰς Ἀμψακον σύμμαχον οὖσαν Ἀθηναίων· καὶ οἱ Ἀβυθνοὶ καὶ οἱ*
- 19 *ἄλλοι παρῆσαν περὶ· ἡγεῖτο δὲ Θώραξ Λακεδαιμόνιος. προσβαλόντες δὲ τῇ πόλει αἰροῦσι κατὰ κράτος, καὶ διήρπασαν οἱ στρατιῶται οὖσαν πλουσίαν καὶ οἶνου καὶ σίτου καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων πλήρη· τὰ δὲ ἐλεύθερα σώματα πάντα ἀφῆκε Λύσαν-*
- 20 *δρος. οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ πόδας πλέοντες ὠρμίσαντο τῆς Χερρονήσου ἐν Ἐλαιούντι ναυσὶν ὀδοήκοντα καὶ ἑκατόν. ἐνταῦθα*

§ 15—32: Schlacht bei Aigospotamoi (405).

15. *τῆς Καρίας*] vgl. zu I, 1, 22. — *Κεράμειον*] I, 4, 8 heisst er *Κεραμικός*. — *Κεδρεῖαις*] in Karien. — *ἦσαν δέ*] „es waren nämlich (nur) ...“; ein entschuldigender Zusatz.

16. *οἱ Ἀθηναῖοι*] in auffälliger Kürze bei den drei ersten Prädikaten die *στρατιῶται*, bei *προσεῖλοντο* aber die *πολίται* bezeichnend. — *τὴν βασιλέως*] nämlich *χώραν*. — *προσεῖλοντο*] zu den drei in I, 7, 1 genannten Feldherren Konon, Adeimantos und Philokles.

17. *πρὸς ... τῶν πλοίων τὸν ἔκπλουν*] Er wollte hier die Ausfahrt der athenischen Getreideschiffe aus dem Pontos verhindern. — *αὐτῶν*] = *ἀπὸ τῶν Λακεδαιμόνιων*.

18. *πελάγιοι*] „über das offene Meer“; das Gegenteil *παραπλεῖν* „längs der Küste fahren“. — *Ἀμψακον*] von Alkibiades 410 befestigt.

19. *προσβαλόντες*] Lysander von der See, Thorax vom Lande. — *τὰ ... ἐλεύθερα σώματα*] wie im Lateinischen *libera capita* „die Freien“. Lysander folgt dem Beispiele des Kallikratidas I, 6, 15.

20. *κατὰ πόδας*] „auf dem Fusse, in Eile“. — *Ἐλαιούντι*] Elaius liegt auf der Südspitze des Chersones.

δὴ ἀριστοποιουμένοις αὐτοῖς ἀγγέλλεται τὰ περὶ Λάμψακον, καὶ εὐθὺς ἀνήχθησαν εἰς Σηστόν. ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς ἐπισιτισά- 21
μενοι ἔπλευσαν εἰς Αἶγός ποταμούς ἀντίον τῆς Λαμψάκου· διείχε
δὲ ὁ Ἑλλησποντος ταύτῃ σταδίους ὡς πεντεκαίδεκα. ἐνταῦθα
δὴ ἔδειπνοποιοῦντο. Λύσανδρος δὲ τῇ ἐπιούσῃ νυκτί, ἐπεὶ ὄρ- 22
θρος ἦν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς νᾶς ἀριστοποιησαμένους εἰσβαίνειν,
πάντα δὲ παρασκευασάμενος ὡς εἰς ναυμαχίαν καὶ τὰ παραβλή-
ματα παραβάλλων, προεῖπεν, ὡς μηδεὶς κινήσοιτο ἐκ τῆς τάξεως
μηδὲ ἀνάξοιτο. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνίσχοντι ἐπὶ τῷ 23
λιμένι παρετάξαντο ἐν μετώπῳ ὡς εἰς ναυμαχίαν. ἐπεὶ δὲ οὐκ
ἀντανήγαγε Λύσανδρος, ἀπέπλευσαν πάλιν εἰς τοὺς Αἶγός ποτα-
μούς. Λύσανδρος δὲ τὰς ταχίστας τῶν νεῶν ἐκέλευσεν ἔπεσθαι 24
τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπειδὴν δὲ ἐκβῶσι, κατιδόντας δ' τι ποιοῦσιν
ἀποπλεῖν καὶ αὐτῷ ἐξαγγεῖλαι. καὶ οὐ πρότερον ἐξεβίβασεν ἐκ
τῶν νεῶν, πρὶν αὐταὶ ἦκον. ταῦτα δ' ἐποίει τέτταρας ἡμέρας.
Ἀλκιβιάδης δὲ κατιδὼν ἐκ τῶν τειχῶν τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἐν 25
αἰγιαλῷ ὀρμοῦντας καὶ πρὸς οὐδεμιᾷ πόλει, τὰ δ' ἐπιτηδεῖα ἐκ
Σηστοῦ μεινόντας πεντεκαίδεκα σταδίους ἀπὸ τῶν νεῶν, τοὺς δὲ
πολεμίους ἐν λιμένι καὶ πρὸς πόλει ἔχοντας πάντα, οὐκ ἐν καλῷ
ἔφη αὐτοὺς ὀρμεῖν, ἀλλὰ μεθορμίσαι εἰς Σηστόν παρῆναι· οἳ ὄντες
ναυμαχήσετε, ἔφη, ὅταν βούλησθε. οἱ δὲ στρατηγοί, μάλιστα δὲ 26
Τυδεὺς καὶ Μένανδρος, ἀπιέναι αὐτὸν ἐκέλευσαν· αὐτοὶ γὰρ νῦν
στρατηγεῖν, οὐκ ἐκείνον. καὶ ὁ μὲν ὤχετο. Λύσανδρος δ', ἐπεὶ 27
ἦν ἡμέρα πέμπτη ἐπιπλέουσι τοῖς Ἀθηναίοις, εἶπε τοῖς παρ'

21. Αἶγός ποταμούς] kleine Bucht im Chersones mit den Mündungen des Ziegenflusses.

22. ὡς εἰς] bezeichnet die Absicht wie ὡς ἐπὶ I, 1, 12. — ἐσήμηνεν] signo dato iussit. — παραβλήματα] = παραρύματα I, 6, 19. — ὡς μηδὲ κινήσοιτο] Der Inhalt seines Befehles war die bestimmte Erwartung, „dafs sich niemand aus der Linie entfernen werde“.

23. ἐπὶ τῷ λιμένι] „am Eingange des Hafens“. — ἐν μετώπῳ] „mit breiter Front“.

24. ἐκβῶσι ... ποιοῦσιν] Subjekt die Athener. — κατιδόντας ... ἀποπλεῖν] = κατιδεῖν („so sollten sie genau zusehen“) καὶ ἀποπλεῖν.

25. τειχῶν] vgl. I, 5, 17. — μεινόντας] „dafs sie ... holten“. — οὐκ ἐν καλῷ] „an einer ungünstigen Stelle“. — οἳ] relative Anknüpfung mit gleichzeitigem Übergange in die Oratio recta.

26. ἐκέλευσαν] aus Eifersucht.

27. ἐπιπλέουσι τοῖς Ἀθηναίοις] „wo die Athener ausfahren“; Dat. rela-

- αὐτοῦ ἐπομένους, ἐπὰν κατίδωσιν αὐτοὺς ἐκβεβηκότας καὶ ἐσκαδασμένους κατὰ τὴν Χερρόνησον, ὅπερ ἐποίουν πολὺ μᾶλλον καθ' ἑκάστην ἡμέραν, τὰ τε σιτία πόρρωθεν ἀνούμενοι καὶ καταφρονούντες δὴ τοῦ Λυσάνδρου, ὅτι οὐκ ἀνταγήγει, ἀποπλέοντας τοῦμπαλιν παρ' αὐτὸν ἄραι ἀσπίδα κατὰ μέσον τὸν πλοῦν. οἱ δὲ
 28 ταῦτα ἐποίησαν ὡς ἐκέλευσε. Λύσανδρος δ' εὐθὺς ἐσήμηνε τὴν ταχίστην πλεῖν, συμπαρήξει δὲ καὶ Θώραξ τὸ πεζὸν ἔχων. Κόνων δὲ ἰδὼν τὸν ἐπίπλου, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναὺς βοηθεῖν κατὰ κράτος. διεσκαδασμένων δὲ τῶν ἀνθρώπων, αἱ μὲν τῶν νεῶν δίκροτοι ἦσαν, αἱ δὲ μονόκροτοι, αἱ δὲ παντελῶς κεναί· ἡ δὲ Κόνωνος καὶ ἄλλαι περὶ αὐτὸν ἑπτὰ πλήρεις ἀνήχθησαν ἀθροαὶ καὶ ἡ Πάραλος, τὰς δ' ἄλλας πάσας Λύσανδρος ἔλαβε πρὸς τῇ γῇ. τοὺς δὲ πλείστους ἀνδρας ἐν τῇ γῇ συνέλεξεν· οἱ δὲ καὶ ἔφρυγον εἰς τὰ τειχύδρια.
 29 Κόνων δὲ ταῖς ἑνέα ναυσὶ φεύγων, ἐπεὶ ἔγνω τῶν Ἀθηναίων τὰ πράγματα διεφθαρμένα, κατασχὼν ἐπὶ τὴν Ἀβαρινίδα τὴν Λαμψάκου ἄκραν ἔλαβεν αὐτόθεν τὰ μεγάλα τῶν Λυσάνδρου νεῶν ἱστία, καὶ αὐτὸς μὲν ὀκτὼ ναυσὶν ἀπέπλευσε παρ' Εὐαγόραν εἰς Κύπρον, ἡ δὲ Πάραλος εἰς τὰς Ἀθήνας, ἀπαγγελοῦσα τὰ γεγονότα.
 30 Λύσανδρος δὲ τὰς τε ναὺς καὶ τοὺς αἰχμαλώτους καὶ τᾶλλα πάντα εἰς Λάμψακον ἀπήγαγεν, ἔλαβε δὲ καὶ τῶν στρατηγῶν ἄλλους τε καὶ Φιλοκλέα καὶ Ἀδείμαντον. ἧ δ' ἡμέρᾳ ταῦτα κατειργάσατο, ἔπεμψε Θεόπομπον τὸν Μιλήσιον ληστήν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπαγ-
 31 γελοῦντα τὰ γεγονότα, ὃς ἀφικόμενος τριταῖος ἀπήγγειλε. μετὰ δὲ ταῦτα Λύσανδρος ἀθροίσας τοὺς συμμάχους ἐκέλευσε βο-

tionis. — κατὰ τὴν Χερρόνησον] wie § 1. — ἄραι ἀσπίδα] Das Aufziehen des Schildes am Vordermaste sollte ein optisches Signal sein.

28. συμπαρήξει] Das Fußvolk zog am Strande entlang zur Deckung. — Κόνων] auch hier wieder der einzige umsichtige Feldherr. — βοηθεῖν] wie I, 1, 4. — δίκροτοι ... μονόκροτοι] Gemeint sind Dreiruderer, denen eine oder zwei Reihen der Ruderer fehlten. — ἀθροαί] „in geschlossener Fahrt“. — ἡ Πάραλος] vgl. zu I, 6, 25. — συνέλεξεν] ironisch, „liefse einfangen“. Den eigenen Feldherren war das συλλέγειν nicht gelungen. — τὰ τειχύδρια] „die kleinen festen Plätze“ in der Umgegend; so hatte nach I, 5, 17 Alkibiades dort τεῖχη.

29. πράγματα] wie § 2. — τὰ μεγάλα ... ἱστία] welche Lysander am Strande zurückgelassen hatte, vgl. zu I, 1, 13. — Εὐαγόραν] der athenerfreundliche, wenngleich von Persien abhängige Fürst von Cypren.

30. ληστήν] hier Führer des schnellfahrenden Kaperschiffes.

λεύσθαι περὶ τῶν αἰχμαλώτων. ἐνταῦθα δὲ κατηγορίαι ἐγίνοντο
πολλαὶ τῶν Ἀθηναίων, αἱ τε ἤδη παρενομήκεσαν καὶ αἱ ἐψη-
φισμένοι ἦσαν ποιεῖν, εἰ κρατήσειαν τῇ ναυμαχίᾳ, τὴν δεξιὰν χεῖρα
ἀποκόπτειν τῶν ζωγρηθέντων πάντων, καὶ οὗτοι λαβόντες δύο τριήρεις,
Κορινθίαν καὶ Ἀνδρίαν, τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν πάντας κατα-
κρημνίσαιαν. Φιλοκλῆς δ' ἦν στρατηγὸς τῶν Ἀθηναίων, ὃς τοὺς
διέφθειρεν. ἐλέγετο δὲ καὶ ἄλλα πολλὰ, καὶ ἔδοξεν ἀποκτεῖναι ³¹
τῶν αἰχμαλώτων ὅσοι ἦσαν Ἀθηναῖοι πλην Ἀδαιμάντου, οὗ μόνος
ἐπελάβετο ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ περὶ τῆς ἀποτομῆς τῶν χειρῶν ψη-
φίσματος· ἡτιάθη μέντοι ὑπὸ τινων προδοῦναι τὰς ναῦς. Λύ-
σανδρος δὲ Φιλοκλέα πρῶτον ἐρωτήσας, τί εἴη ἄξιος παθεῖν ἀρ-
ξάμενος εἰς Ἑλλήνας παρανομεῖν, ἀπέσφαξεν.

Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐν τῇ Λαμψάκῳ κατεστήσατο, ἔπλει ἐπὶ τὸ ²
Βυζάντιον καὶ Καλχηδόνα. οἱ δ' αὐτὸν ὑπεδέχοντο, τοὺς τῶν
Ἀθηναίων φρουροὺς ὑποσπόνδους ἀφέντες. οἱ δὲ προδόντες Ἀλ-
κιβιάδῃ τὸ Βυζάντιον τότε μὲν ἔφυγον εἰς τὸν Πόντον, ὕστερον δ'
εἰς Ἀθήνας καὶ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι. Λύσανδρος δὲ τοὺς τε φρου-
ροὺς τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ τινα πον ἄλλον ἴδοι Ἀθηναῖον, ἀπέ-
πεμπεν εἰς τὰς Ἀθήνας, διδοὺς ἐκείνῳ μόνον πλέουσιν ἀσφάλειαν,
ἄλλοσε δ' οὐ, εἰδὼς οὗτοι, ὅσῳ ἂν πλείους συλλεγῶσιν εἰς τὸ ἄστυ
καὶ τὸν Πειραιᾶ, θάττον τῶν ἐπιτηδείων ἔνδειαν ἔσσεσθαι. κατα-
λιπὼν δὲ Βυζαντίου καὶ Καλχηδόνης Σθενέλαον ἀρμοστήν Λάκωνα,
αὐτὸς ἀποπλεύσας εἰς Λάμψακον τὰς ναῦς ἐπεσχεύαζεν.

31. ἐνταῦθα δὲ] „da ... denn“. — ἐγίνοντο] vgl. zu I, 4, 14. — κατα-
κρημνίσαιαν] über Bord.

32. ἐπελάβετο] mit dem Genetiv „getadelt hatte“. — μέντοι] „freilich“. —
προδοῦναι] Die Tatsache ist kaum zu bezweifeln. — παρανομεῖν] Er hatte
zuerst (ἀρχάμενος) die ἀγροφαὶ νόμοι verletzt, die unnötige Grausamkeit ver-
boten.

**Kap. 2. § 1—9: Abfall der Bundesgenossen außer Samos. Bestürzung
und Einschließung der Stadt Athen (405).**

1. κατεστήσατο] Subjekt ist Lysander. Mit dem Ordnen der Verhältnisse
in Lampsakos ist die Einsetzung einer oligarchischen Regierung gemeint. —
προδόντες] vgl. I, 3, 18. — ἐγένοντο] Sie erhielten das athenische Bürger-
recht.

2. εἴ τινα ... ἴδοι] iterativer Vordersatz. — συλλεγῶσιν] nicht συλλέ-
γωσιν! — θάττον] „um so schneller“; es fehlt also τοσούτω. — ἀρμοστήν
Λάκωνα] „als spartanischen Statthalter“; davon sind die Genetive abhängig.

- 3 Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις τῆς Παράλου ἀφικομένης νυκτὸς ἐλέγετο ἡ συμφορὰ, καὶ οἰμωγὴ ἐκ τοῦ Πειραιῶς διὰ τῶν μακρῶν τειχῶν εἰς ἄστυ διήκων, ὃ ἕτερος τῷ ἑτέρῳ παραγγέλλων· ὥστ' ἐκείνης τῆς νυκτὸς οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς ἀπολωλότας πενθοῦντες, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἔτι αὐτοὶ ἑαυτούς, πείσεσθαι νομίζοντες ὅλα ἐποίησαν Μηλίους τε Λακεδαιμονίων ἀποίκους ὄντας, κρατήσαντες πολιορκίᾳ, καὶ Ἰστιαῖς καὶ Σκιωναίους καὶ Τορωναίους καὶ 4 Αἰγινήτας καὶ ἄλλους πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων. τῇ δ' ὕστεραίᾳ ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ᾗ ἔδοξε τοὺς τε λιμένας ἀποχωᾶσαι πλὴν ἑνὸς καὶ τὰ τεῖχη εὐτρεπίζειν καὶ φυλακὰς ἐφιστάναι καὶ τᾶλλα πάντα ὡς εἰς πολιορκίαν παρασκευάζειν τὴν πόλιν. καὶ οὗτοι μὲν περὶ ταῦτα ἦσαν.
- 5 Λύσανδρος δ' ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου ναυσὶ διακοσίαις ἀφικόμενος εἰς Λέσβον κατεσκευάσατο τάς τε ἄλλας πόλεις ἐν αὐτῇ καὶ Μυτιλήνῃ· εἰς δὲ τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία ἔπεμψε δέκα τριήρεις ἔχοντα Ἑτεόνικον, ὃς τὰ ἐκεῖ πάντα πρὸς Λακεδαιμονίους 6 μετέστησεν. εὐθὺς δὲ καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλὰς ἀφειστήκει Ἀθηναίων μετὰ τὴν ναυμαχίαν πλὴν Σαμίων· οὗτοι δὲ σφαγὰς τῶν γνωρίμων 7 ποιήσαντες κατεῖχον τὴν πόλιν. Λύσανδρος δὲ μετὰ ταῦτα ἔπεμψε πρὸς Ἀγιν τε εἰς Δεκέλειαν καὶ εἰς Λακεδαίμονα, ὅτι προσπλεῖ σὺν διακοσίαις ναυσὶ. Λακεδαιμόνιοι δ' ἐξῆσαν πανδημεὶ καὶ οἱ ἄλλοι Πελοποννήσιοι πλὴν Ἀργείων, παραγγείλαντος τοῦ ἑτέρου

3. Παράλου] vgl. 1, 29. — ἐλέγετο] „ging von Mund zu Mund“. — ὃ ἕτερος] partitive Apposition zu οἰμωγὴ = οἰμῶντες ἄνθρωποι. — πενθοῦντες] als wenn πάντες vorausginge. — Μηλίους] Die Bewohner der Kykladeninsel Melos waren von den Athenern unterworfen und mißhandelt worden; dergleichen die Bürger von Histiaia auf Euböa und die von Skione und Torone auf der Chalkidike. — ἄλλους πολλούς] eine Übertreibung des bösen Gewissens.

4. τοὺς λιμένας] Ausser dem verfallenen Phaleron waren noch Munichia, Zea und Piräus vorhanden. — ἑνός] Der nordöstliche Handelshafen des Piräus blieb offen, während der Kriegshafen desselben mit abgedämmt wurde. — τᾶλλα πάντα] „in allem anderen“, Akkusativ der Beziehung. — ὡς εἰς] wie 1, 22.

5. κατεσκευάσατο] = κατεστήσατο § 1. — τὰ ἐπὶ Θράκης] An der thrakischen Küste hatten die Athener zahlreiche Niederlassungen.

6. ἀφειστήκει] Plusquamperfekt mit dem Begriffe des dauernden Ergebnisses „abtrünnig“. — γνωρίμων] = βελτίστων.

7. ἔπεμψε] Was die Boten meldeten, wird durch ὅτι ... gesagt. — Δεκέλειαν] vgl. I, 1, 33. — παραγγείλαντος] nämlich εἰς τὰ ὅπλα „auf das Aufgebot ...“.

Λακεδαιμονίων βασιλέως Πανσανίου. ἐπεὶ δ' ἅπαντες ἡθροί-
σθησαν, ἀναλαβὼν αὐτοὺς πρὸς τὴν πόλιν ἐστρατοπέδευσεν ἐν τῇ
Ἀκαδημίᾳ. Ἀνάνδρος δὲ ἀφικόμενος εἰς Αἴγιναν ἀπέδωκε τὴν
πόλιν Αἰγινήταις, ὅσους ἐδύνατο πλείστους αὐτῶν ἀθροίσας, ὥς
δ' αὐτῶς καὶ Μηλίοις καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσοι τῆς αὐτῶν ἐστέροντο.
μετὰ δὲ τοῦτο δηρώσας Σαλαμίνα ὤρμίσατο πρὸς τὸν Πειραιᾶ ναυσὶ
πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν, καὶ τὰ πλοῖα εἶργε τοῦ εἰσπλου.

Οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν
ἠπόρουσαν, τί χρὴ ποιεῖν, οὔτε νεῶν οὔτε συμμάχων αὐτοῖς ὄντων
οὔτε σίτου· ἐνόμιζον δὲ οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν μὴ παθεῖν, ἃ οὐ
τιμωρούμενοι ἐποίησαν, ἀλλὰ διὰ τὴν ὕβριν ἡδίκουν ἀνθρώπους
μικροπολίτας, οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ ἑτέρα ἢ ὅτι ἐκείνοις συνεμάχουν.
διὰ ταῦτα τοὺς ἀτίμους ἐπιτίμους ποιήσαντες ἐκαρτέρουν, καὶ
ἀποθησχόντων ἐν τῇ πόλει λιμῶ πολλῶν οὐ διελέγοντο περὶ
διαλλαγῆς. ἐπεὶ δὲ παντελῶς ἤδη ὁ σῖτος ἐπελελειόπει, ἔπεμψαν
πρέσβεις παρ' Ἀγιν, βουλόμενοι σύμμαχοι εἶναι Λακεδαιμονίοις
ἔχοντες τὰ τεῖχη καὶ τὸν Πειραιᾶ, καὶ ἐπὶ τούτοις συνθήκας
ποιεῖσθαι. ὁ δὲ αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐκέλευεν ἵναι· οὐ γὰρ
εἶναι κύριος αὐτός. ἐπεὶ δ' ἀπήγγειλαν οἱ πρέσβεις ταῦτα τοῖς
Ἀθηναίοις, ἔπεμψαν αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐπεὶ ἦσαν
ἐν Σελλασίᾳ καὶ ἐπύθοντο οἱ ἔφοροι αὐτῶν ἃ ἔλεγον, ὄντα οἷάπερ

8. Ἀκαδημίᾳ] Gymnasium im Norden Athens am Kephisos.

9. ὅσους ἐδύνατο πλείστους] *quam plurimos*. Vgl. bei Caes.: „quantis maximis poterat itineribus“. — ἐστέροντο] Im Deutschen Plusquamperfekt; der Grieche drückt das Nacheinander aus.

§ 10—24: Belagerung Athens. Unterhandlungen und Abschluss des Friedens (405).

10. οὐ τιμωρούμενοι] Hätten sie „zur Vergeltung“ den Gegnern Böses getan, so wäre nach griechischer Anschauung ihre Härte gerechtfertigt gewesen. — ἀλλὰ] nämlich ἃ (ἡδίκουν „gefevelt hatten“). — οὐδ' ἐπὶ μιᾷ] = ἐπ' οὐθεμιᾷ, doch ohne das verbindende „und“. — ἐκείνοις] den Lakedaemoniern.

11. ἀτίμους ... ἐπιτίμους] Sie gaben das Bürgerrecht allen denen zurück, die je mit seinem Verluste bestraft worden waren. — ἀποθησχόντων] konzessiv. — Ἀγιν] weil Lysander wieder vor Samos lag. — ἐπὶ τούτοις] „auf Grund dessen, unter dieser Bedingung“.

12. κύριος] Nur die Ephoren waren „befugt“, den Frieden zu schließen.

13. αὐτῶν ἃ ἔλεγον] „ihre Anerbietungen“. — οἷάπερ] nämlich ἔλεγον. —

- καὶ πρὸς Ἄγιν, αὐτόθεν αὐτοὺς ἐκέλευον ἀπιέναι, καὶ εἴ τι δέονται
 14 εἰρήνης, κάλλιον ἦκειν βουλευσαμένους. οἱ δὲ πρέσβεις ἐπεὶ ἦγον
 οὔκαδε καὶ ἀπήγγειλαν ταῦτα εἰς τὴν πόλιν, ἀθυμία ἐνέπεσε
 πᾶσιν· ὥντο γὰρ ἀνδραποδισθῆσθαι, καὶ ἕως ἐν πέμπωσιν
 15 ἑτέρους πρέσβεις, πολλοὺς τῷ λιμῷ ἀπολείσθαι. περὶ δὲ τῶν
 τειχῶν τῆς καθαιρέσεως οὐδεὶς ἐβούλετο συμβουλευεῖν· Ἀρχέστρατος
 γὰρ εἰπὼν ἐν τῇ βουλῇ, κράτιστον εἶναι ἐφ' οἷς Λακεδαιμόνιοι
 προυκαλοῦντο εἰρήνην ποιῆσθαι, ἐδέσθη· προυκαλοῦντο δὲ τῶν
 μακρῶν τειχῶν ἐπὶ δέκα σταδίου καθελεῖν ἑκατέρον· ἐγένετο δὲ
 16 ψήφισμα μὴ ἐξεῖναι περὶ τούτων συμβουλευεῖν. τοιούτων δὲ ὄντων
 Θηραμένης εἶπεν ἐν ἐκκλησίᾳ, ὅτι, εἰ βούλονται αὐτὸν πέμψαι παρὰ
 Λύσανδρον, εἰδὼς ἥξει Λακεδαιμονίους πότερον ἑξανδραποδίσασθαι
 τὴν πόλιν βουλόμενοι ἀντέχουσι περὶ τῶν τειχῶν ἢ πίστεως ἕνεκα.
 πεμφθεὶς δὲ διέτριβε παρὰ Λυσάνδρῳ τρεῖς μῆνας καὶ πλέον,
 ἐπιτηρῶν ὁπότε Ἀθηναῖοι ἔμελλον διὰ τὸ ἐπιλελοιπέναι τὸν σῖτον
 17 ἅπαντα, ὃ τι τις λέγοι, ὁμολογήσειν. ἐπεὶ δὲ ἦκε τετάρτῳ μηνί,
 ἀπήγγειλεν ἐν ἐκκλησίᾳ, ὅτι αὐτὸν Λύσανδρος τέως μὲν κατέχοι,
 εἰτα κελεύει εἰς Λακεδαίμονα ἵεναι· οὐ γὰρ εἶναι κύριος ὢν ἐρω-
 τῶτο ὑπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους. μετὰ ταῦτα ἡρέσθη πρεσ-
 18 βευτῆς εἰς Λακεδαίμονα αὐτοκράτωρ δέκατος αὐτός. Λύσανδρος

αὐτόθεν] „schon von dort“, nämlich von Sellasia, das einige Stunden vor Sparta lag. — εἴ τι] „wenn irgendwie = wenn wirklich“. — κάλλιον] gehört zu dem Partizip, „sich eines Besseren besinnen“.

14. ἕως] mit Präsens „während“, mit Aorist „bis“.

15. κράτιστον ...] Konstr.: κράτιστον εἶναι εἰρήνην ποιῆσθαι ἐπὶ τούτοις & („auf Grund dessen, was“) Λακεδαιμόνιοι προυκαλοῦντο („vorgeschlagen hätten“). — καθελεῖν ...] Konstr.: καθελεῖν ἑκατέρου τῶν μακρῶν τειχῶν „ein Stück der beiden langen Mauern“. Wie groß es war, wird mit ἐπὶ δέκα σταδίου angegeben. Die Gesamtlänge der beiden Mauern betrug je 40 Stadien (7½ km).

16. τοιούτων ὄντων] Ergänze als Subjekt τῶν πραγμάτων „die Lage“. — παρὰ Λύσανδρον] weil der Weg zu den zuständigen spartanischen Behörden durch das unsinnige Psephisma verschlossen war. — εἰδὼς ἥξει] „werde er bei seiner Rückkehr genau wissen“. — Λακεδαιμονίους] übersetze als Subjekt des nachfolgenden Fragesatzes. — πίστεως ἕνεκα] „um eine Sicherheit zu haben“. — ἔμελλον ... ἅπαντα ... ὁμολογήσειν] „voraussichtlich alles genehmigen würden“.

17. κατέχοι ... κελεύει] Optative des Imperfekts. — εἰτα] ohne δέ, wie *deinde* ohne *autem* steht. — δέκατος αὐτός] d. h. mit neun anderen. Nur der Princeps legionis wird mit Namen genannt.

δὲ τοῖς ἐφόροις ἔπεμψεν ἀγγελοῦντα μετ' ἄλλων Λακεδαιμονίων Ἀριστοτέλην, φηγάδα Ἀθηναῖον ὄντα, ὅτι ἀποκρίναιτο Θηραμένει ἐκείνους κυρίους εἶναι εἰρήνης καὶ πολέμου. Θηραμένης δὲ καὶ 19 οἱ ἄλλοι πρέσβεις ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ, ἐρωτώμενοι, ἐπὶ τίνι λόγῳ ἤκοιεν, εἶπον, ὅτι αὐτοκράτορες περὶ εἰρήνης· μετὰ ταῦτα οἱ ἔφοροι καλεῖν ἐκέλευον αὐτούς. ἐπεὶ δ' ἤκον, ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ᾗ ἀντέλεγον Κορίνθιοι καὶ Θηβαῖοι μάλιστα, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι τῶν Ἑλλήνων, μὴ σπένδεσθαι Ἀθηναίους, ἀλλ' ἐξαιρεῖν. Λακεδαιμόνιοι δὲ οὐκ ἔφασαν πόλιν Ἑλληνίδα ἀνδραποδεῖν μέγα 20 ἀγαθὸν εἰργασμένην ἐν τοῖς μεγίστοις κινδύνοις γενομένοις τῇ Ἑλλάδι, ἀλλ' ἐποιοῦντο εἰρήνην ἐφ' ᾧ τὰ τε μακρὰ τεῖχη καὶ τὸν Πειραιᾶ καθέλοντας καὶ τὰς ναῦς πλὴν δώδεκα παραδόντας καὶ τοὺς φηγάδας καθέντας τὸν αὐτὸν ἐχθρὸν καὶ φίλον νομίζοντας Λακεδαιμονίοις ἔπεσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, ὅποι 21 ἂν ἡγῶνται. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ πρέσβεις ἐπανέφερον 11 ταῦτα εἰς τὰς Ἀθήνας. εἰσιόντας δ' αὐτοὺς ὄχλος περιεχεῖτο πολὺς, φοβούμενοι μὴ ἄπρακτοι ἤκοιεν· οὐ γὰρ ἔτι ἐνεχώρει μέλλειν διὰ τὸ πλεῖθος τῶν ἀπολλυμένων τῷ λιμῷ. τῇ δὲ ὑστεραίᾳ 22 ἀπτήγγελλον οἱ πρέσβεις ἐφ' οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι ποιοῦντο τὴν εἰρήνην· προηγόρει δὲ αὐτῶν Θηραμένης, λέγων ὡς χρὴ πείθεσθαι Λακεδαιμονίοις καὶ τὰ τεῖχη περιαιρεῖν. ἀντιπόντων δὲ τινων

18. *ὅτι ...*] gibt an, was Aristoteles im Auftrage Lysanders den Ephoren melden soll.

19. *ἐπὶ τίνι*] „auf Grund welches Vorschlages, mit welchem Vorschlage“. — *ὅτι*] nämlich *ἤκοιεν*. — *μετὰ ταῦτα*] *tum demum*. — *καλεῖν*] nämlich *εἰς Σπάρτην*. — *μὴ σπένδεσθαι*] gibt an, welchem Vorschlage der Lakedämonier sie widersprachen. Im Deutschen ist *μὴ* überflüssig.

20. *μεγίστοις κινδύνοις*] Dafs sich Athen in den Perserkriegen grofse Verdienste um Griechenland erworben hatte, konnten selbst die Lakedämonier nicht leugnen. — *ἐποιοῦντο*] Imperf. de conatu, „sie waren bereit, Frieden zu schließen“. — *ἐφ' ᾧ*] mit dem Infinitiv *ἔπεσθαι* „unter der Bedingung, dafs sie (die Athener) Heeresfolge leisteten“. Auch die vorhergehenden Partizipien sind entsprechend zu übersetzen. — *τὸν Πειραιᾶ*] = *τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ τεῖχη*. — *καθέντας*] *καθίστημι*, „ich lasse heimkehren“; in dieser Bedeutung selten. — *τὸν αὐτὸν ...*] Formel für die volle *συνμαχία*.

21. *φοβούμενοι*] nach dem Sinne zu *ὄχλος*. Das Volk, von Hunger gepeinigt, umringt ängstlich (*περιχεῖται*) die zurückkehrenden Gesandten. — *ἐνεχώρει*] *ἐγχωρεῖ* „es ist am Platze, ist möglich“.

22. *ποιοῦντο*] wie § 20. — *αὐτῶν*] = *τῶν πρέσβων*.

αὐτῷ, πολὺ δὲ πλείονων συνεπαινεσάντων, ἔδοξε δέχεσθαι τὴν
 23 εἰρήνην. μετὰ δε ταῦτα Λύσανδρός τε κατέπλει εἰς τὸν Πειραιᾶ
 καὶ οἱ φυγάδες κατῆσαν καὶ τὰ τεῖχη κατέσκαπτον ὅτ' αὐλητρίδων
 πολλῇ προθυμίᾳ, νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν
 τῆς ἐλευθερίας.

24 [Καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ μεσοῦντι Διονύσιος ὁ Ἑρμο-
 κράτους Συρακόσιος ἐτυράνησε, μάχῃ μὲν πρότερον ἡττηθέντων
 ὑπὸ Συρακοσίων Καρχηδονίων, σπάνει δὲ σίτου ἐλόντων Ἀκράγαντα,
 ἐκλιπόντων τῶν Σικελιωτῶν τὴν πόλιν.]

3
 1 * Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει [, ᾧ ἦν Ὀλυμπιάς, ἥ τὸ στάδιον ἐνίκα
 Κροκίνας Θετταλός, Ἐνδίου ἐν Σπάρτῃ ἐφορευόντος, Πυθοδώρου
 δ' ἐν Ἀθήναις ἄρχοντος, δν Ἀθηναῖοι, ὅτι ἐν ὀλιγαρχίᾳ ἰρέθη,
 2 οὐκ ὀνομάζουσιν, ἀλλ' ἀναρχίαν τὸν ἐνιαυτὸν καλοῦσιν. ἐγένετο
 δὲ αὕτη ἡ ὀλιγαρχία ὅδε.] ἔδοξε τῷ δήμῳ τριάκοντα ἄνδρας
 ἐλέσθαι, οἳ νόμους συγγράψουσι, καθ' οὓς πολιτεύσουσι. καὶ
 ἡρέθησαν οἷδε· Πολυχάρης, Κριτίας, Μηλόβιος, Ἰππόλοχος, Εὐκλεί-
 δης, Ἰέρων, Μησίλοχος, Χρέμων, Θηραμένης, Ἀρεσίας, Διοκλῆς,
 Φαιδρίας, Χαιρέλεως, Ἀναίτιος, Πείσων, Σοφοκλῆς, Ἐρατοσθένης,
 Χαρίκλῆς, Ὀνομακλῆς, Θεόγυις, Αἰσχίνης, Θεογένης, Κλεομήδης,
 Ἐρασίστρατος, Φεῖδων, Ἀρακοντίδης, Εὐμάδης, Ἀριστοτέλης, Ἰππό-
 3 μαχος, Μησιθείδης. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπέπλει Λύσανδρος
 πρὸς Σάμον, Ἄγις δ' ἐκ τῆς Λεκελείας ἀπαγαγὼν τὸ πεζὸν στρα-
 τευμα διέλυσε κατὰ πόλεις ἐκάστους.

23. κατέπλει] von Samos. — κατέσκαπτον] „sie fingen an niederzureißen“. —
 ὅτ' αὐλητρίδων] „unter Flötenschall“. Eigentlich ist ἡ αὐλητρίς „die Flöten-
 spielerin“. — ἄρχειν] In Wirklichkeit war jener Tag der Anfang einer viel
 härteren Knechtung für Griechenland.

Καπ. 3. § 1—10: Einsetzung der Dreißig. Einnahme von Samos. Ende
 des Krieges (404).

1. ἔδοξε] auf den von Lysander und Theramenes unterstützten Antrag des
 Drakontides. Zehn Männer ernannte das Volk, zehn Theramenes, zehn die seit
 einiger Zeit (2, 11) bestehende Behörde der ἑφοροί. — νόμους] Gemeint ist eine
 neue Staatsverfassung.

2. Κριτίας] Neben Theramenes tritt er am meisten unter den Dreißig
 hervor.

3. ἐκάστους] „die einzelnen Kontingente“; der Plural wegen des Kollektiv-
 begriffes; vgl. ἐκάτεροι, utrique.

Κατὰ δὲ τοῦτον τὸν καιρὸν περὶ ἡλίου ἔκλειψιν *Λυκόφρων*⁴ ὁ *Φεραῖος*, βουλόμενος ἄρξαι ὅλης τῆς *Θετταλίας*, τοὺς ἐναντιομένους αὐτῷ τῶν *Θετταλῶν*, *Λαρισαίους* τε καὶ ἄλλους, μάχῃ ἐνίκησε καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.

[*Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χρόνῳ καὶ Διονύσιος ὁ Συρακοσίος τύραννος*⁵ μάχῃ ἡττηθεὶς ὑπὸ *Καρρχηδονίων* *Γέλαν* καὶ *Καμαρίναν* ἀπώλεσε. μετ' ὀλίγον δὲ καὶ *Λεοντίνοι* *Συρακοσίους* συνοικοῦντες ἀπέστησαν εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν ἀπὸ *Διονυσίου* καὶ *Συρακοσίων*. παραχρῆμα δὲ καὶ οἱ *Συρακοῖοι* ἵππεῖς ὑπὸ *Διονυσίου* εἰς *Κατάνην* ἀπεστάλησαν.]

Οἱ δὲ *Σάμιοι* πολιορκούμενοι ὑπὸ *Λυσάνδρου* πάντῃ, ἐπεὶ οὐ⁶ βουλομένων αὐτῶν τὸ πρῶτον ὁμολογεῖν προσβάλλειν ἤδη ἔμελλεν ὁ *Λύσανδρος*, ὠμολόγησαν ἐν ἱμάτιον ἔχων ἕκαστος ἀπιέναι τῶν ἐλευθέρων, τὰ δ' ἄλλα παραδοῦναι· καὶ οὕτως ἐξήλθον. *Λύσαν-*⁷ *δρος* δὲ τοῖς ἀρχαίοις πολίταις παραδοὺς τὴν πόλιν καὶ τὰ ἐνόντα πάντα καὶ δέκα ἄρχοντας καταστήσας ἀφῆκε τὸ τῶν συμμάχων ναυτικὸν κατὰ πόλεις, ταῖς δὲ *Λακωνικαῖς* ναυσὶν ἀπέπλευσεν εἰς⁸ *Λακεδαιμόνα*, ἀπάγων τὰ τε τῶν αἰχμαλώτων νεῶν ἀκρωτήρια καὶ τὰς ἐκ *Πειραιῶς* τριήρεις καὶ στεφάνους, οὓς παρὰ τῶν πόλεων ἐλάμβανε δῶρα ἰδίᾳ, καὶ ἀργυρίου τετρακόσια καὶ ἑβδομήκοντα τάλαντα, ἃ περιεγένοντο τῶν φόρων, οὓς αὐτῷ *Κῦρος* παρέδειξεν εἰς τὸν πόλεμον, καὶ εἴ τι ἄλλο ἐκτήσατο ἐν τῷ πολέμῳ. ταῦτα⁹ δὲ πάντα *Λακεδαιμονίοις* ἀπέδωκε, τελευτῶντος τοῦ θέρους [, εἰς

4. ἡλίου ἔκλειψιν] Sie fällt auf den 3. September 404. — *Φεραῖος*] *Pherae* lag nicht weit vom pagasäischen Meerbusen. — *ἄρξαι*] ingressiver Aorist.

5. *Γέλαν καὶ Καμαρίναν*] an der Südküste Siziliens. — ἀπέστησαν εἰς] = ἀπέστησαν καὶ κατήλθον εἰς . . . — *Κατάνη*] nördlich von Syrakus. — *ἵππεῖς*] sind syrakusische Aristokraten, welche vor Dionys nach Katana flüchteten.

6. πολιορκούμενοι] 2, 6. — πάντῃ] d. h. κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. — τὸ πρῶτον] verbinde mit βουλομένων; der Gegensatz ἔπειτα liegt im Nachsatze. — ὁμολογεῖν] „in die Übergabe willigen“. — ἔχων] auf die kollektive Apposition ἕκαστος bezogen; von dieser hängt τῶν ἐλευθέρων ab.

7. ἀρχαίους] den seit 412 von den Athenern vertriebenen Oligarchen. — ἀφῆκε] = διέλυσε § 3.

8. στεφάνους] unseren Orden und Ehrenzeichen entsprechend. — ἰδίᾳ] „für seine Person“; im Gegensatze zu der Beute. — παρέδειξεν] wie 1, 14. — εἴ τε] = ὅ, τε.

δ' ἑξάμηνος καὶ ὀκτὼ καὶ εἴκοσιν ἔτη τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα, ἐν οἷς
ἔφοροι οἱ ἀριθμούμενοι οἶδε ἐγένοντο, Ἀθηναίων πρῶτος, ἐφ' οὗ
ἤρξατο ὁ πόλεμος, πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει τῶν μετ' Εὐβοίας
10 ἄλλωσιν τριακονταετίδων σπονδῶν, μετὰ δὲ τοῦτον οἶδε· Βρασιδᾶς,
Ἰσάνωρ, Σωστρατίδας, Ἐξαρχος, Ἀγησίστρατος, Ἀγγελίδας, Ὀνο-
μακλῆς, Ζεῦξιππος, Πιτύας, Πλειστόλας, Κλεινόμαχος, Ἰλαρχος,
Λέων, Χαιρίλας, Πατησιάδας, Κλεοθόνης, Ἀνάκριος, Ἐπήρατος,
Ὀνομάντιος, Ἀλεξιππίδας, Μισγολαῖδας, Ἰσίας, Ἀρακος, Εὐάρχιπ-
πος, Παντακλῆς, Πιτύας, Ἀρχύτας, Ἐνδιος, ἐφ' οὗ Ἀύσανδρος
πράξας τὰ εἰρημμένα οἴκαδε κατέπλευσεν].

- 11 Οἱ δὲ τριάκοντα ἡρέθησαν μὲν ἔπει τάχιστα τὰ μακρὰ τεῖχη
καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθηρέθη· αἰρεθέντες δὲ ἐφ' ᾧτε συγ-
γράψαι νόμους, καθ' οὓσιντινας πολιτεύουσιντο, τούτους μὲν αἰεὶ
ἔμελλον συγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ καὶ τὰς ἄλλας
12 ἀρχὰς κατέστησαν ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. ἔπειτα πρῶτον μὲν οὗς
πάντες ἤδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκοφαντίας ζῶντας καὶ
τοῖς καλοῖς καγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλλαμβάνοντες ὑπῆγον θά-
νάτου· καὶ ἢ τε βουλὴ ἡδέως αὐτῶν κατεψηφίζετο, οἳ τε ἄλλοι,
13 ὅσοι συνήδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες τοιοῦτοι, οὐδὲν ἤχθοντο. ἔπει δὲ
ἤρξαντο βουλευέσθαι, ὅπως ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως
βούλονται, ἐκ τούτου πρῶτον μὲν πέμψαντες εἰς Λακεδαιμόνα

9. ἑξάμηνος] nämlich χρόνος „ein halbes Jahr“. — ὀκτὼ] historisch un-
genau für ἐπτά, weil unrichtig auf die Zahl der 29 Ephoren ausgerechnet. —
ἀριθμούμενοι] Man bezeichnete das Jahr nach dem jedesmaligen ἐφορος ἐπώνυ-
μος. — τριακονταετίδων] Gemeint ist der 445 auf 80 Jahre festgesetzte, aber
nur bis 431 gewährte Friede des Perikles.

§ 11—23: Regierungsmaßregeln der Dreißig. Zerwürfnis zwischen Kritias
und Theramenes (404).

11. ἐπεὶ τάχιστα] ubi primum. — ἐφ' ᾧτε] = ἐφ' ᾧ 2, 20. — αἰεὶ ἔμελλον]
„sie hatten immer nur vor, sie zögerten“. — ἀποδεικνύναι] „veröffentlichen“. —
ἄλλας ἀρχὰς] darunter auch οἱ δέκα ἐν Πειραιεὶ ἀρχόντες.

12. συκοφαντίας] Von „Angeberei“ lebt derjenige, welcher einem anderen
mit gerichtlicher Anzeige droht und dadurch Geld von ihm erpreßt. — καλοῖς
καγαθοῖς] Parteibezeichnung der Aristokraten. — ὑπῆγον θανάτου] wie I,
3, 19. — μὴ] steht bei dem Partizip, weil dieses einem Bedingungssatze unter-
geordnet ist.

13. ὅπως ... ὅπως] beidemal „wie“. — ἐκ τούτου] „da“; hier beginnt der

Λισχίνην τε καὶ Ἀριστοτέλην ἐπεισαν Λύσανδρον φρουροὺς σφίσι συμπράξαι ἐλθεῖν, ἕως δὴ τοὺς πονηροὺς ἐκποδῶν ποιησάμενοι καταστήσαιντο τὴν πολιτείαν· θρέψειν δὲ αὐτοὶ ὑπισχνόντο. ὁ δὲ πεισθεὶς τοὺς τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἀρμοστήν συν-¹⁴πραξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι. οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον πάσῃ θεραπείᾳ, ὥς πάντα ἐπαινοίῃ ἃ πράττειεν, τῶν δὲ φρουρῶν τούτου συμπέμποντος αὐτοῖς, οὓς ἐβούλοντο, συνελάμβανον, οὐκέτι τοὺς πονηροὺς τε καὶ ὀλίγους ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὓς ἐνόμιζον ἥμιστά μὲν παρωθουμένους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δὲ τι ἐπιχειροῦντας πλείστους ἂν τοὺς συνεθέλοντας λαμβάνειν. τῷ μὲν οὖν πρώτῳ χρόνῳ ὁ Κριτίας τῷ¹⁵ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν· ἐπεὶ δὲ αὐτὸς μὲν προπετής ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἅτε καὶ φυχῶν ὑπὸ τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε, λέγων ὅτι οὐκ εἰκὸς εἶη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς δὲ καλοὺς κάγαθοὺς μηδὲν κακὸν εἰργάζετο, ἐπεὶ καὶ ἐγὼ, ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἔνεκα τῇ πόλει καὶ εἵπομεν καὶ ἐπράξαμεν· ὁ δὲ (ἔτι¹⁶ γὰρ οἰκείως ἐχρήτο τῷ Θηραμένει) ἀντέλεγεν, ὅτι οὐκ ἐγχωροίῃ τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις μὴ οὐκ ἐκποδῶν ποιῆσθαι τοὺς ἱκανω-

Hauptsatz. — Ἀριστοτέλην] dem Lysander schon bekannt, vgl. 2, 18. — ἐπεισαν . . .] Konstruiere: ἐπεισαν Λύσανδρον, συμπράξαι („dazu behilflich zu sein“), φρουροὺς σφίσι ἐλθεῖν („dafs für sie eine Besatzung käme“). — ἕως] vgl. zu 2, 14. — πονηροὺς] Gegenteil der καλοὶ κάγαθοί. — θρέψειν] Die Dreifsig versprochen, die spartanische Mannschaft auf ihre Kosten zu unterhalten.

14. τῶν φρουρῶν] Der Vogt Kallibios gab den Dreifsig „einige von der Besatzungsmannschaft“ (Gen. partit.) mit, wenn es galt, mifaliebige Bürger zu verhaften (συλλαμβάνειν). — οὐκέτι] Bald wagten sich die Dreifsig auch an angesehene Bürger, von denen zu erwarten war, dafs sie einer völligen Vernichtung ihrer politischen Rechte nicht ruhig zusehen und bei dem Versuche, sie wiederzuerlangen, viele Helfer (συνεθέλοντας) finden würden (ἂν λαμβάνειν = λήψεσθαι).

15. ἐπεὶ δὲ . . .] Da der Nachsatz fehlt, so mache man ὁ δὲ Θηραμένης . . . zum Hauptsatze! — αὐτός] „dieser“, Kritias, der früher einmal von der Demokratie verbannt worden war. — οὐκ εἰκός] Theramenes erklärte es für widersinnig, Leute blofs deshalb hinzurichten, weil sie früher beim Volke in Ansehen gestanden hätten, ohne doch direkte Gegner der Oligarchie zu sein. — ἐπεὶ καὶ] „denn auch“; Übergang in die direkte Rede.

16. ἀντέλεγεν] Kritias vertritt den Grundsatz: Wer herrschen (πλεονεκτεῖν) will, mufs unbedenklich die Leute beseitigen (ἐκποδῶν ποιῆσθαι), welche die

τάτους διακωλύειν· εἰ δέ, ὅτι τριάκοντά ἐσμεν καὶ οὐχ εἷς, ἥτιόν
 17 τι οἷσι ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμελεῖσθαι, εὐθήνης εἶ. ἐπεὶ
 δὲ ἀποθηγασκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως πολλοὶ δῆλοι ἦσαν συν-
 στάμενοι τε καὶ θανατοῦντες, τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία, πάλιν ἔλεγεν
 ὁ Θηραμένης, ὅτι, εἰ μὴ τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο τῶν πραγ-
 18 μάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν ὀλιγαρχίαν διαμένειν. ἐκ τούτου μέντοι
 Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι τριάκοντα, ἤδη φοβούμενοι καὶ οὐχ ἥμισυ
 τὸν Θηραμένην, μὴ συρρεῖν πρὸς αὐτὸν οἱ πολῖται, κατα-
 19 λέγουσι τρισχιλίους τοὺς μετέξοντας δὴ τῶν πραγμάτων· ὁ δ' αὖ
 Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν, ὅτι ἄτοπον δοκοίη ἑαυτῷ γε
 εἶναι πρῶτον μὲν τὸ βουλομένους τοὺς βελτίστους τῶν πολιτῶν
 κοινωνοὺς ποιήσασθαι τρισχιλίους καταλέξει, ὥσπερ τὸν ἀριθμὸν
 τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς εἶναι, καὶ οὐτ'
 ἔξω τούτων σπουδαίους οὐτ' ἐντὸς τούτων πονηροὺς οἷόν τε εἶη
 γενέσθαι· ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ ἔγωγε δύο ἡμᾶς τὰ ἐναντιώτατα

Macht haben, ihm bei seinem Bestreben in den Weg zu treten (τοὺς ἱκανωτά-
 τους διακωλύειν). — εἰ δέ ...] Konstruiere: εἰ δέ οἱε, ἥτιόν τι χρῆναι („dafs
 es weniger nötig sei“) ἐπιμελεῖσθαι ταύτης τῆς ἀρχῆς („für unsere, der Dreifsig,
 Herrschaft“), ὅτι („weil“) τριάκοντά ἐσμεν καὶ οὐχ εἷς, εὐθήνης εἶ (Nachsatz!).
 Kritias meint, die Herrschaft der Dreifsig sei im Wesen eine Einherrschaft, eine
 τυραννίς, müsse daher mit gleicher Sorgfalt gesichert werden. Wer dies ver-
 kennt, gilt ihm als gutmütiger Dummkopf (εὐθήνης).

17. καὶ ἀδίκως] „und zwar ungerecht“. Der Gen. absol. gibt den Grund
 an, weshalb viele Bürger „die Köpfe zusammenstecken“ (συνίστασθαι) und ver-
 wundert fragen: Was soll aus dem Staate werden, wenn es so weiter geht? —
 κοινωνοὺς] Wenn die Dreifsig sich durch unsinniges Wüten um alle Sympathien
 bringen, so haben sie schliesslich keine „brauchbaren Helfer“ bei ihren Be-
 strebungen (ἱκανοὺς κοινωνοὺς τῶν πραγμάτων) mehr, und ihre Herrschaft
 bricht zusammen.

18. συρρεῖν] von συρ-ρέω, bildlich wie *confluere*. Die anderen Dreifsig
 sehen Theramenes schon als Haupt einer neuen Mittelpartei. — τοὺς μετέξοντας]
 = οἱ μετέξουσι, vgl. § 1 οἱ συγγραφουσι. Nur diese 3000 sollten fortan das
 volle Bürgerrecht haben.

19. ὅτι ἄτοπον ...] Als widersinnig (ἄτοπον) erscheint Theramenes die
 Auslese von nur 3000 (τὸ καταλέξει τρισχιλίους), wenn man die besten Bürger
 zu Helfern machen will. — ὥσπερ] ironisch, „als ob“. Danach folgt der ab-
 solute Akkusativ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον ἔχοντά τινα ἀνάγκην („als ob diese Zahl
 eine Gewähr dafür böte“). — καὶ οὐτε ἔξω ...] Konstruiere: καὶ ὥσπερ οὐχ οἷόν
 τε εἶη („und als ob es nicht möglich wäre“) ἔξω τούτων σπουδαίους („wackere
 Leute“) γενέσθαι (= εἶναι) οὐτ' ἐντὸς τούτων πονηροὺς. — δύο] Neutrum. „Die

πράττοντας, βιαίαν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἤττονα τῶν ἀρχομένων κατα-
 στυαζομένους. ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγεν. οἱ δ' ἐξέτασιν ποιήσαντες 20
 τῶν μὲν τρισχιλίων ἐν τῇ ἀγορᾷ, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου ἄλλων
 ἀλλαχοῦ, ἔπειτα κελύσαντες ἐπὶ τὰ ὄπλα, ἐν ᾧ ἐκεῖνοι ἀπελη-
 λύθεσαν πέμψαντες τοὺς φρουροὺς καὶ τῶν πολιτῶν τοὺς ὁμο-
 γνώμονας αὐτοῖς, τὰ ὄπλα πάντων πλὴν τῶν τρισχιλίων παρείλοντο,
 καὶ ἀνακομίσαντες ταῦτα εἰς τὴν ἀκρόπολιν συνέθηκαν ἐν τῇ ναφ.
 τούτων δὲ γενομένων, ὡς ἔξδ' ἤδη ποιεῖν αὐτοῖς ὃ τι βούλονται, 21
 πολλοὺς μὲν ἔχθρας ἔνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δὲ χρημάτων. ἔδοξε
 δ' αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς φρουροῖς χρήματα διδόναι, καὶ
 τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν, καὶ αὐτοὺς μὲν ἀποκτείνειν, τὰ
 δὲ χρήματα αὐτῶν ἀποσημήνασθαι. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸν Θηρα- 22
 μένην λαβεῖν, ὅντινα βούλοιο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο· Ἄλλ' οὐ δοκεῖ
 μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι φάσκοντας βελτίστους εἶναι ἀδικώτερα τῶν
 συκοφαντῶν ποιεῖν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ παρ' ὧν χρήματα λαμβάνοιεν
 ζῆν εἶων, ἡμεῖς δὲ ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδικούντας, ἵνα χρή-
 ματα λαμβάνωμεν; πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντὶ ἐκείνων ἀδικώτερα;

beiden unvereinbaren Gegensätze“ bestehen darin, daß die Herrschaft der Dreißig einerseits „gewaltsam“ (*βίαιος*) ist, andererseits „schwächer als die Beherrschten“, da sie nur auf 3000 unbedingte Anhänger zählen kann.

20. οἱ δέ] die anderen Dreißig. — ποιήσαντες] ἐξέτασιν ποιεῖν „eine Musterung ansetzen“, ποιεῖσθαι „abhalten“. — ἄλλων ἀλλαχοῦ] vgl. I, 1, 8. — ἐξέτασιν ...] Die Dreißig setzten die Musterung (natürlich in Waffen) für die 3000 auf dem Markte, für die übrigen Bürger an anderen Sammelplätzen an. Nun ließen sie ihre lakedämonische Besatzung, die φρουροί, antreten und schickten, während die 3000 schon wieder weg waren — sie waren nur pro forma herbefohlen und sogleich wieder entlassen worden —, die Leute der Besatzung und ihre athenischen Gesinnungsgenossen nach den anderen Sammelplätzen und ließen alle dort Anwesenden entwaffnen. — ναφ] dem Parthenon.

21. ὡς ἔξδ' ἄν] absoluter Akkusativ. — χρήματα] Nach § 13 hatten die Dreißig versprochen, die Schutztruppe zu unterhalten. Da nun die Staatskasse leer war, griffen sie zur Vermögenseinziehung. — ἕνα] Objekt. — ἕκαστον] nämlich τῶν τριάκοντα, Subjekt.

22. καὶ τὸν Θηραμένην] um ihn zum Mitschuldigen zu machen. — ἀλλά] in Antworten und Einwürfen „im Gegenteil“, d. i. je nach Umständen „nein“ oder „ja“. — φάσκοντας] „daß Leute, welche behaupten ...“, allgemeiner als ἡμᾶς. — λαμβάνοιεν ... εἶων] wiederholte Handlung. — ἡμεῖς δὲ ἀποκτενοῦμεν] vorwurfsvoll: „während wir Leute hinrichten wollen, die ...“. — τῷ παντί] „um das volle Maß, viel“, zum Komparativ. — ἐκείνων] = τῶν ἐκείνους πεπραγμένων.

- 23 οἱ δ' ἐμποδῶν νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ ποιεῖν ὃ τι βούλονται, ἐπιβουλευουσιν αὐτῷ, καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον διέβαλλον ὡς λυμαινόμενον τὴν πολιτείαν. καὶ παραγγείλαντες νεανίσκοις, οἳ ἐδόκουν αὐτοῖς θρασύτατοι εἶναι, ξιφίδια ὑπὸ μάλῃς
24 ἔχοντας παραγενέσθαι, συνέλεξαν τὴν βουλὴν. ἐπεὶ δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας ἔλεξεν ὧδε·

- ὦ ἄνδρες βουλευταί, εἰ μὲν τις ὑμῶν νομίζει πλείους τοῦ καιροῦ ἀποδνῆσκειν, ἐννοησάτω, ὅτι, ὅπου πολιτεῖαι μεθίστανται, πανταχοῦ ταῦτα γίγνεται· πλείστους δὲ ἀνάγκη ἐνθάδε πολεμίους εἶναι τοῖς εἰς ὀλιγαρχίαν μεθιστάσθαι, διὰ τε τὸ πολυανθρωποτάτην τῶν Ἑλληνίδων τὴν πόλιν εἶναι καὶ διὰ τὸ πλείστον χρόνον ἐν
25 ἑλευθερίᾳ τὸν δῆμον τεθράφθαι. ἡμεῖς δὲ γνόντες μὲν τοῖς οἰοῖς ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν εἶναι δημοκρατίαν, γνόντες δέ, ὅτι Λακεδαιμονίοις τοῖς περισώσασιν ἡμᾶς ὁ μὲν δῆμος οὐποτ' ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλτιστοι αἰεὶ ἂν πιστοὶ διατελοῖεν, διὰ ταῦτα σὺν τῇ Λακεδαιμονίων γνώμῃ τήνδε τὴν πολιτείαν καθί-
26 σταμεν. καὶ ἐάν τινα αἰσθανόμεθα ἐναντίον τῇ ὀλιγαρχίᾳ, ὅσον δυνάμεθα ἐκποδῶν ποιούμεθα· πολὺ δὲ μάλιστα δοκεῖ ἡμῖν δίκαιον εἶναι, εἴ τις ὑμῶν αὐτῶν λυμαίνεται ταύτῃ τῇ καταστάσει, δίκην
27 αὐτὸν δίδοναι. νῦν οὖν αἰσθανόμεθα Θηραμένην τουτονὶ οἷς δύναται ἀπολλύντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὥς δὲ ταῦτα ἀληθῆ, εὐρήσετε, ἂν κατανοήτε, οὔτε ψέγοντα οὐδένα μᾶλλον Θηραμένους τουτονὶ

23. οἱ δε] „die anderen Dreifsig“. — ἄλλος πρὸς ἄλλον] vgl. § 20; par-
titive Apposition, in gleichem Kasus mit dem Ganzen stehend.

§ 24—34: Anklagerede des Kritias gegen Theramenes.

24. τοῦ καιροῦ] = ἡ καιρός ἐστιν. — πανταχοῦ] Ein Beispiel hierfür bei Cic. Cat. III, 24. — πλείστους ...] Konstruiere: ἀνάγκη (ἐστίν) „es ist ganz unvermeidlich“, πλείστους πολεμίους εἶναι ἐνθάδε („hier in Athen“) τοῖς μεθιστάσθαι (τὴν πολιτείαν) εἰς ὀλιγαρχίαν, διὰ τὸ ... („weil ...“). — τεθράφθαι] „gelebt hat“.

25. γνόντες] mit Infinitiv „wir sind durch Beobachtung zu der Überzeugung gekommen, wir meinen“. Anders mit δι. — τοῖς οἰοῖς] = τοῖς τοιοῦτοις οὖσιν οἰοὶ ἡμεῖς καὶ ὑμεῖς ἔσμεν. — περισώσασιν] Gerettet haben die Lakedaemonier Athen vor der Zerstörungslust der Korinther und Thebaner, vgl. 2, 19. — δῆμος ... βέλτιστοι] politische Gegensätze. — καθίσταμεν] de conatu.

26. δίκην ... δίδοναι] Passiv zu δίκην ἐπιτιθέναι § 28.

27. ἀπολλύντα] „zu vernichten sucht“. — ὥς δὲ ταῦτα ἀληθῆ] nämlich

τὰ παρόντα οὔτε ἐναντιούμενον, όταν τινὰ ἐκποδὼν βουλόμεθα ποιήσασθαι τῶν δημαγωγῶν. εἰ μὲν τοίνυν ἐξ ἀρχῆς ταῦτα ἐγίνωσκε, πολέμιος μὲν ἦν, οὐ μέντοι πονηρὸς γ' ἐν δικαίῳ ἐνομίζετο· νῦν δὲ αὐτὸς μὲν ἄρξας τῆς πρὸς Λακεδαιμονίους πίστεως 18 καὶ φιλίας, αὐτὸς δὲ τῆς τοῦ δήμου καταλύσεως, μάλιστα δὲ ἐξορμήσας ὑμᾶς τοῖς πρώτοις ὑπαγομένοις εἰς ὑμᾶς δίκην ἐπιτιθεῖναι, νῦν ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς καὶ ἡμεῖς φανερώς ἐχθροὶ τῷ δήμῳ γεγενήμεθα, οὐκέτ' αὐτῷ τὰ γινόμενα ἀρέσκει, ὅπως αὐτὸς μὲν αὖ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καταστῇ, ἡμεῖς δὲ δίκην δώμεν τῶν πεπραγμένων. ὥστε οὐ μόνον ὡς ἐχθρῷ αὐτῷ προσήκει ἀλλὰ καὶ ὡς προδότῃ 19 ὑμῶν τε καὶ ἡμῶν διδόναι τὴν δίκην. καίτοι τοσούτῳ μὲν δεινότερον προδοσίᾳ πολέμου, ὅσῳ χαλεπώτερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανὲς τοῦ φανεροῦ, τοσούτῳ δ' ἔχθριον, ὅσῳ πολεμίους μὲν ἄνθρωποι καὶ σπένδονται καὶ ἀδῆις πιστοὶ γίνονται, ὃν δ' ἐν προδιδόντα λαμβάνωσι, τούτῳ οὔτε ἐσπεύσατο πώποτε οὐδεὶς οὐτ' ἐπίστευσε τοῦ λοιποῦ. ἵνα δὲ εἰδῆτε, ὅτι οὐ καινὰ ταῦτα οὗτος ποιεῖ, ἀλλὰ 20 φύσει προδότης ἐστίν, ἀναμνήσω ὑμᾶς τὰ τούτῳ πεπραγμένα. οὗτος γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὲν τιμώμενος ὑπὸ τοῦ δήμου, κατὰ τὸν πατέρα Ἀγωνα προπετέστατος ἐγένετο τὴν δημοκρατίαν μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους, καὶ ἐπρώτευν ἐν ἐκείνοις. ἐπεὶ δ' ἦσθετο ἀντίπαλόν τι τῇ ὀλιγαρχίᾳ συνιστάμενον, πρῶτος αὖ ἡγεμὼν τῷ δήμῳ

ἐστίν. — οὔτε ἐναντιούμενον] Ergänze auch hier μάλλον. — ἐγίνωσκε] „als politische Überzeugung vertrat“. — ἦν ... ἐν ἐνομίζετο] Tatsächlich war dann Th. ein Feind der Dreißig; aber man wäre nicht berechtigt, ihm dies als sittlichen Makel anzurechnen (irreal!).

28. νῦν ... νῦν] erst logisch, dann temporal. — πίστεως] „Einvernehmen“. — εἰς ὑμᾶς] geht auf § 12. — ἀρέσκει] leichte Änderung der Konstruktion statt ἐπαινεῖ. — αὖ] bei einem neuen Umschwunge der Verhältnisse.

29. ὥστε] c. Indic. „daher“, Schlusssatz der § 25 und 27 ausgeführten logischen Vordersätze. — καίτοι] hier nicht = *quamquam*, sondern „nun aber“, zu Stärkerem übergehend. — δεινότερον] Ergänze τι ἐστίν. — ἐχθριον] „verhaßter“. — ὅσῳ] ohne μάλλον „insofern, weil“. — ἐσπεύσατο ... ἐπίστευσε] Den Aorist im Erfahrungssatze übersetze durch das Präsens! — τοῦ λοιποῦ] „in Zukunft, fortan“, Genetiv des Zeitraumes.

30. καινὰ] prädikativ; im Deutschen übersetze ταῦτα „damit“. — κατὰ] „in Gemäßheit, wie“. Auch sein Vater Hagnon war beim Volke angesehen, im Herzen aber ein Aristokrat. — εἰς τοὺς τετρακοσίους] = εἰς τὴν τῶν τετρακοσίων ἀρχήν, im Jahre 411. — ἀντίπαλόν] Schon nach viermonatlicher Dauer bildete

- 31 ἐπ' ἐκείνους ἐγένετο· ὅθεν δῆπου καὶ κόθορνος ἐπικαλεῖται. δεῖ δέ, ὡς Θηράμενες, ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν οὐ προάγειν μὲν δεινὸν εἶναι εἰς πράγματα τοὺς συνόντας, ἂν δέ τι ἀντικόπη, εὐθὺς μεταβάλλεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ ἐν νηὶ διαπονεῖσθαι, ἕως ἂν εἰς οὐδὸν καταστῶσιν· εἰ δὲ μή, πῶς ἂν ἀφίκοιτό ποτε, ἔνθα δεῖ, εἰ, ἐπειδάν
- 32 τι ἀντικόπη, εὐθὺς εἰς τάναντία πλέοιεν; καὶ εἰσὶ μὲν δῆπου πᾶσαι μεταβολαὶ πολιτειῶν θανατηφόροι, σὺ δὲ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλείστοις μὲν μεταίτιος εἶ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολλύναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. οὗτος δὲ τοί ἐστιν, ὃς καὶ ταχθεὶς ἀνέλεσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς καταδύντας Ἀθηναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβου ναυμαχίᾳ αὐτὸς οὐκ ἀνελόμενος ὁμῶς τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐτούς, ἵνα
- 33 αὐτὸς περισωθῇ. ὅστις γε μὴν φανερός ἐστι τοῦ μὲν πλεονεκτεῖν δεῖ ἐπιμελόμενος, τοῦ δὲ καλοῦ καὶ τῶν φίλων μηδὲν ἐντρεπόμενος, πῶς τούτου χρῆ ποτε φείσασθαι; πῶς δὲ οὐ φυλάξασθαι, εἰδὼτας αὐτοῦ τὰς μεταβολάς, ὡς μὴ καὶ ἡμᾶς ταὐτὸ δύνασθαι ποιῆσαι; ἡμεῖς οὖν τοῦτον ὑπάγομεν καὶ ὡς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὡς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τάδ' ἐννοή-

sich eine „Gegenpartei“, und die Oligarchie wurde gestürzt. — κόθορνος] Theramenes wird mit einem Schuh verglichen, der sich beiden Füßen gleich gut anpaßt. Wir sprechen von einer politischen Windfahne.

31. ζῆν] Wer sich lediglich darauf versteht (δεινός ἐστιν), seine Genossen in Gefahren (πράγματα) zu stürzen, muß unschädlich gemacht werden. Προάγειν und μεταβάλλεσθαι hängen von δεινὸν εἶναι ab, διαπονεῖσθαι aber von δεῖ. — ἀντικόπη] Das Bild vom Stöße des Gegenwindes. — ἕως] vgl. zu 2, 14. — εἰ δὲ μή] wie I, 3, 3. — πῶς ... ποτέ] quomodo tandem? — ἀφίκοιτο ... πλέοιεν] die Schiffer.

32. πλείστοις] Dativus incommodi. Theramenes ist „für gar viele von der Oligarchie mitschuldig gewesen, daß sie von der Demokratie hingerichtet worden sind“. — καὶ] vor ταχθεὶς = καίπερ. — περὶ Λέσβου] Genauer ἐν ταῖς Ἀργινοούσαις. — ἀπέκτεινεν] Der starke Ausdruck soll die Schuld des Theramenes vergrößern.

33. ὅστις γε μὴν] „wer nun aber wie er ...“, Verallgemeinerung des Gedankens durch einen hypothetischen Relativsatz mit dem Modus realis. — καλοῦ] Das Schöne fällt dem Griechen mit dem Sittlichen zusammen. — πῶς δὲ οὐ φυλάξασθαι] vollständig: πῶς δὲ οὐ δεῖ ἡμᾶς φυλάξασθαι; — εἰδὼτας] bezeichnet den Grund, weshalb sie sich vor Theramenes in acht nehmen müssen. — δύνασθαι] = δυνῆσθαι, „damit er nicht Macht gewinnt“. — ὡς ... ποιοῦμεν] „als Beweis dafür, daß wir ...“.

σατε. καλλίστη μὲν γὰρ δῆπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαι-³⁴
μονίων· εἰ δὲ ἐκείνη ἐπιχειρήσειέ τις τῶν ἐφόρων ἀντὶ τοῦ τοῖς
πλείοσι πείθεσθαι ψέγειν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἐναντιοῦσθαι τοῖς
πραττομένοις, οὐκ ἂν οἶσθε αὐτὸν καὶ ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐφόρων
καὶ ὑπὸ τῆς ἄλλης ἀπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιο-
θῆναι; καὶ ὑμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου ἀλλ' ὁμῶν αὐτῶν
φείσεσθε, ὥς οὗτος σωθεὶς μὲν πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιήσῃ
τῶν ἐναντία γινωσκόντων ὑμῖν, ἀπολόμενος δὲ πάντων καὶ τῶν
ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω ὑποτέμει ἂν τὰς ἐλπίδας.

Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐκαθ'ἔζετο· Θηραμένης δὲ ἀναστὰς ἔλεξεν·³⁵
'Ἀλλὰ πρῶτον μὲν μνησθῆσομαι, ὦ ἄνδρες, ὃ τελευταῖον κατ' ἔμοῦ
εἶπε. φησὶ γὰρ με τοὺς στρατηγοὺς ἀποκτεῖναι κατηγοροῦντα.
ἐγὼ δὲ οὐκ ἦρχον δῆπου κατ' ἐκείνων λόγον, ἀλλ' ἐκείνοι ἔφασαν,
προσταχθέν μοι ὑφ' αὐτῶν, οὐκ ἀνελῆσθαι τοὺς δυστυχοῦντας ἐν
τῇ περὶ Λέσβου ναυμαχίᾳ. ἐγὼ δὲ ἀπολογούμενος, ὥς διὰ τὸν
χειμῶνα οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι ἀναιρεῖσθαι τοὺς ἄνδρας δυνατόν ἦν,
ἔδοξα τῇ πόλει εἰκότα λέγειν, ἐκείνοι δ' αὐτῶν κατηγορεῖν ἐφαί-
νοντο. φάσκοντες γὰρ οἷόν τε εἶναι σῶσαι τοὺς ἄνδρας, προέμενοι
αὐτοὺς ἀπολέσθαι ἀποπλέοντες ὥχοντο. οὐ μέντοι θανατῶ γε τὸ³⁶
Κριτίαν παρανομικέει· ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν ἐτύγχανεν,
ἀλλ' ἐν Θετταλίᾳ μετὰ Προμηθέως δημοκρατίαν κατεσκεύαζε καὶ
τοὺς πενέστας ὠπλίζεν ἐπὶ τοὺς δεσπότας. ὦν μὲν οὖν οὗτος³⁷

34. δῆπου] „ja doch“, bezeichnet die Behauptung als einleuchtend für jeden Aristokraten. — τοῖς πλείοσι] „der Mehrheit (der fünf Ephoren)“. — ἀν] gehört zu ἀξιωθῆναι. — ὥς οὗτος ...] Konstruiere: ὥς οὗτος σωθεὶς ποιήσῃ ἂν („da seine Rettung bewirken wird“), πολλοὺς τῶν ἐναντία γινωσκόντων ὑμῖν (gemeint sind die Demokraten) μέγα φρονεῖν, ἀπολόμενος δὲ („während seine Hinrichtung“) ὑποτέμει ἂν τὰς ἐλπίδας πάντων („aller Demokraten“), καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω („und der Geflüchteten“).

§ 35—49: Verteidigungsrede des Theramenes.

35. ἀλλά] vgl. zu § 22; hier nicht zu übersetzen. — τελευταῖον] Es ist naturgemäß, in der Antwort mit dem zuletzt Gehörten zu beginnen. — δῆπου] wie § 34. — προσταχθέν] „obgleich es mir aufgetragen worden sei“, absoluter Akkusativ. — οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι ἀναιρεῖσθαι] „nicht einmal zu segeln, geschweige denn aufzulesen“. — τῇ πόλει] den Bürgern in der Volksversammlung. — ἀπολέσθαι] = ὥστε ἀπολέσθαι, konsekutiver Infinitiv.

36. παρανομικέει] wörtlich: „vorbeigedacht hat“, ein neugeprägter iro- nischer Ausdruck. — ἦν] „geschah“. — πενέστας] Kritias hat in Thessalien

- ἐκεῖ ἔπραττε μηδὲν ἐνθάδε γένοιτο· τάδε γε μέντοι ὁμολογῶ ἐγὼ
 τούτῳ, εἴ τις ὑμᾶς μὲν τῆς ἀρχῆς βούλεται παῦσαι, τοὺς δ' ἐπι-
 βουλευόντας ὑμῖν λαχρὸν ποιεῖ, δίκαιον εἶναι τῆς μεγίστης αὐτὸν
 τιμωρίας τυγχάνειν· ὅστις μέντοι ὁ ταῦτα πράττων ἐστίν, οἶμαι
 38 ἂν ὑμᾶς κάλλιστα κρίνειν, τὰ τε πεπραγμένα καὶ ἃ νῦν πράττει
 ἕκαστος ἡμῶν εἰ κατανοήσετε. οὐκοῦν μέχρι μὲν τοῦ ὑμᾶς τε
 καταστῆναι εἰς τὴν βουλείαν καὶ ἀρχὰς ἀποδειχθῆναι καὶ τοὺς
 ὁμολογουμένως συκοφάντας ὑπάγεσθαι πάντες ταῦτα ἐγινώσκομεν·
 ἐπεὶ δέ γε οὗτοι ἤρξαντο ἄνδρας καλοὺς τε ἀγαθοὺς συλλαμβάνειν,
 39 ἐκ τούτου καὶ ἡρξάμην ἀναντία τούτοις γινώσκειν. ἦδειν γάρ,
 ὅτι ἀποθνήσκοντος μὲν Λέοντος τοῦ Σαλαμινίου, ἀνδρὸς καὶ ὄντος
 καὶ δοκούντος ἱκανοῦ εἶναι, ἀδικοῦντος δ' οὐδὲ ἓν, οἱ ὅμοιοι τούτῳ
 φοβήσονται, φοβούμενοι δὲ ἐναντίοι τῇδε τῇ πολιτείᾳ ἔσονται· ἐγί-
 γνωσκον δέ, ὅτι συλλαμβανομένοι Νικηράτου τοῦ Νικίου, καὶ
 πλουσίου καὶ οὐδὲν πώποτε δημοτικὸν οὔτε αὐτοῦ οὔτε τοῦ πατρὸς
 40 πράξαντος, οἱ τούτῳ ὅμοιοι δυσμενεῖς ἡμῖν γενήσονται. ἀλλὰ μὴν
 καὶ Ἀντιφῶντος ὅφ' ἡμῶν ἀπολλυμένου, ὃς ἐν τῷ πολέμῳ δύο
 τριῆρεις εὖ πλεούσας παρείχετο, ἠπιστάμην, ὅτι καὶ οἱ πρόθυμοι
 τῇ πόλει γεγεννημένοι πάντες ὑπόπτως ἡμῖν ἔξοιεν. ἀντιῖπον δὲ
 καὶ, ὅτε τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν ἔφασαν χρῆναι· εὐδὴλον

die Leibeigenen gegen ihre aristokratischen Herren aufgehetzt, erscheint also erst recht als εὐμετάβολος. Das Wort ist verwandt mit πένης, πόνος, πονηρός.

37. ὧν . . . μηδὲν] = μηδὲν τούτων, ἄ. Gemeint ist der Sturz der Aristokratie „dort“ (ἐκεῖ), in Thessalien, und „hier“ (ἐνθάδε), in Athen. — ἄν] wie gewöhnlich zu οἶμαι gestellt statt zum Infinitiv. — ἕκαστος] der Dreißig; anders wäre ἑκάτερος. — εἰ] ist hinter die betonten Objekte gestellt.

38. οὐκοῦν] „also“; damit geht Theramenes auf den angekündigten Gegenstand ein. — μέχρι τοῦ] mit Inf. Aor. „solange bis“, mit Inf. Praes. „solange als“. — ἀρχάς] wie § 11. — τοὺς ὁμολογουμένως] „die offenkundigen . . .“; vgl. ἡ ἄνω ὁδός, οἱ τότε ἀνδρωποῖ. — δέ γε] „aber sogar“.

39. Λέοντος] Leon, einer der Strategen des Jahres 406, war von den Dreißig aus Salamis geholt und hingerichtet worden. — ἱκανοῦ] Er war nicht nur „tüchtig“, sondern „galt auch dafür“ (ἐδόκει). — οὐδὲ ἓν] = οὐδέν. — Νικηράτου] einziger Sohn des 413 in Syrakus hingerichteten Nikias. Beide „hatten sich nie mit demokratischer Politik befaßt“ (οὐδὲν πώποτε δημοτικὸν ἐπραξαν).

40. ἀλλὰ μὴν] iam vero „vollends aber“. — οἱ πρόθυμοι τῇ πόλει γεγεννημένοι] sind Leute, welche sich „dem Staate opferwillig gezeigt hatten“. — ὑπόπτως . . . ἔξοιεν] „argwöhnisch werden würden“. — ἕνα ἕκαστον] wie § 21. — τῇ πολιτείᾳ] nämlich τῇδε.

γὰρ ἦν, ὅτι τούτων ἀπολομένων καὶ οἱ μέτοικοι ἅπαντες πολέμιοι τῇ πολιτείᾳ ἔσονται. ἀντεῖπον δὲ καὶ, ὅτε τὰ ὅπλα τοῦ πλήθους ⁴¹ παρηγοῦντο, οὐ νομίζων χρῆναι ἀσθενῆ τὴν πόλιν ποιεῖν· οὐδὲ γὰρ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐώρων τούτου ἕνεκα βουλομένους περισσῶσαι ἡμᾶς, ὅπως ὀλίγοι γενόμενοι μηδὲν δυνάμεθ' αὐτοὺς ὠφελεῖν· ἔξῃν γὰρ αὐτοῖς, εἰ τούτου γ' ἐδέοντο, καὶ μηδὲνα λιπεῖν, ὀλίγον ἔτι χρόνον τῷ λιμῷ πιέσαντας. οὐδὲ γε τὸ φρουροὺς μισθοῦσθαι συν- ⁴² ἡρεσκέ μοι, ἔξδν αὐτῶν τῶν πολιτῶν τοσούτους προσλαμβάνειν, ἕως ῥαδίως ἐμέλλομεν οἱ ἄρχοντες τῶν ἀρχομένων κρατῆσιν. ἐπεὶ γε μὴν πολλοὺς ἐώρων ἐν τῇ πόλει τῇ ἀρχῇ τῇδε δυσμενεῖς, πολλοὺς δὲ φυγάδας γιγνομένους, οὐκ αὖ ἐδόκει μοι οὔτε Θρασύβουλον οὔτε Ἄνυτον οὔτε Ἀλκιβιάδην φυγαδεύειν· ἴδειν γὰρ, ὅτι οὕτω γε τὸ ἀντίπαλον ἰσχυρὸν ἔσοιτο, εἰ τῷ μὲν πλήθει ἡγεμόνες ἱκανοὶ προσγενήσονται, τοῖς δ' ἡγεῖσθαι βουλομένοις σύμμαχοι πολλοὶ φανήσονται. ὁ ταῦτα οὖν νοουθετῶν ἐν τῷ φανερῷ πότερα εὐμενῆς ⁴³ ἂν δικαίως ἢ προδότης νομίζοιτο; οὐχ οἱ ἐχθροὺς, ὧ Κριτιά, κωλύοντες πολλοὺς ποιεῖσθαι, οὐδ' οἱ συμμάχους πλείστους διδάσκοντες κτᾶσθαι, οὗτοι τοὺς πολεμίους ἰσχυροὺς ποιοῦσιν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον οἱ ἀδίκως τε χρήματα ἀφαιρούμενοι καὶ τοὺς οὐδὲν ἀδικοῦντας ἀποκτείνοντες, οὗτοί εἰσιν οἱ καὶ πολλοὺς τοὺς ἐναντίους ποιοῦντες καὶ προδιδόντες οὐ μόνον τοὺς φίλους ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς δι' αἰσχρο- κέρδειαν. εἰ δὲ μὴ ἄλλως γνωστόν, ὅτι ἀληθῆ λέγω, ὧδε ἐπι- ⁴⁴ σκέψασθε. πότερον οἴεσθε Θρασύβουλον καὶ Ἄνυτον καὶ τοὺς ἄλλους φυγάδας ἢ ἐγὼ λέγω μᾶλλον ἂν ἐνθάδε βούλεσθαι γίγνεσθαι ἢ ἢ οὗτοι πράττουσιν; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι νῦν μὲν αὐτοὺς νομίζειν

41. παρηγοῦντο] vgl. § 20. — ἔξῃν ... αὐτοῖς] „es wäre ihnen (den Lakēdāmoniern) möglich gewesen“; Subjekt dazu ist καὶ μηδὲνα („keinen einzigen“) λιπεῖν. — λιμῷ] bekannt aus 2, 14 und 21. — πιέσαντας] σι (nos) pressissent.

42. ἔξδν] „da es (uns) freistand“; absoluter Akkusativ. — ἐμέλλομεν] im Deutschen unpersönlich „es steht zu erwarten, daß ...“. — Θρασύβουλον] Feldherr I, 1, 12, nachher II, 4, 2ff. — Ἄνυτον] später Ankläger des Sokrates. — ἀντίπαλον] wie § 30.

43. ὁ ... νοουθετῶν] hypothetische Verallgemeinerung, wie δοτις mit Indik. „wer wie ich ...“. — πότερα] = πότερον. — κωλύοντες ... διδάσκοντες] ohne Objekt. — οὗτοι] nimmt zweimal das Subjekt wieder auf.

44. ἢ ἐγὼ λέγω ...] Konstruiere: μᾶλλον ἂν βούλεσθαι („lieber wollen“), ταῦτα, ἢ ἐγὼ λέγω („empfehle“), γίγνεσθαι ἐνθάδε („hier, in Athen“), ἢ ἢ οὗτοι πράττουσιν.

συμμάχων πάντα μεστὰ εἶναι· εἰ δὲ τὸ κράτιστον τῆς πόλεως
 προσφιλῶς ἡμῖν εἶχε, χαλεπὸν ἂν ἡγεῖσθαι εἶναι καὶ τὸ ἐπιβαίνειν
 45 ποι τῆς χώρας. ἃ δ' αὖ εἶπεν, ὡς ἐγὼ εἰμι οἷος ἀεὶ ποτε μετα-
 βάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα. τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῶν τετρα-
 κοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δῆπου ὁ δῆμος ἐψηφίσατο, διδασκό-
 μενος ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι πάσῃ πολιτείᾳ μᾶλλον ἢ δημοκρατίᾳ
 46 πιστεύουσιν. ἐπεὶ δὲ γε ἐκεῖνοι μὲν οὐδὲν ἀνέσαν, οἱ δὲ ἀμφὶ
 Ἀριστοτέλην καὶ Μελάνθιον καὶ Ἀρίσταρχον στρατηγοῦντες φανεροὶ
 ἐγένοντο ἐπὶ τῷ χώματι ἔρυμα τειχίζοντες, εἰς δ' ἐβούλοντο τοὺς
 πολεμίους δεξάμενοι ὑφ' αὐτοῖς καὶ τοῖς ἐταίροις τὴν πόλιν ποιή-
 σασθαι, εἰ ταῦτ' αἰσθόμενος ἐγὼ διεκώλυσα, τοῦτ' ἐστὶ προδότην
 47 εἶναι τῶν φίλων; ἀποκαλεῖ δὲ κόθορνον με, ὡς ἀμφοτέροις πειρώ-
 μενον ἀρμόττειν. ὅστις δὲ μηδετέροις ἀρέσκει, τοῦτον ὦ πρὸς τῶν
 θεῶν τί ποτε καὶ καλέσαι χρή; σὺ γὰρ δὴ ἐν μὲν τῇ δημοκρατίᾳ
 πάντων μισοδημότατος ἐνομίζου, ἐν δὲ τῇ ἀριστοκρατίᾳ πάντων
 48 μισοχρηστώτατος γεγένησαι. ἐγὼ δ', ὦ Κριτία, ἐκεῖνοις μὲν ἀεὶ
 ποτε πολεμῶ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν ἂν δημοκρατίαν
 εἶναι, πρὶν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι' ἀπορίαν δραχμῆς ἂν ἀποδό-

οὔτοι πράττουσιν. — τὸ ... κράτιστον] *robur* „der Kern der Bürgerschaft“. —
 χαλεπὸν ...] Ergänze οἶμαι; davon hängt ab αὐτοὺς (die verbannten Demokraten-
 führer) ἂν ἡγεῖσθαι χαλεπὸν εἶναι καὶ τὸ ἐπιβαίνειν ποι τῆς γῆς („auch nur
 irgendwo das Land zu betreten“).

45. ἃ δ' ... εἶπεν] „was das aber anbetrifft, daß ... = wenn er aber
 sagte ...“. — — οἷος] = τοιοῦτος οἷος „von der Art, daß ich ...“. — ἀεὶ
 ποτε] „von jeher“. — καὶ ταῦτα] „auch dies“, was vorher angedeutet ist; καὶ
 τότε wäre „auch folgendes“. — ἐπὶ] „zur Zeit“. — δῆπου] wie § 34.

46. δέ γε] wie § 38. — ἐκεῖνοι] = οἱ Λακεδαιμόνιοι. — ἀνέσαν] ἀνέημι
 τὸν πόλεμον „ich gebe den Krieg auf“. — οἱ ἀμφὶ ...] Die genannten drei
 Oligarchen nebst ihren Genossen (οἱ ἀμφὶ ...) hatten Verrat an Athen üben
 wollen. Sie errichteten auf der Landzunge (χώματι) Eetioneia nordwestlich vom
 Piräus ein Kastell (ἔρυμα), das eine spartanische Schutztruppe aufnehmen sollte.
 Theramenes hintertrieb diesen Plan (διεκώλυσα). — ὑφ' αὐτοῖς ποιήσασθαι]
sub potestate suam redigere.

47. κόθορνον] vgl. zu § 30. — ὅστις] „wer wie er“ (Kritias, der beiden Par-
 teien gleich unsympathisch ist). — πρὸς τῶν θεῶν] „bei den Göttern“. — τί
 ποτε καὶ καλέσαι χρή;] „wie soll man denn nur nennen?“ d. h. für einen solchen
 Menschen ist jede Bezeichnung noch zu gut. — δῆ] „ja“.

48. ἀεὶ ποτε] wie § 45. — δραχμῆς] Leute, die ihr Vaterland „für eine
 Drachme“, d. h. für eine Kleinigkeit „verkaufen würden“, sind ebenso ungeeignete
 Bürger wie frühere Sklaven. Auf den Buleutensold bezogen wäre der Ausdruck

μενοι τὴν πόλιν αὐτῆς μετέχοιεν, καὶ τοῖσδε γ' αὖ ἀεὶ ἐναντίος εἰμί, οὐκ οἷονται καλὴν ἂν ἐγγενέσθαι ὀλιγαρχίαν, πρὶν εἰς τὸ ἐπ' ὀλίγων τυραννεῖσθαι τὴν πόλιν καταστήσειαν. τὸ μέντοι σὺν τοῖς δυναμένοις καὶ μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἀσπίδων ὠφελεῖν διατάττειν τὴν πολιτείαν πρόσθεν ἄριστον ἡγούμεν εἶναι καὶ νῦν οὐ μεταβάλλομαι. εἰ δ' ἔχεις εἰπεῖν, ὦ Κριτία, ὅπου ἐγὼ σὺν τοῖς 49 δημοτικοῖς ἢ τυραννικοῖς τοὺς καλοὺς τε καγαθοὺς ἀποστερεῖν πολιτείας ἐπεχείρησα, λέγε· ἐὰν γὰρ ἐλεγχθῶ ἢ νῦν ταῦτα πράττων ἢ πρότερον πῶποτε πεποιηκώς, ὁμολογῶ τὰ πάντων ἔσχατα παθὼν ἂν δικαίως ἀποθνήσκαι.

Ὡς δὲ εἰπὼν ταῦτα ἐπαύσατο καὶ ἡ βουλὴ δῆλῃ ἐγένετο εὐμενῶς 50 ἐπιθορυβήσασα, γνοὺς δὲ Κριτίας, δει, εἰ ἐπιτρέψοι τῇ βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφύξειτο, καὶ τοῦτο οὐ βιωτὸν ἡγησάμενος, προσελθὼν καὶ διαλεχθεὶς τι τοῖς τριάκοντα ἐξῆλθε, καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχοντας φανερώς τῇ βουλῇ ἐπὶ τοῖς δρυφάντοις. πάλιν δὲ ἐισελθὼν εἶπεν· Ἐγὼ, ὦ βουλῆ, 51 νομίζω προστάτου ἔργον εἶναι οἷον δεῖ, ὅς ἂν ὄρων τοὺς φίλους ἐξαπατωμένους μὴ ἐπιτρέπη. καὶ ἐγὼ οὖν τοῦτο ποιήσω. καὶ γὰρ οἶδε οἱ ἐφεστηκότες οὐ φασιν ἡμῖν ἐπιτρέψειν, εἰ ἀνήσομεν

eine sinnlose Beleidigung. — αὐτῆς] = τῆς πόλεως. — ἄριστον] Als sein Ideal bezeichnet Theramenes τὸ διατάττειν („die Verwaltung“) τὴν πολιτείαν σὺν („unter Mitwirkung“) τοῖς δυναμένοις ὠφελεῖν (τὴν πόλιν) μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἀσπίδων. Damit sind Bürger der beiden obersten Vermögensklassen gemeint.

49. δημοτικοῖς ... τυραννικοῖς] Gegensätze, zwischen denen Theramenes die Mitte hält. — ἐλεγχθῶ] „überführt werde“; auch die Verba, welche die Veranlassung einer Wahrnehmung bezeichnen, werden statt des Infinitivs mit dem Partizip verbunden.

§ 50—56: Verurteilung und Hinrichtung des Theramenes.

50. δῆλῃ ἐγένετο ἐπιθορυβήσασα] „ihren offenen Beifall kundgegeben hatte“. — ἀναφύξειτο] „sich aus der Schlinge ziehen würde“. — οὐ βιωτὸν] Der Gedanke, seinen Gegner triumphieren zu sehen, war Kritias „unerträglich“. — φανερώς] Die Mordgesellen haben vorher draussen gestanden; um den Rat einzuschüchtern, befiehlt ihnen Kritias jetzt, „sichtbar dem Rate an die Schranken zu treten“.

51. ἐγὼ ... νομίζω] Ein Volksleiter, „wie er sein soll“ (οἷον δεῖ), darf es nach Kritias „nicht gestatten“ (μὴ ἐπιτρέπειν), daß seine Freunde „getäuscht werden“ (ἐξαπατωμένους). Mit diesem dehnbaren Grundsatz reißt Kritias die alleinige Entscheidung an sich. — καὶ γὰρ ...] „es erklären nämlich auch ...“;

- ἄνδρα τὸν φανερώς τὴν ὀλιγαρχίαν λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις, τῶν μὲν ἐν τοῖς τρισχιλίοις ὄντων μηδένα ἀποθνήσκειν ἀνευ τῆς ὑμετέρας ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίου εἶναι τοὺς τριάκοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ ἐξαλείφω ἐκ τοῦ καταλόγου, συνδοκοῦν ἅπασιν ἡμῖν. καὶ
- 52 τοῦτον, ἔφη, ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης, ἀνέπηδήσεν ἐπὶ τὴν ἐστίαν καὶ εἶπεν· Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτίᾳ εἶναι ἐξαλείφειν μήτε ἐμὲ μήτε ὧν δν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅνπερ νόμον οὔτοι ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν
- 53 εἶναι. καὶ τοῦτο μὲν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἄγνοω, ὅτι οὐδὲν μοι ἀρκέσει ὁδε ὁ βωμός, ἀλλὰ βούλομαι καὶ τοῦτο ἐπιδειῖξαι, ὅτι οὔτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ὧν μέντοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κάγαθοί, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γινώσκοντες, ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξαλειπτότερον ἢ τὸ ὧν ἐκάστου.
- 54 ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν ὁ τῶν τριάκοντα κηρυξ τοὺς ἑνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην· ἐκεῖνοι δὲ εἰσελθόντες σὺν τοῖς ὑπηρέταις, ἡγουμένου αὐτῶν Σατύρου τοῦ θρασυτάτου τε καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ Κριτίας· Παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ κατακεκριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες

zweiter Grund zu seinem Vorgehen. — ἐξαλείφω] Nachdem Theramenes aus der Zahl der 3000 Vollbürger „gestrichen ist“ (ἐξαλείφω), sind anstatt des Rates die Dreißig „befugt“ (κύριοι), ihn zu richten, und diese „verurteilen“ ihn durch den Mund des Kritias „zum Tode“ (θανάτῳ). — συνδοκοῦν] absoluter Akkusativ des Partizips, „unter Zustimmung“. Dafs er sich ihrer vergewissert hat, geht aus § 50 διαλεχθεὶς τι τοῖς τριάκοντα hervor.

52. ἐπὶ τὴν ἐστίαν] auf die Stufen des Altars, an dem der Ratsherreneid abgelegt wurde. — ἐγὼ δ'] Gegensatz vorher ἡμεῖς. — ἐπὶ Κριτίᾳ] „in der Gewalt des Kritias“, lateinisch *penes Critiam*. — ἀλλ'] Konstruiere: ἀλλ' (ἱκετεύω), καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν εἶναι κατὰ τοῦτον τὸν νόμον, δν οὔτοι (die anderen Dreißig) ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ.

53. ὧν] θαυμάζειν τί τις „etwas an jemand unbegreiflich finden“. — ὦ ἄνδρες καλοὶ κάγαθοί] „ihr Edlen“, ironische Anrede an die Ratsherren, welche die Folgen der Gewalttat nicht bedenken. — καὶ ταῦτα γινώσκοντες] „und das (tut ihr), obgleich ihr wist ...“. — οὐδὲν] *nil*, gehört zum Komparativ.

54. ἐκέλευσε] Wie in § 20 ist εἶναι hinzuzudenken. — τοὺς ἑνδεκα] vgl. zu I, 7, 10. — ἐκεῖνοι ... εἰσελθόντες] Man erwartet dafür den Gen. absolutus. —

οὐδ' δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράττετε. ὥς δὲ ταῦτα εἶπεν, εἴλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος, εἴλικον δὲ οἱ ὑπηρέται. ὁ δὲ Θηραμένης, ὥσπερ εἰκός, καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώπους καθορᾶν τὰ γιγνόμενα. ἡ δὲ βουλή ἡσυχίαν εἶχεν, δρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους Σατύρῳ καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου πλήρες τῶν φρουρῶν, καὶ οὐκ ἀγνοοῦντες, ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες παρῆσαν. οἱ δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς, μάλα μεγάλη τῇ φωνῇ δηλοῦντα, οἷα ἔπασχε. λέγεται δὲ ἐν ῥῆμα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. ὥς εἶπεν ὁ Σάτυρος, ὅτι οἰμώξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν, ἐπήρετο. Ἄν δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρ', ἔφη, οἰμώξομαι; καὶ ἐπεὶ γε ἀποθνήσκειν ἀναγκαζόμενος τὸ κύνειον ἔπιε, τὸ λειπόμενον ἔφασαν ἀποκοτταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν· Κριτία τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι ταῦτα ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα, ἐκείνο δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρός ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστηκότος μήτε τὸ φρόνιμον μήτε τὸ παιγνιώδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς ψυχῆς.

Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὥς ἐξὸν⁴ ἦδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου

οὐδ' δεῖ] Konstruiere: πράττετε τὰ ἐκ τούτων („das Weitere“; Euphemismus für die Hinrichtung) ἐκεῖ. οὐδ' δεῖ πράττεσθαι (d. h. im Gefängnisse).

55. ὥσπερ εἰκός] nämlich ἐστίν. — τὸ ἔμπροσθεν] nämlich χωρὶον, „den Platz vor ...“. — ἀγνοοῦντες] Gemeint sind die Ratsherren.

56. λέγεται ... αὐτοῦ] „man erzählt als eine Äußerung auch folgendes von ihm“. — οἰμώξοιτο] „zum Weinen Anlaß haben werde“, Euphemismus für „es würde ihm schlimm ergehen“. — οὐκ ἄρα] non igitur, „also nicht“, mit bitterer Ironie. — τὸ λειπόμενον ... ἀποκοτταβίσαντα] „er habe den Rest (auf das Wohl von Kritias) wie im Kottabossspiele ausgegossen“. Bei diesem Spiele suchte man einen Rest Wein in eine frei schwebende Schale zu schleudern und wünschte dabei einer geliebten Person etwas Gutes. — τῷ καλῷ] „meinem geliebten Freunde“, mit bitterer Ironie. — ταῦτα] „dies“, ist Subjekt; dazu ist ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα (ἐστίν) Prädikat. — ἐκείνο ... τοῦ ἀνδρός] „das an dem Manne“ (Theramenes), nämlich τὸ ἀπολιπεῖν. Obgleich „der Tod neben ihm steht“ — man erinnere sich der Darstellungen auf altdutschen Totentänzen —, so verläßt ihn doch weder „die Geistesklarheit“ (τὸ φρόνιμον) noch „der Humor“ (τὸ παιγνιώδες).

Kap. 4. § 1—10: Thrasylbul in Phyle. Grausamkeit des Kritias in Eleusis (403).

1. οἱ τριάκοντα] Amtstitel; tatsächlich waren es nur noch 29. — ὥς ἐξὸν] wie 3, 21. — μὴ εἰσεῖναι εἰς τὸ ἄστυ] Sie sollten zu Periklen herabgedrückt

μή εισιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἔν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν. φευγόντων δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωροῦντων.

- 2 *Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὀρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὥς σὺν ἑβ-
δομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα
ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεως σὺν τε τοῖς τρισχιλίους καὶ σὺν τοῖς
ἵππεσσι καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐθὺς μὲν
3 θρασυνομένοι τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον, καὶ
ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. βουλομένων
δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειγίζειν, ὅπως ἐκπολιορκήσαιεν αὐτοὺς ἀπο-
κλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς
χιὼν παμπληθὴς καὶ τῇ ὕστεραίᾳ. οἱ δὲ νυφόμενοι ἀπῆλθον εἰς
τὸ ἄστυ, μάλα συχνοὺς τῶν σκευοφόρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀπο-
4 βαλόντες. γινώσκοντες δέ, ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν, εἰ
μή τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἐσχατίας ὅσον πεντε-
καίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τοὺς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων
φρουροὺς καὶ τῶν ἱππέων δύο φυλάς. οἳ δὲ στρατοπεδευσάμενοι
5 ἐν χωρίῳ λασίῳ ἐφύλαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἥδη συνειλεγμένων
εἰς τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίων, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς
νυκτὸς· θέμενος δὲ τὰ ὅπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν

werden. — ἦγον] nämlich τινὰς πρὸς θάνατον, „sie ließen ... fortschleppen“. — φευγόντων] nämlich τούτων, die mit Verhaftung und Tod Bedrohten. — ἐνέπλησαν] = ἐποίησαν πλησθῆναι.

2. Θρασύβουλος] vgl. 3, 42. — ὥς] „ungefähr“, gehört zu der Zahl, tritt aber regelmäÙig vor die Präposition. — ἰσχυρόν] Noch heute sind wohlgefügte Mauerquadern und Reste der Türme erhalten. Phyle liegt 24 km nordwestlich von Athen in großartiger Bergwildnis auf einem 688 m hohen Vorsprunge (daher § 5 καταβαίνει). — ἐβοήθουν] wie I, 1, 4. — τοῖς ἱππεσσι] schon aus 3, 48 als Freunde der Aristokratie bekannt. — καὶ μάλ' „gar sehr“, gehört zu dem εὖ in εὐημερίας. — ἐποίησαν ... οὐδέν] wie οὐδὲν πράττειν I, 1, 3.

3. χιὼν παμπληθής] Es war der Winter 404—403. — οἱ δέ] „sie aber“, die Belagerer. — ὑπὸ τῶν] wegen des passiven Begriffes ἀποβαλόντες = ἀποστερηθέντες.

4. λεηλατήσοιεν] Subjekt: die Leute aus Phyle. — εἰς τὰς ἐσχατίας] „nach den äußersten Grenzen“ des ihnen verbliebenen Machtbereiches — ὅσον] = ὥς. — φυλάς] vgl. I, 7, 9. Hier „die Abteilungen“ der Reiter.

5. περὶ ἑπτακοσίων] = ὥς ἑπτακοσίῳ. — θέμενος ... τὰ ὅπλα] „nachdem er Halt gemacht hatte“.

φρουρῶν ἡσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, καὶ ἤδη ὁ ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὄπλων, καὶ οἱ ἵπποκόμοι ψήγοντες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποιοῦν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ διπλα δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι μὲν οὖς αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἕξ ἢ ἑπτὰ στάδια, καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὀπλιτῶν πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν, τῶν δὲ ἱππέων Νικόστρατόν τε τὸν καλὸν ἐπικαλούμενον, καὶ ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες ἰ δὲ καὶ τροπαῖον στησάμενοι καὶ συσκευασάμενοι ὄπλα τε ὅσα ἔλαβον καὶ σκεύη ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἕξ ἄστεως ἱππεῖς βοηθήσαντες τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμείναντες δ' ἕως τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες, ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ 8 δὲ τούτου οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομίζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγματα, ἐβουλήθησαν Ἐλευσίνα ἐξιδικάσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι καταφυγὴν, εἰ δεήσειε. καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἱππεῦσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσίνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασιν τε ποιήσαντες ἐν τοῖς ἱππεῦσι, φάσκοντες εἰδέναι βούλεσθαι, πόσοι εἶεν καὶ πόσῃς φυλακῇς προσδεῖσθαι, ἐκέλευον ἀπογράφεσθαι πάντας· τὸν δὲ ἀπογραφάμενον αἰεὶ διὰ τῆς πυλίδος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν ἱππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα αἰεὶ οἱ ὑπηρεταὶ συνέδουν. ἐπεὶ δὲ πάντες συνειλημμένοι ἦσαν, Λυσίμαχον τὸν ἱππαρχον ἐκέλευον ἀναγαγόντα παραδοῖναι αὐτοὺς τοῖς ἑνδεκα. τῇ δ' ὕστερα εἰς τὸ 9 Ὀιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ ὀπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἱππέας. ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεξεν· Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν

6. ἀνίσταντο] „sich erhoben und gingen“, daher ὅποι „wohin“. — ἀπὸ τῶν ὄπλων] „vom Lagerplatze“. — ἔστι ... οὗς] = ἐνίοις. — ἐπικαλούμενον] Einen Beinamen bekam man in Athen sehr leicht, vgl. 3, 30. — καὶ ... δέ] „und auch“.

7. ἐπὶ Φυλῆς] wie I, 4, 8.

8. τὰ πράγματα] „die Sache“, ihre Macht. — ὥστε] bezeichnet die beabsichtigte Folge. — παραγγείλαντες] nämlich ἐπὶ τὰ ὄπλα; vgl. 3, 20. — ἐν τοῖς ἱππεῦσι] „unter Bedeckung ihrer Reiter“ veranstalteten sie eine Musterung der Eleusinier. — πόσοι εἶεν] nämlich die Eleusinier. — ἀπογράφεσθαι] „sich aufschreiben lassen“. — αἰεὶ] „jedesmal“. — κατέστησαν] im Deutschen Plusquamperfekt.

9. Ὀιδεῖον] Das Odeum war ein von Perikles erbautes Konzerthaus. — ἱππέας] appositiv zu ἄλλους, „die anderen, nämlich die Reiter“. — κατασκευά-

ἦττον ὑμῖν κατασκειάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. τῶν οὖν συνευλημμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν, ἵνα ταῦτα ἡμῖν καὶ θαρσῇτε καὶ φοβήσθε. δείξας δέ τι χωρίον, εἰς τοῦτο
 10 ἐκέλευε φανεράν φέρειν τὴν ψήφον. οἱ δὲ Λακωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ὠιδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν· ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστὰ καὶ τῶν πολιτῶν οἷς τὸ πλεονεκεῖν μόνον ἔμελεν.

Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ χιλίους ἤδη συνευλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ἦσθοντο ταῦτα, εὐθὺς ἐβοήθουν σὺν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ σὺν τοῖς ἱππεῦσι καὶ τοῖς ὀπλίταις· ἔπειτα
 11 ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἀμαξιτὸν ἀναφέρουσαν. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνίεναι αὐτούς, ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὧν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι οὕτω πολλοῖς οὖσι, συνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μουνιχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεως εἰς τὴν Ἴπποδάμειον ἀγορὰν ἐλθόντες πρῶτον μὲν συνετάξαντο, ὥστε ἐμπλη-
 12 σαι τὴν ὁδόν, ἣ φέρει πρὸς τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνιχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βενδίδειον· καὶ ἐγένοντο βάρους οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντή-
 12 κοντα ἀσπίδων. οὕτω δὲ συνεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἀντενέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάρους δὲ οὐ πλέον ἢ εἰς δέκα ὀπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελτοφόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι. οὗτοι μέντοι

ζομεν] wie 3, 36. — ὥσπερ καὶ] Hier ist καὶ für uns entbehrlich. — μετέχειν] wie sie 3, 22 Theramenes zum Mitschuldigen machen wollten. — συνευλημμένων] nicht mit συνευλεγμένων § 5 zu verwechseln! — ταῦτα ἡμῖν] „dasselbe wie wir“, Dativ der Gemeinschaft. — φανεράν] wie I, 7, 9.

§ 10—17: Thrasybul im Piräus. Seine Rede vor dem Kampfe (403).

10. τῶν πολιτῶν] Ergänze τούτοις „denen von den Bürgern...“. — ἀναφέρουσαν] „der hinaufführte“, mit εἰς zu verbinden.

11. ἔτι] „eine Zeitlang“. — ἀνίεναι] von ἀνίημι „ich lasse herauf“. — ὁ κύκλος] die alle Häfen einschließende „Umfassungsmauer“ war „zu groß“ (μέγας) für die wenigen Verteidiger. — συνεσπειράθησαν] von συσπειράω „ich dränge zusammen“. — Μουνιχίαν] der nordöstliche Teil der Halbinsel. — τὴν Ἴπποδάμειον ἀγορὰν] so genannt von dem Baumeister Hippiodamos. — Βενδίδειον] Tempel der Göttin Bendis. — ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων] bezeichnet die „Tiefe“ (βάθος) der Aufstellung, „fünfzig Schilde (Hopliten) hintereinander“.

12. εἰς δέκα ὀπλίτας] = ἐπὶ δέκα ὀπλιτῶν. — ἐπ' αὐτοῖς] „hinter

συγχοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσεγένοντο. ἐν ᾧ δὲ προσῆσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μεθ' αὐτοῦ θύεσθαι κελεύσας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτοὺς θύμενος, τὰ δ' ἄλλα δπλα ἔχων, κατὰ μέσον στὰς ἔλεξεν· "Ἄνδρες πολῖται, τοὺς μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνησáι 13 ὑμῶν βούλομαι, ὅτι εἰσὶ τῶν προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες οὗς ὑμεῖς ἡμέραν πέμπτην τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι, οὗτοι δὲ οἱ τριάκοντα, οἳ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουσαν οὐδὲν ἀδικοῦντας καὶ οἰκῶν ἐξήλαντον καὶ τοὺς φιλάτους τῶν ἡμετέρων ἀπεσημαίνοντο· ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγέννηται, οὗ οὗτοι μὲν οὐποτε ᾤοντο, ἡμεῖς δὲ αἰετὶ ἠγρόμεθα. ἔχοντες γὰρ 14 δπλα μὲν ἐναντίοι αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ δειπνοῦντες συνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγοράζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὑπὸς ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦντες ἐφυγαδευόμεθα, νῦν φανερώς ἡμῖν συμμαχοῦσι. καὶ γὰρ ἐν εὐδία χεῖμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν συμφέρῃ, καὶ ὅταν ἐγχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων ὀλίγοις οὗσι τροπαῖα ἵστασθαι διδῶσι· καὶ νῦν δὲ κεκο- 15 μίκασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον, ἐν ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτεταγμένων διὰ τὸ πρὸς ὄρεθιον ἵεναι δύνανται· ἂν, ἡμεῖς δὲ, εἰς τὸ κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους, ἐξιζόμεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. καὶ 16 ᾤετο μὲν ἂν τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ Ἰσοῦ μά-

ihnen“. — αὐτόθεν] „von dort“, nämlich aus dem Piräus. — δπλα] Lanze und Schwert.

13. τοὺς μὲν] Auch hierzu gehört ὑμῶν. Gemeint sind die neuen Mitkämpfer. — οὗς] Ergänzze davor „dieselben“. — ἡμέραν πέμπτην] „vor vier Tagen“; vgl. § 6. — οὗτοι δὲ] nämlich εἰσὶν. — ἀπεσημαίνοντο] von Personen = *proscribere*, von Sachen = *publicare*. — οὗ] „da, wo...“. — ᾤοντο] nämlich ἂν γενέσθαι. — ἠγρόμεθα] nämlich γενέσθαι.

14. οἱ δὲ θεοὶ ... νῦν φανερώς ἡμῖν συμμαχοῦσιν] ist zuerst zu übersetzen, dann die Kausalsätze *ὅτι* ... „zur Vergeltung dafür, daß wir...“. — ποτὲ καί] „manchmal sogar“. — οὐχ ὅπως... ἀλλ' οὐδ'] *non modo (non) ... sed ne ... quidem*. — χεῖμῶνα] vgl. § 3. — διδῶσι] „sie vergönnen es uns“, Ausdruck zuversichtlicher Erwartung.

15. καὶ ... δὲ] „und ... sogar“. Subjekt: die Götter. — πρὸς ὄρεθιον] Wegen der Höhe des Munichahügels können die hinteren Reihen der Gegner weder schwere noch leichte Geschosse über die vor ihnen Stehenden hinwegschleudern.

16. ᾤετο ... ἂν τις] *crederet quispiam*. — τοῖς γε πρωτοστάταις] „wenigstens mit den Vordermännern (der Gegner)“, abhängig von *μάχεσθαι*. — ἐκ τοῦ

χεσθαι· νῦν δέ, ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφίητε τὰ βέλη, ἀμαρτήσεται μὲν οὐδείς ὧν γε μαστὴ ἡ ὁδός, φυλαττόμενοι δὲ δραπετεύουσιν αἰὲν ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ τυφλοὺς καὶ τύπτειν, ὅπου ἂν βουλώμεθα, καὶ ἐναλλομένους ἀνα-
 17 τρέπειν. ἀλλ', ὧ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν, ὅπως ἕκαστός τις ἑαυτῷ συνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὧν. αὕτη γὰρ ἡμῖν, ἂν θεὸς θέλῃ, νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἴκους καὶ ἑλευθερίαν καὶ τιμὰς καὶ παῖδας, οἷς εἰσὶ, καὶ γυναῖκας. ὧ μακάριοι ὄντα, οἳ ἂν ἡμῶν νικήσαντες ἐπιδῶσι τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. εὐδαίμων δὲ καί, ἂν τις ἀποθάνῃ· μνημεῖον γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλούσιος ὧν καλοῦ τεύξεται. ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγώ, ἥνικ' ἂν καιρὸς ᾗ, παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἑννάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες ὁμοθυμαδὸν ἀνθ' ὧν ὑβρίσθημεν τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας.

18 Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους ἥσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγελλεν αὐτοῖς μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις ἢ τρωθεῖν· ἐπειδὴ μὲντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μὲν, ἔφη, ἡμεῖς, νίκη δ' ὑμῖν ἔσται
 19 ἐπομένοις, ἐμοὶ μὲντοι θάνατος, ὥς γέ μοι δοκεῖ. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκπηδήσας πρῶτος, ἐμπεσὼν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθαπται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισοῦ· οἳ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὀμαλοῦ· ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἰππόμαχος, τῶν δὲ ἐν Πειραιεῖ

ἴσου] *ex aequo* „ohne Vorteil (der Stellung)“. — ὧν] Ergänze davor αὐτῶν „sie“, die Gegner. — ἐναλλομένους] Bei der Schwere der Rüstung war es möglich, durch einen kräftigen Vorsprung den sich duckenden Gegner „über den Haufen zu rennen“ (ἀνατρέπειν).

17. ἀλλ'] *proinde*. — συνείσεται] σύννοια ἐμαυτῷ wird nicht mit dem Infinitiv, sondern mit dem Partizip verbunden. — ἐπιδῶσι] ἐφοράω τι „ich sehe, erlebe etwas“. — μνημεῖον ...] Konstruiere: οὐδεὶς γάρ, πλούσιος ὧν („wenn er auch reich ist“), τεύξεται οὕτω καλοῦ μνημεῖον. — παιᾶνα ... Ἑννάλιον] aus *Anabasis* I, 8, 17. 18 bekannt.

§ 18—23: Sieg und Sühneversuch der Verbannten. Absetzung der Dreißig (403).

18. καὶ γάρ] *etenim*. — ὁ μάντις] der in jedem Heere selbstverständlich war. — ἡμεῖς] wir Führer. — ἐπομένοις] konditional. — θάνατος] Er war ein antiker Arnold von Winkelried.

19. καὶ οὐκ] „und wirklich ... nicht“. — τέθαπται] „liegt begraben“. — ὀμαλοῦ] τὸ ὀμαλόν ist „die Ebene“ zwischen Athen und dem Piräus. — δεκα

δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἑβδομήκοντα. καὶ τὰ μὲν ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσχύλευσαν. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδουσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλεό- 20 κριτος δὲ ὁ τῶν μυστῶν κηρυξ, μάλ' εὐφρων ὢν, κατασιωπησάμενος ἔλεξεν. Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαίνετε; τί ἀποκτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχῆκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων καὶ θυσιῶν καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ συγχορεutaὶ καὶ συμφοιτηταὶ γεγενήμεθα καὶ συστρατιῶται, καὶ πολλὰ μεθ' ὑμῶν κεκινδυνεύκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας. πρὸς θεῶν πατρίων καὶ μη- 21 τρώων καὶ συγγενείας καὶ κηδεστίας καὶ ἑταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν ἀλλήλοις, αἰδοῦμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε ἁμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιωτάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίῳν κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτῶ μηνσὶν ἢ πάντες Πελοποννήσιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολι- 22 τεύεσθαι, οἳτοι τὸν πάντων αἰσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε, ὅτι καὶ τῶν νῦν ἔφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον ὑμεῖς ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὗς πολλὰ κατεδακρύσαμεν.

Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ

ἀρχόντων] Sie waren von den Dreißig eingesetzt worden. — περὶ] wie § 5. — ἔλαβον] Subjekt: die siegreichen Demokraten.

20. ὁ τῶν μυστῶν κηρυξ] „der Mysterherold“, ein vornehmer Kultusbeamter bei den eleusinischen Mysterien. Er stand auf seiten der Demokraten. — ὑμῖν] Dativ der Gemeinschaft. — ἑορτῶν] Man denke an die Panathenäen, Apaturien (I, 7, 8), Plynterien (I, 4, 12).

21. πρὸς θεῶν] wie 3, 47. — κερδέων] = κερδῶν. — ὀλίγου δεῖν] „beinahe“, adverbialer Infinitivus absolutus. — δέκα ἔτη] des dekeleischen Krieges 413—404.

22. ἐξόν] hier konzessiv. — ἐπίστασθε] Imperativ. — τῶν ... ἀποθανόντων] ist abhängig von ἔστιν οὗς (§ 6). — οἱ ... λοιποὶ ἄρχοντες] Es waren noch 27 τῶν τριάκοντα und 9 τῶν δέκα. — καὶ διὰ τὸ ...] Sie führten ihre Leute nach Athen zurück, weil sie geschlagen waren, und auch, weil sie angingen, auf die versöhnlichen Worte des Kleokritos zu hören.

23 τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' ἑαυτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ. τῇ δ' ὕστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πάνν δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι συνεκάθηρτο ἐν τῷ συνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκαστοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους. ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντόνως ἔλεγον, ὥς οὐ χρεῖη καθυφίσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ· ὅσοι δὲ ἐπίστευον μηδὲν ἡδικοκῆναι, αὐτοὶ τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς ἄλλους ἐδίδασκον, ὥς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ τοῖς τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἐλέσθαι. καὶ εἴλοντο δέκα, ἓνα ἀπὸ φυλῆς.

24 Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσινάδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοις σὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. ἑξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠιδεῖῳ, τοὺς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχοντες, καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδευον τὸ μὲν ἀφ' ἐσπέρας σὺν ταῖς ἀσπίσι κατὰ τὰ τεῖχη, τὸ δὲ πρὸς ὕρθρον σὺν τοῖς ἵπποις, αἰὲ φοβούμενοι μὴ
25 ἐπεισπέσοιεν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. οἱ δέ, πολλοὶ τε ἤδη ὄντες καὶ παντοδαποί, ὅπλα ἐποιούντο, οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύνια, καὶ ταῦτα ἔλεukoῦντο. πρὶν δὲ ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες συμπολεμήσειαν, καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξῆσαν πολλοὶ μὲν ὀπλῖται, πολλοὶ δὲ γυμνῆτες· ἐγένοντο

23. δῆ] „natürlich“. — ὥς οὐδὲν δέοιντο] „daß sie durchaus kein Verlangen trügen nach ...“. — ἐπιτρέπειν] Konstruiere: καὶ ἔφασαν οὐ χρῆναι ἐπιτρέπειν („gestatten“, nämlich den Dreißig) ἀπολλύναι τὴν πόλιν. — ἀπὸ φυλῆς] „aus jeder Phyle“.

§ 24—43: Kämpfe vor der Stadt. Versöhnung der Parteien durch Pausanias. Rückkehr der Verbannten. Amnestie. Vernichtung der Dreißig in Eleusis. Erweiterung und Bestätigung der Amnestie (403).

24. Ἐλευσινάδε] vgl. § 8. — καὶ μάλα] wie § 2. — καὶ οἱ ἱππεῖς] Auch die Ritter bleiben der Oligarchie treu. Bald (τὸ μὲν) patrollierten sie am Abend als Hopliten an der Mauer hin, bald am Morgen zu Pferde.

25. οἱ δέ] Die Demokraten im Piräus. — παντοδαποί] „jedes Standes“. — ὅπλα] = ἀσπίδας. — ἐλεukoῦντο] Zum gemeinsamen Abzeichen strichen sie ihre Schilde mit Kreide oder Kalk weiß an. — γενέσθαι] „verflossen waren“, nämlich seit den letzten Ereignissen. — ἰσοτέλειαν] Konstruiere: ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι τούτοις οἵτινες ... („daß Abgabefreiheit denen zuteil werden sollte,

δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς ὥσπερ ἑβδομήκοντα· προνομὰς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνοντες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθειδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ. τῶν δ' ἐκ τοῦ ἄστεως ἄλλος μὲν οὐδεὶς σὺν δπλοῖς ἐξῆει, οἱ δὲ 26 ἱππεῖς ἔστιν ὅτε καὶ ληστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ Πειραιῶς, καὶ τὴν φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούργουν. περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰξωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις· καὶ τοὺτους Ἀνσίμαχος ὁ ἑπταρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀνταπέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ 27 τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λαβόντες Καλλίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἤδη μέγα ἐφρόνουν, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεως προσέβαλλον. εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μηχανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἀμαξιαίους λίθους ἄγειν καὶ καταβάλλειν, ὅπου ἕκαστος βούλοιο τοῦ δρόμου. ὥς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ εἰς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα παρῆχε. πεμπόντων δὲ πρέσβεις εἰς Λακεδαιμόνα τῶν μὲν τριά- 28 κοντα ἐξ Ἐλευσίνος, τῶν δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ ἄστεως, καὶ βοη- θεῖν κελευόντων, ὥς ἀφρονηκός τοῦ δήμου ἀπὸ Λακεδαιμονίων, Ἀύσανδρος λογισάμενος, ὅτι οἶδόν τε εἶη ταχὺ ἐκπολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, εἰ τῶν ἐπιτη- δείων ἀποκλεισθείησαν, συνέπραξεν ἑκατὸν τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἀρμοστήν, Αἰβὺν δὲ τὸν

die ...“). — ὀπλῖται] prädikativ, „als Hopliten“. — ὥσει] = ὥς. — ὀπώραν] vom Ertrage wie ὥρα 1, 1.

26. ἔστιν ὅτε] = ἐνίστε. — φάλαγγα] Sie war mit ausgerückt, um „die Furagierer“ (λησταί) zu schützen. — Αἰξωνέων] Leute aus dem Demos Aixone, eine halbe Stunde südlich von Athen. — λιτανεύοντας ... φερόντων] konzessiv auch ohne καίπερ.

27. τῶν ἱππῶν] hängt von Καλλίστρατον ab. — εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν] „vielleicht darf ich auch folgendes ... erzählen“; ohne Nachsatz. Τοῦτο weist auf das Folgende, aber dem Redner bereits Bekannte hin. Davon hängt τοῦ μηχανοποιοῦ ab, vgl. 3, 56 ἐκείνο τοῦ ἀνδρός. — τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον] die breite Fahrstraße, die vom Lykeion (I, 1, 33) her in die Stadt führte. — δπου] Davon hängt τοῦ δρόμου ab. — πράγματα παρῆχεν] nämlich die spätere Wegräumung; denn zu einem Angriffe kam es nicht.

28. ἀφρονηκός] Man denke an den Vertrag 2, 20. — συνέπραξεν] „er war (den Gesandten) dazu behilflich“. — δανεισθῆναι] Geliehen sollte ihnen das Geld werden zur Werbung von Söldnern.

- ἄνδρα τὸν φανερώς τὴν ὀλιγαρχίαν λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις, τῶν μὲν ἐν τοῖς τρισχιλίοις ὄντων μηδένα ἀποθνήσκειν ἄνευ τῆς ὑμετέρας ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κυρίους εἶναι τοὺς τριάκοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ ἐξαλείφω ἐκ τοῦ καταλόγου, συνδοκοῦν ἅπασιν ἡμῖν. καὶ
- ⁵² τοῦτον, ἔφη, ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης, ἀνέπληθον ἐπὶ τὴν ἐστίαν καὶ εἶπεν· Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἱκετεύω τὰ πάντων ἐννομώτατα, μὴ ἐπὶ Κριτίας εἶναι ἐξαλείφειν μήτε ἐμὲ μήτε ὑμῶν ὃν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅνπερ νόμον οὗτοι ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν
- ⁵³ εἶναι. καὶ τοῦτο μὲν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἄγνοῶ, ὅτι οὐδὲν μοι ἀρκέσει ὁδε ὁ βωμός, ἀλλὰ βούλομαι καὶ τοῦτο ἐπιδείξαι, ὅτι οὗτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ὑμῶν μέντοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κάγαθοί, θαυμάζω, εἰ μὴ βοηθήσετε ὑμῖν αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γινώσκοντες, ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξαλειπτότερον ἢ τὸ ὑμῶν ἐκάστου.
- ⁵⁴ ἐκ δὲ τούτου ἐκέλευσε μὲν ὁ τῶν τριάκοντα κήρυξ τοὺς ἑνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην· ἐκεῖνοι δὲ εἰσελθόντες σὺν τοῖς ὑπηρέταις, ἡγουμένου αὐτῶν Σατύρου τοῦ θρασυτάτου τε καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ Κριτίας· Παραδίδομεν ὑμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτονὶ κατακεκριμένον κατὰ τὸν νόμον· ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες

zweiter Grund zu seinem Vorgehen. — ἐξαλείφω] Nachdem Theramenes aus der Zahl der 3000 Vollbürger „gestrichen ist“ (ἐξαλείφω), sind anstatt des Rates die Dreißig „befugt“ (κύριοι), ihn zu richten, und diese „verurteilen“ ihn durch den Mund des Kritias „zum Tode“ (θανατόν). — συνδοκοῦν] absoluter Akkusativ des Partizips, „unter Zustimmung“. Daß er sich ihrer vergewissert hat, geht aus § 50 διαλεχθεὶς τι τοῖς τριάκοντα hervor.

⁵² ἐπὶ τὴν ἐστίαν] auf die Stufen des Altars, an dem der Ratsherreneid abgelegt wurde. — ἐγὼ δ'] Gegensatz vorher ἡμεῖς. — ἐπὶ Κριτίας] „in der Gewalt des Kritias“, lateinisch *penes Critiam*. — ἀλλ'] Konstruiere: ἀλλ' (ἱκετεύω), καὶ ὑμῖν καὶ ἐμοὶ τὴν κρίσιν εἶναι κατὰ τοῦτον τὸν νόμον, ὃν οὗτοι (die anderen Dreißig) ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ.

⁵³ ὑμῶν] θαυμάζειν τί τινος „etwas an jemand unbegreiflich finden“. — ὦ ἄνδρες καλοὶ κάγαθοί] „ihr Edlen“, ironische Anrede an die Ratsherren, welche die Folgen der Gewalttat nicht bedenken. — καὶ ταῦτα γινώσκοντες] „und das (tut ihr), obgleich ihr wisset ...“. — οὐδέν] *nihi*lo, gehört zum Komparativ.

⁵⁴ ἐκέλευσε] Wie in § 20 ist *εἶναι* hinzuzudenken. — τοὺς ἑνδεκα] vgl. zu I, 7, 10. — ἐκεῖνοι ... εἰσελθόντες] Man erwartet dafür den Gen. absolutus. —

οὐ δὲ τὰ ἐκ τούτων πράττετε. ὥς δὲ ταῦτα εἶπεν, εἶλκε μὲν ἀπὸ 55
 τοῦ βωμοῦ ὁ Σάτυρος, εἶλκον δὲ οἱ ὑπηρέται. ὁ δὲ Θηραμένης,
 ὥσπερ εἰκός, καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώπους καθορᾶν τὰ
 γινόμενα. ἡ δὲ βουλή ἡσυχίαν εἶχεν, ὁρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς
 δρυφάτοις ὁμοίους Σατύρῳ καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου
 πλήρες τῶν φρουρῶν, καὶ οὐκ ἀγνοοῦντες, ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες
 παρῆσαν. οἱ δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς, μάλα μεγάλην 66
 τῇ φωνῇ δηλοῦντα, οἷα ἔπασχε. λέγεται δὲ ἐν ῥῆμα καὶ τοῦτο
 αὐτοῦ. ὥς εἶπεν ὁ Σάτυρος, ὅτι οἰμώξοιτο, εἰ μὴ σιωπήσειεν,
 ἐπῆρετο. Ἄν δὲ σιωπῶ, οὐκ ἄρ', ἔφη, οἰμώξομαι; καὶ ἐπεὶ γε
 ἀποθνήσκειν ἀναγκαζόμενος τὸ κώνειον ἔπιε, τὸ λειπόμενον ἔφασαν
 ἀποκοιταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν· Κριτία τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ
 τοῦτο μὲν οὐκ ἀγνοῶ, ὅτι ταῦτα ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα,
 ἐκεῖνο δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρὸς ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστη-
 κότες μήτε τὸ φρόνιμον μήτε τὸ παιγνιώδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς
 ψυχῆς.

Θηραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὥς ἐξὸν 4
 ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου

οὐ δὲ] Konstruiere: πράττετε τὰ ἐκ τούτων („das Weitere“; Euphemismus für die Hinrichtung) ἐκεῖ. οὐ δὲ πράττεσθαι (d. h. im Gefängnisse).

55. ὥσπερ εἰκός] nämlich ἐστίν. — τὸ ἔμπροσθεν] nämlich χωρίον, „den Platz vor ...“. — ἀγνοοῦντες] Gemeint sind die Ratsherren.

56. λέγεται ... αὐτοῦ] „man erzählt als eine Äußerung auch folgendes von ihm“. — οἰμώξοιτο] „zum Weinen Anlaß haben werde“, Euphemismus für „es würde ihm schlimm ergehen“. — οὐκ ἄρα] non igitur, „also nicht“, mit bitterer Ironie. — τὸ λειπόμενον ... ἀποκοιταβίσαντα] „er habe den Rest (auf das Wohl von Kritias) wie im Kottabosspiele ausgegossen“. Bei diesem Spiele suchte man einen Rest Wein in eine frei schwebende Schale zu schleudern und wünschte dabei einer geliebten Person etwas Gutes. — τῷ καλῷ] „meinem geliebten Freunde“, mit bitterer Ironie. — ταῦτα] „dies“, ist Subjekt; dazu ist ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα (ἐστίν) Prädikat. — ἐκεῖνο ... τοῦ ἀνδρός] „das an dem Manne“ (Theramenes), nämlich τὸ ἀπολιπεῖν. Obgleich „der Tod neben ihm steht“ — man erinnere sich der Darstellungen auf altdeutschen Totentänzen —, so verläßt ihn doch weder „die Geistesklarheit“ (τὸ φρόνιμον) noch „der Humor“ (τὸ παιγνιώδες).

Kap. 4. § 1—10: Thrasybul in Phyle. Grausamkeit des Kritias in Eleusis (403).

1. οἱ τριάκοντα] Amtstitel; tatsächlich waren es nur noch 29. — ὥς ἐξόν] wie 3, 21. — μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ δῶν] Sie sollten zu Periklen herabgedrückt

μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἵν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τούτων ἀγροὺς ἔχοιεν. φευγόντων δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐνέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.

- 2 *Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος δρμηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς σὺν ἐβ-
δομήκοντα Φυλὴν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα
ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεως σὺν τε τοῖς τρισχιλίους καὶ σὺν τοῖς
ἰππεῦσι καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐθὺς μὲν
3 θρασυνόμενοί τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον, καὶ
ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. βουλομένων
δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειχίζειν, ὅπως ἐκπολιορκήσειαν αὐτοὺς ἀπο-
κλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς
χιὼν παμπληθὴς καὶ τῇ ὕστεραίᾳ. οἱ δὲ νυφόμενοι ἀπῆλθον εἰς
τὸ ἄστυ, μάλα συχνοὺς τῶν σκευοφόρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀπο-
4 βαλόντες. γινώσκοντες δέ, ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν, εἰ
μὴ τίς φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἑσχατίας δσον πεντε-
καίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τοὺς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων
φρουροὺς καὶ τῶν ἰππέων δύο φυλάς. οἳ δὲ στρατοπεδευσάμενοι
5 ἐν χωρίῳ λασίῳ ἐφύλαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἥδη συνειλεγμένων
εἰς τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίου, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς
νυκτὸς· θέμενος δὲ τὰ ὅπλα δσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν

werden. — ἦγον] nämlich τινὰς πρὸς θάνατον, „sie ließen ... fortschleppen“. — φευγόντων] nämlich τούτων, die mit Verhaftung und Tod Bedrohten. — ἐνέπλησαν] = ἐποίησαν πλησθῆναι.

2. Θρασύβουλος] vgl. 3, 42. — ὡς] „ungefähr“, gehört zu der Zahl, tritt aber regelmäßig vor die Präposition. — ἰσχυρόν] Noch heute sind wohlgefügte Mauerquadern und Reste der Türme erhalten. Phyle liegt 24 km nordwestlich von Athen in großartiger Bergwildnis auf einem 688 m hohen Vorsprunge (daher § 5 καταβαίνει). — ἐβοήθουν] wie I, 1, 4. — τοῖς ἰππεύσι] schon aus 3, 48 als Freunde der Aristokratie bekannt. — καὶ μάλ'] „gar sehr“, gehört zu dem εὖ in εὐημερίας. — ἐποίησαν ... οὐδέν] wie οὐδὲν πράττειν I, 1, 3.

3. χιὼν παμπληθής] Es war der Winter 404—403. — οἱ δέ] „sie aber“, die Belagerer. — ὑπὸ τῶν] wegen des passiven Begriffes ἀποβαλόντες = ἀποστειρωθέντες.

4. λεηλατήσοιεν] Subjekt: die Leute aus Phyle. — εἰς τὰς ἑσχατίας] „nach den äußersten Grenzen“ des ihnen verbliebenen Machtbereiches. — δσον] = ὡς. — φυλάς] vgl. I, 7, 9. Hier „die Abteilungen“ der Reiter.

5. περὶ ἑπτακοσίου] = ὡς ἑπτακοσίων. — θέμενος ... τὰ ὅπλα] „nachdem er Halt gemacht hatte“.

φρουρῶν ἡσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο, καὶ ἤδη 6
ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὀπλῶν, καὶ οἱ ἵπποκόμοι
ψήχοντες τοὺς ἵππους ψόφον ἐποιοῦν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ
περὶ Θρασύβουλον τὰ διπλά δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι μὲν
οὗς αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἕξ ἢ ἑπτὰ
στάδια, καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὀπλιτῶν πλεόν ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν,
τῶν δὲ ἵππέων Νικόστρατόν τε τὸν καλὸν ἐπικαλούμενον, καὶ
ἄλλους δὲ δύο, ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες 7
δὲ καὶ τροπαῖον στησάμενοι καὶ συσκευασάμενοι διπλά τε ὅσα ἔλα-
βον καὶ σκευὴ ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἕξ ἄστεως ἵππεῖς βοη-
θήσαντες τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμείναντες δ', ἕως
τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες, ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ 8
δὲ τούτου οἱ τριάκοντα, οὐκέτι νομίζοντες ἀσφαλῆ σφίσι τὰ πράγ-
ματα, ἐβουλήθησαν Ἐλευσῖνα ἐξειδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι κα-
ταφυγὴν, εἰ δεήσειε. καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἵππεδσιν ἡλθον εἰς
Ἐλευσῖνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριάκοντα· ἐξέτασιν τε
ποιήσαντες ἐν τοῖς ἵππεδσι, φάσκοντες εἰδέναι βούλεσθαι, πόσοι
εἶεν καὶ πόσῃ φυλακῇ προσδεῖσιντο, ἐκέλευον ἀπογράφεσθαι
πάντας· τὸν δὲ ἀπογραφάμενον αἰεὶ διὰ τῆς πυλίδος ἐπὶ τὴν θά-
λατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγιαλῷ τοὺς μὲν ἵππεας ἔνθεν καὶ
ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα αἰεὶ οἱ ὑπηρεταὶ συνέδουν. ἐπεὶ
δὲ πάντες συνειλημμένοι ἦσαν, Λυσίμαχον τὸν ἵππαρχον ἐκέλευον
ἀναγαγόντα παραδοῦναι αὐτοὺς τοῖς ἑνδεκα. τῇ δ' ὅστερα εἰς τὸ 9
᾿Ωιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ ὀπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους
ἵππεας. ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεξεν· Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν

6. ἀνίσταντο] „sich erhoben und gingen“, daher ὅποι „wohin“. — ἀπὸ τῶν ὀπλῶν] „vom Lagerplatze“. — ἔστι ... οὗς] = ἐνίοις. — ἐπικαλούμενον] Einen Beinamen bekam man in Athen sehr leicht, vgl. 3, 30. — καὶ ... δέ] „und auch“.

7. ἐπὶ Φύλης] wie I, 4, 8.

8. τὰ πράγματα] „die Sache“, ihre Macht. — ὥστε] bezeichnet die beabsichtigte Folge. — παραγγείλαντες] nämlich ἐπὶ τὰ διπλά; vgl. 3, 20. — ἐν τοῖς ἵππεδσι] „unter Bedeckung ihrer Reiter“ veranstalteten sie eine Musterung der Eleusinier. — πόσοι εἶεν] nämlich die Eleusinier. — ἀπογράφεσθαι] „sich aufschreiben lassen“. — αἰε] „jedesmal“. — κατέστησαν] im Deutschen Plusquamperfekt.

9. ᾿Ωιδεῖον] Das Odeum war ein von Perikles erbautes Konzerthaus. — ἵππεας] appositiv zu ἄλλους, „die anderen, nämlich die Reiter“. — κατασκευά-

ἦττον ὑμῖν κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. τῶν οὖν συνειλημμένων Ἑλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν, ἵνα ταῦτα ἡμῖν καὶ θαρρήτε καὶ φοβησθε. δείξας δέ τι χωρίον, εἰς τοῦτο
 10 ἐκέλευε φανεράν φέρειν τὴν ψήφον. οἱ δὲ Λακωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ὠιδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν· ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστά καὶ τῶν πολιτῶν οἷς τὸ πλεονεκτεῖν μόνον ἔμελεν.

Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ χιλίους ἤδη συνειλεγμένους, ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ᾗσθοντο ταῦτα, εὐθὺς ἐβοήθουν σὺν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ σὺν τοῖς ἱππέσιν καὶ τοῖς ὀπλίταις· ἔπειτα
 11 ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἀμαξιδὸν ἀναφέρουσαν. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνέεσθαι αὐτούς, ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι οὕτω πολλοῖς οὖσι, συνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μουνιχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεως εἰς τὴν Ἴπποδάμειον ἀγορὰν ἔλθόντες πρῶτον μὲν συνετάξαντο, ὥστε ἐμπλη-
 12 σαι τὴν ὁδόν, ἣ φέρει πρὸς τε τὸ ἱερὸν τῆς Μουνιχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βενδίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πεντή-
 12 κοντα ἀσπίδων. οὕτω δὲ συνεταγμένοι ἐχώρουν ἄνω. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἀντενέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλεον ἢ εἰς δέκα ὀπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελτοφόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι. οὗτοι μέντοι

ζομεν] wie 3, 36. — ὥσπερ καὶ] Hier ist καὶ für uns entbehrlich. — μετέχειν] wie sie 3, 22 Theramenes zum Mitschuldigen machen wollten. — συνειλημμένων] nicht mit συνειλεγμένων § 5 zu verwechseln! — ταῦτα ἡμῖν] „dasselbe wie wir“, Dativ der Gemeinschaft. — φανεράν] wie I, 7, 9.

§ 10—17: Thrasybul im Piräus. Seine Rede vor dem Kampfe (403).

10. τῶν πολιτῶν] Ergänze τούτοις „denen von den Bürgern ...“. — ἀναφέρουσαν] „der hinaufführte“, mit εἰς zu verbinden.

11. ἔτι] „eine Zeitlang“. — ἀνέεσθαι] von ἀνίστημι „ich lasse herauf“. — ὁ κύκλος] die alle Häfen einschließende „Umfassungsmauer“ war „zu groß“ (μέγας) für die wenigen Verteidiger. — συνεσπειράθησαν] von συσπειράω „ich dränge zusammen“. — Μουνιχίαν] der nordöstliche Teil der Halbinsel. — τὴν Ἴπποδάμειον ἀγορὰν] so genannt von dem Baumeister Hippiodamos. — Βενδίδειον] Tempel der Göttin Bendis. — ἐπὶ πεντήκοντα ἀσπίδων] bezeichnet die „Tiefe“ (βάθος) der Aufstellung, „fünfzig Schilde (Hopliten) hintereinander“.

12. εἰς δέκα ὀπλίτας] = ἐπὶ δέκα ὀπλιτῶν. — ἐπ' αὐτοῖς] „hinter

συχνοὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσεγένοντο. ἐν ᾧ δὲ προσῆσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μεθ' αὐτοῦ θάσσειας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτοὺς θέμενος, τὰ δ' ἄλλα δπλα ἔχων, κατὰ μέσον στὰς ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τοὺς μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμνησθαι 13 ὑμῶν βούλομαι, ὅτι εἰσὶ τῶν προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες οὗς ὑμεῖς ἡμέραν πέμπτην τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι, οὗτοι δὲ οἱ τριάκοντα, οἳ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρουν οὐδὲν ἀδικοῦντας καὶ οἰκῶν ἐξήλαντον καὶ τοὺς φιλάτους τῶν ἡμετέρων ἀπεσημαίνοντο· ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγέννηται, οὗ οὗτοι μὲν οὐποτε ὦντο, ἡμεῖς δὲ αἰετὶ ἠγρόμεθα. ἔχοντες γὰρ 14 δπλα μὲν ἐναντίοι αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ δειπνῶντες συνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγοράζοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικοῦντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦντες ἐφυγαδενόμεθα, νῦν φανερώς ἡμῖν συμμαχοῦσι. καὶ γὰρ ἐν εὐδίᾳ χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν συμφέρῃ, καὶ ὅταν ἐγχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων ἐναντίων ὀλίγοις οὗσι τροπαῖα ἵστασθαι διδάσαι· καὶ νῦν δὲ κεκο- 15 μίκασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον, ἐν ᾧ οὗτοι μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ἐπὲρ τῶν προτεταγμένων διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἵεναι δύναιτο· ἂν, ἡμεῖς δὲ, εἰς τὸ κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους, ἐξιζόμεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς κατατρώσομεν. καὶ 16 ὥρετο μὲν ἂν τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μά-

ihnen“. — αὐτόθεν] „von dort“, nämlich aus dem Piräus. — δπλα] Lanze und Schwert.

13. τοὺς μὲν] Auch hierzu gehört ὑμῶν. Gemeint sind die neuen Mitkämpfer. — οὗς] Ergänzze davor „dieselben“. — ἡμέραν πέμπτην] „vor vier Tagen“; vgl. § 6. — οὗτοι δὲ] nämlich εἰσὶν. — ἀπεσημαίνοντο] von Personen = *proscribere*, von Sachen = *publicare*. — οὗ] „da, wo...“. — ὦντο] nämlich ἂν γενέσθαι. — ἠγρόμεθα] nämlich γενέσθαι.

14. οἱ δὲ θεοί... νῦν φανερώς ἡμῖν συμμαχοῦσιν] ist zuerst zu übersetzen, dann die Kausalsätze *ὅτι*... „zur Vergeltung dafür, dafs wir...“. — ποτὲ καί] „manchmal sogar“. — οὐχ ὅπως... ἀλλ' οὐδ'] *non modo (non)...*, *sed ne ... quidem*. — χειμῶνα] vgl. § 3. — διδάσαι] „sie vergönnen es uns“, Ausdruck zuversichtlicher Erwartung.

15. καὶ ... δὲ] „und ... sogar“. Subjekt: die Götter. — πρὸς ὄρθιον] Wegen der Höhe des Munichahügels können die hinteren Reihen der Gegner weder schwere noch leichte Geschosse über die vor ihnen Stehenden hinwegschleudern.

16. ὥρετο ... ἂν τις] *crederet quispiam*. — τοῖς γε πρωτοστάταις] „wenigstens mit den Vordermännern (der Gegner)“, abhängig von *μάχεσθαι*. — ἐκ τοῦ

χεσθαι· νῦν δέ, ἂν ὑμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφίητε τὰ βέλη, ἀμαρτήσεται μὲν οὐδεὶς ὧν γε μεστή ἡ ὁδός, φυλαττόμενοι δὲ δραπετεύουσιν αἰεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν· ὥστε ἐξέσται ὥσπερ τυφλὸς καὶ τύπτειν, ὅπου ἂν βουλώμεθα, καὶ ἐναλλομένους ἀνα-
 17 τρέπειν. ἀλλ', ὧ ἄνδρες, οὕτω χρή ποιεῖν, ὅπως ἑκαστὸς τις ἑαυτῷ συνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὧν. αὕτη γὰρ ἡμῖν, ἂν θεὸς θέλῃ, νῦν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἴκους καὶ ἑλευθερίαν καὶ τιμὰς καὶ παῖδας, οἷς εἰσὶ, καὶ γυναῖκας. ὧ μακάριοι δῆτα, οἳ ἂν ἡμῶν νικήσαντες ἐπιδώσει τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. εὐδαίμων δὲ καί, ἂν τις ἀποθάνῃ· μνημείου γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλούσιος ὧν καλοῦ τεύξεται. ἐξάξω μὲν οὖν ἐγώ, ἥνικ' ἂν καιρὸς ᾗ, παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐνυάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες ὁμοθυμαδὸν ἀνθ' ὧν ὁβρίσθημεν τιμωρώμεθα τοὺς ἄνδρας.

18 Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους ἡσυχίαν εἶχε· καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγελλεν αὐτοῖς μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν τῶν σφετέρων ἢ πέσοι τις ἢ τραφείῃ· ἐπειδὴ μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μὲν, ἔφη, ἡμεῖς, νίκη δ' ὑμῖν ἔσται
 19 ἐπομένοις, ἔμοι μέντοι θάνατος, ὥς γέ μοι δοκεῖ. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκπηδήσας πρῶτος, ἐμπεισὼν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθαιπται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισοῦ· οἳ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὁμαλοῦ· ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἰππόμαχος, τῶν δὲ ἐν Πειραιεῖ

ισου] *ex aequo* „ohne Vorteil (der Stellung)“. — ὧν] Ergänze davor αὐτῶν „sie“, die Gegner. — ἐναλλομένους] Bei der Schwere der Rüstung war es möglich, durch einen kräftigen Vorsprung den sich duckenden Gegner „über den Haufen zu rennen“ (ἀνατρέπειν).

17. ἀλλ'] *proinde*. — συνείσεται] σύνουδα ξμαντῆ wird nicht mit dem Infinitiv, sondern mit dem Partizip verbunden. — ἐπιδώσει] ἐφοράω τι „ich sehe, erlebe etwas“. — μνημείου ...] Konstruiere: οὐδεὶς γάρ, πλούσιος ὧν („wenn er auch reich ist“), τεύξεται οὕτω καλοῦ μνημείου. — παιᾶνα ... Ἐνυάλιον] aus Anabasis I, 8, 17. 18 bekannt.

§ 18—23: Sieg und Sühneversuch der Verbannten. Absetzung der Dreißig (403).

18. καὶ γάρ] *etenim*. — ὁ μάντις] der in jedem Heere selbstverständlich war. — ἡμεῖς] wir Führer. — ἐπομένοις] konditional. — θάνατος] Er war ein antiker Arnold von Winkelried.

19. καὶ οὐκ] „und wirklich ... nicht“. — τέθαιπται] „liegt begraben“. — ὁμαλοῦ] τὸ ὁμαλόν ist „die Ebene“ zwischen Athen und dem Piräus. — δέκα

δέκα ἀρχόντων Χαρμίδης ὁ Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἐβδομήκοντα. καὶ τὰ μὲν ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδενὸς τῶν πολιτῶν ἐσκόλευσαν. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδουσιν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλεό-²⁰κριτος δὲ ὁ τῶν μυστῶν κήρυξ, μάλ' εὐφρωνος ὢν, κατασιωπησάμενος ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαύνετε; τί ἀποκτείνει βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ὑμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχέκαμεν δὲ ὑμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων καὶ θυσῶν καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων, καὶ συγχορευταὶ καὶ συμφοιτηταί γεγενήμεθα καὶ συστρατιῶται, καὶ πολλὰ μεθ' ὑμῶν κενυδυνεύκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας τε καὶ ἐλευθερίας. πρὸς θεῶν πατρίων καὶ μη-²¹τρῶν καὶ συγγενείας καὶ κηδεστίας καὶ ἐταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν ἀλλήλοις, αἰδούμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε ἀμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα, καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιωτάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίων κερδῶν ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτῶ μηνσὶν ἢ πάντες Πελοποννήσιοι δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολι-²²τεῖσθαι, οὗτοι τὸν πάντων αἰσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἐχθιστόν τε καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε, ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον ὑμεῖς ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὗς πολλὰ κατεδακρύσαμεν.

Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ

ἀρχόντων] Sie waren von den Dreißig eingesetzt worden. — περὶ wie § 5. — ἔλαβον] Subjekt: die siegreichen Demokraten.

20. ὁ τῶν μυστῶν κήρυξ] „der Mysterherold“, ein vornehmer Kultusbeamter bei den eleusinischen Mysterien. Er stand auf seiten der Demokraten. — ὑμῖν] Dativ der Gemeinschaft. — ἑορτῶν] Man denke an die Panathenäen, Apaturien (I, 7, 8), Plynterien (I, 4, 12).

21. πρὸς θεῶν] wie 3, 47. — κερδῶν] = κερδῶν. — ὀλίγου δεῖν] „beinahe“, adverbialer Infinitivus absolutus. — δέκα ἔτη] des dekeleischen Krieges 413—404.

22. ἐξόν] hier konzessiv. — ἐπίστασθε] Imperativ. — τῶν ... ἀποθανόντων] ist abhängig von ἔστιν οὗς (§ 6). — οἱ ... λοιποὶ ἄρχοντες] Es waren noch 27 τῶν τριάκοντα und 9 τῶν δέκα. — καὶ διὰ τὸ ...] Sie führten ihre Leute nach Athen zurück, weil sie geschlagen waren, und auch, weil sie angingen, auf die versöhnlichen Worte des Kleokritos zu hören.

23 τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' ἑαυτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ. τῇ δ' ὥστεραιά οἱ μὲν τριάκοντα πάνυ δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι συνεκάθητο ἐν τῷ συνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκαστοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους. ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήκεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντόνως ἔλεγον, ὥς οὐ χρεῖη καθυφίσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ· ὅσοι δὲ ἐπίστευον μηδὲν ἡδικημέναι, αὐτοὶ τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς ἄλλους ἐδίδασκον, ὥς οὐδὲν δέοιντο τούτων τῶν κακῶν, καὶ τοῖς τριάκοντα οὐκ ἔφασαν χρῆναι πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἐλέσθαι. καὶ ἔλλοντο δέκα, ἓνα ἀπὸ φυλῆς.

24 Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσινάδε ἀπῆλθον· οἱ δὲ δέκα τῶν ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένων καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοις σὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. ἐξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠιδεῖῳ, τοὺς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχοντες, καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδευον τὸ μὲν ἀφ' ἐσπέρας σὺν ταῖς ἀσπίσι κατὰ τὰ τεῖχη, τὸ δὲ πρὸς ὕρθρον σὺν τοῖς ἵπποις, αἰὶ φοβούμενοι μὴ 25 ἐπεισπέσοιεν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. οἱ δέ, πολλοὶ τε ἤδη ὄντες καὶ παντοδαποί, ὅπλα ἐποιοῦντο, οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσύνια, καὶ ταῦτα ἔλεukoῦντο. πρὶν δὲ ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες συμπολεμήσειαν, καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξῆσαν πολλοὶ μὲν ὀπλίται, πολλοὶ δὲ γυμνήτες· ἐγένοντο

23. δῆ] „natürlich“. — ὥς οὐδὲν δέοιντο] „dafs sie durchaus kein Verlangen trügen nach . . .“. — ἐπιτρέπειν] Konstruiere: καὶ ἔφασαν οὐ χρῆναι ἐπιτρέπειν („gestatten“, nämlich den Dreifsig) ἀπολλύναι τὴν πόλιν. — ἀπὸ φυλῆς] „aus jeder Phyle“.

§ 24—43: Kämpfe vor der Stadt. Versöhnung der Parteien durch Pausanias. Rückkehr der Verbannten. Amnestie. Vernichtung der Dreifsig in Eleusis. Erweiterung und Bestätigung der Amnestie (403).

24. Ἐλευσινάδε] vgl. § 8. — καὶ μάλα] wie § 2. — καὶ οἱ ἱππεῖς] Auch die Ritter bleiben der Oligarchie treu. Bald (τὸ μὲν) patrouillierten sie am Abend als Hopliten an der Mauer hin, bald am Morgen zu Pferde.

25. οἱ δέ] Die Demokraten im Piräus. — παντοδαποί] „jedes Standes“. — ὅπλα] = ἀσπίδας. — ἐλεukoῦντο] Zum gemeinsamen Abzeichen strichen sie ihre Schilde mit Kreide oder Kalk weifs an. — γενέσθαι] „verflossen waren“, nämlich seit den letzten Ereignissen. — ἰσοτέλειαν] Konstruiere: ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι τούτοις οἵτινες . . . („dafs Abgabefreiheit denen zuteil werden sollte,

δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς ὥσπερ ἐβδομήκοντα· προνομῶς δὲ ποιούμενοι, καὶ λαμβάνοντες ξύλα καὶ ὀπώραν, ἐκάθειδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ. τῶν δ' ἐκ τοῦ ἄστεως ἄλλος μὲν οὐδεὶς σὺν δπλοῖς ἐξῆει, οἱ δὲ 26 ἱππεῖς ἔστιν ὅτε καὶ ληστὰς ἐχειροῦντο τῶν ἐκ Πειραιῶς, καὶ τὴν φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούρου. περιέτυχον δὲ καὶ τῶν Αἰξωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις· καὶ τούτους Ἀνσίμαχος ὁ ἱππαρχος ἀπέσφαξε, πολλὰ λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀνταπέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν Πειραιεῖ 27 τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λαβόντες Καλλίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἦδη μέγα ἐφρόνουν, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεως προσέβαλλον. εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον μέλλοιεν τὰς μηχανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα ἀμαξιαίους λίθους ἄγειν καὶ καταβάλλειν, ὅπου ἕκαστος βούλοιο τοῦ δρόμου. ὥς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ εἰς ἕκαστος τῶν λίθων πράγματα παρῆχε. πεμπόντων δὲ πρέσβεις εἰς Λακεδαιμόνα τῶν μὲν τριά- 28 κοντα ἐξ Ἐλευσίνος, τῶν δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ ἄστεως, καὶ βοηθεῖν κελεύοντων, ὥς ἀφροσθηκὸς τοῦ δήμου ἀπὸ Λακεδαιμονίων, Ἀύσανδρος λογισάμενος, ὅτι οἷόν τε εἴη ταχὺ ἐκπολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλατταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀποκλεισθείησαν, συνέπραξεν ἑκατὸν τε τάλαντα αὐτοῖς δανεισθῆναι, καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἀρμοστήν, Αἰβὺν δὲ τὸν

die ...“). — ὀπλῖται] prädikativ, „als Hopliten“. — ὥσπερ] = ὥς. — ὀπώραν] vom Ertrage wie ὥρα 1, 1.

26. ἔστιν ὅτε] = ἐνίοτε. — φάλαγγα] Sie war mit ausgerückt, um „die Furagierer“ (λησται) zu schützen. — Αἰξωνέων] Leute aus dem Demos Aixone, eine halbe Stunde südlich von Athen. — λιτανεύοντας ... φερόντων] konzessiv auch ohne καίπερ.

27. τῶν ἱππῶν] hängt von Καλλίστρατον ab. — εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν] „vielleicht darf ich auch folgendes ... erzählen“; ohne Nachsatz. Τοῦτο weist auf das Folgende, aber dem Redner bereits Bekannte hin. Davon hängt τοῦ μηχανοποιοῦ ab, vgl. 3, 56 ἐκεῖνο τοῦ ἀνδρός. — τὸν ἐκ Λυκείου δρόμον] die breite Fahrstraße, die vom Lykeion (I, 1, 33) her in die Stadt führte. — δπου] Davon hängt τοῦ δρόμου ab. — πράγματα παρῆχεν] nämlich die spätere Wegräumung; denn zu einem Angriffe kam es nicht.

28. ἀφροσθηκός] Man denke an den Vertrag 2, 20. — συνέπραξεν] „er war (den Gesandten) dazu behilflich“. — δανεισθῆναι] Geliehen sollte ihnen das Geld werden zur Werbung von Söldnern.

- 29 ἀδελφὸν ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι. καὶ ἐξελθὼν αὐτὸς μὲν Ἐλευσινάδε συνέλεγεν ὀπλίτας πολλοὺς Πελοποννησίους· ὁ δὲ ναύαρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν, ὅπως μὴδὲν εἰσπλέοι αὐτοῖς τῶν ἐπιτηδείων· ὥστε ταχὺ πάλιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν Πειραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὐτὸς μέγα ἐφρόνουν ἐπὶ τῷ Λυσάνδρῳ. οὕτω δὲ προχωροῦντων Πανσανίας ὁ βασιλεὺς φθονήσας Λυσάνδρῳ, εἰ κατειργασμένος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκίμησαι, ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσοιτο τὰς Ἀθήνας, πείσας τῶν ἐφόρων τρεῖς ἐξάγει φρουράν.
- 30 συνείποντο δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων· οὗτοι δὲ ἔλεγον μὲν, ὅτι οὐ νομίζοιεν εὐορκεῖν ἂν στρατεύομενοι ἐπ' Ἀθηναίους μὴδὲν παράσπονδον ποιοῦντας· ἔπραττον δὲ ταῦτα, ὅτι ἐγίγνωσκον Λακεδαιμονίους βουλομένους τὴν τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκείαν καὶ πιστὴν ποιήσασθαι. ὁ δὲ Πανσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν ἐν τῷ Ἀλιπέδῳ καλουμένῳ πρὸς τῷ Πειραιεῖ δεξιὸν ἔχων κέρας, Λυσάνδρος δὲ σὺν τοῖς μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον Ἐλευσίνι. πέμπων δὲ πρέσβεις ὁ Πανσανίας πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν· ἐπεὶ δ' οὐκ ἐπείθοντο, προσέβαλλεν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἔνεκεν, ὅπως μὴ δηλὸς εἴη εὐμενὴς αὐτοῖς ὢν. ἐπεὶ δ' οὐδὲν ἀπὸ τῆς προσβολῆς πράξας ἀπηλθε, τῇ ὑστεραίᾳ λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων ἱππέων τρεῖς φυλάς, παρελθὲν ἐπὶ τὸν κωφὸν λιμένα,

29. ἐξελθὼν] nämlich ἐκ Σπάρτης. — εἰσπλέοι] personifizierender Ausdruck. — πάλιν αὐ] „wieder ihrerseits“. — οὕτω ... προχωροῦντων] nämlich τούτων, „während die Dinge sich so entwickelten“. — φθονήσας ... εἰ] für ὅτι, vgl. *miror si für quod*. — ἰδίας] gleichsam zu seiner Domäne. — ἐφόρων τρεῖς] also die Mehrheit. — φρουράν] „Heerbann“, gern von spartanischen Abteilungen gebraucht.

30. εὐορκεῖν ἂν ...] In direkter Rede: οὐκ ἂν εὐορκοῖμεν, εἰ στρατεύομεθα ... — πιστὴν] „zuverlässig“; dazu schien der Bestand der Oligarchie nötig, vgl. 3, 25 Λακεδαιμονίους ... οἱ βέλτιστοι αἱ εἰς πιστοὶ διατελοῖεν. — Ἀλιπέδῳ] Ebene zwischen Athen und dem Piräus (τὸ ὀμαλόν § 19).

31. ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν] „nach Hause“. — ὅσον ἀπὸ βοῆς ἔνεκεν] nämlich ἔδει προσβάλλειν, „soweit es um des Scheines willen nötig war“. Die Lakedämonier erheben nur den Kampfruf, βοή, ohne wirklich anzugreifen. — ἀπὸ τῆς προσβολῆς] fast = τῇ προσβολῇ. — δύο] Sparta stellte sechs Moren ins Feld. — φυλάς] wie § 4. — παρελθὲν] Unter dem „stillen Hafen“, an dem Pausanias entlang zog, verstand man vermutlich die nördliche seichte Ausbuchtung des Piräus.

σκοπῶν πῇ εὐαποτειχιστότατος εἴη ὁ Πειραιεύς. ἐπεὶ δὲ ἀπὸντος³² αὐτοῦ προσέθεν ἄνθρωποι καὶ πράγματα αὐτῷ παρέχον, ἀχθεσθεὶς παρήγγειλε τοὺς μὲν ἱππέας ἔλᾶν εἰς αὐτοὺς ἐνέοντας, καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἧβης συνέπεσθαι· σὺν δὲ τοῖς ἄλλοις αὐτοὺς ἐπηκολούθει. καὶ ἀπέκτειναν μὲν ἐγγὺς τριάκοντα τῶν ψιλῶν, τοὺς δ' ἄλλους κατεδίωξαν πρὸς τὸ Πειραιεῖο θέατρον. ἐκεῖ δὲ ἐτυχον ἐξοπλιζόμενοι³³ οἱ τε πελτασταὶ πάντες καὶ οἱ ὀπλίται τῶν ἐκ Πειραιῶς. καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ εὐθὺς ἐκδραμόντες ἠκόντιζον, ἔβαλλον, ἐτόξευον, ἐσφενδόνων· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ αὐτῶν πολλοὶ ἐτιτρώσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρουν ἐπὶ πόδα· οἱ δ' ἐν τούτῳ πολὺ μάλλον ἐπέκειντο. ἐνταῦθα καὶ ἀποθνήσκει Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πολεμάρχῳ, καὶ Λακράτης ὁ ὀλυμπιονίκης καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων πρὸ τῶν πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. ὁρῶν³⁴ δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος καὶ οἱ ἄλλοι ὀπλίται, ἐβοήθουν, καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ τῶν Ἀλῶν ἐπ' ὀκτώ. ὁ δὲ Πανσανίας μάλα πιεσθεὶς καὶ ἀναχωρήσας ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινά, παρήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις συμμάχοις ἐπιχωρεῖν πρὸς ἑαυτὸν. ἐκεῖ δὲ συνταξάμενος παντελῶς βαθεῖαν τὴν φάλαγγα ἤγεν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. οἱ δ' εἰς χεῖρας μὲν ἐδέξαντο, ἔπειτα δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν εἰς τὸν ἐν ταῖς Ἀλαῖς πηλόν, οἱ δὲ ἐνέκλιναν· καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πεντήκοντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Πανσανίας τροπαῖον στησάμενος ἀνεχώρησε· καὶ³⁵ οὐδ' ὥς ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρα πέμπων ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πειραιεῖ, οἷα χρὴ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους. οἱ δ' ἐπεΐθοντο. διίστη δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει, καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέναι ὡς πλείστους συλλε-

32. ἔλᾶν] Die Reiter sollten auf sie „einsprengen“; ἔλᾶν = ἐλαύνειν. — ἐνέοντας] zu ἱππέας; ἐνίημι τὸν ἵππον „ich lasse das Pferd laufen“. Übersetze: „mit verhängtem Zügel“. — τὰ δέκα ἀφ' ἧβης] wörtlich: „die zehn (ersten Jahrgänge, ἔτη) vom dienstpflichtigen Alter (ἧβη) an. Übersetze: „die zehn jüngsten Jahrgänge“. — Πειραιεῖο] Lokativ wie οἶκοι.

33. ἀνεχώρουν ἐπὶ πόδα] „wichen langsam zurück“. — πολεμάρχῳ] Beide waren Führer einer Mora. — οἱ τεθαμμένοι] vgl. § 19. — ἐν Κεραμεικῷ] Der Kerameikos diente als Begräbnisplatz.

34. πρὸ τῶν Ἀλῶν] Halai ist Ortschaft und Demos. — ἐπ' ὀκτώ] wie § 11. — εἰς χεῖρας ἐδέξαντο] manus conseruerunt.

35. οὐδ' ὥς] ne ita quidem. — οἷα χρὴ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν] — οἷα χρὴ λέγειν τοὺς πρέσβεις, οὐς χρὴ πέμπειν. — διίστη] de conatu. — πρὸς σφᾶς]

- γομένους, λέγοντας, ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῇ Πειραιεῖ πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφοτέροι Λακεδαιμονίοις φίλοι εἶναι.
- 36 ἡδέως δὲ ταῦτα καὶ Ναυκλείδας ἔφορος ὢν συνήκουεν· ὥσπερ γὰρ νομίζεται σὺν βασιλεῖ δύο τῶν ἐφόρων συστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗτος τε καὶ ἄλλος, ἀμφοτέροι τῆς μετὰ Πανσανίου γνώμης ὄντες μᾶλλον ἢ τῆς μετὰ Λυσάνδρου. διὰ ταῦτα οὖν καὶ εἰς τὴν Λακεδαίμονα προθύμως ἔπεμπον τοὺς τ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἔχοντας τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐν ἄστει
- 37 ἰδιώτας, Κηρισσοφῶνά τε καὶ Μέλητρον. ἐπεὶ μέντοι οὗτοι ὥχοντο εἰς Λακεδαίμονα, ἔπεμπον δὴ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐκ τοῦ ἄστει λέγοντας, ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόασιν καὶ τὰ τεῖχη, ἃ ἔχουσι, καὶ σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίους χρῆσθαι ὃ τι βούλονται· ἀξιοῦν δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ φίλοι φασὶν εἶναι Λακεδαιμονίοις,
- 38 παραδιδόναι τὸν τε Πειραιᾶ καὶ τὴν Μουνιχίαν. ἀκούσαντες δὲ πάντων αὐτῶν οἱ ἔφοροι καὶ οἱ ἔκκλητοι, ἐξέπεμψαν πεντεκαίδεκα ἄνδρας εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ ἐπέταξαν σὺν Πανσανίᾳ διαλλάξαι, δπη δύναιτο κάλλιστα. οἱ δὲ διήλλαξαν ἐφ' ᾧτε εἰρήνην μὲν ἔχιν ὥς πρὸς ἀλλήλους, ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστον πλήν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἑνδεκα καὶ τῶν ἐν Πειραιεῖ ἀρξάντων δέκα. εἰ δὲ τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ ἄστει, ἔδοξεν αὐτοῖς Ἐλευσίνα
- 39 κατοικεῖν. τούτων δὲ περανθέντων Πανσανίας μὲν διῆκε τὸ στράτευμα, οἱ δ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνελθόντες σὺν τοῖς ὅπλοις εἰς τὴν ἀκρόπολιν ἔθυσαν τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δὲ κατέβησαν, ἐκκλησίαν

zu ihm und den anwesenden Ephoren. — δέονται] wie § 23. — ἀμφοτέροι] die gemäßigten Oligarchen und die Demokraten.

36. νομίζεται] „es ist Brauch“, νόμος ἐστίν. — μετὰ ... μετὰ] im Deut-schen entbehrlich. — σπονδὰς] „Friedensvorschläge“. — τοὺς ... ἰδιώτας] „die Privatpersonen“; Gegensatz οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ § 37 „die Beamten“.

37. δῆ] „natürlich“. — χρῆσθαι ὃ τι βούλονται] „um (mit ihnen) zu machen, was sie wollten“; ähnlich 3, 13 χρῆσθαι ὅπως βούλονται. — ἀξιοῦν] Was sie für billig halten, wird durch den nachfolgenden Accus. c. Infin. ausgedrückt.

38. οἱ ἔκκλητοι] = ἡ ἐκκλησία, eigentlich: „die (durch den Herold zur Bürgerversammlung) Berufenen“, von καλῶ. — διαλλάξαι] „eine Versöhnung zu stiften“. — ἐφ' ᾧτε] wie 3, 11. — ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν] wie § 31. — εἰ δὲ τινες ...] Für den Fall, daß einige Oligarchen dem Frieden nicht trauten, gestattete die Kommission der Fünfzehn ihnen, nach Eleusis auszuwandern.

39. τῇ Ἀθηνᾷ] vgl. zu I, 7, 10 τῆς θεοῦ.

ἐποίησαν οἱ στρατηγοί, ἔνθα δὴ ὁ Θρασύβουλος ἔλεξεν· Ὑμῖν, ἔφη, 40
ὦ ἐκ τοῦ ἄστεως ἄνδρες, συμβουλευώ ἐγὼ γινῶναι ὑμᾶς αὐτούς.
μάλιστα δ' ἂν γνοίητε, εἰ ἀναλογίσαισθε, ἐπὶ τίνι ὑμῖν μέγα φρο-
νητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν ἄρχειν ἐπιχειρεῖν. πότερον δικαιοτέροί
ἐστε; ἀλλ' ὁ μὲν ὄχλος πενέστερος ὑμῶν ὢν οὐδὲν πώποτε ἔνεκα
χρημάτων ὑμᾶς ἠδίκηκεν· ὑμεῖς δὲ πλουσιώτεροι πάντων ὄντες
πολλὰ καὶ αἰσχροῦ ἔνεκα κερδῶν πεποιθήκατε. ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης
οὐδὲν ὑμῖν προσήκει, σκέψασθε, εἰ ἄρα ἐπ' ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα
φρονητέον. καὶ τίς ἂν καλλίων κρίσις τούτου γένοιτο ἢ ὡς ἐπο- 41
λημήσαμεν πρὸς ἀλλήλους; ἀλλὰ γνώμη φαίητ' ἂν προέχειν, οὐ
ἔχοντες καὶ τεῖχος καὶ ὄπλα καὶ χρήματα καὶ συμμάχους Πελο-
ποννησίους ὑπὸ τῶν οὐδὲν τούτων ἐχόντων περιείληφθε; ἀλλ' ἐπὶ
Λακεδαιμονίοις δὴ οὔσατε μέγα φρονητέον εἶναι; πῶς, οἷγε ὥσπερ
τοὺς δάκνοντας κύνας κλοιῷ δήσαντες παραδιδόασιν, οὕτω κἀκεῖνοι
ὑμᾶς παραδόντες τῷ ἠδίκημένῳ τούτῳ δῆμῳ οἴχονται ἀπιόντες; οὐ 42
μέντοι γε ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὢν ὁμωμόκατε παραβῆναι
οὐδέν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς ἐπιδειξαι, ὅτι καὶ
εὐορκοὶ καὶ ὀσιοὶ ἐστε. εἰπὼν δὲ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιαῦτα, καὶ
ὅτι οὐδὲν δεοὶ ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς νόμοις τοῖς ἀρχαίοις χρῆσθαι,

40. ἐκ τοῦ ἄστεως] Die Aufforderung γινῶθαι αὐτόν ist an die Oligarchie gerichtet. — γνοίητε] nämlich ὑμᾶς αὐτούς. — ἐπὶ τίνι ... μέγα φρονητέον] wie § 29. Übersetze nicht „müssen“, sondern „ein Recht haben“. — προσήκει] = μέτεστι „Anspruch haben auf ...“. — εἰ ἄρα] „ob denn ...“.

41. ἀλλὰ γνώμη φαίητ' ἂν προέχειν] „oder wollt ihr behaupten, ihr wäret an Einsicht (γνώμη = σοφία) überlegen?“ — συμμάχους] prädikativ. — ἐπὶ Λακεδαιμονίοις] In der Anrufung des Landesfeindes liegt der Mangel an der vierten Kardinaltugend, der ἐγκράτεια oder σωφροσύνη. — δὴ] ironisch „vielleicht noch“. — πῶς] vollständig: „Wie könnt ihr damit grofstun?“ — κύνας] Nach einem Gesetze Solons sollte man bissige Hunde mit einem Halseisen dem Geschädigten übergeben. — οἴχονται ἀπιόντες] „sind eiligst abgezogen“.

42. ὦ ἄνδρες] Damit wendet sich Thrasylbul an die Demokraten. — οὐ ... ἀξιῶ] „ich halte es nicht für angemessen“. Die Negation wird durch οὐδέν („in irgend etwas“) wieder aufgenommen. Von οὐδέν hängt ab ὢν = τούτων ἅ. — πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς] „Zu ihren anderen Tugenden“ (3, 33) sollen die Demokraten Frömmigkeit beweisen. — ταράττεσθαι] Man soll nicht durch Einrichtung einer ultrademokratischen Regierung den Keim zu neuen Unruhen legen, sondern zur alten gemäßigten Verfassung zurückkehren.

43 ἀνέστησε τὴν ἐκκλησίαν. καὶ τότε μὲν ἀρχὰς καταστησάμενοι ἐπολιτεύοντο· ὁστέρω δὲ χρόνῳ ἀκούσαντες ξένους μισθοῦσθαι τοὺς Ἐλευσίνοι, στρατευσάμενοι πανδημεὶ ἐπ' αὐτοὺς τοὺς μὲν στρατηγούς αὐτῶν εἰς λόγους ἐλθόντας ἀπέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις εἰσπέμπαντες τοὺς φίλους καὶ ἀναγκαίους ἔπεισαν συναλλαγῆναι. καὶ ὁμόσαντες ὄρκους ἢ μὴν μὴ μνησικακήσειν, ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύονται καὶ τοῖς ὄρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.

43. ἀρχὰς καταστησάμενοι] wie 3, 11. — Ἐλευσίνοι] vgl. § 38. — στρατηγούς] die noch übrigen Dreißig. — ἢ μὴν μὴ μνησικακήσειν] „daß sie wahrlich nicht des Bösen ferner gedenken wollten“. Erst jetzt wird eine vollständige Amnestie erlassen. — ἔτι καὶ νῦν] „auch jetzt noch“, um 390, wo Xenophon dieses schrieb.

Dispositionen.

I.

Rede des Euryptolemos.

I, 7, 16—33.

Von den drei Teilen der Rede bildet der erste zugleich die Einleitung.

- I. Die Anklage. Um die Spannung der Hörer zu erregen, erhebt der Verteidiger gegen die Feldherren die Anklage nicht der Pflichtversäumnis, sondern — einer zu vornehmen Gesinnung.

A. Was hätten sie tun sollen?

B. Was haben sie getan? und was haben sie dadurch angerichtet?

II. Der Rat.

A. Euryptolemos widerrät, nach dem Vorschlage des Kallixeinos zu verfahren; denn dieser bietet keine Gewähr dafür, daß das Richtige getan wird.

B. Er empfiehlt,

1. entweder nach dem Gesetze des Kannonos,

2. oder nach dem Gesetze über Tempelräuber und Verräter zu verfahren.

III. Die Rechtfertigung.

A. Die Feldherren sind unschuldig, weil alle von ihnen getroffenen Mafsregeln richtig waren.

1. Sie folgten nicht dem Rate des Diomedon und des Erasinosides.

2. Sie entschieden sich für den ebenso praktischen wie humanen Rat des Thrasylos.

B. Schuld an dem Mißlingen des Planes sind

1. nicht etwa Thrasybul und Theramenes.

2. Lediglich der Sturm hat die Ausführung vereitelt.

Schluss: Aufforderung an die Athener, so zu entscheiden, wie das Recht gebietet.

II.

Rede des Kritias.

II, 3, 24—34.

I. Rechtfertigung

A. der zahlreichen Hinrichtungen.

1. Sie kommen bei jeder Änderung der Regierungsform vor.
2. Sie dürfen am wenigsten in Athen auffallen.
 - a) Athen ist eine sehr grofse Stadt.
 - b) Athen ist immer demokratisch regiert worden.

B. der Verfassungsänderung. Nur so war ein erträgliches Verhältnis zu Sparta möglich.

Übergang: Wer daher die neue Verfassung gefährdet, mufs aus dem Wege geräumt werden.

II. Anklage. Theramenes ist ein solcher Mensch.

- A. Er ist ein Gegner der neuen Verfassung, wie sein Widerstand gegen die notwendigen Sicherheitsmafsregeln beweist.
- B. Er ist ein Verräter, der nur auf seine Sicherheit bedacht ist, alle anderen aber preisgibt. Das beweist
 1. sein jüngstes Verhalten im Jahre 403.
 - a) Anfangs war er mit allem einverstanden.
 - b) Jetzt sucht er sich den Rücken zu decken.
 2. Sein früheres Verfahren läfst ihn durchaus als politische Wetterfahne erscheinen.
 - a) Im Jahre 411.
 - b) Im Jahre 406.

Schluss: Mit Fug und Recht wird er also eines Verbrechens angeklagt, das in einem wohlgeordneten Staate scharfe Ahndung erfordert.

III.

Rede des Theramenes.

II, 3, 35—49.

I. Widerlegung eines einzelnen Anklagepunktes. Meine Haltung im Arginusenprozeffe verdient keinen Vorwurf (Seitenhieb auf die Handlungsweise des Kritias).

II. Widerlegung der Anklage im allgemeinen.

- A. Ich bin kein Gegner der neuen Verfassung.
 1. Betrachtung einzelner Fälle.
 - a) Leon.
 - b) Nikeratos.

- c) Antiphon.
- d) Metöken.
- e) Waffenverbot.
- f) Söldner.
- g) Verbannung der demokratischen Führer.

2. Schlusfolgerung: Nicht ich untergrabe die Verfassung, sondern Kritias, wie die Demokraten bestätigen werden.

B. Ich verdiene nicht den Vorwurf der politischen Charakterlosigkeit.

1. Im Jahre 411 habe ich lediglich die verräterischen Pläne der Oligarchie durchkreuzt.

2. Jetzt suche ich die rechte Mitte zwischen Pöbelherrschaft und tyrannischem Willkürregiment innezuhalten.

Schluss: Demnach kann sich die Anklage auf keine Tatsachen stützen.

IV.

Bede Thrasybuls.

II, 4, 13—17.

Wir können mit Siegeshoffnung in den Kampf gehen.

I. Blick auf die Vergangenheit.

A. Die Gegner sind teils jüngst Besiegte,

B. teils solche, deren Kränkungen uns mit Rachegefühlen erfüllen müssen.

II. Auf die Gegenwart. Die Gegner sind gezwungen, sich mit uns in offenem Kampfe zu messen.

III. Auf die Zukunft. Wir werden siegen,

A. weil wir auch diesmal an den Göttern Bundesgenossen haben werden,

B. weil wir in günstiger Stellung kämpfen werden.

Schluss: Darum auf zum siegreichen Kampfe oder zum rühmlichen Tode!



II 387 k

~~~~~  
**Druck von Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, Gotha.**  
~~~~~

BIBLIOTHECA GOTHANA.

in zwei Ausgaben:

Ausgabe **a**: Kommentar unter dem Text.

Ausgabe **b**: Text und Kommentar **getrennt in 2 Heftem**,
von denen auf Wunsch jedes für sich geliefert wird.

Die Hefte der kommentierten Ausgaben werden auch gebunden geliefert.

Anthologie aus den römischen Elegikern. Mit besonderer Berücksichtigung Ovids. Von K. Peters. 1. Heft (Ovid). (93)	1. 50
— 2. Heft (Ovid, Catull, Tibull, Propert). (97)	1. 50
Anthologie a. d. griech. Lyrikern. Von F. Bucherer. (Im Druck.)	
Caesaris, C. Iulii, Commentarii de bello Gallico. Von R. Menge. 1. Bändchen: Buch I—III. 10. Aufl. (11)	1. 30
— 2. Bändchen: Buch IV—VI. 9. Aufl. (24)	1. 30
— 3. Bändchen: Buch VII u. VIII. 6. Aufl. (36)	1. 30
— Anhang. Inhalt: Einleitung, Geographischer Abriss, Geographisches Register und Karte von Gallien. 6. Aufl. (11c)	— 60
— Commentarii de bello civili. Von R. Menge. 1. Bändchen: Buch I und II. Mit 2 Kärtchen. 2. Aufl. (103)	1. 60
— 2. Bändchen: Buch III. Mit 2 Kärtchen. 2. Aufl. (117)	— 90
— Sonderausgabe: Buch III. Mit einer Einleitung über Cäsars Leben und Schriften, über das Kriegswesen und den Kriegsschauplatz. Mit 2 Kärtchen. 2. Aufl. (118)	1. 50
Catull s. „Anthologie aus den röm. Elegikern“, 2. Heft.	
Cicero, Rede für Sex. Roscius. Von G. Landgraf. 3. Aufl. (2)	1. —
— Reden gegen Catilina. Von K. Hachtmann. 6. Aufl. (13)	1. —
— Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompeius. Von A. Deuerling. 5. Aufl. (28)	— 80
— Rede für P. Sestius. Von R. Bouterwek. 2. Aufl. (19)	1. 50
— Rede für T. Annius Milo. Von R. Bouterwek. 2. Aufl. (56)	1. 20
— Rede für den Dichter Archias. Von J. Strengé. 2. Aufl. (64)	— 60
— Rede für Q. Ligarius. Von J. Strengé. 2. Aufl. (73)	— 60
— Rede für den König Deiotarus. Von J. Strengé. (88)	— 60
— Rede für L. Murena. Von J. Strengé. (101)	— 75
— 1, 2. und 7. Philippische Rede. Von J. Strengé. (102)	1. 20
— Rede für Plancius. Von L. Reinhardt. (112)	1. —
— Rede für P. Cornelius Sulla. Von F. Thümen. (115)	1. 20
— Rede gegen Q. Caecilius. Von K. Hachtmann. (95)	— 45
— Rede gegen C. Verres. Buch IV: De signis. Von K. Hachtmann. 2. Aufl. (75)	1. 30
— Rede geg. C. Verres. Buch V: Desuppliciis. Von K. Hachtmann. (74)	1. 20
— Rede für Marcellus. Von F. Thümen. (121) (Im Druck.)	
— De Oratore. Liber primus. Von R. Stölzle. (59)	1. 50
— Laelius de amicitia. Von A. Strelitz. 2. Aufl. (27)	1. —
— Cato maior de senectute. Von H. Ans. 2. Aufl. (78)	— 90
— Somnium Scipionis. Von H. Ans. (15)	— 30
— Paradoxa ad M. Brutum. Von H. Ans. (87)	— 60
— Tusculanarum disputationum libri V. Von L. W. Hasper.	
1. Bändchen: Buch 1 u. 2. (10)	1. 20
2. Bändchen: Buch 3—5. (33)	1. 20
— De officiis libri tres. Von P. Dettweiler. (89)	2. 25
— Epistulae selectae. Von P. Dettweiler. 2. Aufl. (105)	2. 25

		M 78
Cornelii Nepotii Vitae. Von W. Martens. 3. Aufl. (53)	1.20	
Demosthenes' ausgewählte Reden. Von J. Sörgel. 1. Bändchen: Die drei Olynthischen Reden und die erste Rede gegen Philippos. 6. Aufl., besorgt von A. Deuerling. (14)	1.20	
— 2. Bändchen: Rede über den Frieden. Zweite Rede gegen Philippos. Rede über die Angelegenheiten im Chersones. Dritte Rede gegen Philippos. 4. Aufl. besorgt von A. Deuerling (21)	1.80	
Elegiker, römische, a. Anthologie aus den röm. Elegikern.		
Euripides' Iphigenie in Taurien. Von S. Mekler. (98)	1.20	
— Medea. Von S. Mekler. (51)	1.—	
Herodotos. Von J. Sitaler. VI. Buch. (106)	1.60	
— VII. Buch. 2. Aufl. (34)	2.—	
— VIII. Buch. 2. Aufl. (58)	1.30	
— IX. Buch. (61)	1.30	
— Auswahl aus Herodot. Der ionische Aufstand und die Perserkriege. Von J. Sitaler. I. Abteil.: Einl. u. Text (109) geb.	1.80	
II. Abteil.: Kommentar (109) geb.	2.40	
Homers Ilias. Von G. Stier. 1. Heft: Gesang 1—3. 2. Aufl. von M. Seibel. (52)	1.20	
— 2. Heft: Gesang 4—6. 2. Aufl. von M. Seibel. (57)	1.20	
— 3. Heft: Gesang 7—9. 2. Ausg. (66)	—90	
— 4. Heft: Gesang 10—12. 2. Ausg. (68)	—90	
— 5. Heft: Gesang 13—15. 2. Ausg. (77)	—90	
— 6. Heft: Gesang 16—18. 2. Ausg. (81)	—90	
— 7. Heft: Gesang 19—21. 2. Ausg. (85)	—90	
— 8. Heft: Gesang 22—24. 2. Ausg. (91)	—90	
— Anhang: Wörterbuch der Eigennamen. 2. Ausg. (52 c)	—90	
— Odyssee. Von F. Weck. 1. Heft: Gesang 1—3. (46)	1.—	
— 2. Heft: Gesang 4—6. (48)	1.—	
— 3. Heft: Gesang 7—9. (50)	1.—	
— 4. Heft: Gesang 10—12. (60)	1.20	
— 5. Heft: Gesang 13—15. (63)	1.20	
— 6. Heft: Gesang 16—18. (69)	1.20	
— 7. Heft: Gesang 19—21. (72)	1.20	
— 8. Heft: Gesang 22—24. (86)	1.20	
Horaz' Oden und Epoden. Von E. Rosenberg. 3. Aufl. (16)	2.25	
— Satiren. Von K. O. Breithaupt. 2. Aufl. (62)	1.80	
— Episteln. Von H. Anton. (67)	2.10	
Libri ab urbe condita lib. I. Von M. Heynacher. 2. Aufl. (32)	1.—	
— lib. II. Mit ausgewählten Abschnitten aus lib. III—VI. Von Th. Klett. 2. Aufl. (29)	1.30	
— lib. VIII. Von E. Ziegeler. (82)	1.—	
— lib. IX. Von E. Ziegeler. (99)	1.10	
— lib. XXI. Von F. Luterbacher. 7. Aufl. (3)	1.20	
— lib. XXII. Von F. Luterbacher. 5. Aufl. (17)	1.20	
— lib. XXIII. Von G. Egelhaaf. 2. Aufl., neu bearbeitet von J. Miller. (23)	1.20	
— lib. XXIX. Von W. Wegehaupt. (111)	1.20	
— lib. XXX. Von W. Wegehaupt. (107)	1.—	
— Auswahl aus der V. Dekade (Der Krieg mit Perseus). Von F. J. Ahrens. (119)	1.20	
Lyriker, griechische, a. Anthologie aus den griech. Lyrikern.		
Lysias' ausgewählte Reden. Von W. Kocks. 1. Bändchen: enthaltend die 7., 12., 13., 16. u. 19. Rede. 2. Aufl. von R. Schnee. (44)	1.50	
— 2. Bändchen: enthaltend die 21.—25., 28., 30.—33. Rede. 2. Aufl. von R. Schnee. (54)	1.50	

Ovids Metamorphosen. Von H. Magnus. 1. Bändchen: Buch	
1—5. 2. Aufl. (35)	1.80
— 2. Bändchen: Buch 6—10. (38)	1.80
— 3. Bändchen: Buch 11—15. (45)	1.80
— <i>Anhang</i> : Ovids Leben; allgemeine Bemerkungen über den Sprachgebrauch der römischen Dichter; mythologisch-geographisches Register. (35c)	— .60
— Metamorphosen in Auswahl. Von H. Magnus.	
I. Abteil.: Einl. u. Text	(108) geb. 1.20
II. Abteil.: Kommentar	(108) geb. 1.60
— s. auch „Anthologie aus den röm. Elegikern“.	
Platons Verteidigungsrede des Sokrates und Kriton. Von	
H. Bertram. 4. Aufl., von E. Fritze. (6)	1.—
— Protagoras. Von H. Bertram. 2. Aufl. (37)	1.—
— Euthyphron. Von H. Bertram. (83)	— .60
— Laches. Von H. Bertram. (84)	— .60
— Phädon. Von K. Linde. (113)	1.20
— Gorgias. Von L. Koch. (120) (Im Druck.)	
Plutarch, Brutus. Von R. Paukstadt. (96)	1.30
— Themistocles. Von R. Paukstadt. (104)	1.20
Properz s. „Anthologie aus den röm. Elegikern“, 2. Heft.	
Sallust, Bellum Catilinae. Von J. H. Schmals. 5. Aufl. (1)	1.—
— De bello Jugurthino. Von J. H. Schmals. 6. Aufl. (8)	1.20
(Von diesen beiden Bänden sind bereits zwei Ausgaben in den Vereinigten Staaten erschienen.)	
Senecae ad Lucilium epistulae morales selectae. Von	
G. Heis. (92)	1.80
Sophokles' König Oidipus. Von G. Kern. 2. Aufl. (30)	
— Antigone. Von G. Kern. 4. Aufl. (20)	1.—
— Oidipus auf Kolonos. Von F. Sartorius. Bis jetzt nur in Ausgabe a. (5)	— .80
— Elektra. Von G. H. Müller. (31)	1.20
— Philoktetes. Von G. H. Müller. 2. Aufl. von R. Hunsiker. (49)	1.—
— Aias. Von R. Paehler. 2. Aufl. (80)	1.50
Tacitus' Annalen. Von W. Pätzner. 1. Bändchen: Buch 1. u. 2.	
4. Aufl. (7)	1.20
— 2. Bändchen: Buch 3—6. 2. Aufl. (22)	1.50
— 3. Bändchen: Buch 11—13. (40)	1.20
— 4. Bändchen: Buch 14—16. (41)	1.50
— Historien. Von K. Knaut. 1. Bändchen: Buch 1 (114)	1.30
— 2. Bändchen: Buch 2 (116)	1.30
— Germania. Von G. Egelhaaf. 5. Aufl. (43)	— .60
— Agricola. Von K. Knaut. 2. Aufl. (79)	— .80
— Dialogus de oratoribus. Von Ed. Wolff	1.20
Thucydides. Von J. Sätzler. I. Buch. (94)	2.10
— II. Buch. (100)	1.80
— VI. Buch. 2. Aufl. (70)	1.20
— VII. Buch. 2. Aufl. (76)	1.80
Tibull s. „Anthologie aus den röm. Elegikern“, 2. Heft.	
Virgils Aeneis. 1. Bändchen: Buch 1 u. 2. Von O. Brosin.	
8. Aufl., besorgt von L. Heitkamp. (12)	1.30
— 2. Bändchen: Buch 3 u. 4. Von O. Brosin. 4. Aufl., besorgt von L. Heitkamp. (26)	1.30
— 3. Bändchen: Buch 5 u. 6. Von O. Brosin. 4. Aufl., besorgt von L. Heitkamp. (71)	1.80
— 4. Bändchen: Buch 7—9. Von O. Brosin. 2. Aufl. (47)	2.10
— 5. Bändchen: Buch 10—12. Von O. Brosin und L. Heitkamp. (90)	1.80
— <i>Anhang</i> : Einleitung und allgemeine Bemerkungen. 4. Aufl. (12c)	— .30

Xenophons Anabasis. Von R. Hansen. 1. Bändchen: Buch	
1 u. 2. 5. Aufl. (9)	1. 20
— 2. Bändchen: Buch 3—5. 4. Aufl. (18)	1. 20
— 3. Bändchen: Buch 6 u. 7. 2. Aufl. (25)	1. 20
— Hellenika. Von R. Grefser. 1. Bändchen: Buch 1 u. 2. (4)	1. 20
— 2. Bändchen: Buch 3 u. 4. 2. Aufl., von E. Ziegeler. (39)	1. 20
— 3. Bändchen: Buch 5—7. (65)	2. 10
— Hellenika. Ausgewählte Abschnitte. Nach d. Ausg. R. Grossers neubearbeitet von C. Polthier. I. Abteil.: Text (110) geb.	1. 20
II. Abteil.: Kommentar (110) geb.	1. 60
— Memorabilien. Von E. Weissenborn. 1. Bändchen: Buch	
1 u. 2. 2. Aufl. (42)	1. 20
— 2. Bändchen: Buch 3 u. 4. (55)	1. 20

Präparationen, Speziallexika, Hilfs- und Übungsbücher für den altsprachlichen Unterricht.

Hansen, R., Wörterbuch zu Xenophons Anabasis und Hellenika. Für den Schulgebrauch bearbeitet. *N* 1. 60. geb. 2. —
Die nachfolgenden Präparationen mit Ausnahme der Ovid-
präparation folgen dem unverkürzten Texte und lassen sich
daher zu allen Ausgaben gebrauchen.

Hansen, R., Vokabeln und erste Präparation zu Xenophons Anabasis.	
1. Heft: Buch 1. kart. 5. Aufl.	— 60
2. Heft: Buch 2. kart. 4. Aufl.	— 60
3. Heft: Buch 3. kart. 4. Aufl.	— 60
4. Heft: Buch 4. kart. 3. Aufl.	— 60
5. Heft: Buch 5. kart. 2. Aufl.	— 40
6. Heft: Buch 6 und 7. kart.	— 60

Grundmann, M. E., Vokabeln u. Präparation zu Xenophons Hellenika, für den Gebrauch zu allen Ausgaben eingerichtet.	
1. Heft: Buch 1. kart.	— 50
2. Heft: Buch 2. kart.	— 50
3. Heft: Buch 3. kart.	— 50
4. Heft: Buch 4. kart.	— 50
5. Heft: Buch 5—7. kart.	— 80

Fecht, K., Präparation zu Thukydides Buch I. kart.	— 80
— Buch VI	— 60
— Buch VII. 1. Hälfte: Kap. 1—43. kart.	— 50
2. Hälfte: Kap. 44—87. kart.	— 50

Schmidt, K. Ed., Vokabeln und Phrasen zu Homers Odyssee nebst kurzen Anweisungen zum Übersetzen. (Diese Homerpräparation ist so gehalten, daß mit jedem der behandelten Bücher angefangen werden kann.)	
1. Heft: 1. Gesang. kart. 3. Aufl.	— 60
2. Heft: 2. Gesang. kart. 2. Aufl.	— 60
3. Heft: 3. Gesang. kart.	— 60
4. Heft: 4. Gesang. kart.	— 60
5. Heft: 5. Gesang. kart.	— 60
6. Heft: 6. Gesang. kart.	— 60
7. Heft: 7. Gesang. kart. (Im Druck.)	— 60
9. Heft: 9. Gesang. kart.	— 60
10. Heft: 10. Gesang. kart.	— 60
11. Heft: 11. Gesang. kart.	— 60
12. Heft: 12. Gesang. kart.	— 60

		N 2
Linden, E., Präparation zu Virgils Aeneide.		
1. Heft: Buch 1. kart.	— 50	
2. Heft: Buch 2. kart.	— 50	
Reich, F., Präparation zu Ovids Metamorphosen.		
1. Heft: Buch 1 und 2. (Schöpfung; Die vier Zeitalter; Die Giganten; Lykaon; Die große Flut; Deukalion und Pyrrha; Phaethon; Battus; Europa.) kart.	— 60	
2. Heft: Buch 3. (Kadmus; Pentheus und Bacchus.) kart.	— 40	
Sitzler, J., Präparation zu Herodot Buch VI. 2 Hefte. kart. à	— 50	
— Buch VII. 2 Hefte. kart.	— 80	
— Buch VIII. kart.	— 80	
Martens, W. und G. Rieger, Präparation zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos.		
1. Heft: Miltiades, Themistokles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander. kart.	— 50	
2. Heft: Alcibiades, Thraasybul, Konon, Iphikrates, Chabrias, Timotheus, Datames. kart.	— 50	
3. Heft: Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Eumenes, Phocion, Timoleon, Hamilkar, Hannibal. kart.	— 60	
— Alphabetisch-etymologisches Vokabular zu den Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos	— 80	
Päpke, W., Präparation zu Caesars Bellum Gallicum.		
1. Heft: Buch 1. kart. 2. Aufl.	— 40	
2. Heft: Buch 2. kart. 2. Aufl.	— 35	
3. Heft: Buch 3. kart. 2. Aufl.	— 35	
4. Heft: Buch 4. kart.	— 35	
5. Heft: Buch 5. kart.	— 40	
6. Heft: Buch 6. kart. (Im Druck.)		
Peters, K., Schulwörterbuch zu Ovids sämtl. Dichtungen	2.50	
— Schulwörterbuch zu Virgils Aeneis	2.50	
Kuhne, B., Neutestamentliches Wörterbuch. Ein kurzgefaßtes (griechisch-deutsches) Nachschlagebuch. 2. Aufl.	1. —	
Bachof, E., Griech. Elementarbuch für Unter- und Obertertia. 3. Aufl.	2. —	
(In verschiedenen preussischen Provinzen, Braunschweig, Hessen, Sachsen, Österreich und in der Schweiz eingeführt. Eine Bearbeitung für russische Gymnasien ist schon früher in zweiter Auflage erschienen.)		
Kammer, Ed., Homerische Vers- und Formlehre zum Gebrauch in Gymnasien		— 80
Grumme, A., Die wichtigeren Besonderheiten der Homerischen Syntax für reifere Schüler. 2. Aufl. kart.		— 50
Weber, H., Griechische Elementargrammatik		2.40
Schnee, R., Hilfsbüchlein für den lateinischen Unterricht.		
I. Teil: <i>Phrasensammlung.</i> (Für Quinta bis Prima.)	1. —	
II. Teil: <i>Stilistische Regeln.</i> (Für Sekunda und Prima.)	— 80	
Tabellarisches Verzeichnis der hauptsächlichsten lateinischen Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik		— 35
Wagner, C., Hauptschwierigkeiten der lateinischen Formenlehre in alphabetischer Reihenfolge zusammengestellt. (In erster Linie für den Lehrer bei der Korrektur schriftlicher Arbeiten bestimmt.)		2. —
Weber, H., Lateinische Elementargrammatik.		
I. Teil: Elemente der lateinischen Formenlehre nebst den wichtigsten syntaktischen Regeln für die drei ersten Schuljahre. 3. Aufl. Bearb. von Rud. Flex	2. —	
II. Teil: Elemente der lateinischen Syntax	1.60	
III. Teil: Elemente der lateinischen Darstellung	— 80	

Müller, E., Aufgaben zu latein. Stilübungen im Anschluss an Ciceros Rede für P. Sestius.	— 30
— Aufgaben zu latein. Stilübungen im Anschluss an Ciceros 1. und 2. Philippische Rede.	— 40
Netzker und Rademann, Deutsch-latein. Übungsbuch für Quarta im Anschl. a. d. Lektüre des Cornelius Nepos	2. —
Paetzelt, F., Lateinisches Übungsbuch im Anschluss an Cäsars Gallischen Krieg. I. Teil. Für die Untertertia des Gymnasiums u. die entsprechende Stufe des Realgymnasiums. Buch I, Kap. 1—29; Buch II—IV. 2. Aufl.	1. —
— II. Teil. Für die Obertertia des Gymnasiums und die entsprechende Stufe des Realgymnasiums. Buch I, Kap. 30—54; Buch V—VII. 2. Aufl.	1. 25
Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschl. a. d. Lektüre f. d. Oberstufe d. Gymnasiums:	
1. Heft: Hachtmann, C., Übungsstücke im Anschluss an Ciceros vierte Rede gegen Verres. kart.	— 80
2. Heft: Knaut, C., Übungsstücke im Anschluss an die beiden ersten Bücher von Tacitus' Annalen. kart.	— 80
3. Heft: Strenge, J., Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Rede für Archias. kart.	— 50
4. Heft: Strenge, J., Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Rede für Murena. kart.	— 70
5. Heft: Ahlheim, A., Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Briefe. kart.	— 80
6. Heft: Wackermann, O., Übungsstücke im Anschluss an Sallusts Jugurthinischen Krieg. kart.	— 80
7. Heft: Hachtmann, C., Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Reden gegen L. Sergius Catilina. kart.	— 80
8. Heft: Lehmann, J., Übungsstücke im Anschluss an Ciceros Rede über das Imperium des Cn. Pompeius. kart.	— 50
9. Heft: Kleinschmit, M., Übungsstücke im Anschluss an Livius' 21. Buch. kart.	— 80
Hachtmann, K., Die Verwertung der vierten Rede Ciceros gegen C. Verres (de signis) für Unterweisungen in der antiken Kunst. 2. Aufl.	1. 20
Hansen, R., Methodischer Lehrer-Kommentar zu Xenophons Anabasis. 1. Heft: Buch 1	3. —
Lange, A., Methodischer Lehrer-Kommentar zu Ovids Metamorphosen. 1. Heft: Buch 1—5	4. —

Hilfsbücher für den Unterricht in Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Religionslehre etc.

Becker, W., Leitfaden für den Religionsunterricht zur Vorbereitung auf die Konfirmation. 4. Aufl.	1. —
Engelke, K., La classe en français. Ein Hilfsbuch für den Gebrauch des Französischen als Unterrichts- und Schulverkehrssprache. 2. verbesserte Aufl.	— 80
— Cahier de notes. Stilistisches Hilfs- und Merkbuch des Französischen. kart.	1. 50
— Le petit vocabulaire. Franz.-deutsche Wörtersammlung. kart.	— 70
Knuth, O., Matériaux pour la méthode à suivre dans la lecture des auteurs français à l'usage des professeurs chargés de cet enseignement dans les écoles secondaires de tous les pays	1. 20

Fritze, Edm., Hundert ausgeführte Dispositionen zu deutschen Aufsätzen über Sentenzen u. sachliche Themata für die obersten Stufen der höheren Lehranstalten.	
1. Bändchen	3. —
2. Bändchen	2. —
Göbel, S., Neutestamentl. Schriften, griech., mit kurz. Erklärung.	
1. Folge, enthaltend die älteren Briefe des Paulus. 2. Aufl.	7. —
2. Folge, enthaltend die Briefe des Petrus und des Johannes	3. 20
Henke, O., Die Bergrede Jesu. Für Schüler höherer Lehranstalten erklärt	1. —
Herbst, W., Aus Schule und Haus. Populäre pädagog. Aufsätze.	1. 60
— Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte. In 7. Aufl. vollständig umgearbeitet von E. Brenning. 2. —; geb.	2. 50
Maler, G., Pädagogische Psychologie für Schule und Haus auf Grund der Erfahrung und neueren Forschung dargestellt.	5. —
Nebuhr, B. G., Griechische Heroengeschichten. An seinen Sohn erzählt. 12. Aufl., mit 4 Bildern von Fr. Preller. kart.	1. 60
Schmitz, H., Englische Synonyma, für die Schule zusammengestellt. 2., vermehrte und verbesserte Aufl.	1. —
Schultze, P. und M. Sorof, Neutestamentliche Schriften im Zusammenhang erläutert für höhere Schulen.	
1. Heft: Der Galaterbrief. Anhang: Leben des Paulus. Von P. Schultze	— 40
2. Heft: Das Evangelium des Markus. Von M. Sorof	— 80
Thamm, M., First steps in English conversation. For use in schools. Ein Hilfsbuch für den Gebrauch des Englischen als Unterrichts- und Schulverkehrssprache. Nach den neuen preussischen Lehrplänen von 1901 bearbeitet. . . .	— 80
Vademecum aus Luthers Schriften. Für die evangelischen Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten zusammengestellt und herausgegeben von G. Krüger u. J. Delius. Dritte, durch erklärende Anmerkungen erweiterte Auflage, besorgt von G. Krüger und L. Witte.	1. —
Whatelys Grundlagen der Rhetorik, übersetzt von G. Hildebrand	1. 20
Weber, Th., Metaphysik. Eine wissenschaftliche Begründung der Ontologie des positiven Christentums. 2 Bde.	6. —
Werner, J., Dogmengeschichtliche Tabellen. 3. Aufl. kart.	1. 80
Schwarzenberg, A., Leitfaden der römischen Altertümer für Gymnasien, Realgymnasien und Kadettenanstalten. geb. .	1. 20
Wessel, P., Lehrbuch der Geschichte für die Quarta höherer Lehranstalten. Griechische und römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. Anhang: Zeittafeln. 2. Aufl.	— 80
— Lehrbuch der Geschichte für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten. Deutsche Geschichte. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. 3. Aufl.	1. 80
— Lehrbuch der Geschichte für die Ober-Sekunda höherer Lehranstalten. Das Altertum. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. 2. Aufl.	1. 40
— Lehrbuch der Geschichte f. d. Prima höherer Lehranstalten. 1. Teil: Mittelalter und Neuzeit (bis 1648). Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. 3. Aufl.	2. 40
2. Teil: Die Neuzeit. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. 2. Aufl. (In Preußen, Mecklenburg, Sachsen, Braunschweig und Bremen bereits mehrfach eingeführt.)	2. 40
— Geschichte der deutschen Dichtung für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Bis zur Reformation. Für Ober-Sekunda. kart.	— 60

- Wessel, P., **Mittelhochdeutsches Lesebuch für die Ober-**
Sekunda höherer Lehranstalten. kart. 1. —
- Buckendahl, A., **Lehrbuch für den Unterricht in der an-**
organischen Chemie. Zum Gebrauche an höheren Lehr-
 anstalten, besonders an Oberrealschulen und Realschulen.
 3. verbesserte Aufl. Mit zahlreichen Abbildungen. kart. . . 2. 40

Geschichtswerke für Schule und Universität.

- Busolt, G., **Griechische Geschichte bis zur Schlacht bei**
Chaeroneia.
1. Band: Bis zur Begründung des Peloponnesischen Bundes. 12. —
 - 2., vermehrte und vollständig umgearbeitete Aufl. 13. —
 2. Band: Die ältere attische Geschichte und die Perser-
 kriege. 2., vermehrte und völlig umgearbei-
 tete Aufl. 13. —
 3. Band. 1. Teil: Die Pentekontaëtie 10. —
 3. Band. 2. Teil: Der Peloponnesische Krieg 18. —
- Droysen, J. G., **Geschichte Alexanders des Großen.** Mit
 5 Karten von R. Kiepert. 5. Aufl. 4. —; geb. 5. —
- **Vorlesungen über das Zeitalter der Freiheitskriege.**
 2. Aufl. 2 Bde. 6. —
- Kittel, R., **Geschichte der Hebräer.**
1. Halbbd.: Quellenkunde u. Gesch. bis zum Tode Josuas. 6. —
 2. Halbbd.: Quellenkunde und Geschichte der Zeit bis
 zum babylonischen Exil. 7. —
- Niese, B., **Geschichte der griechischen und makedoni-**
schen Staaten seit der Schlacht bei Chaeronea.
1. Teil: Geschichte Alexanders des Großen und seiner
 Nachfolger und der Westhellenen bis zum
 Jahre 281 v. Chr. 10. —
 2. Teil: Vom Jahre 281 v. Chr. bis zur Begründung der
 röm. Hegemonie im griech. Osten 188 v. Chr. 16. —
 3. Teil: Von 188 bis 120 v. Chr. 12. —
- Schiller, H., **Geschichte der römischen Kaiserzeit.**
- I. Bd.: 1. Abtl.: Von Cäsars Tod bis zur Erhebung Vespasians. 9. —
 2. Abtl.: Von der Regierung Vespasians bis zur Er-
 hebung Diokletians 9. —
 - II. Bd.: Von Diokletian bis zum Tode Theodosius' des Großen 9. —
- Tiele, C. P., **Babylonisch-assyrische Geschichte.**
1. Teil: Von den ältest. Zeiten bis zum Tode Sargons II. 6. —
 2. Teil: Von der Thronbesteigung Sinacheribs bis zur
 Eroberung Babels durch Cyrus 7. —
- **Geschichte der Religion im Altertum bis auf Alexander**
den Großen. Deutsche autorisierte Ausgabe von G. Gehrich.
1. Bd.: Einleitung. Ägypten. Babel-Assur. Vorderasien.
 Bibliographische Anmerkungen 8. —
 2. Bd.: Die Religion bei den iranischen Völkern. Biblio-
 graphische Anmerkungen. Nachlese 8. —
- Welzhofer, H., **Allgemeine Geschichte des Altertums.**
1. Bd.: Der alte Orient bis zum Untergange des assyri-
 schen Reiches 2. —
 2. Bd.: Geschichte des griech. Volkes bis zur Zeit Solons 1. 60
- Wiedemann, A., **Ägyptische Geschichte.**
1. Teil: Von den ältesten Zeiten bis zum Tode Tutmes' III. 7. —
 2. Teil: Von dem Tode Tutmes' III. bis auf Alexander d. Gr. 7. —
 - Supplementband 2. —

Xenophon. Hellenica.

Greek.

~~Hellenika, ed. by~~

R. Grosser

h
1888
v.1

4708

875381

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY

